



Haushalt 2018

Haushaltssicherungskonzept 2019 – 2024



HAUSHALTSSATZUNG der Stadt Overath

für das Jahr 2018

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der z.Zt. geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Overath mit Beschluss vom 13.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird wie folgt festgesetzt:

Ergebnisplan	EUR
Gesamtbetrag der Erträge	64.822.611
Gesamtbetrag der Aufwendungen	64.822.611
Ergebnis:	0

Finanzplan	EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.399.620
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.410.066
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	30.337.458
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	32.686.468

§ 2

Kredite für Investitionen werden in Höhe von **22.899.899 €** veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **1.249.685 Euro** festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **55.000.000 Euro** festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 360 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 850 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 465 v. H. |

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2018 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Im Stellenplan können Stellen als künftig wegfallend (kw) oder als künftig umzuwandeln (ku) bezeichnet werden.

Die Anbringung der Vermerke hat folgende Rechtsfolgen:

- | | | |
|------------|---|--|
| kw-Vermerk | = | Die Stelle wird nach Ausscheiden oder Versetzung des Stelleninhabers nicht wieder besetzt. |
| ku-Vermerk | = | Die Stelle wird nach Ausscheiden oder Versetzung des Stelleninhabers umgewandelt. |

§ 9

Bei der Genehmigung über- oder außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen, sowie über- oder außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen im Sinne der §§ 83 Abs. 2 bzw. 85 Abs. 1 GO gelten als nicht erheblich:

- über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen bis 10.000 €
- interne Verrechnungen, kalkulatorische Kosten und Abschlussbuchungen

§ 10

Die Haushaltssatzung ist durch eine Nachtragssatzung zu ändern, wenn

- a) sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein erheblicher Jahresfehlbetrag entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann. Als erheblich im Sinne des § 81 Abs. 2, Nr. 1 GO NRW gilt ein Fehlbetrag, der mehr als 3 v. H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplanes übersteigt.
- b) bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen erheblichen Umfang geleistet werden müssen. Als erheblich im Sinne des § 81 Abs. 2, Nr. 2 GO NRW sind Mehrausgaben dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 3 v. H. der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen aus lfd. Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit geleistet werden müssen (ausgenommen hiervon sind durchlaufende Zahlungen).
- c) Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen geleistet werden sollen. Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 2, Nr. 3 GO NRW gelten Auszahlungen, deren Höhe weniger als 5 v. H. der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen.

Overath, den 14.Dezember 2017

Cordula Ahlers
Stadtkämmerin

Jörg Weigt
Bürgermeister

Stadt Overath

Haushaltsvorbericht 2018

2018



1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Am 01.01.2005 ist das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen in Kraft getreten. Darin werden die Kommunen verpflichtet, spätestens ab 2009 ihr Rechnungswesen auf das System der doppelten Buchführung umzustellen.

Der Vorbericht soll gemäß §7 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben sowie die aktuelle Lage und die Entwicklung darstellen.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis 2018 auf -0 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -1.293.891 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 1.293.890,60 Euro.

Der vorliegende Haushaltsplan basiert auf der zum 01.01.2015 beschlossenen Nachhaltigkeitssatzung der Stadt Overath.

Diese schreibt für das Haushaltsjahr 2016 eine ausgeglichene Finanzplanung und für das Haushaltsjahr 2018 eine ausgeglichene Ergebnisplanung vor. Der Ausgleich ist, soweit nicht durch andere Beträge darstellbar, über die Erhebung eines "Generationenbeitrages" über den Hebesatz der Grundsteuer B herbei zu führen.

Für das Haushaltsjahr 2018 wurde ein Hebesatz der Grundsteuer B in Höhe von 850%-Punkten berücksichtigt, der sich wie folgt zusammensetzt:

557 % Basis (durchschnittlicher Hebesatz NRW 2016)

22 % Winterdienst / Straßenreinigung

271 % "Generationenbeitrag"

Für den Ausgleich des Ergebnisplanes im Haushaltsjahr 2018 wurde entsprechend der o.g. Regelung ein Hebesatz der Grundsteuer B in Höhe von 850%-Punkten zu Grunde gelegt.

Aufgrund der Vorgaben der Nachhaltigkeitssatzung wird jedoch ein Haushaltssicherungskonzept fortgeschrieben, bis der Hebesatz der Grundsteuer B auf das durchschnittliche Niveau des Hebesatzes im Land NRW zurückgeführt werden konnte. (§ 4 Nachhaltigkeitssatzung)

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um -0 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von 0,00 Euro.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Ergebnisübersicht

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ordentliche Erträge	61.275.957	61.920.772	62.596.601
Ordentliche Aufwendungen	61.940.107	63.846.643	63.542.636
Ordentliches Ergebnis	-664.150	-1.925.871	-946.035
Finanzerträge	1.768.206	2.295.200	2.226.010
Zinsen und sonstige Aufwendungen	1.285.872	1.663.220	1.279.975
Finanzergebnis	482.334	631.980	946.035
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-181.816	-1.293.891	-0
Jahresergebnis	-181.816	-1.293.891	-0

Die Hebesätze nahmen dabei folgenden Verlauf:

Hebesatztable

	2016	2017	2018
Hebesatz Grundsteuer A	360	360	360
Hebesatz Grundsteuer B	850	850	850
Hebesatz Gewerbesteuer	465	465	465

Für die Folgejahre wurden folgende Hebesätze der Grundsteuer B berücksichtigt:

2019 883%
2020 739%
2021 601%
2022 585%
2023 552%
2024 521%

3 Erträge

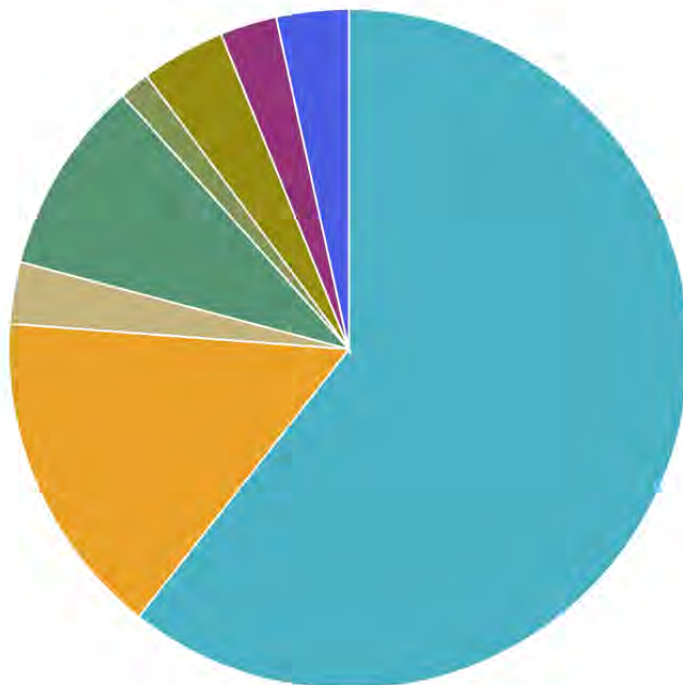
Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 64.822.611 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht

	Plan 2018	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	39.277.240	60,59
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.113.959	15,60
Sonstige Transfererträge	1.902.360	2,93
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.014.742	9,28
Privatrechtliche Leistungsentgelte	940.435	1,45
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.599.075	4,01
Sonstige ordentliche Erträge	1.748.790	2,70
Ordentliche Erträge	62.596.601	96,57
Finanzerträge	2.226.010	3,43
Summe	64.822.611	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:

Zusammensetzung nach Ertragsarten



Steuern und ähnliche Abgaben (61%)	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (16%)	Sonstige Transfererträge (3%)
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (9%)	Privatrechtliche Leistungsentgelte (1%)	
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen (4%)	Sonstige ordentliche Erträge (3%)	
Finanzerträge (3%)		

Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 64.215.972 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 606.639 Euro auf 64.822.611 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2017	Plan 2018	Abw. abs.
Steuern und ähnliche Abgaben	37.296.500	39.277.240	1.980.740
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.795.770	10.113.959	318.189
Sonstige Transfererträge	4.338.360	1.902.360	-2.436.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.809.892	6.014.742	204.850
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.152.310	940.435	-211.875
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.738.860	2.599.075	860.215
Sonstige ordentliche Erträge	1.789.080	1.748.790	-40.290
Ordentliche Erträge	61.920.772	62.596.601	675.829
Finanzerträge	2.295.200	2.226.010	-69.190
Summe	64.215.972	64.822.611	606.639

Die wesentlichen Veränderungen ergeben sich aus folgenden Positionen (gerundet):

Steuern und ähnliche Abgaben:

Grundsteuer	100.010 €
Gewerbsteuer	895.000 €
Einkommenssteuer	582.000 €
Umsatzsteuer	337.300 €

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

ELAG Abrechnung	136.420 €
Zuw. für Kindertageseinrichtungen	88.600 €
Auflösung von Sonderposten	62.000 €

Sonstige Transfererträge:

Erstattungen Asyl	-2.431.500 €
-------------------	--------------

ö.-r. Leistungsentgelte:

Elternbeiträge	77.250 €
Grabnutzungsgebühren	13.000 €

p.r. Leistungsentgelte und Kostenerstattungen:

Mieten und Nebenkosten	-200.000 €
------------------------	------------

Kostenerstattungen:

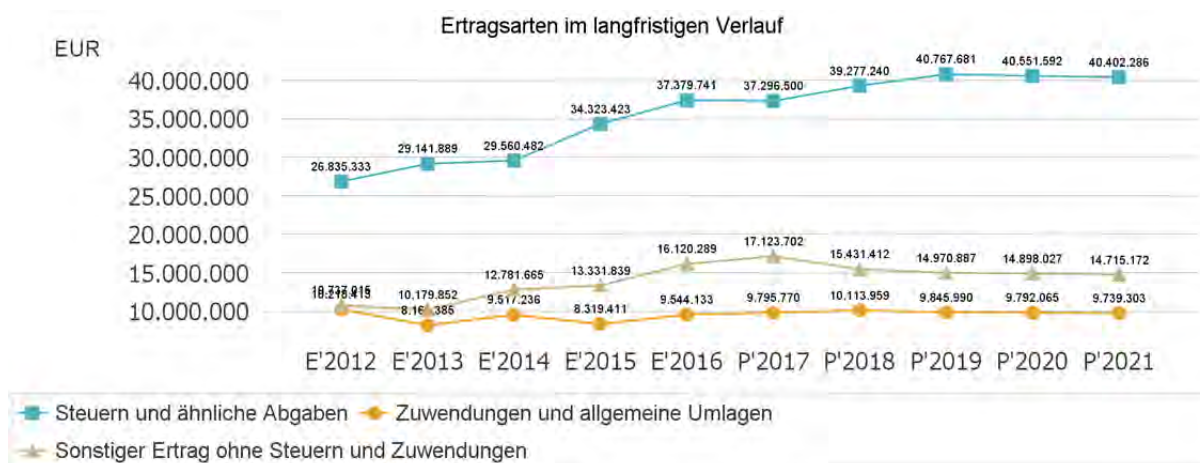
Erstattung des RBK	582.000 €
Erstattung des Landes für UVG	275.600 €

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Steuern und ähnliche Abgaben	37.379.741	37.296.500	39.277.240	40.767.681	40.551.592	40.402.286
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.544.133	9.795.770	10.113.959	9.845.990	9.792.065	9.739.303
Sonstige Transfererträge	3.619.151	4.338.360	1.902.360	1.902.360	1.902.360	1.902.360
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.589.380	5.809.892	6.014.742	6.006.657	6.002.817	5.998.117
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.096.717	1.152.310	940.435	1.013.535	1.013.535	1.013.535
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.024.193	1.738.860	2.599.075	1.924.410	1.924.410	1.924.410
Sonstige ordentliche Erträge	2.022.641	1.789.080	1.748.790	1.748.265	1.748.255	1.748.255
Ordentliche Erträge	61.275.957	61.920.772	62.596.601	63.208.898	62.935.034	62.728.266
Finanzerträge	1.768.206	2.295.200	2.226.010	2.375.660	2.306.650	2.128.495
Summe	63.044.163	64.215.972	64.822.611	65.584.558	65.241.684	64.856.761

Die wichtigsten Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:



3.1 Steuern

3.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

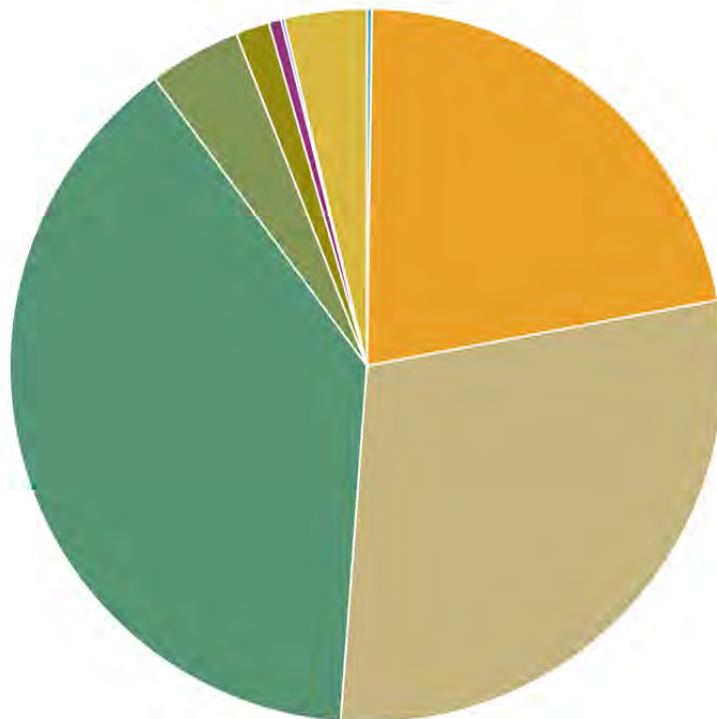
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Grundsteuer A	87.189	90.200	91.300	92.500	93.600	94.500
Grundsteuer B	8.481.577	8.471.100	8.571.110	9.015.081	7.648.392	6.297.286
Gewerbesteuer	11.976.219	10.545.000	11.440.000	11.590.000	11.740.000	11.890.000
Anteil Einkommensteuer	13.748.348	14.616.300	15.198.300	16.079.800	16.996.300	17.965.100
Anteil Umsatzsteuer	1.036.169	1.299.100	1.636.400	1.597.100	1.637.000	1.674.700
Vergnügungssteuer	413.832	575.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Hundesteuer	218.683	215.000	220.000	220.000	220.000	220.000
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	41.393	53.800	53.800	53.800	53.800	53.800
Ausgleichsleistungen	1.376.331	1.431.000	1.466.330	1.519.400	1.562.500	1.606.900
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	37.379.741	37.296.500	39.277.240	40.767.681	40.551.592	40.402.286

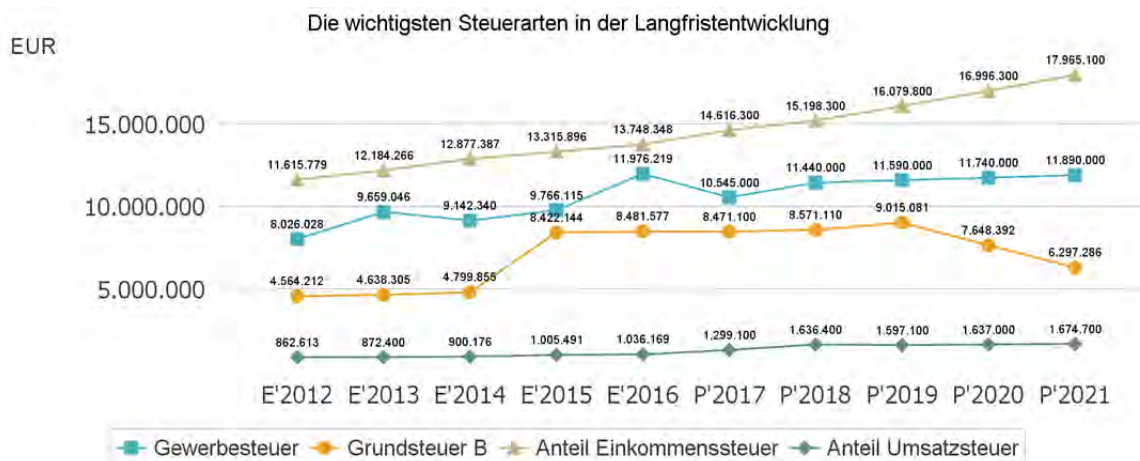
Zusammensetzung des Steueraufkommens

Zusammensetzung nach Steuerarten



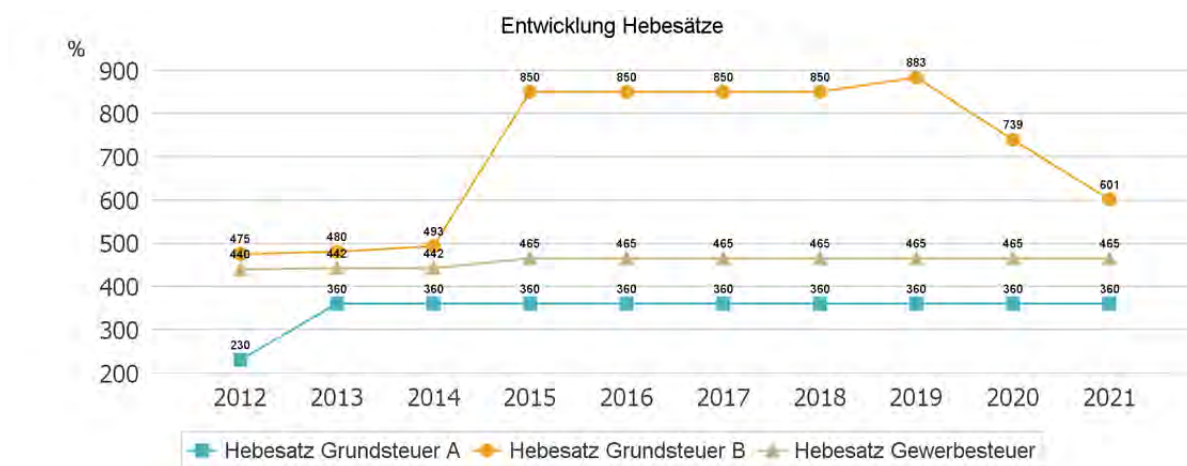
Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:

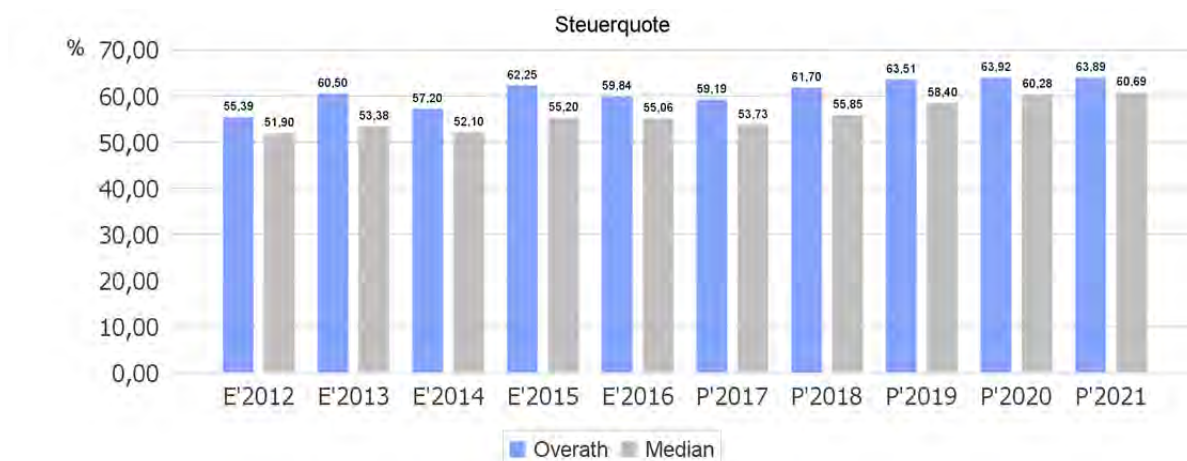


3.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, wie hoch der Anteil der Steuererträge (hier: Steueraufkommen mit eigenem Hebesatzrecht, d.h. Grund-, Gewerbesteuer sowie sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Erträge, ohne Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer) an den ordentlichen Erträgen insgesamt ist.

Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



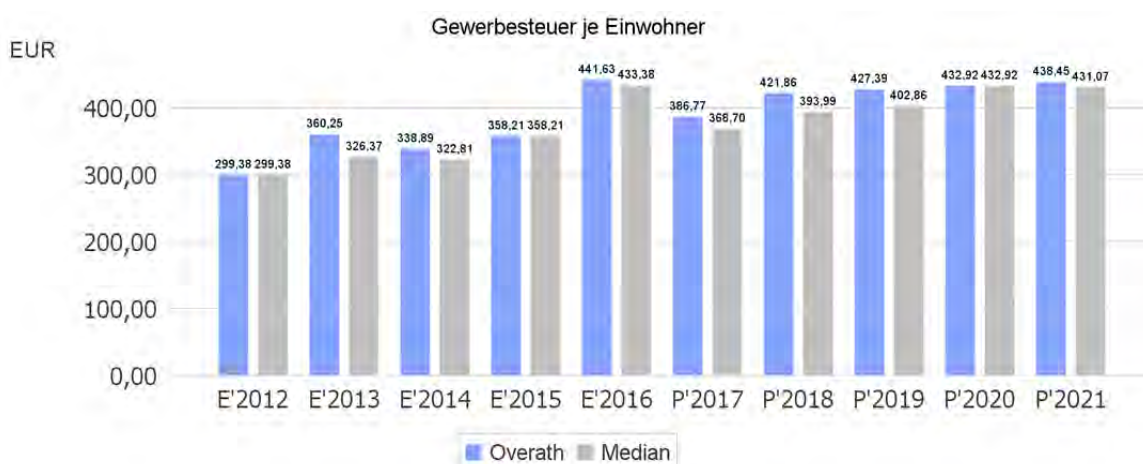
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



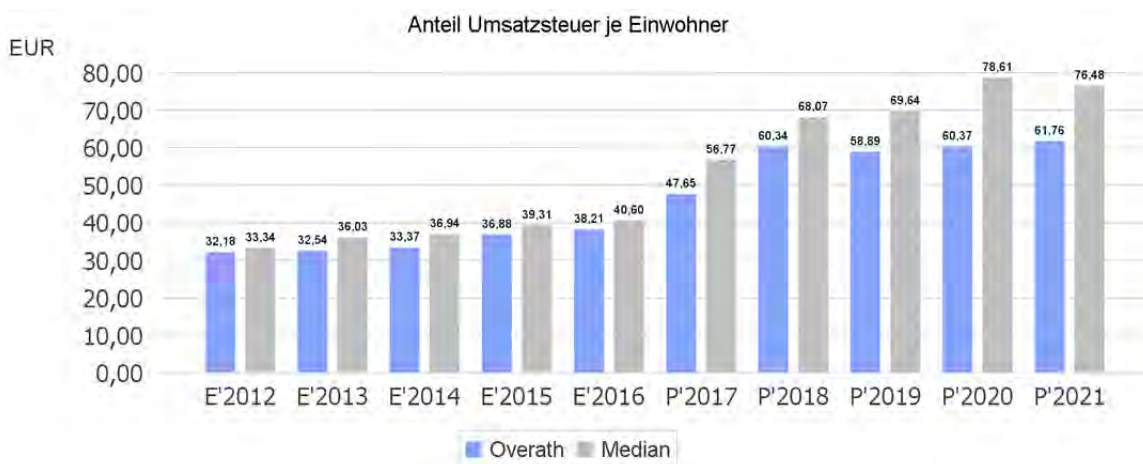
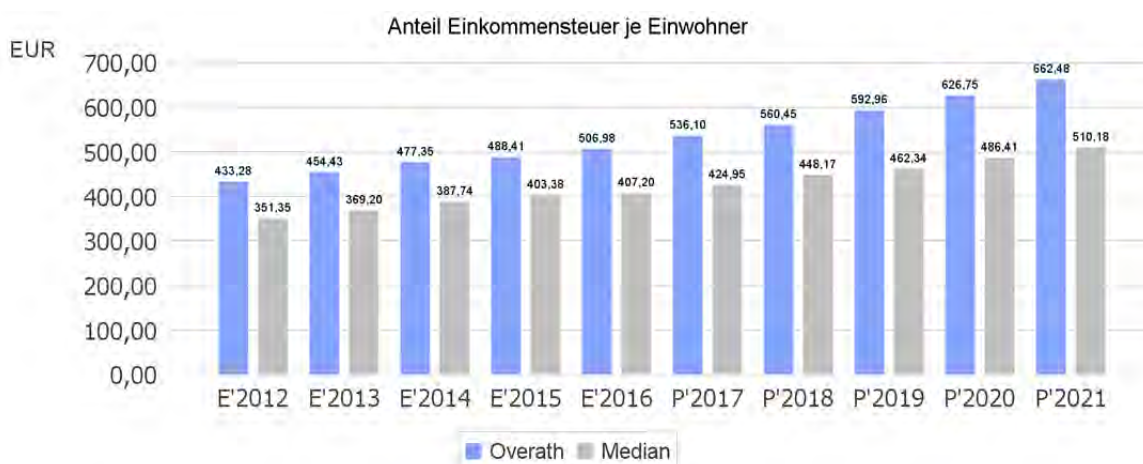
Gewerbesteuer je Einwohner

Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:



3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

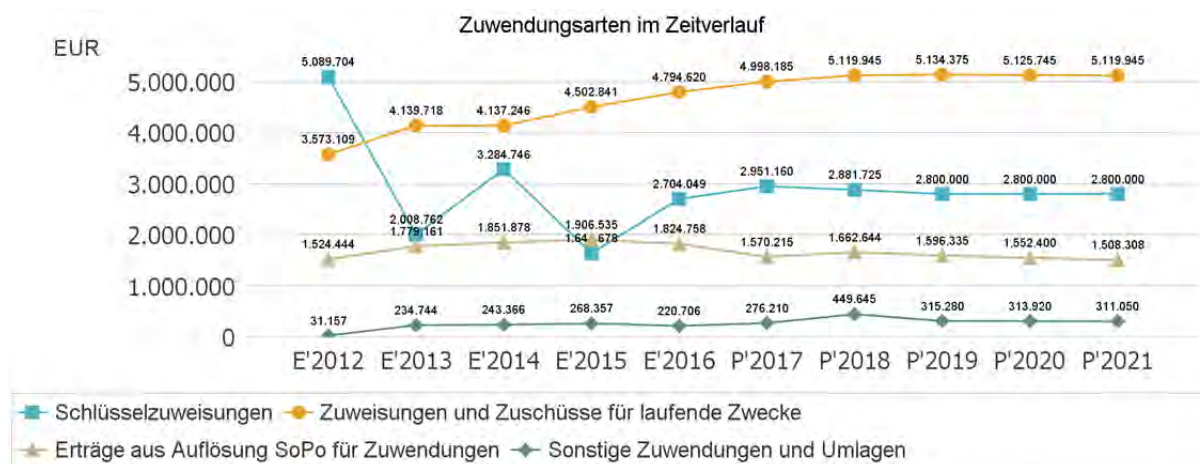
Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den

einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Zuwendungsarten

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.544.133	9.795.770	10.113.959	9.845.990	9.792.065	9.739.303
davon Schlüsselzuweisungen	2.704.049	2.951.160	2.881.725	2.800.000	2.800.000	2.800.000
davon Bedarfszuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen	220.706	276.210	449.645	315.280	313.920	311.050
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.794.620	4.998.185	5.119.945	5.134.375	5.125.745	5.119.945
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.824.758	1.570.215	1.662.644	1.596.335	1.552.400	1.508.308

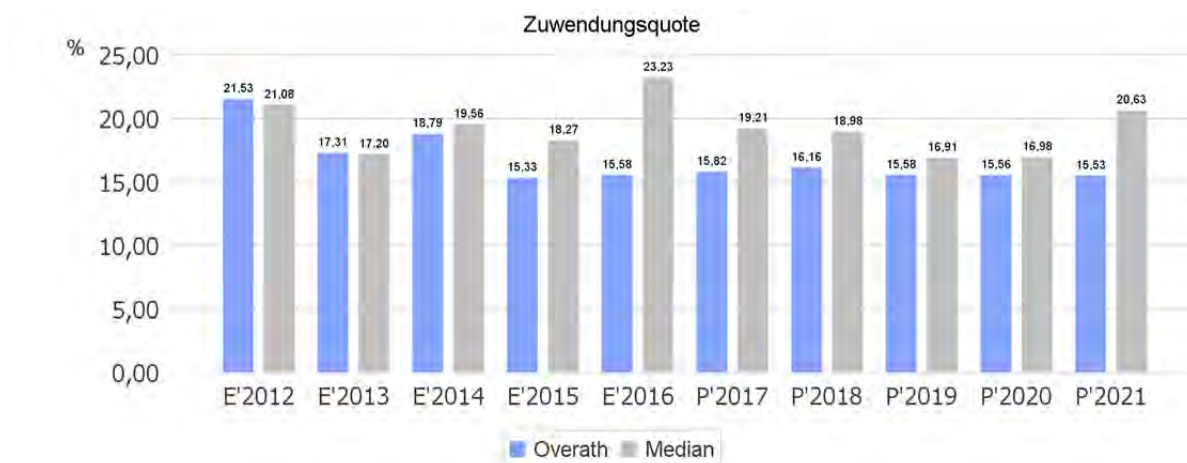


Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist.

Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



3.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Sonstige Transfererträge	3.619.151	4.338.360	1.902.360	1.902.360	1.902.360	1.902.360
Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	5.589.380	5.809.892	6.014.742	6.006.657	6.002.817	5.998.117
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.096.717	1.152.310	940.435	1.013.535	1.013.535	1.013.535
Kostenerstattungen und -umlagen	2.024.193	1.738.860	2.599.075	1.924.410	1.924.410	1.924.410
Sonstige ordentliche Erträge	2.022.641	1.789.080	1.748.790	1.748.265	1.748.255	1.748.255
Finanzerträge	1.768.206	2.295.200	2.226.010	2.375.660	2.306.650	2.128.495

4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 64.822.611 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

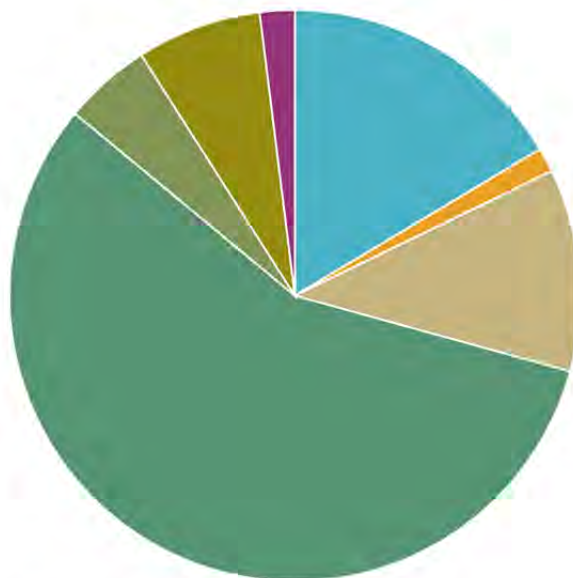
Aufwandsarten

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Personalaufwendungen	9.366.894	10.037.920	10.645.209	10.896.725	11.152.980	11.387.455
Versorgungsaufwendungen	838.691	843.190	900.231	922.090	944.300	966.890
Aufwendungen für Sach-	7.946.190	7.973.690	7.431.392	7.572.545	7.798.045	7.251.645

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
und Dienstleistungen						
Transferaufwendungen	35.261.319	36.991.500	36.772.830	36.838.275	36.162.625	36.294.050
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.467.203	3.180.348	3.209.545	3.611.350	3.579.245	3.552.170
Bilanzielle Abschreibungen	5.059.811	4.819.995	4.583.429	4.413.998	4.270.594	4.183.206
Ordentliche Aufwendungen	61.940.107	63.846.643	63.542.636	64.254.983	63.907.789	63.635.416
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.285.872	1.663.220	1.279.975	1.329.575	1.333.895	1.221.345
Summe	63.225.979	65.509.863	64.822.611	65.584.558	65.241.684	64.856.761

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:

Zusammensetzung Aufwendungen



Personalaufwendungen (16%)	Versorgungsaufwendungen (1%)
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (11%)	Transferaufwendungen (57%)
Sonstige ordentliche Aufwendungen (5%)	Bilanzielle Abschreibungen (7%)
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (2%)	

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 65.509.863 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um -687.251,60 Euro auf 64.822.611 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Plan 2017	Plan 2018	Abw. abs.
Personalaufwendungen	10.037.920	10.645.209	607.289
Versorgungsaufwendungen	843.190	900.231	57.041
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.973.690	7.431.392	-542.298
Transferaufwendungen	36.991.500	36.772.830	-218.670
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.180.348	3.209.545	29.197
Bilanzielle Abschreibungen	4.819.995	4.583.429	-236.566
Ordentliche Aufwendungen	63.846.643	63.542.636	-304.007
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.663.220	1.279.975	-383.245
Summe	65.509.863	64.822.611	-687.252

Die wesentlichen Veränderungen ergeben sich aus folgenden Positionen (gerundet):

Personalaufwand:

Tarifsteigerungen/Besoldungsanpassungen:	188.000 €
Zuführungserhöhungen für Rückstellungen:	217.700 €
Neue Stellen:	200.000 €

Aufwand für Sach- und Dienstleistungen:

Instandsetzungen Infrastrukturvermögen - Sondermaßnahmen	-136.000 €
Instandhaltung und Bewirtschaftung	-95.300 €
Straßenentwässerung	- 150.000 €
Schülerbeförderung	- 89.300 €

Transferaufwendungen:

Zuschüsse Kindergärten	312.900 €
Jugendhilfe mindj. Flüchtlinge	- 476.000 €
Jugendhilfe	163.800 €
Unterhaltsvorschuss	314.000 €

Leistungen AsylbLG	-1.363.700 €
Gewerbesteuerumlage	121.800 €
Kreisumlagen	260.000 €

Finanzaufwendungen:

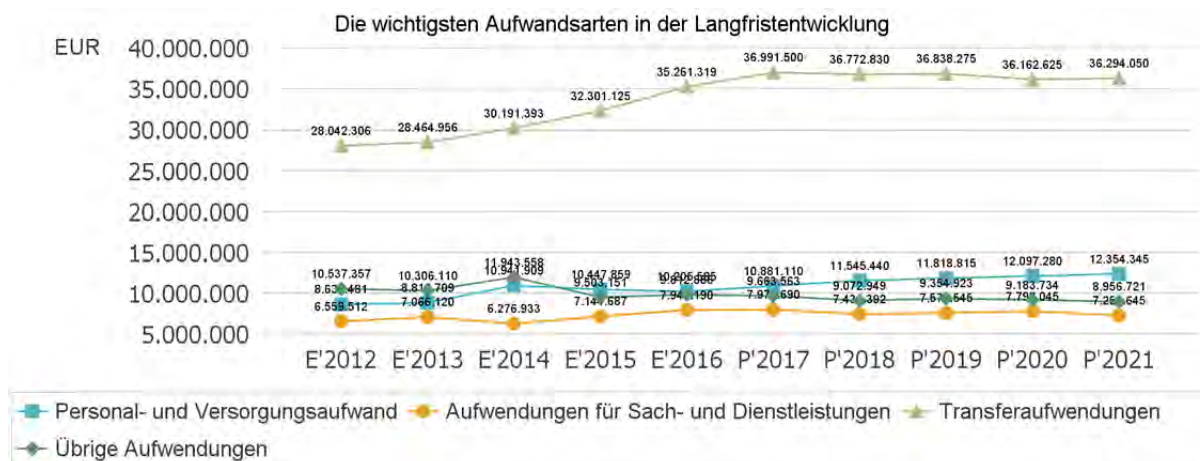
Zinsen	-383.200
--------	----------

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Personalaufwendungen	9.366.894	10.037.920	10.645.209	10.896.725	11.152.980	11.387.455
Versorgungsaufwendungen	838.691	843.190	900.231	922.090	944.300	966.890
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.946.190	7.973.690	7.431.392	7.572.545	7.798.045	7.251.645
Transferaufwendungen	35.261.319	36.991.500	36.772.830	36.838.275	36.162.625	36.294.050
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.467.203	3.180.348	3.209.545	3.611.350	3.579.245	3.552.170
Bilanzielle Abschreibungen	5.059.811	4.819.995	4.583.429	4.413.998	4.270.594	4.183.206
Ordentliche Aufwendungen	61.940.107	63.846.643	63.542.636	64.254.983	63.907.789	63.635.416
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.285.872	1.663.220	1.279.975	1.329.575	1.333.895	1.221.345
Summe	63.225.979	65.509.863	64.822.611	65.584.558	65.241.684	64.856.761

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



4.1 Personalaufwand

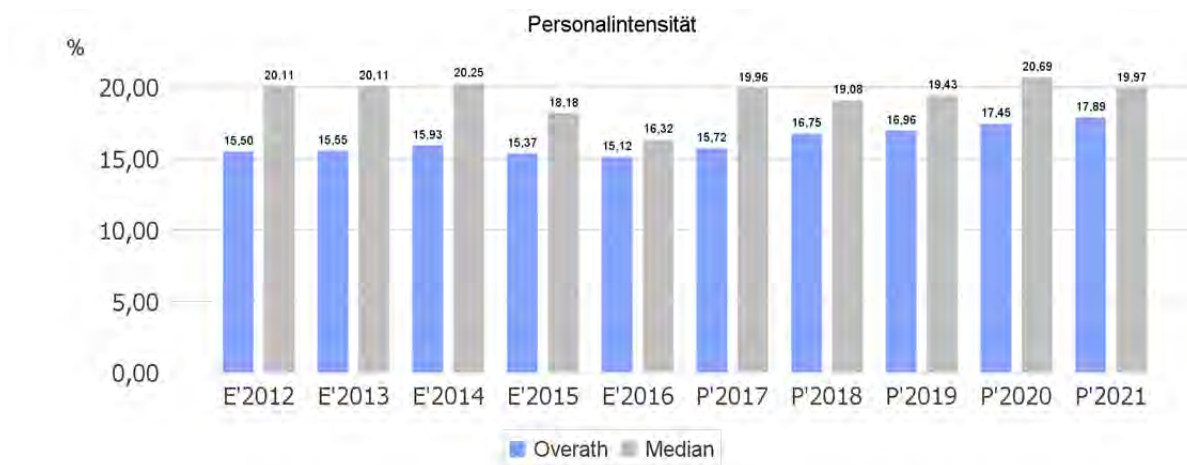
Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Personalaufwendungen gesamt	9.366.894	10.037.920	10.645.209	10.896.725	11.152.980	11.387.455
davon Dienstaufwendungen	6.900.989	7.638.670	7.952.520	8.135.530	8.336.265	8.514.150
davon sonstige Personal- aufwendungen	2.465.904	2.399.250	2.692.689	2.761.195	2.816.715	2.873.305

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

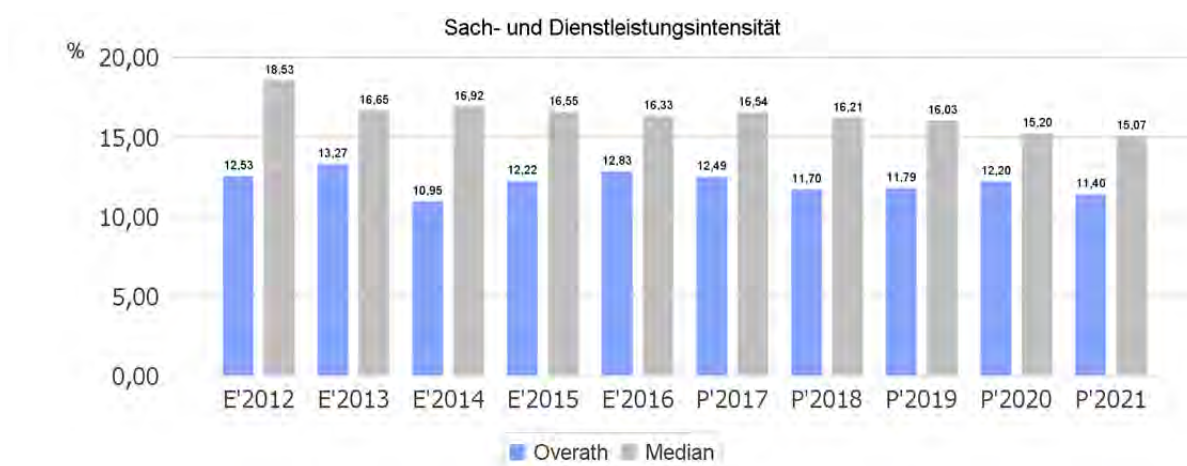
Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Bewirtschaftung, Unter- u. In- standhaltung unbewegliches Vermögen	5.579.006	5.279.170	4.875.947	5.051.740	5.237.740	4.731.840
Unterhaltung bewegliches Ver- mögen	235.595	247.540	255.940	261.240	263.740	260.240
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	413.143	576.170	449.070	449.070	449.070	449.070
sonstiger Sach- und Dienstleis- tungsaufwand	1.718.446	1.870.810	1.850.435	1.810.495	1.847.495	1.810.495
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.946.190	7.973.690	7.431.392	7.572.545	7.798.045	7.251.645

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



4.3 Transferaufwendungen

Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Transferaufwendungen

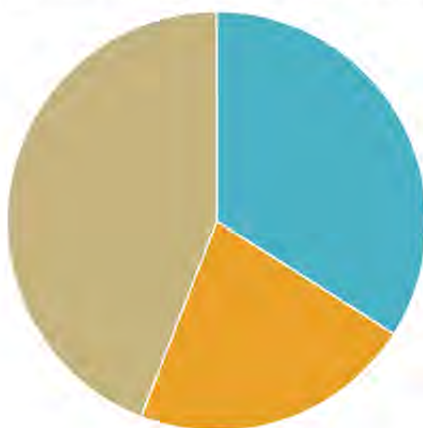
	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Transferaufwendungen	35.261.319	36.991.500	36.772.830	36.838.275	36.162.625	36.294.050
davon Umlagen an Gemeindeverbände	12.245.031	12.259.700	12.517.990	12.638.490	12.760.190	12.883.090
davon soziale Transferaufwendungen	8.196.193	9.234.060	8.029.150	8.029.150	8.029.150	8.029.150
davon sonstige Transferaufwendungen	14.820.094	15.497.740	16.225.690	16.170.635	15.373.285	15.381.810

Zu den sonstigen Transferaufwendungen zählen im Wesentlichen:

Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen	8.217.165 €
Zweckverbandsumlagen (BAV, VHS, BerufsschulZV, Aggerverband)	2.842.800 €
Zuschüsse zum Betrieb OGS, Musikschule etc.	2.002.000€
Gewerbesteuerumlagen	1.703.500 €
Betriebskostenzusch. und Verlustübernahmen (Badino, Mensa)	750.000 €

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:

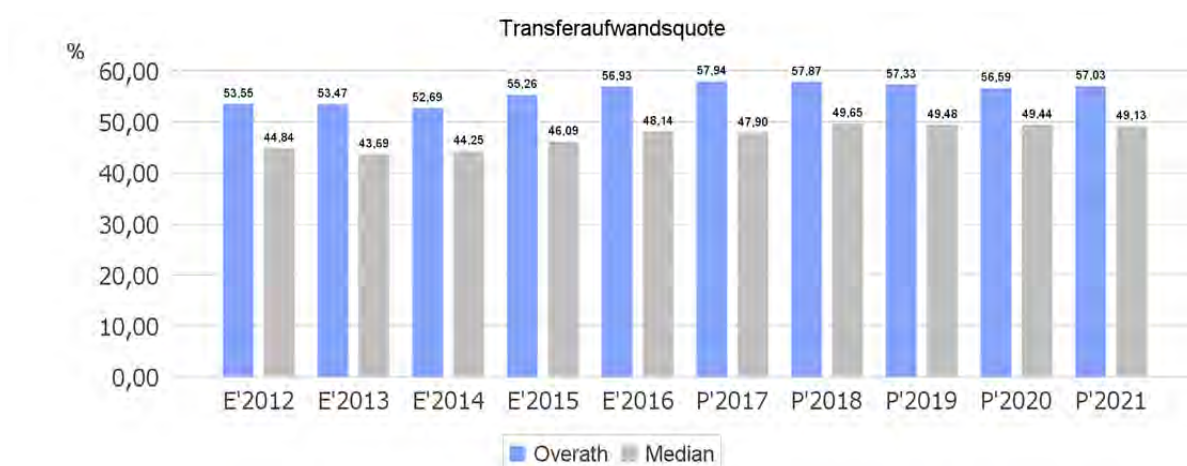
Zusammensetzung des Transferaufwandes



● davon Umlagen an Gemeindeverbände (34%)
 ● davon soziale Transferaufwendungen (22%)
 ● davon sonstige Transferaufwendungen (44%)

Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.

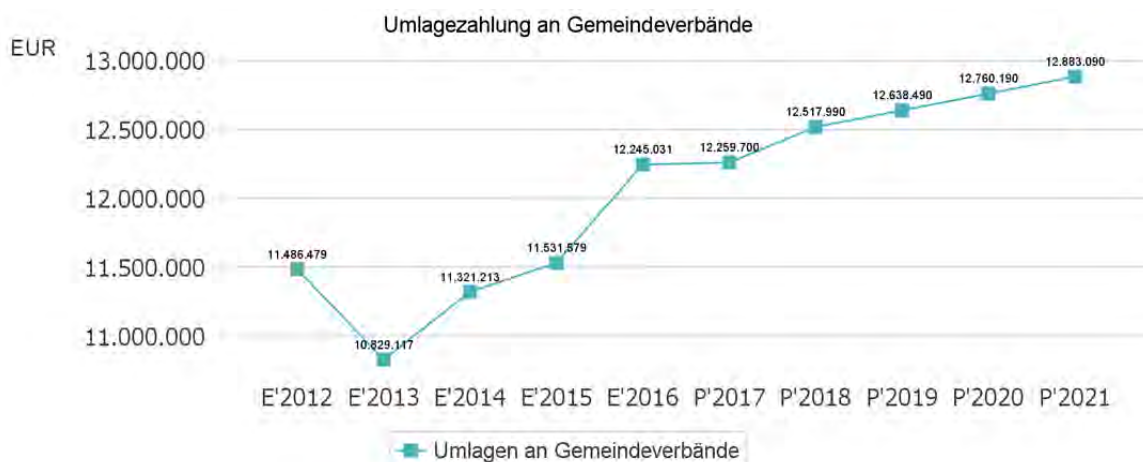


4.3.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Umlage an Gemeindeverbände

	Plan 2017	Plan 2018	Abw. abs.
Umlagen an Gemeindeverbände	12.259.700	12.517.990	258.290



Ansätze für das Jahr 2018:

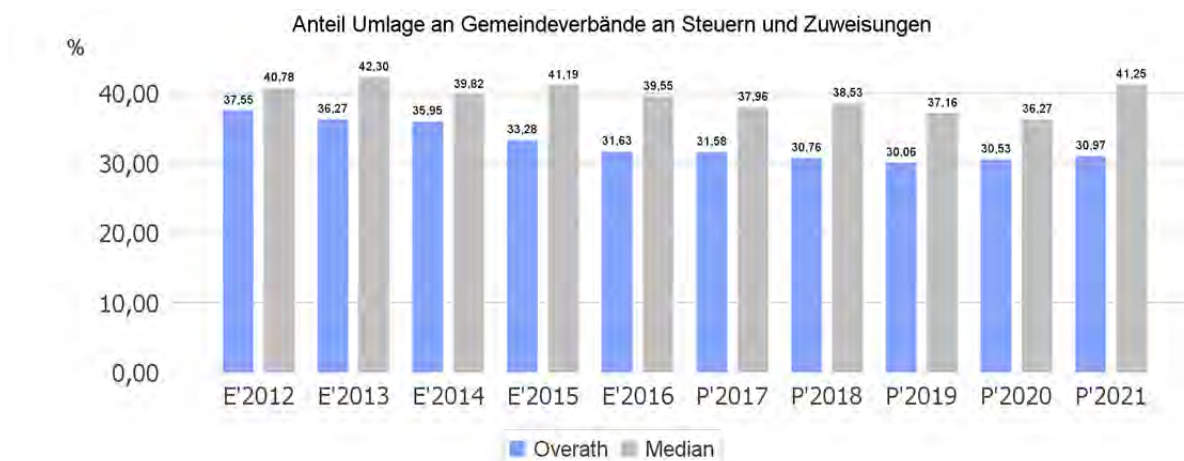
Kreisumlage: 12.048.600 €

Umlage Förderschulen: 469.390 €

Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



4.3.2 Sozialtransferaufwendungen

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung zeigt sich folgendes Bild:

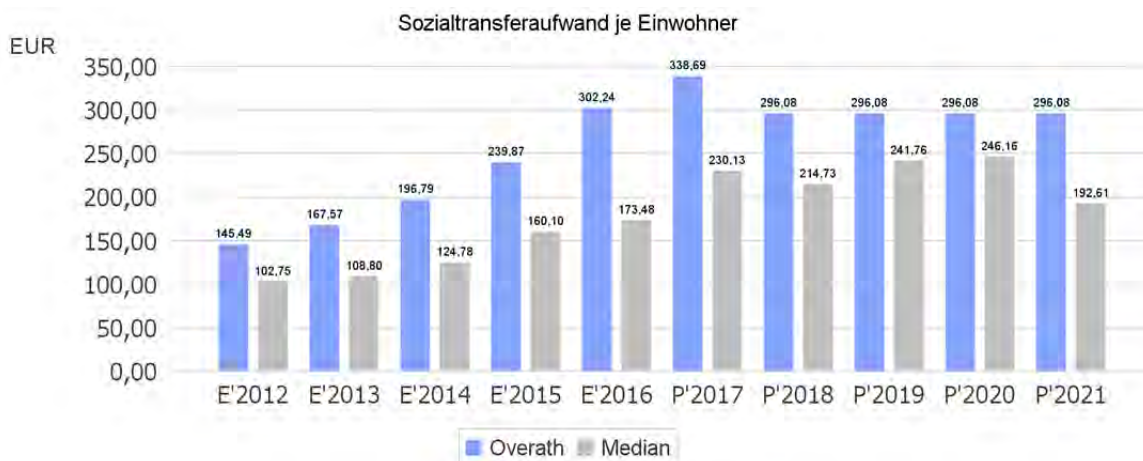
Sozialtransferaufwand

	Plan 2017	Plan 2018	Abw. abs.
Sozialtransferaufwendungen	9.234.060	8.029.150	-1.204.910



Sozialtransferaufwendungen je Einwohner

Um die Höhe der Belastung des Haushaltes durch Sozialtransferaufwendungen und die langfristige Entwicklung zu verdeutlichen, bietet sich die Betrachtung der einwohnerbezogenen Kennzahl an.



4.4 Abschreibungen

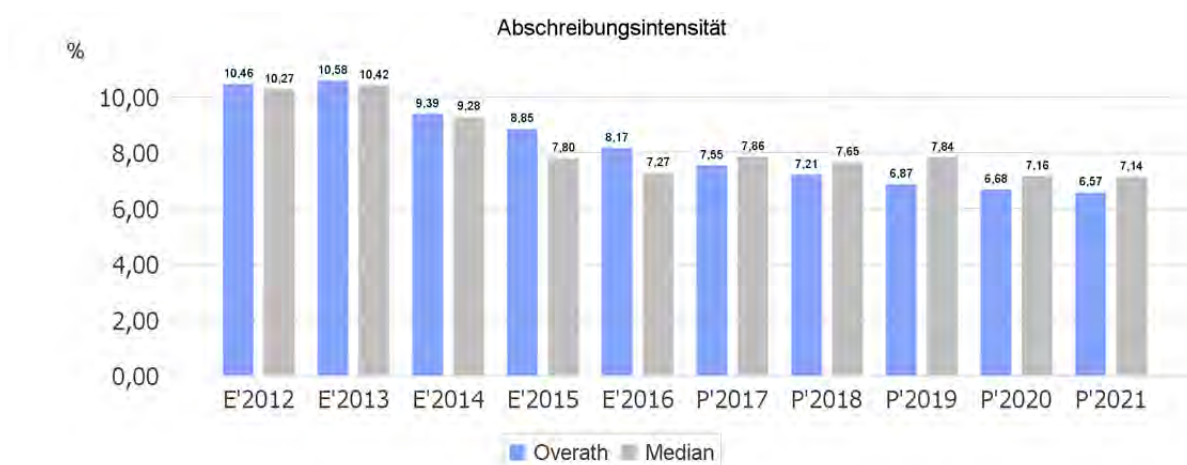
Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	5.059.811	4.819.995	4.583.429	4.413.998	4.270.594	4.183.206
Abschreibungen gesamt	5.059.811	4.819.995	4.583.429	4.413.998	4.270.594	4.183.206

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen.

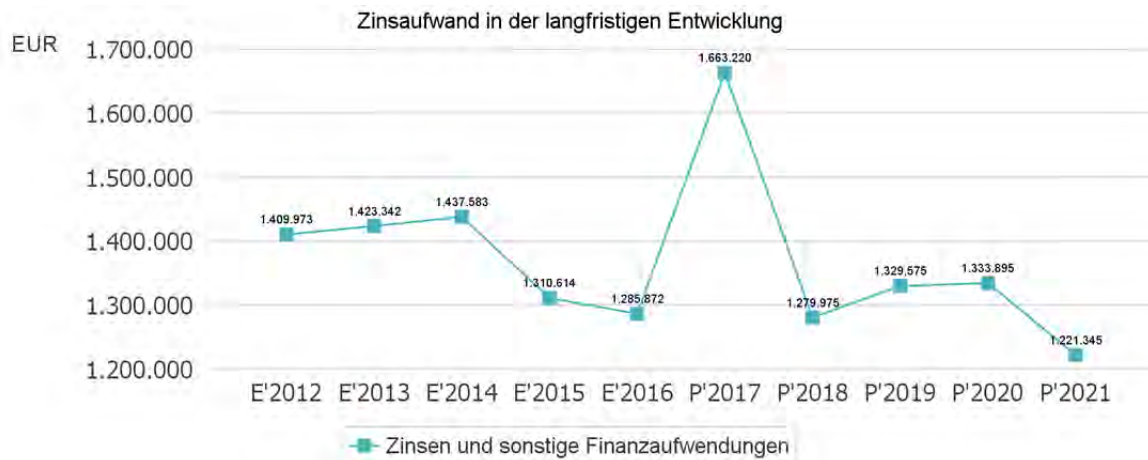


4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

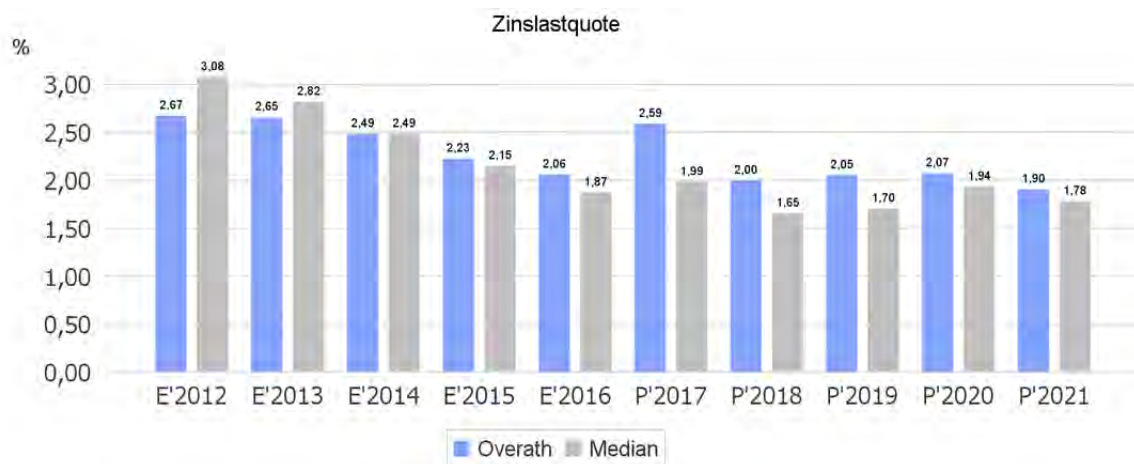
Zinsaufwand

	Plan 2017	Plan 2018	Abw. abs.
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.663.220	1.279.975	-383.245



Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



5 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2017	Plan 2018	Abw. abs.
Ordentliches Ergebnis	-1.925.871	-946.035	979.836
Finanzergebnis	631.980	946.035	314.055
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-1.293.891	-0	1.293.891
Jahresergebnis	-1.293.891	-0	1.293.891

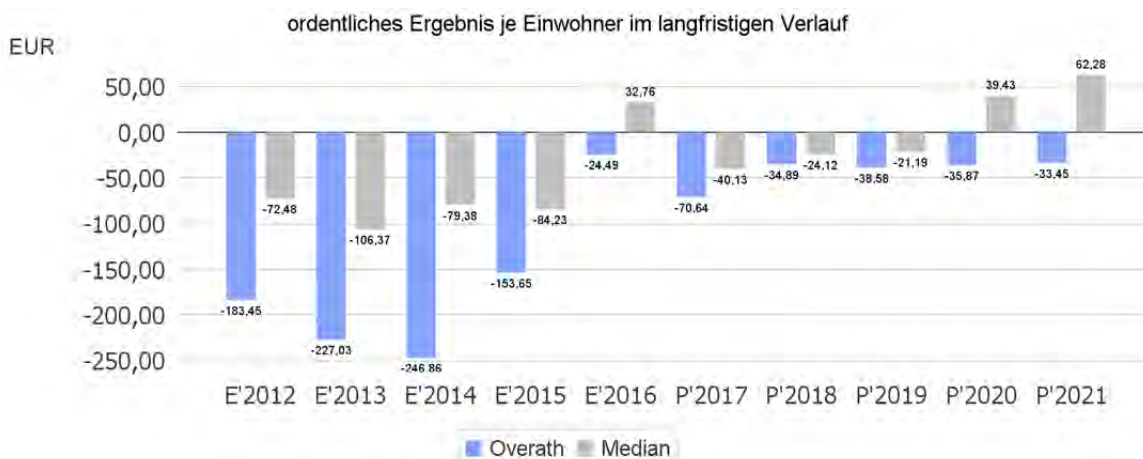
Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ordentliches Ergebnis	-664.150	-1.925.871	-946.035	1.046.085	-972.755	-907.150
Finanzergebnis	482.334	631.980	946.035	1.046.085	972.755	907.150
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	-181.816	-1.293.891	-0	0	0	0
Jahresergebnis	-181.816	-1.293.891	-0	0	0	0

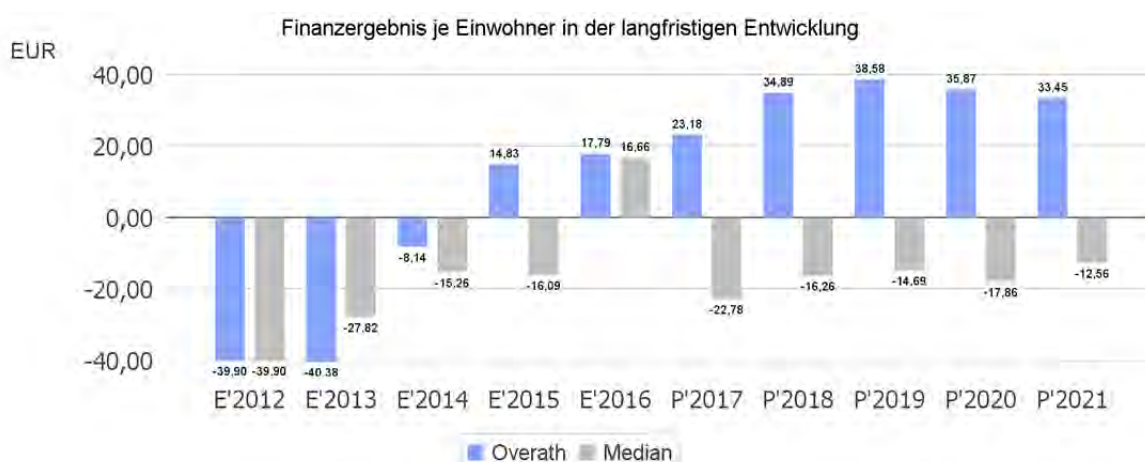
Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das ordentliche Ergebnis sowie das Finanzergebnis.

Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d.h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl.



6 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.005.736	61.891.670	62.399.620
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.012.949	60.259.985	59.395.926
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.992.787	1.631.685	3.003.694
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.917.105	4.665.852	7.437.559
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.867.198	15.953.540	25.375.328
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.950.093	-11.287.688	-17.937.769
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	42.694	-9.656.003	-14.934.075
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	34.221.206	13.436.788	22.899.899
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	33.867.319	3.370.550	7.311.140
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	353.886	10.066.238	15.588.759
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	396.581	410.235	654.684

6.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.046.547	2.897.587	2.459.809	4.560.362	3.595.324	2.261.388
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	289.695	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	29.081	500	0	0	0	0
Rückflüsse von Ausleihungen	2.551.782	1.334.765	3.830.980	4.865.800	10.153.050	1.956.220
Beiträge und ähnliche Entgelte	0	428.500	1.142.270	941.250	254.950	1.670.280
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	4.917.105	4.665.852	7.437.559	10.371.912	14.007.824	5.892.388
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	18.295	8.500	118.885	540.500	8.500	8.500
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	33.289	47.100	62.250	835.000	34.000	33.500
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	1.095.256	928.230	1.436.440	951.153	650.660	604.280
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.420.358	2.855.710	3.550.493	3.673.023	3.639.633	3.302.598
Gewährung von Ausleihungen	3.300.000	12.114.000	20.207.260	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	7.867.198	15.953.540	25.375.328	5.999.676	4.332.793	3.948.878

Ab dem Haushaltsjahr 2017 kann entsprechend der Nachhaltigkeitssatzung sukzessive begonnen werden die Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten zu reduzieren.

Im Rahmen von Gewährung von Ausleihungen ist es vorgesehen, ab dem Jahr 2016 die in den Eigengesellschaften der Stadt Overath erforderlichen Investitionsbedarfe über den Haushalt darzustellen. Dazu werden die erforderlichen Darlehen über den Haushalt aufgenommen und rückzahlbare, verzinsliche Ausleihungen gewährt.

Die Abwicklung dieser Beträge stellt sich im Haushalt wie folgt dar:

Aufnahme Darlehen = Ausleihungen

Rückzahlung Ausleihung = Tilgung Stadt

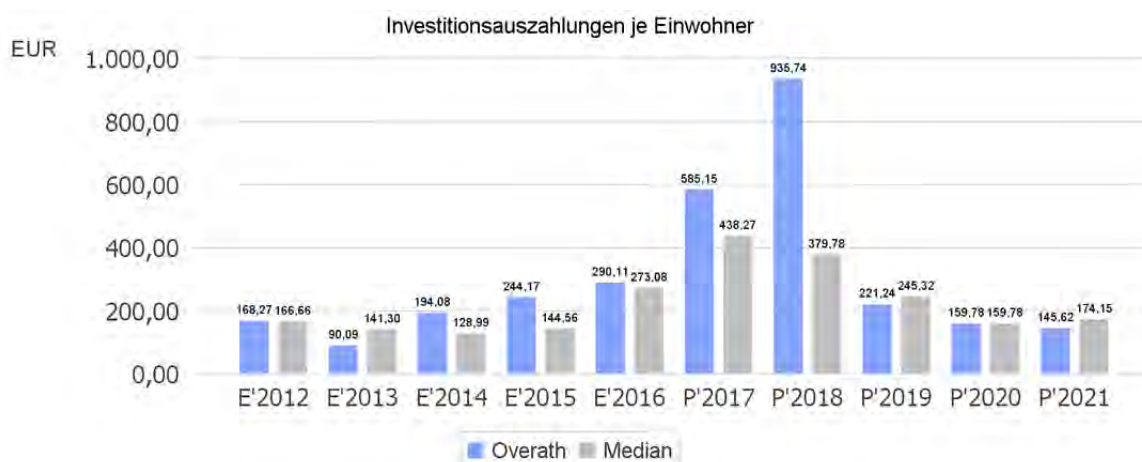
Die in den einzelnen Jahren anfallenden Beträge sind auf der letzten Seite „Übersicht über die Investitionstätigkeit“ in den Anlagen zum Haushalt detailliert aufgelistet.

Die Richtlinien des EU-Beihilferechtes werden hierbei berücksichtigt.

Daneben sind in den Jahren 2017 - 2020 die im Rahmen des Programmes "Gute Schule 2020" Kreditaufnahmen in Höhe von jährlich 465.639 € im städtischen Haushalt auszuweisen. Diese lösen jedoch keinen zusätzlichen Zins- und Tilgungsdienst aus, da diese über das Land NRW abgewickelt werden.

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Kreditaufnahmen für Investitionen	1.931.206	13.436.788	22.899.899	465.639	1.213.639	0
Aufnahme von Liquiditätskrediten	32.290.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	34.221.206	13.436.788	22.899.899	465.639	1.213.639	0
Auszahlungen aus Anleihen	1.934	0	0	0	0	0
Tilgung von Investitionskrediten	1.240.386	3.370.550	7.311.140	6.092.475	12.101.820	3.250.670
Tilgung von Liquiditätskrediten	32.625.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	33.867.319	3.370.550	7.311.140	6.092.475	12.101.820	3.250.670
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	353.886	10.066.238	15.588.759	5.626.836	10.888.181	3.250.670

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



Aufnahme von Darlehen

Darlehen für	2018	2019	2020	2021
Umschuldung	3.027.000	-	748.000	-
Rückzahlbare und Verzinsliche Ausleihungen	19.407.260	0	0	0
Investitionsprogramme (ohne Tilgungs- und Zinsbelastung für den Haushalt)	465.639	465.639	465.639	0
Im Haushalt erforderliche Investitionen	0	0	0	0

7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

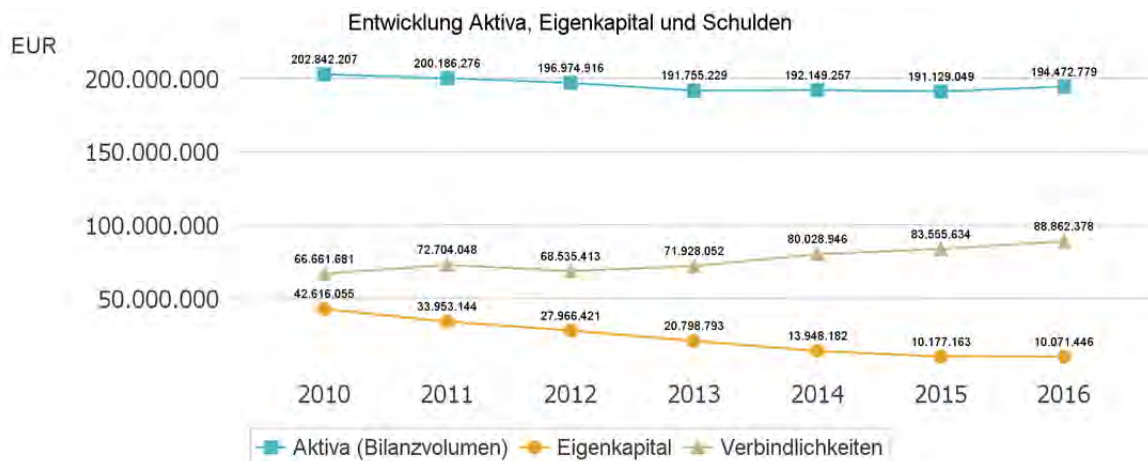
Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

Bilanzpositionen

Bilanzpositionen / Euro	2013	2014	2015	2016
Bilanzvolumen / Aktiva	191.755.229	192.149.257	191.129.049	194.472.779
Eigenkapital	20.798.793	13.948.182	10.177.163	10.071.446
davon Allgemeine Rücklage	27.968.561	20.823.947	13.962.086	10.253.262
davon Sonderrücklagen	0	0	0	0
davon Ausgleichsrücklage	0	0	0	0
davon Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-7.169.768	-6.875.765	-3.784.923	-181.816
Sonderposten	72.333.982	70.170.169	68.472.623	65.600.163
Rückstellungen	21.325.487	22.716.354	23.283.979	24.712.155
Verbindlichkeiten	71.928.052	80.028.946	83.555.634	88.862.378
Passive Rechnungsabgrenzung	5.368.915	5.285.606	5.639.650	5.226.637

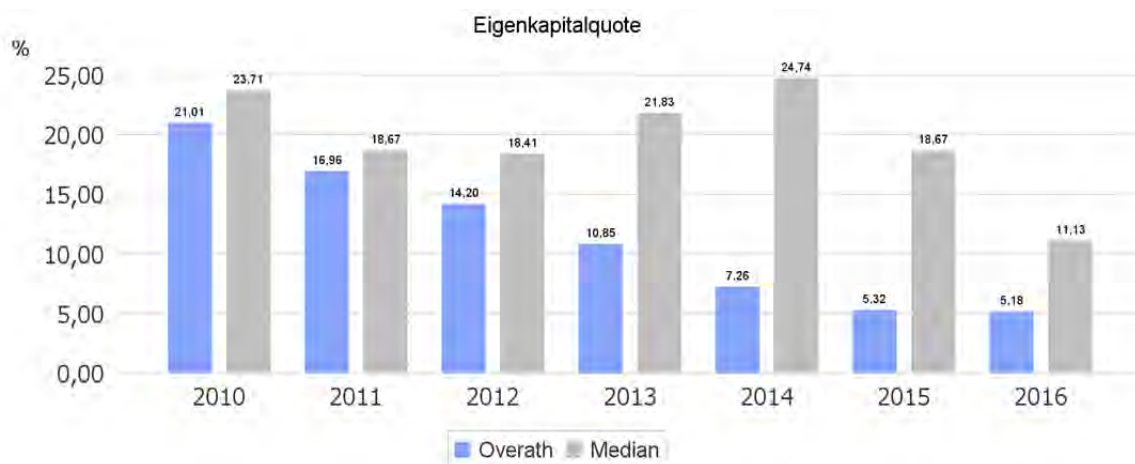
Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Verbindlichkeiten

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100 % sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital.

Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.



8 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

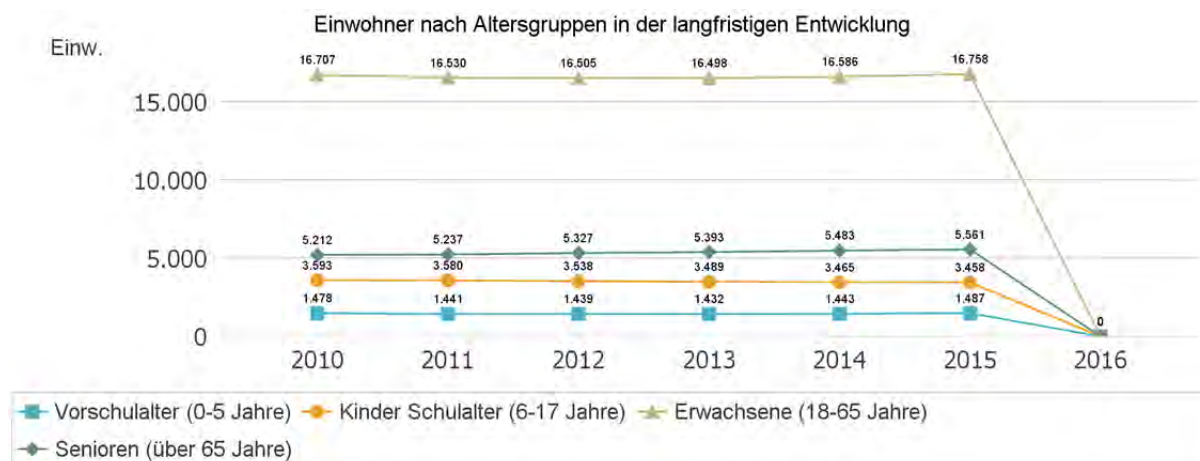
8.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

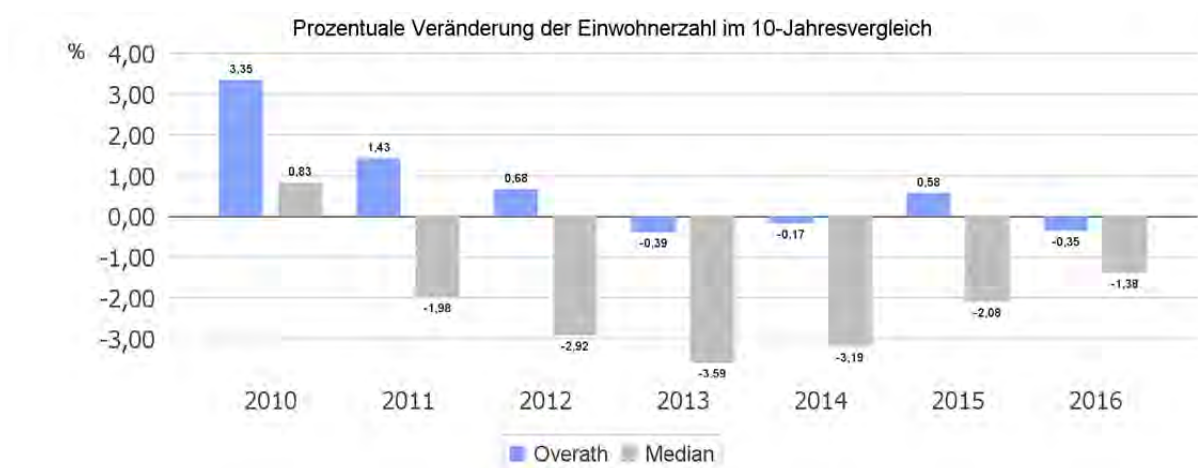
	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016
Einwohner	26.809	26.812	26.977	27.264	27.118
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	701	672	697	728	0
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	738	760	746	759	0
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	3.538	3.489	3.465	3.458	0
Jugendliche 18-20 Jahre	870	843	834	925	0
Einwohner 21-45 Jahre	7.531	7.439	7.382	7.415	0
Einwohner 46-65 Jahre	8.104	8.216	8.370	8.418	0
Senioren (über 65 Jahre)	5.327	5.393	5.483	5.561	0

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2012 zu 2002).



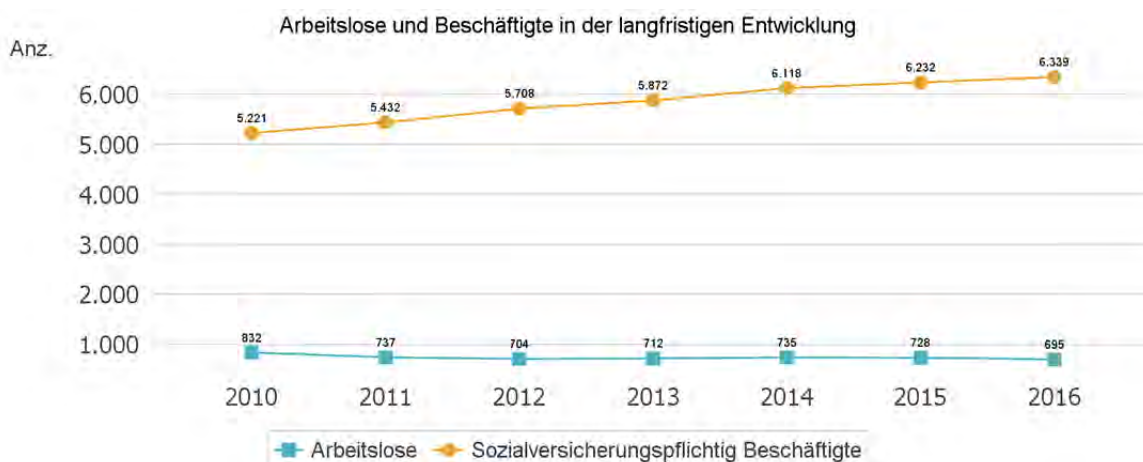
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

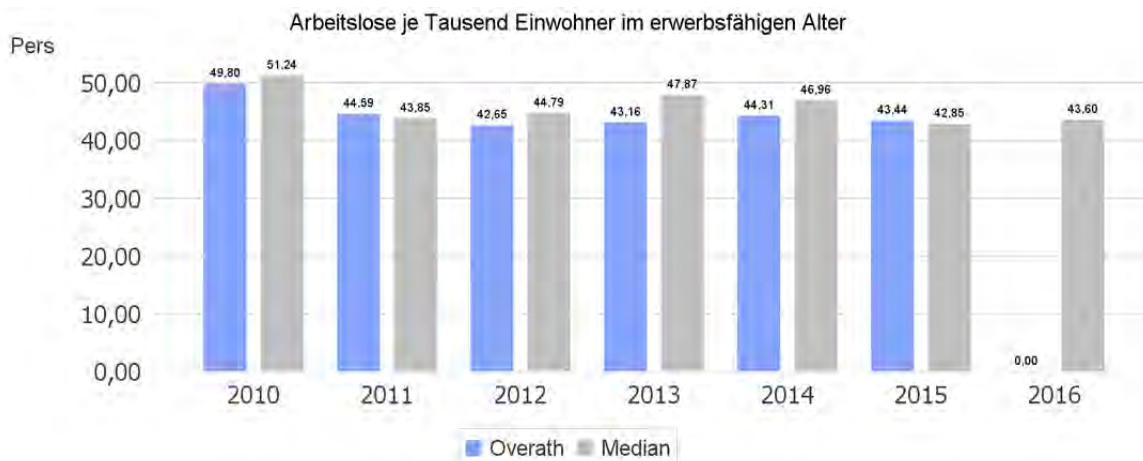
	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016
Arbeitslose zum 30.6.	704	712	735	728	695
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	67	76	62	54	52
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	153	152	174	182	159
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	5.708	5.872	6.118	6.232	6.339

Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

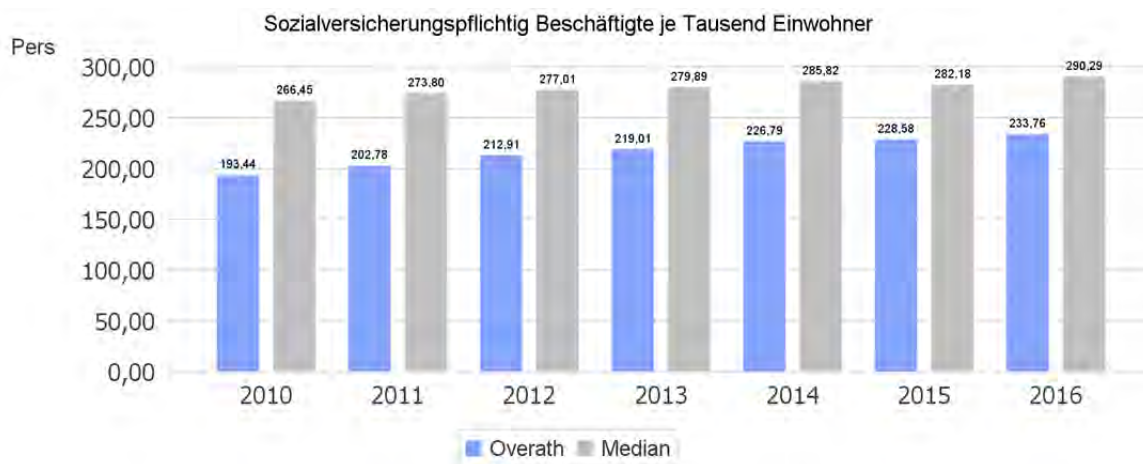
Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der

sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



9 Anlage Vergleichsbasis Kennzahlenvergleich

Kreisangehörige Kommunen; Nordrhein-Westfalen: 25.000 – 40.000 Einwohner

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Steuerquote	11	20	18	17	15	12
Grundsteuer B je Einwohner	11	20	17	17	15	12
Gewerbesteuer je Einwohner	11	20	17	17	15	12
Aufkommen aus Anteil Einkommens- steuer je Einwohner	11	20	17	17	15	12
Aufkommen aus Anteil Umsatzsteuer je Einwohner	11	20	17	17	15	12
Zuwendungsquote (ohne Leistungsbe- teil.) (NKF-Set NRW)	11	20	18	17	15	12
Personalintensität I (NKF-Set NRW - Anteil Pers.aufw. 2 v. ord. Aufwand)	11	20	18	17	15	12
(NKF) Sach- u. Dienstl.intensität inkl. Erstattungen (ohne Miete, Pacht, Lea- sing)	11	20	18	17	15	12
Transferaufwandsquote	11	20	18	17	15	12
Anteil Umlage an Gemeinden, GV (KU, LVU) an Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen in %	11	20	18	17	15	12
soziale Transferaufwendungen je Ein- wohner	11	20	17	17	15	12
Abschreibungsquote (Abschreibungsint- ensität)	11	20	18	17	15	12
Zinslastquote 1	11	20	17	17	15	12
Ergebnis (ohne Finanzergebnis, ohne a.o. Ergebnis) je Einwohner	11	20	17	17	15	12
Finanzergebnis je Einwohner	11	20	17	17	15	12
Investitionsausgaben je Einwohner	11	20	17	17	15	12
Eigenkapitalquote 1 (NKF-Set NRW)	8	13	8	0	0	0
Verschuldungsgrad (Verbindl. in % vom Eigenkapital)	7	10	5	0	0	0
Veränderung Gesamtbevölkerung in 10 Jahren in %	36	36	36	36	0	0
Arbeitslose je Tsd. Einwohner im er- werbsfähigen Alter	33	36	33	0	0	0
im Ort arbeitende Sozialvers.pfl. Be- schäftigte je Tsd. Einwohner	36	36	36	36	0	0

**Haushaltssicherungskonzept
für die Haushaltsjahre
2019 - 2024**



Haushaltssicherungskonzept 2019 - 2024

1. Vorbemerkungen zum Haushaltssicherungskonzept

Entsprechend § 76 Gemeindeordnung ist zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren um jeweils mehr als 5% geplant ist oder der auszuweisende Fehlbetrag eines Jahres die allgemeine Rücklage um mehr als 25% verringert.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2018 weist keinen Fehlbedarf aus. Die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes entfällt jedoch erst, sobald der Ausgleich auch im Jahresergebnis nachgewiesen ist.

Durch die Änderung des § 76 GO NW im Sommer 2011 wurde der Haushalt für das Jahr 2012 der Stadt Overath für einen 10-Jahreszeitraum aufgestellt. Aufgrund der Finanzplanung und dem Haushaltssicherungskonzept konnte der Haushaltsausgleich erstmals im Jahr 2021 dargestellt werden. Obwohl das Eigenkapital zu diesem Zeitpunkt weitgehend aufgebraucht war, war das Haushaltssicherungskonzept grundsätzlich genehmigungsfähig. Eine Überschuldung konnte durch das vorgelegte Haushaltssicherungskonzept vermieden werden.

Durch die im Vorbericht zum Haushaltsjahr 2015 näher erläuterten, erheblichen Verschlechterungen der Rahmenbedingungen war das ursprünglich aufgestellte - und in den Jahren 2013 und 2014 bereits erheblich nachgebesserte - Haushaltssicherungskonzept nicht mehr tragfähig.

Die nachführend aufgezeigten Ergebnisse basieren auf dem im Jahr 2015 vollzogenen Systemwechsel zur nachhaltigen Haushaltsplanaufstellung in Verbindung mit der beschlossenen Nachhaltigkeitssatzung der Stadt Overath. Hiernach ist über die Erhebung eines „Generationenbeitrages“ über die Grundsteuer B im Jahr 2016 die Finanzrechnung, und im Jahr 2018 die Ergebnisrechnung auszugleichen.

2. Fortentwicklung zum Haushalt 2018 / HSK 2019 - 2024

Im Folgenden werden die Beträge des Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushalt 2017 (HSK 2018-2023) mit den Ansätzen des Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushalt 2018 (HSK 2019-2024) ins Verhältnis gesetzt.

Entwicklung der Erträge

Jahr	Lt. HHPI 2017 HSK 2018-2023	Lt. HHPI 2018 HSK 2019-2024	Differenz
2018	65.398.044	64.822.611	-575.433
2019	65.496.198	65.584.649	88.451
2020	65.203.943	65.241.684	37.741
2021	65.399.353	64.856.761	-542.592
2022	65.604.813	65.131.984	-472.829
2023	65.973.068	65.406.126	-566.942
2024		64.654.040	

Auf die ausführlichen Erläuterungen zu den Veränderungen im Vorbericht zum Haushaltsplan 2018 wird verwiesen.

Für die Berechnung der Ertragspositionen des Finanzplanungszeitraumes bis 2024 wurden folgende Annahmen getroffen:

Grundsteuer A: Beibehaltung des Hebesatzes von 360%

Erhöhungen der Beträge in den Folgejahren entsprechend der Orientierungsdaten bis 2021, für die Jahre 2022-2024 entsprechend der Berechnungsformel des Erlasses des Innenministeriums zur Änderung des § 76 GO (1,6 % jährlich)

Grundsteuer B: Beibehaltung des Hebesatzes auf 850 %-Punkte durch die Erhebung eines „Generationenbeitrages“, Anpassung des Basisbetrages in den Folgejahren entsprechend der Orientierungsdaten um 1,3 %

Entwicklung des Hebesatzes der Grundsteuer B unter Beibehaltung des Zieles eines ausgeglichenen Haushaltes wie folgt:

Haushalt 2017

Haushalt 2018

2018: 954% - Punkte

850% - Punkte

2019: 859% - Punkte

882% - Punkte

2020: 726% - Punkte

739% - Punkte

2021: 684% - Punkte

601% - Punkte

	2022:	643% - Punkte	585% - Punkte
	2023:	610% - Punkte	552% - Punkte
	2024:		521% - Punkte
Gewerbsteuer:	Beibehaltung des Gewerbesteuerhebesatzes von 465%		
	2018 = Anpassung in Höhe der erwarteten konjunkturellen Mehrerträge (870.000 €)		
	2019-2024 = moderate Anpassung in Höhe von 150.000 € jährlich		
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:	Berechnung der Jahre 2018-2021 entsprechend der Orientierungsdaten des Landes NRW zum Haushalt 2018.		
	Für die Jahre 2022-2024 entsprechend der Berechnungsformel des Erlasses des Innenministeriums zur Änderung des § 76 GO (1,9 % jährlich)		
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:	Berechnung der Jahre 2018-2021 entsprechend der Orientierungsdaten des Landes NRW zum Haushalt 2018.		
	Für die Jahre 2022-2024 entsprechend der Berechnungsformel des Erlasses des Innenministeriums zur Änderung des § 76 GO (1,3 % jährlich)		
Kompensationszahlung:	Berechnung der Jahre 2018 - 2021 entsprechend des Erlasses des Innenministeriums zu den Orientierungsdaten.		
	Für die Jahre 2022-2024 entsprechend der Berechnungsformel des Erlasses des Innenministeriums zur Änderung des § 76 GO (1,7 % jährlich)		
Schlüsselzuweisungen:	Für das Jahr 2018 wurden die Daten aus der Proberechnung des Landes NRW zum GfG 2018 verwandt. Für die Jahre 2019 – 2024 wurden ohne Zugrundelegung einer prozentualen Steigerung ein Betrag von 2,8 Mio. € angesetzt.		
Sonderposten:	Die Berechnung dieser Ansätze begründet sich auf die bereits vorhandenen Sonderposten und deren		

Restlaufzeiten sowie die Hochrechnung der im Finanzplanungszeitraum erwarteten Zuwendungen für Investitionen

Zinserträge: Die Zinserträge wurden mit den tatsächlich zu erwartenden Beträgen aus gewährten Darlehen kalkuliert.

Finanzerträge: Ab 2015 wurde eine Gewinnausschüttung des Eigenbetriebs Stadtwerke in Höhe von 1.500.000 € / jährlich eingerechnet.

Weitere Ertragsarten Alle weiteren Ertragsarten wurden – soweit es sich nicht um ausschließliche Sachverhalte des Jahres 2018 oder bekannte Veränderungen im Planungszeitraum handelte – in Höhe des Ansatzes 2018 unverändert fortgeschrieben.

Entwicklung der Aufwendungen

Jahr	Lt. HHPI 2017 HSK 2018-2023	Lt. HHPI 2018 HSK 2019-2024	Differenz
2018	65.398.044	64.822.338	-575.706
2019	65.496.198	65.584.558	88.360
2020	65.203.943	65.241.684	37.741
2021	65.399.353	64.856.761	-542.592
2022	65.604.813	65.131.984	-472.829
2023	65.875.598	65.406.126	-469.472
2024	65.875.598	65.654.090	

Zu den Ursachen sei hier auf die ausführlichen Erläuterungen im Vorbericht zum Haushaltsplan 2018 verwiesen.

Für die Berechnung der Aufwandspositionen des Finanzplanungszeitraumes bis 2024 wurden folgende Annahmen getroffen:

Personalaufwand: Für das Jahr 2018 wurde eine Personalkostenerhöhung aufgrund der Neuverhandlung des Tarifvertrages sowie der beschlossenen Besoldungserhöhungen berücksichtigt.

Daneben mussten Beträge für Nachbesetzungen und Neueinrichtungen von Stellen für die Jahre 2017/2018 berücksichtigt werden

Für die Folgejahre wurde eine Steigerungsrate von 2% berücksichtigt. Eine Verringerung des Aufwandes durch Personalveränderungen kann derzeit aufgrund der durchkonsolidierten Personalstruktur nicht erwartet werden.

Versorgungsaufwand: Für das Jahr 2018 wurden die notwendigen Beträge an das Gutachten der Versorgungskasse angepasst. Die Steigerungsrate der Folgejahre entsprechen denen der Personalaufwendungen

Aufwand für Sach- und Dienstleistungen: Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden - soweit es sich nicht um ausschließliche Sachverhalte des Jahres 2018 handelte – unverändert fortgeschrieben.

Bilanzielle Abschreibungen: Die Berechnung der Ansätze für Abschreibungen begründet sich auf die bereits vorhandenen Vermögensgegenstände und deren Restnutzungsdauern sowie der Hochrechnung der im Finanzplanungszeitraum erwarteten Auszahlungen für Investitionen

Transferaufwand: Die Kreisumlage auf Basis eines Hebesatzes von 35,5% wurde entsprechend der Annahmen zum Kreishaushalt des Rheinisch-Bergischen Kreises mit einer 1%igen Steigerung berücksichtigt. Es wird davon ausgegangen, dass darüber hinausgehende Erhöhungen der Umlagegrundlagen zu einer Verringerung des Kreisumlagesatzes führen werden.

Die weiteren Transferaufwendungen wurden - soweit es sich nicht um ausschließliche Sachverhalte des Jahres 2018 handelte – unverändert fortgeschrieben.

Sonstiger ordentlicher Aufwand: Der sonstige ordentliche Aufwand wurden - soweit es sich nicht um ausschließliche Sachverhalte des Jahres 2018 handelte –unverändert fortgeschrieben.

Zinsaufwand: Die Zinsaufwendungen für Investitionsdarlehen wurden aufgrund der vorliegenden Darlehensverträge kalkuliert.

Der Zinsbedarf für Liquiditätskredite wurde entsprechend der Ergebnisse der Finanzplanung ermittelt. Aufgrund der derzeitigen Geldmarktsituation und Möglichkeiten zur

mittelfristigen Zinssicherung wurde für 2019 ein Zinssatz 1,5 % und für die Jahre 2020-2024 mit 2,0 % zu Grunde gelegt.

Die Fortschreibung des Ansatzes 2018 in die Folgejahre im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Transferaufwendungen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhaltet eine reale Mittelkürzung zur Senkung der einzelnen Kostenpositionen. Um Preissteigerungen auffangen zu können, wird ein dauerhafter Prozess der Aufgabenkritik zur Optimierung der Abläufe und des Ressourceneinsatzes in Zusammenarbeit von Rat und Verwaltung implementiert.

3. Zusammenfassung der weiteren Konsolidierungsmaßnahmen

Personalaufwand:

- Erst- und Wiederbesetzung von Stellen erfolgt nur nach einer detaillierte Aufgabenkritik, ob besetzt werden muss.
- Bei Wiederbesetzung von Stellen ist zu prüfen, ob die Besetzung mit einer nächstniedrigeren Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe erfolgen kann.
- Wiederbesetzungssperre von mind. 12 Monaten
- Beförderungssperre von mind. 12 Monaten
- Interne vor externer Besetzung
- Beschränkung der Überstunden
- Einstellung der LOB für Beamte/Beamtinnen

Aufwand für Sach- und Dienstleistungen:

- Bei notwendigen Neubeschaffungen von Fahrzeugen ist auf geringen Kraftstoffverbrauch und Schadstoffausstoß zu achten.
- Festschreibung eines Pauschalbetrages für Verbrauchs- und Lernmittel der Schulen auf 5,60 € / Schüler (Grundschulen) bzw. 5,90 € / Schüler (weiterführende Schulen)

Transferaufwand:

- Jährlicher Festbetrag der Verbandsumlage VHS in Höhe von 100.000 €
- Die Verlustabdeckung Hallenbad vergangener Jahre wird ab 2013 auf einen Betrag von 350.000 € festgeschrieben.

Der jährliche Zuschuss bleibt auf 250.000 € beschränkt.

- Der Zuschuss zur paritätischen Fachberatung bleibt auf 17.000 / jährlich begrenzt.
- Der Zuschuss zur Förderung professioneller Finanzbuchhaltung der Elternvereine bleibt auf jährlich 5.000 € begrenzt.

Sonstiger ordentlicher Aufwand:

- Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters bleiben auf einen Betrag von jährlich 490 € beschränkt.

Freiwillige Ausgaben:

Festschreibung des Volumens der freiwilligen Ausgaben ab dem Jahr 2013 auf 430.900 €

Ab dem Jahr 2019 erfolgt eine Erhöhung um 22.500 €.

Weitere Konsolidierungsschritte

- Auf eine Kreditaufnahme für eigene Investitionstätigkeiten und die damit verbundenen Zinsverpflichtungen wird in den Jahren 2018 – 2024 vollständig verzichtet. Die Tilgungsraten dieser Jahre tragen in voller Höhe zur Entschuldung bei.
- Zur Optimierung der Darlehensverwaltung werden die erforderlichen Kredite der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften über den städtischen Haushalt aufgenommen. Die erforderlichen Investitionsmittel in den Betrieben bzw. Gesellschaften werden durch die Gewährung rückzahlbarer, verzinsbarer Investitionszuschüsse in Form von Ausleihungen abgedeckt. Die Vorgaben des EU-Beihilferechtes werden berücksichtigt.
- Ab dem Haushaltsjahr 2016 ist eine weitere Aufnahme von Liquiditätskrediten nicht mehr erforderlich; ab dem Haushaltsjahr 2017 wird mit der Tilgung der aufgelaufenen Beträge begonnen.



Haushaltssicherungskonzept 2019 - 2024

4. Übersicht über die freiwilligen Leistungen

Folgende freiwillige Leistungen wurden aufgrund der Konsolidierungsbemühungen der letzten Jahre auf ein Mindestmaß reduziert und werden auf den Ansatz 2014 für die Folgejahre festgeschrieben:

Produkt	Sachkonto	Beschreibung der Aufgabe	
010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen	5499000000	Sachausgaben Rat und Ausschüsse	1.050
010201 Verwaltungsführung	5499000000	Ehrengaben Jubiläen	440
	5491000000	Verfüungsmittel	490
010301 Personalrat	5412001000	Zuschuss zur Gemeinschaftsveranstaltung	400
010401 Rechnungsprüfung	5499000000	Mitgliedsbeitrag Verband der Rechnungsprüfer	20
010501 Zentrale Dienste	5499000000	Mitgliedsbeitrag Städte- und Gemeindebund	12.000
		Mitgliedsbeitrag Kommunalen Arbeitgeberverband	1.400
		Mitgliedsbeitrag Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	1.400
		Mitgliedsbeitrag Volksheimstättenwerk	400
010701 Haushaltssteuerung, Betriebswirtschaftliche Steuerung inkl. Kosten- und Leistungsrechnung; Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung	5499000000	Mitgliedsbeitrag Fachverband der Kämmerer	20
010702 Zahlungsabwicklung, Mahnung und Vollstreckung	5499000000	Mitgliedsbeitrag Fachverband der Kassenverwalter	50
010802 Gebäudemanagement	5422000000	Mieten, Pachten Kinderspielplätze	500
010802 Gebäudemanagement	5422000000	Miete Tafel e.V. (ab 2019)	22.500
011001 Städtepartnerschaften	5318000000	Zuschüsse Städtepartnerschaften	2.355

020104 Personenstandswesen	5281000000	Beschaffung von Stammbüchern	2.000
		Erlös aus dem Verkauf von Stammbüchern	-2.000
Produkt	Sachkonto	Beschreibung der Aufgabe	
020104 Personenstandswesen	5499000000	Mitgliedsbeitrag Fachverband der Standesbeamten	90
020301 Feuerwehr	5421000006	Auslagen für Ehrungen, Geschenke, Präsentationen	2.000
	5431004000	Fachzeitschriften	1.600
	5499000000	Jahresbeitrag Feuerwehrverband	2.260
030110 Betrieb Schulbibliothek am Schulzentrum	5281000000	Verbrauchs- und Lehrmittel	5.350
	5281001000	Anschaffungen Gebrauchsgegenstände mit einem Wert unter 60,00 €	200
	5431000000	Geschäftsaufwendungen	3.300
040101 Kulturförderung	5318000000	Veranstaltungen Kulturforum	1.200
		Zuschuss Projekt Stadtmarketing	1.150
		Zuschüsse Vereine für kulturelle Veranstaltungen	200
040102 Zweckverband VHS und Bibliothek	5318000000	Anteil der Stadt an den Kosten der öffentlichen Bücherei	77.500
050101 Unterstützung der Altenarbeit	5318000000	Zuschüsse an Altenbegegnungsstätten	5.000
		Zuweisung Kreis Unterstützung Altenarbeit	-5.000
	5281000000	Durchführung Seniorenveranstaltung	
		Entgelte Seniorenveranstaltung	
060202 Förderung von Kindern und Jugendlichen avE	5318000000	Jugendsozialarbeit (Fundus der Stadt Overath und des Caritasverbandes Rhein Berg)	7.500
060301 Allgemeine Förderung von Erziehung in Familien	5331000000	FamilienFörderFonds	1.500
	5331000000	Elternbriefe	500

Haushaltssicherungskonzept 2019 - 2024



Produkt	Sachkonto	Beschreibung der Aufgabe	
	5331000000	Förderung der Eltern- und Familienbildung	1.600
080201 Förderung von Vereinen und Verbänden	5318000000	Zuschüsse an Sportvereine	74.200
		Sportpauschale	-74.200
120101 Neubau und Unterhaltung öffentlicher Verkehrs-flächen	5291001000	Erstellung Straßendatenbank	3.415
130101 Natur und Landschaft, öffentl. Grün	5242000000	Kauf von Ersatzpflanzen und Düngemittel.	1.000
040101 Bürgerhaus, Kulturbahnhof, Aula Schulzentrum	5291000000	Durchführung von Veranstaltungen im Kulturbahnhof	10.000
		Teilnehmerentgelte städtische Veranstaltungen	-10.000
Gesamtsumme freiwillige Aufgaben/freiwillige Ausgaben			153.390

Produkt	Sachkonto	Beschreibung der Aufgabe	
060202 Förderung von Kindern und Jugendlichen außerhalb von Einrichtungen	5281000000	Jugendhilfeplanung	1.000
	5318000000	Zuschüsse OJO und Jugendberufshilfe	295.000
		Zuschüsse Jugendarbeit	4.000
Gesamtsumme Sollaufgaben/Freiwillige Ausgaben			300.000
Gesamtsumme sämtlicher freiwilliger Ausgaben			453.390

5 Zusammenfassung

Angesichts der kommunalen Entwicklung und der in diesem Haushaltssicherungskonzept dargestellten Finanzlage der Stadt Overath ist der eingeschlagene Weg der Konsolidierung unbedingt fortzusetzen und konsequent einzuhalten. **Denn geringere Schulden heute bedeuten größere Handlungsspielräume morgen.** Insoweit muss auf politischer Ebene kritisch hinterfragt werden, welche kommunalen Einrichtungen und Leistungen zukünftig noch in welcher Form vorgehalten und erbracht werden können und sollen. Für die notwendigen Zieldiskussionen sind alle Bereiche zu analysieren. Aber auch bei den wenigen noch verbliebenen freiwilligen Leistungen muss es zu klaren Zielformulierungen kommen.

Daneben ist weiterhin auf allen übergeordneten Ebenen die Beachtung und Einhaltung des Konnexitätsprinzips nachhaltig einzufordern, um die Konsolidierungsbemühungen vor Ort nicht weiterhin ad absurdum zu führen.

Gesamtpläne

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Steuern und ähnliche Abgaben	37.379.740,56	37.296.500	39.277.240	40.767.681	40.551.592	40.402.286	40.869.208	41.144.943	41.453.604
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.544.133,46	9.795.770	10.113.959	9.845.990	9.792.065	9.739.303	9.567.325	9.584.446	9.577.944
+ Sonstige Transfererträge	3.619.151,18	4.338.360	1.902.360	1.902.360	1.902.360	1.902.360	1.902.360	1.902.360	1.902.360
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.589.379,84	5.809.892	6.014.742	6.006.657	6.002.817	5.998.117	5.991.971	5.986.622	5.963.402
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.096.716,99	1.152.310	940.435	1.013.535	1.013.535	1.013.535	1.013.535	1.013.535	1.013.535
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.024.193,46	1.738.860	2.599.075	1.924.410	1.924.410	1.924.410	1.924.410	1.924.410	1.924.410
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.022.641,26	1.789.080	1.748.790	1.748.265	1.748.255	1.748.255	1.747.790	1.747.615	1.746.165
= Ordentliche Erträge	61.275.956,75	61.920.772	62.596.601	63.208.898	62.935.034	62.728.266	63.016.599	63.303.931	63.581.420
- Personalaufwendungen	9.366.893,66	10.037.920	10.645.209	10.896.725	11.152.980	11.387.455	11.616.255	11.849.815	12.123.425
- Versorgungsaufwendungen	838.691,18	843.190	900.231	922.090	944.300	966.890	989.850	1.013.210	1.036.960
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.946.189,86	7.973.690	7.431.392	7.572.545	7.798.045	7.251.645	7.252.645	7.254.085	7.263.145
- Bilanzielle Abschreibungen	5.059.810,83	4.819.995	4.583.429	4.413.998	4.270.594	4.183.206	4.117.564	4.083.626	3.939.450
- Transferaufwendungen	35.261.318,52	36.991.500	36.772.830	36.838.275	36.162.625	36.294.050	36.436.650	36.581.590	36.729.290
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.467.203,04	3.180.348	3.209.545	3.611.350	3.579.245	3.552.170	3.535.515	3.506.845	3.536.145
= Ordentliche Aufwendungen	61.940.107,09	63.846.643	63.542.636	64.254.983	63.907.789	63.635.416	63.948.479	64.289.171	64.628.415
= Ordentliches Ergebnis	-664.150,34	-1.925.871	-946.035	-1.046.085	-972.755	-907.150	-931.880	-985.240	-1.046.995
+ Finanzerträge	1.768.206,12	2.295.200	2.226.010	2.375.660	2.306.650	2.128.495	2.115.385	2.102.195	2.072.670
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.285.871,78	1.663.220	1.279.975	1.329.575	1.333.895	1.221.345	1.183.505	1.116.955	1.025.675
= Finanzergebnis	482.334,34	631.980	946.035	1.046.085	972.755	907.150	931.880	985.240	1.046.995
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-181.816,00	-1.293.891	0	0	0	0	0	0	0
= Jahresergebnis	-181.816,00	-1.293.891	0	0	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage									

Finanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Steuern und ähnliche Abgaben	37.445.415,97	37.296.500	39.277.240	40.767.681	40.551.592	40.402.286	40.869.208	41.144.943	41.453.604
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.726.319,78	8.225.555	8.438.805	8.238.090	8.229.460	8.223.660	8.093.660	8.093.660	8.108.090
+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.622.880,28	4.338.360	1.902.360	1.902.360	1.902.360	1.902.360	1.902.360	1.902.360	1.902.360
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.984.538,45	5.168.435	5.379.405	5.380.575	5.381.775	5.382.995	5.384.235	5.385.495	5.386.785
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.093.194,15	1.152.310	940.435	1.013.535	1.013.535	1.013.535	1.013.535	1.013.535	1.013.535
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.822.504,77	1.738.860	2.597.415	1.920.030	1.920.030	1.920.030	1.920.030	1.920.030	1.920.030
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.198.195,50	1.676.450	1.637.950	1.637.950	1.637.950	1.637.950	1.637.950	1.637.950	1.637.950
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	112.687,02	2.295.200	2.226.010	2.375.660	2.306.650	2.128.495	2.115.385	2.102.195	2.072.670
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.005.735,92	61.891.670	62.399.620	63.235.881	62.943.352	62.611.311	62.936.363	63.200.168	63.495.024
- Personalauszahlungen	8.623.971,82	9.477.890	9.948.519	10.200.005	10.404.215	10.612.545	10.824.945	11.041.735	11.262.805
- Versorgungsauszahlungen	981.036,03	934.190	963.430	982.700	1.002.360	1.022.410	1.042.860	1.063.720	1.085.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.148.538,72	8.211.190	7.427.392	7.536.545	7.762.045	7.215.645	7.216.645	7.218.085	7.217.145
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	1.287.666,90	1.663.220	1.279.975	1.329.575	1.333.895	1.221.345	1.183.505	1.116.955	1.025.675
- Transferauszahlungen	35.145.661,20	36.991.500	36.757.600	36.823.990	36.149.700	36.284.000	36.428.820	36.575.120	36.722.820
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.826.073,88	2.981.995	3.033.150	3.450.790	3.385.255	3.427.295	3.416.935	3.388.265	3.417.565
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.012.948,55	60.259.985	59.410.066	60.323.605	60.037.470	59.783.240	60.113.710	60.403.880	60.731.010
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.992.787,37	1.631.685	2.989.554	2.912.276	2.905.882	2.828.071	2.822.653	2.796.288	2.764.014
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	2.046.546,68	2.531.527	2.459.809	4.560.362	3.595.324	2.261.388	2.261.388	2.261.388	2.261.388
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	318.776,09	5.000	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	428.500	1.142.270	941.250	254.950	1.670.280	333.010	68.960	137.700
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.551.782,03	1.334.765	3.830.980	4.865.800	10.153.050	1.956.220	1.967.140	1.962.755	2.615.840
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.917.104,80	4.299.792	7.437.559	10.371.912	14.007.824	5.892.388	4.566.038	4.297.603	5.019.428
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	33.288,50	47.100	62.250	835.000	34.000	33.500	53.500	34.000	24.500
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.420.357,82	2.855.710	3.550.493	3.673.023	3.639.633	3.302.598	1.653.258	1.311.908	1.584.328
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.095.256,17	928.230	1.436.440	951.153	650.660	604.280	904.380	993.855	799.765
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	18.295,19	8.500	118.885	540.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
- Sonstige Investitionsauszahlungen	3.300.000,00	12.114.000	20.207.260	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.867.197,68	15.953.540	25.375.328	5.999.676	4.332.793	3.948.878	2.619.638	2.348.263	2.417.093
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.950.092,88	-11.653.748	-17.937.769	4.372.236	9.675.031	1.943.510	1.946.400	1.949.340	2.602.335
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	42.694,49	-10.022.063	-14.948.215	7.284.512	12.580.913	4.771.581	4.769.053	4.745.628	5.366.349
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.931.205,84	13.436.788	22.899.899	465.639	1.213.639	0	0	3.351.400	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.242.319,41	3.370.550	7.311.140	6.092.475	12.101.820	3.250.670	3.219.200	6.498.494	3.775.535
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	335.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo der Finanzierungstätigkeit	353.886,43	10.066.238	15.588.759	-5.626.836	-10.888.181	-3.250.670	-3.219.200	-3.147.094	-3.775.535
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	396.580,92	44.175	640.544	1.657.676	1.692.732	1.520.911	1.549.853	1.598.534	1.590.814
+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	2.237.493,19	0	0	0	0	0	0	0	0
= Liquide Mittel	2.634.074,11	44.175	640.544	1.657.676	1.692.732	1.520.911	1.549.853	1.598.534	1.590.814

**Allgemeine
Finanzwirtschaft**

Kurzbeschreibung

Kreditaufnahme für Investitionen; Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung; Umschuldungen; Schuldenmanagement; Finanzausgleich und Finanzumlagen; Solidarbeitrag; Ausgleichszahlungen; Konzessionsabgaben; Rücklagenbewirtschaftung; Bürgerschaft; Festsetzung der Hebe- und Steuersätze; Abdeckung Verlust Hallenbad

Auftragsgrundlage

GO, GemHVO, GFG, Solidarbeitragsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Satzungen u.a.

Ziele

Vermeidung neuer und Abbau alter Haushaltsdefizite; Reduzierung bestehender Kassenkredite zur langfristigen Erhaltung des Eigenkapitals; Lieferung entscheidungsrelevanter Finanzdaten bei Investitionen (Lebenszyklusbetrachtung)

Budgetverantwortliche/r

Cordula Ahlers

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Steuern und ähnliche Abgaben	37.379.740,56	37.296.500	39.277.240	40.767.681	40.551.592	40.402.286	40.869.208	41.144.943	41.453.604
+ davon Grundsteuer A	87.188,54	90.200	91.300	92.500	93.600	94.500	96.000	97.500	99.000
+ davon Grundsteuer B	8.481.577,21	8.471.100	8.571.110	9.015.081	7.648.392	6.297.286	6.215.208	5.934.343	5.678.804
+ davon Gewerbesteuer	11.976.218,67	10.545.000	11.440.000	11.590.000	11.740.000	11.890.000	12.040.000	12.190.000	12.340.000
+ davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.748.348,05	14.616.300	15.198.300	16.079.800	16.996.300	17.965.100	18.313.700	18.669.100	19.031.400
+ davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.036.168,61	1.299.100	1.636.400	1.597.100	1.637.000	1.674.700	1.696.400	1.718.400	1.740.600
+ davon Ausgleichsleist. nach dem Familienleistungsausgleich (GFG)	1.376.331,23	1.431.000	1.466.330	1.519.400	1.562.500	1.606.900	1.634.100	1.661.800	1.690.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.741.604,34	3.051.160	3.145.145	2.930.000	2.930.000	2.930.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	581.895	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.373.222,04	1.410.000	1.390.000	1.390.000	1.390.000	1.390.000	1.390.000	1.390.000	1.390.000
= Ordentliche Erträge	41.494.566,94	41.757.660	44.394.280	45.087.681	44.871.592	44.722.286	45.059.208	45.334.943	45.643.604
- Transferaufwendungen	14.905.392,08	14.564.190	15.009.280	15.075.670	14.401.380	14.535.680	14.680.500	14.826.800	14.974.500
- davon Gewerbesteuerumlage	900.468,41	802.300	870.400	881.800	893.300	904.700	916.100	927.500	938.900
- davon Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	874.740,74	779.400	833.100	831.500	0	0	0	0	0
- davon Kreisumlage	12.090.641,09	11.909.700	12.048.600	12.169.100	12.290.800	12.413.700	12.537.800	12.663.200	12.789.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.691,94	49.420	49.420	49.420	49.420	49.420	49.420	49.420	49.420
= Ordentliche Aufwendungen	14.980.084,02	14.613.610	15.058.700	15.125.090	14.450.800	14.585.100	14.729.920	14.876.220	15.023.920
= Ordentliches Ergebnis	26.514.482,92	27.144.050	29.335.580	29.962.591	30.420.792	30.137.186	30.329.288	30.458.723	30.619.684
+ Finanzerträge	1.768.380,67	2.290.600	2.226.010	2.375.660	2.306.650	2.128.495	2.115.385	2.102.195	2.072.670
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.217.393,83	1.650.720	1.263.725	1.297.075	1.301.395	1.188.845	1.151.005	1.084.455	1.009.425
= Finanzergebnis	550.986,84	639.880	962.285	1.078.585	1.005.255	939.650	964.380	1.017.740	1.063.245
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	27.065.469,76	27.783.930	30.297.865	31.041.176	31.426.047	31.076.836	31.293.668	31.476.463	31.682.929
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	27.065.469,76	27.783.930	30.297.865	31.041.176	31.426.047	31.076.836	31.293.668	31.476.463	31.682.929
= Ergebnis	27.065.469,76	27.783.930	30.297.865	31.041.176	31.426.047	31.076.836	31.293.668	31.476.463	31.682.929

Fortsetzung folgt ...



Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.240.385,86	3.370.550	7.311.140	0	6.092.475	12.101.820	3.250.670	3.219.200	6.498.494	3.775.535
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	335.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	355.819,98	10.066.238	15.588.759	0	-5.626.636	-10.888.181	-3.250.670	-3.219.200	-3.147.094	-3.775.535

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.201.055,74	1.436.950	1.474.530	0	1.474.530	1.474.530	1.474.530	1.474.530	1.474.530	1.474.530	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	2.549.673,71	1.330.235	3.810.850	0	4.849.750	10.152.850	1.956.010	1.959.240	1.962.525	2.615.840	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.750.729,45	2.767.185	5.285.380	0	6.324.280	11.627.380	3.430.540	3.433.770	3.437.055	4.090.370	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	468.273	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	3.300.000,00	12.114.000	20.207.260	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.300.000,00	12.582.273	20.207.260	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	450.729,45	-9.815.088	14.921.880	0	6.324.280	11.627.380	3.430.540	3.433.770	3.437.055	4.090.370	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	450.729,45	-9.815.088	14.921.880	0	6.324.280	11.627.380	3.430.540	3.433.770	3.437.055	4.090.370	0	0

Amt 10

Hauptamt

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Amtssaldo entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	360,72	246,64	293,40	290,21	302,22	304,01	303,97	303,42	308,67
Aufwand je 1.000 Einwohner (Amtsebene)	€	137,067	127,764	133,822	133,904	139,130	140,844	141,949	142,918	147,075
Personalaufwandquote (Pl 1) in % (Amtsebene)	%	49,05	37,92	42,03	41,96	42,17	42,77	43,30	43,88	44,38

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	49.880	0	0	14.430	5.800	0	0	0	14.430
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41,55	100	100	0	100	100	100	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.497,33	1.750	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	273.455,87	103.980	102.840	0	102.820	102.820	102.820	102.820	102.820	102.820
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	18,73	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	64,51	4.600	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	276.077,99	160.310	103.940	0	118.350	109.720	103.920	103.920	103.920	118.350
- Personalauszahlungen	1.052.637,52	1.160.310	1.331.055	0	1.357.515	1.384.475	1.411.975	1.440.045	1.468.645	1.497.825
- Versorgungsauszahlungen	981.036,03	934.190	963.430	0	982.700	1.002.360	1.022.410	1.042.860	1.063.720	1.085.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	95.754,35	87.775	61.940	0	61.300	63.800	60.300	61.300	62.740	61.800
- Transferauszahlungen	5.599,40	4.905	4.905	0	4.905	4.905	4.905	4.905	4.905	4.905
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	903.240,89	1.116.160	1.161.850	0	1.158.990	1.174.455	1.220.495	1.206.135	1.181.465	1.206.765
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.038.268,19	3.303.340	3.523.180	0	3.565.410	3.629.995	3.720.085	3.755.245	3.781.475	3.856.295
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.762.190,20	-3.143.030	-3.419.240	0	-3.447.060	-3.520.275	-3.616.165	-3.651.325	-3.677.555	-3.737.945
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	283,22	500	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.108,32	4.530	20.130	0	16.050	200	210	7.900	230	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.391,54	5.030	20.130	0	16.050	200	210	7.900	230	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	77.271,98	166.400	222.080	0	229.390	198.340	79.040	88.945	66.540	66.540
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.271,98	166.400	222.080	0	229.390	198.340	79.040	88.945	66.540	66.540
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-74.880,44	-161.370	-201.950	0	-213.340	-198.140	-78.830	-81.045	-66.310	-66.540
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.933,55	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.933,55	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
IV01090102684 Gute Schule 2020 Medienkonzept EDV												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	92.500	0	92.500	92.500	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	92.500	0	92.500	92.500	0	0	0	0	0	0
Saldo IV01090102684	0,00	0	-92.500	0	-92.500	-92.500	0	0	0	0	0	0
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	283,22	500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	2.108,32	4.530	20.130	0	16.050	200	210	7.900	230	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.391,54	5.030	20.130	0	16.050	200	210	7.900	230	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	77.271,98	166.400	129.580	0	136.890	105.840	79.040	88.945	66.540	66.540	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.271,98	166.400	129.580	0	136.890	105.840	79.040	88.945	66.540	66.540	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-74.880,44	-161.370	-109.450	0	-120.840	-105.640	-78.830	-81.045	-66.310	-66.540	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-74.880,44	-161.370	-201.950	0	-213.340	-198.140	-78.830	-81.045	-66.310	-66.540	0	0

Kurzbeschreibung

Koordination des Sitzungsgeschehens der politischen Gremien, Sitzungsdienst für Rat und Ausschüsse bzw. Koordinierung des Sitzungsdienstes, Unterstützung der Fraktionen einschl. Sitzungsgeld und Aufwandsentschädigung, Kommunalverfassungsrechtliche Angelegenheiten

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, SchadensVO, Hauptsatzung der Stadt Overath, Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Overath, Zuständigkeitsordnung der Stadt Overath, Aufträge der Verwaltungsführung

Ziele

Sicherung eines reibungslosen und termingerechten Ablaufs der Arbeit der politischen Gremien, sachgerechte Sitzungssequenzen, Zugang zu allen Sitzungsunterlagen über PV-Rat, Rechtzeitige Zustellung von Sitzungsunterlagen

Budgetverantwortliche/r

Elke Becker

Teilergebnisplan		Vorl. Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.318,19	4.740	9.010	8.990	8.990	8.990	8.990	8.990	8.990	8.990
= Ordentliche Erträge		3.318,19	4.740	9.010	8.990	8.990	8.990	8.990	8.990	8.990	8.990
- Personalaufwendungen		87.566,18	141.620	144.920	147.820	150.770	153.790	156.860	160.000	163.200	166.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	500	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		209.346,13	214.380	231.150	231.150	279.750	231.150	231.150	231.150	231.150	231.150
= Ordentliche Aufwendungen		296.912,31	356.500	376.070	378.970	430.520	384.940	388.010	391.150	394.350	397.550
= Ordentliches Ergebnis		-293.594,12	-351.760	-367.060	-369.980	-421.530	-375.950	-379.020	-382.160	-385.360	-388.560
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-293.594,12	-351.760	-367.060	-369.980	-421.530	-375.950	-379.020	-382.160	-385.360	-388.560
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen		-293.594,12	-351.760	-367.060	-369.980	-421.530	-375.950	-379.020	-382.160	-385.360	-388.560
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	8.750	11.615	11.615	11.615	11.615	11.615	11.615	11.615	11.615
= Ergebnis		-293.594,12	-360.510	-378.675	-381.595	-433.145	-387.565	-390.635	-393.775	-396.975	-400.175

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	10.852	13.379	14.062	14.139	16.021	14.352	14.461	14.573	14.687
Personalaufwandquote (Pl 1) in %	%	29,51	39,73	37,91	38,38	34,42	39,32	39,79	40,27	40,74
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	30	37	37	37	41	37	36	36	36

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	1,35	1,35	0,85		0,85		0,85	0,85	0,85
Tariflich Beschäftigte	VZSt	0,05	0,05	0,55		0,55		0,55	0,55	0,55
Summe lt. Stellenplan	VZSt	1,40	1,40	1,40		1,40		1,40	1,40	1,40

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.129,25	4.740	4.630	0	4.610	4.610	4.610	4.610	4.610	4.610
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.129,25	4.740	4.630	0	4.610	4.610	4.610	4.610	4.610	4.610
- Personalauszahlungen	87.686,92	109.630	100.410	0	102.420	104.460	106.550	108.680	110.850	113.070
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	208.069,44	214.380	231.150	0	231.150	231.150	231.150	231.150	231.150	231.150
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	295.756,36	324.510	331.560	0	333.570	335.610	337.700	339.830	342.000	344.220
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-293.627,11	-319.770	-326.930	0	-328.960	-331.000	-333.090	-335.220	-337.390	-339.610

- Entwicklung und Festlegung von strategischen Konzepten, Führen der Verwaltung, Repräsentation, Vorbereitung und Durchführung der Ratsbeschlüsse

Weiterentwicklung der Stadt Overath im Sinne des Leitbildes, Sicherstellung einer regelmäßigen und sachadäquaten Binnenkommunikation, Sicherstellung einer zeitnahen Erfolgskontrolle
Angemessene Repräsentation der Stadt Overath, Effiziente und wirtschaftliche Organisation der Verwaltung, Sicherstellung der bestmöglichen Vertretung städtischer Interessen, Schaffung eines guten Betriebsklimas durch konsequente Anwendung des Führungsleitbildes, Beachtung angemessener Leitungsspannen

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse, innerdienstliche Regelungen, GO NW

Jörg Weigt

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	7.374	10.328	11.624	11.812	12.028	12.247	12.471	12.700	12.933
Personalaufwandsquote (Pl 1) in %	%	98	99	98	98	98	98	98	98	98
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	20	28	31	31	31	31	32	32	32

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.059,20	5.780	5.780	0	5.780	5.780	5.780	5.780	5.780	5.780
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.059,20	5.780	5.780	0	5.780	5.780	5.780	5.780	5.780	5.780
- Personalauszahlungen	200.852,04	213.270	217.620	0	221.970	226.410	230.940	235.560	240.270	245.080
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35,98	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.563,94	3.730	5.480	0	5.480	5.480	5.480	5.480	5.480	5.480
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	204.451,96	217.000	223.100	0	227.450	231.890	236.420	241.040	245.750	250.560
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-203.392,76	-211.220	-217.320	0	-221.670	-226.110	-230.640	-235.260	-239.970	-244.780

Kurzbeschreibung

Einkauf des laufenden Bedarfs für die Gesamtverwaltung, Einkauf der Vermögensgegenstände für die Gesamtverwaltung, Druckerei, Poststelle, Telefonzentrale, Information der Verwaltung, Versicherungsangelegenheiten, Sonstige interne Dienstleistungen, z. B. Hausmitteilungen, Ortsrecht, Medienkontakte, Pressemitteilungen, aml. Mitteilungsblatt

Ziele

wirtschaftliche Sicherstellung der Aufgabenerfüllung durch Bereitstellung der erforderlichen Arbeitsmittel, Informationen und Dienstleistungen; Im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ständige und aktuelle Information der Medien und Bürger/innen

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der politischen Gremien, Vergaberegeln, Aufträge der Verwaltungsführung und der Ämter, Pressegesezt, Informationsanspruch aus Art. 5 GG. Durch diese Dienstleistungen wird der laufende Dienstbetrieb der Stadtverwaltung sichergestellt. Es gibt teilweise spezialgesetzliche Verpflichtungen zur automatisierten Datenverarbeitung und eine mittelbare Auftragslage durch die Verpflichtung zum wirtschaftlichen Verwaltungshandeln.

Budgetverantwortliche/r

Elke Becker

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.967,00	1.935	3.210	3.075	2.915	2.845	2.655	1.550	1.160
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	201,55	100	100	100	100	100	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.695,56	1.750	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.608,04	4.275	3.625	3.625	3.625	3.625	3.625	3.625	3.625
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	0	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	17.472,15	8.560	7.935	7.800	7.640	7.570	7.380	6.275	5.885
- Personalaufwendungen	194.589,13	260.750	274.970	280.150	285.450	290.850	296.360	301.980	307.710
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.211,58	43.400	27.650	27.650	30.150	26.650	27.650	29.150	28.150
- Bilanzielle Abschreibungen	15.248,49	12.175	11.755	9.725	6.820	5.675	4.910	3.590	2.960
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	260.462,70	322.410	341.750	341.750	341.750	341.750	341.750	341.750	341.750
= Ordentliche Aufwendungen	486.511,90	638.735	656.125	659.275	664.170	664.925	670.670	676.470	680.570
= Ordentliches Ergebnis	-469.039,75	-630.175	-648.190	-651.475	-656.530	-657.355	-663.290	-670.195	-674.685
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-469.039,75	-630.175	-648.190	-651.475	-656.530	-657.355	-663.290	-670.195	-674.685
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-469.039,75	-630.175	-648.190	-651.475	-656.530	-657.355	-663.290	-670.195	-674.685
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	191.940	229.750	229.750	229.750	229.750	229.750	229.750	229.750
= Ergebnis	-469.039,75	-438.235	-418.440	-421.725	-426.780	-427.605	-433.540	-440.445	-444.935

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	17.711	23.397	23.833	23.901	24.076	24.099	24.305	24.513	24.658
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	40	41	41	42	42	43	44	44	45
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	47	44	41	41	41	40	40	40	40

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	1,60	1,60	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21
Tariflich Beschäftigte	VZSt	2,37	2,55	3,05	3,05	3,05	3,05	3,05	3,05	3,05
Summe lt. Stellenplan	VZSt	3,97	4,15	4,26	4,26	4,26	4,26	4,26	4,26	4,26

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31,55	100	100	0	100	100	100	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.463,33	1.750	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.496,09	4.275	3.625	0	3.625	3.625	3.625	3.625	3.625	3.625
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	18,73	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.009,70	6.125	4.725	0	4.725	4.725	4.725	4.725	4.725	4.725
- Personalauszahlungen	190.886,41	231.810	235.590	0	239.990	244.480	249.060	253.740	258.500	263.360
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.057,66	43.400	27.650	0	27.650	30.150	26.650	27.650	29.150	28.150
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	261.203,91	322.410	341.750	0	341.750	341.750	341.750	341.750	341.750	341.750
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	468.147,98	597.620	604.990	0	609.390	616.380	617.460	623.140	629.400	633.260
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-453.138,28	-591.495	-600.265	0	-604.665	-611.655	-612.735	-618.415	-624.675	-628.535
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	500	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	0	0	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	13.726,15	21.400	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.726,15	21.400	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.726,15	-20.900	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	13.726,15	21.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.726,15	21.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-13.726,15	-20.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-13.726,15	-20.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kurzbeschreibung

Personalbereitstellung und -einsatz, Personalsteuerung und -entwicklung, Zeiterfassung, Berechnung und Zahlbarmachung von Besoldung, Vergütung, Löhnen; Versorgung, Zusatzversorgung, Nachversicherung, Familienkasse, Beihilfen und Reisekostenvergütung Aus- und Fortbildung, Qualifizierung, Arbeitsschutz und -sicherheit, arbeitsmedizinische Betreuung

Ziele

Vorausschauende und bedarfsorientierte Berufsausbildung des eigenen Personals, Gewinnung leistungsstarken und geeigneten Fachpersonals, Förderung bürgerfreundlichen Mitarbeiterverhaltens, Konsequente Durchsetzung der Gleichstellung (Vereinbarkeit von Familie und Beruf), Personalkostenoptimierung und Wirtschaftlichkeit der Personaleinsatzes;
 Entwicklung einer robusten Organisation, deren Handlungsfähigkeit nicht von Einzelpersonen abhängt

Auftragsgrundlage

Beamten- und Tarifrecht, Kindergeldrecht, Haushaltsrecht, Arbeitsschutzgesetze und -verordnungen, Interne Dienstabweisungen und -vereinbarungen

Budgetverantwortliche/r

Elke Becker

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	248.704,71	87.310	86.280	86.280	86.280	86.280	86.280	86.280	86.280
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.530,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	251.234,71	87.310	86.280	86.280	86.280	86.280	86.280	86.280	86.280
- Personalaufwendungen	1.179.724,15	407.525	571.665	554.945	604.270	627.705	641.335	655.235	704.885
- Versorgungsaufwendungen	838.691,18	843.190	900.231	922.090	944.300	966.890	989.850	1.013.210	1.036.960
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.583,82	17.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
- Bilanzielle Abschreibungen	1.076,00	1.075	1.075	535	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.886,16	62.200	50.450	49.770	48.885	46.165	45.415	45.415	45.415
= Ordentliche Aufwendungen	2.081.961,31	1.330.990	1.534.421	1.538.340	1.608.455	1.651.760	1.687.600	1.724.860	1.798.260
= Ordentliches Ergebnis	-1.830.726,60	-1.243.680	-1.448.141	-1.452.060	-1.522.175	-1.565.480	-1.601.320	-1.638.580	-1.711.980
+ Finanzerträge	64,51	4.600	0	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	64,51	4.600	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.830.662,09	-1.239.080	-1.448.141	-1.452.060	-1.522.175	-1.565.480	-1.601.320	-1.638.580	-1.711.980
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.830.662,09	-1.239.080	-1.448.141	-1.452.060	-1.522.175	-1.565.480	-1.601.320	-1.638.580	-1.711.980
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	65.680	63.850	63.850	63.850	63.850	63.850	63.850	63.850
= Ergebnis	-1.830.662,09	-1.304.760	-1.511.991	-1.515.910	-1.586.025	-1.629.330	-1.665.170	-1.702.430	-1.775.830

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	76.115	51.160	52.845	52.778	55.227	56.693	57.883	59.124	61.683
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	57	31	41	40	41	42	42	42	43
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	200	131	134	133	138	140	141	142	147

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
Tariflich Beschäftigte	VZSt	1,71	1,71	1,71	1,71	1,71	1,71	1,71	1,71	1,71
Summe lt. Stellenplan	VZSt	3,11	3,11	3,11	3,11	3,11	3,11	3,11	3,11	3,11

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Kostenersatzungen, Kostenumlagen	254.743,57	87.310	86.280	0	86.280	86.280	86.280	86.280	86.280	86.280
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	64,51	4.600	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.808,08	91.910	86.280	0	86.280	86.280	86.280	86.280	86.280	86.280
- Personalauszahlungen	394.928,28	419.260	589.605	0	601.535	613.695	626.085	638.735	651.635	664.785
- Versorgungsauszahlungen	981.036,03	934.190	963.430	0	982.700	1.002.360	1.022.410	1.042.860	1.063.720	1.085.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.589,17	17.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	35.412,42	62.200	50.450	0	49.770	48.885	46.165	45.415	45.415	45.415
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.440.965,90	1.432.650	1.614.485	0	1.645.005	1.675.940	1.705.660	1.738.010	1.771.770	1.806.200
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.186.157,82	-1.340.740	-1.528.205	0	-1.558.725	-1.589.660	-1.619.380	-1.651.730	-1.685.490	-1.719.920
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.108,32	4.530	20.130	0	16.050	200	210	7.900	230	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.108,32	4.530	20.130	0	16.050	200	210	7.900	230	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.108,32	4.530	20.130	0	16.050	200	210	7.900	230	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.933,55	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.933,55	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Sonstige Investitionseinzahlungen	2.108,32	4.530	20.130	0	16.050	200	210	7.900	230	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.108,32	4.530	20.130	0	16.050	200	210	7.900	230	0	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	2.108,32	4.530	20.130	0	16.050	200	210	7.900	230	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	2.108,32	4.530	20.130	0	16.050	200	210	7.900	230	0	0	0

Kurzbeschreibung

Bereitstellung und Bewirtschaftung der Telekommunikationsanlage; Aufbau, Ausbau und sicherer Betrieb des Netzes; Auswahl und Beschaffung von Hard- und Software einschl. Lizenzmanagement; Betreuung zentraler Systeme; Maßnahme zur Gewährleistung der Datensicherheit; informationstechnische Infrastruktur; allgemeine Organisationsangelegenheiten, Internetauftritt der Verwaltung.

Ziele

wirtschaftliche Bereitstellung von EDV Arbeitsplätzen; zeitnahe Behebung von Problemen; möglichst geringe Störungen im Netz oder bei Betriebssystemen; Schaffung elektronischer, bürgerlicher Zugänge und Verfahren, wenn diese rechtsverbindlich auf elektronischem Weg abgesichert sind; Mitarbeit bei der weiteren Automatisierung der Verwaltungsprozesse bei standardisierten Verfahren; Minimierung der Druckkosten

Auftragsgrundlage

Dienstleistungsvereinbarungen, Rahmenvereinbarungen mit KDVZ, Datenschutzgesetze, sonstige Verträge

Budgetverantwortliche/r

Elke Becker

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.784,48	5.830	44.705	36.715	25.565	19.100	8.550	135	135
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.030,30	1.875	2.525	2.525	2.525	2.525	2.525	2.525	2.525
+ Sonstige ordentliche Erträge	283,22	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	43.132,00	7.705	47.230	39.240	28.090	21.625	11.075	2.660	2.660
- Personalaufwendungen	167.455,69	195.310	208.490	212.670	216.920	221.260	225.700	230.200	234.800
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.746,47	26.640	27.790	27.090	27.090	27.090	27.090	27.090	27.090
- Bilanzielle Abschreibungen	47.890,72	42.190	59.329	54.224	47.124	39.479	31.324	28.809	28.749
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	404.980,76	431.150	533.010	505.510	505.510	569.640	557.640	557.640	557.640
= Ordentliche Aufwendungen	671.073,64	695.290	828.619	799.494	796.644	857.469	841.754	843.739	848.279
= Ordentliches Ergebnis	-627.941,64	-687.585	-781.389	-760.254	-768.554	-835.844	-830.679	-841.079	-845.619
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-627.941,64	-687.585	-781.389	-760.254	-768.554	-835.844	-830.679	-841.079	-845.619
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-627.941,64	-687.585	-781.389	-760.254	-768.554	-835.844	-830.679	-841.079	-845.619
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	674.400	306.600	306.600	306.600	306.600	306.600	306.600	306.600
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.830	1.830	1.830	1.830	1.830	1.830	1.830
= Ergebnis	-627.941,64	-13.185	-476.619	-455.484	-463.784	-531.074	-525.909	-536.309	-540.849

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	24.457	25.468	30.157	29.036	28.930	31.151	30.575	30.645	30.809
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	25	28	25	27	27	26	27	27	28
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	63	1	47	44	44	50	49	49	49



Mandant
Amt
Produkt

760
AMT 10 B
P-010901

Stadt Overath
Hauptamt
Organisationsangelegenheiten und technischer Unterstützung Informationsverarbeitung

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Tariflich Beschäftigte	VZSt	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Summe lt. Stellenplan	VZSt	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.027,76	1.875	2.525	0	2.525	2.525	2.525	2.525	2.525	2.525
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.061,76	1.875	2.525	0	2.525	2.525	2.525	2.525	2.525	2.525
- Personalauszahlungen	167.261,82	173.280	174.200	0	177.690	181.240	184.870	188.580	192.340	196.180
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.909,94	26.640	23.290	0	22.590	22.590	22.590	22.590	22.590	22.590
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	393.691,55	431.150	533.010	0	505.530	505.530	569.640	557.660	557.660	557.660
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	610.863,31	631.070	730.500	0	705.810	709.360	777.100	768.830	772.590	776.430
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-607.801,55	-629.195	-727.975	0	-703.285	-706.835	-774.575	-766.305	-770.065	-773.905
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	283,22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	283,22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	63.545,83	144.450	222.080	0	226.890	198.340	79.040	88.945	66.540	66.540
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.545,83	144.450	222.080	0	226.890	198.340	79.040	88.945	66.540	66.540
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-63.262,61	-144.450	-222.080	0	-226.890	-198.340	-79.040	-88.945	-66.540	-66.540

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
IV01090102684 Gute Schule 2020 Medienkonzept EDV												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	92.500	0	92.500	92.500	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	92.500	0	92.500	92.500	0	0	0	0	0	0
Saldo IV01090102684	0,00	0	-92.500	0	-92.500	-92.500	0	0	0	0	0	0
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	283,22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	283,22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	63.545,83	144.450	129.580	0	134.390	105.840	79.040	88.945	66.540	66.540	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.545,83	144.450	129.580	0	134.390	105.840	79.040	88.945	66.540	66.540	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-63.262,61	-144.450	-129.580	0	-134.390	-105.840	-79.040	-88.945	-66.540	-66.540	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-63.262,61	-144.450	-222.080	0	-226.890	-198.340	-79.040	-88.945	-66.540	-66.540	0	0

Elke Becker

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	161,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	3.249,40	2.355	2.355	0	2.355	2.355	2.355	2.355	2.355	2.355
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	735,36	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.146,36	2.355	2.355	0	2.355	2.355	2.355	2.355	2.355	2.355
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.146,36	-2.355	-2.355	0	-2.355	-2.355	-2.355	-2.355	-2.355	-2.355

Kurzbeschreibung

Durchführung der Europawahlen, Bundestagswahlen, Landtagswahlen, Kreistags- und Landratswahlen, Stadtrats- und Bürgermeisterwahlen, Senioren- und Behindertenbeiratswahlen; Durchführung von Volksbegehren und Volksinitiativen; Durchführung von gesetzlich vorgeschriebenen und freiwilligen Erhebungen, Weiterleitung an die anfordernden Stellen.

Ziele

Reibungsloser Ablauf einer Wahl bzw. Bürgerbeteiligungs oder Bürgerentscheids und Feststellung eines korrekten Ergebnisses

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze und -verordnungen, GO NW

Budgetverantwortliche/r

Elke Becker

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33,00	49.880	104	14.505	5.870	70	40	30	14.460
= Ordentliche Erträge	33,00	49.880	104	14.505	5.870	70	40	30	14.460
- Personalaufwendungen	11.049,75	16.210	18.530	18.910	19.290	19.670	20.050	20.450	20.850
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	235	0	60	60	60	60	0	60
- Bilanzielle Abschreibungen	33,00	35	145	115	110	110	75	65	65
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	82.290	10	25.310	41.660	26.310	24.680	10	25.310
= Ordentliche Aufwendungen	11.082,75	98.770	18.685	44.395	61.120	46.150	44.865	20.525	46.285
= Ordentliches Ergebnis	-11.049,75	-48.890	-18.581	-29.890	-55.250	-46.080	-44.825	-20.495	-31.825
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.049,75	-48.890	-18.581	-29.890	-55.250	-46.080	-44.825	-20.495	-31.825
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-11.049,75	-48.890	-18.581	-29.890	-55.250	-46.080	-44.825	-20.495	-31.825
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.150	8.690	8.690	8.690	8.690	8.690	8.690	8.690
= Ergebnis	-11.049,75	-55.040	-27.271	-38.580	-63.940	-54.770	53.515	-29.185	-40.515

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	405	3.843	989	1.927	2.538	1.990	1.943	1.052	1.994
Personalaufwandquote (Pl 1) in %	%	100	16	99	42	31	42	44	100	45
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	1	6	3	4	6	5	5	3	4

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,10	0,10	0,10		0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	VZSt	0,08	0,10	0,10		0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Summe lt. Stellenplan	VZSt	0,18	0,20	0,20		0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	49.880	0	0	14.430	5.800	0	0	0	14.430
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	49.880	0	0	14.430	5.800	0	0	0	14.430
- Personalauszahlungen	11.022,05	13.060	13.630	0	13.910	14.190	14.470	14.750	15.050	15.350
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	235	0	0	60	60	60	60	0	60
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	564,27	82.290	10	0	25.310	41.660	26.310	24.680	10	25.310
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.586,32	95.585	13.640	0	39.280	55.910	40.840	39.490	15.060	40.720
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.586,32	-45.705	-13.640	0	-24.850	-50.110	-40.840	-39.490	-15.060	-26.290
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	550	0	0	2.500	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	550	0	0	2.500	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-550	0	0	-2.500	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	550	0	0	2.500	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	550	0	0	2.500	0	0	0	0	0	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-550	0	0	-2.500	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	0,00	-550	0	0	-2.500	0	0	0	0	0	0	0

Kurzbeschreibung

Unterstützung kulturtragender Vereine durch städtische Zuschüsse, (die kulturtragenden Vereine erhalten je aktivem Mitglied einen städtischen Zuschuss),
Bereitstellung und Vermietung städtischer Gebäude,
Unterstützung bei und Herstellung von Werbeträgern

Ziele

Sicherstellung und Erweiterung der kulturellen Angebote

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Budgetverantwortliche/r

Bernd Sassenhof

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Transferaufwendungen	2.510,00	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550
= Ordentliche Aufwendungen	2.510,00	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550
= Ordentliches Ergebnis	-2.510,00	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.510,00	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.510,00	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
= Ergebnis	-2.510,00	-2.550	-6.150	-6.150	-6.150	-6.150	-6.150	-6.150	-6.150

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	92	93	225	225	225	225	225	225	225
Personalaufwandquote (Pl 1) in %	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	0	0	1	1	1	1	1	1	1

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	VZSt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe lt. Stellenplan	VZSt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	2.350,00	2.550	2.550	0	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.350,00	2.550	2.550	0	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.340,00	-2.550	-2.550	0	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550

Amt 20

Finanzverwaltung

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.440.541,11	2.604.635	2.605.725	0	2.606.895	2.608.095	2.609.315	2.610.555	2.611.815	2.613.105
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.274,74	7.250	7.375	0	7.375	7.375	7.375	7.375	7.375	7.375
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	87.387,57	87.200	28.100	0	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	172.295,58	134.500	108.000	0	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.707.499,00	2.833.585	2.749.200	0	2.750.370	2.751.570	2.752.790	2.754.030	2.755.290	2.756.580
- Personalauszahlungen	794.210,71	833.360	755.080	0	770.170	785.580	801.300	817.330	833.680	850.370
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.175,12	64.500	50.700	0	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	9,64	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	1.865.828,20	1.880.000	1.880.000	0	1.880.000	1.880.000	1.880.000	1.880.000	1.880.000	1.880.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	747.748,70	702.840	727.045	0	723.045	723.045	723.045	723.045	723.045	723.045
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.466.972,37	3.480.700	3.412.825	0	3.408.915	3.424.325	3.440.045	3.456.075	3.472.425	3.489.115
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-759.473,37	-647.115	-663.625	0	-658.545	-672.755	-687.255	-702.045	-717.135	-732.535
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	669,38	430	530	0	253	420	720	485	865	575
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	669,38	430	530	0	253	420	720	485	865	575
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-669,38	-430	-530	0	-253	-420	-720	-485	-865	-575

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	669,38	430	530	0	253	420	720	485	865	575	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	669,38	430	530	0	253	420	720	485	865	575	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-669,38	-430	-530	0	-253	-420	-720	-485	-865	-575	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-669,38	-430	-530	0	-253	-420	-720	-485	-865	-575	0	0

Kurzbeschreibung

Aufstellung von Wirtschafts- und Haushaltsplänen und Bilanzen einschl. Nachträge; Überwachung, Steuerung und Dokumentation der Ausführungen der Wirtschafts- und Haushaltsplänen einschl. Kosten- und Leistungsrechnung; Zentrale Buchführung mit Auftrags- und Budgetkontrolle; Jahresabschlüsse mit allen notwendigen Anlagen und Berichten; Aufbau und Durchführung einer Kosten- und Leistungsrechnung; Zentrale Anlagenbuchhaltung

Ziele

Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns; Transparenz von Aufstellung, Abwicklung und Abschluss der Haushalte; Reduzierung der Beanstandungen; Optimierung der Rechnungsabwicklung

Auftragsgrundlage

GO, GemHVO und andere Landesgesetzes, Haushaltssatzung, Ortsrecht

Budgetverantwortliche/r

Cordula Ahlers

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		103,00	90	55	45	40	40	40	40	40
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.717,08	61.600	0	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		1.820,08	61.690	55	45	40	40	40	40	40
- Personalaufwendungen		189.552,88	211.290	241.630	246.470	251.400	256.430	261.560	266.800	272.140
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		82.936,02	55.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Bilanzielle Abschreibungen		1.997,38	445	185	145	110	110	110	110	110
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.147,76	6.920	7.180	7.180	7.180	7.180	7.180	7.180	7.180
= Ordentliche Aufwendungen		275.634,04	273.655	273.995	278.795	283.690	288.720	293.850	299.090	304.430
= Ordentliches Ergebnis		-273.813,96	-211.965	-273.940	-278.750	-283.650	-288.680	-293.810	-299.050	-304.390
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-273.813,96	-211.965	-273.940	-278.750	-283.650	-288.680	-293.810	-299.050	-304.390
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen		-273.813,96	-211.965	-273.940	-278.750	-283.650	-288.680	-293.810	-299.050	-304.390
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	113.490	73.140	73.140	73.140	73.140	73.140	73.140	73.140
= Ergebnis		-273.813,96	-325.455	-347.080	-351.890	-356.790	-361.820	-366.950	-372.190	-377.530

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	10.078	14.181	12.614	12.764	12.941	13.122	13.308	13.497	13.690
Personalaufwandsquote (Pl 1) in %	%	69	77	88	88	89	89	89	89	89
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	28	33	34	34	34	34	34	34	34

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.619,31	61.600	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.619,31	61.600	0	0	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	189.916,15	196.910	209.300	0	213.490	217.760	222.120	226.560	231.100	235.730
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.644,01	55.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.458,70	6.920	7.180	0	7.180	7.180	7.180	7.180	7.180	7.180
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	242.018,86	258.830	241.480	0	245.670	249.940	254.300	258.740	263.280	267.910
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-231.399,55	-197.230	-241.480	0	-245.670	-249.940	-254.300	-258.740	-263.280	-267.910
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	669,38	430	530	0	253	420	720	485	865	575
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	669,38	430	530	0	253	420	720	485	865	575
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-669,38	-430	-530	0	-253	-420	-720	-485	-865	-575

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	669,38	430	530	0	253	420	720	485	865	575	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	669,38	430	530	0	253	420	720	485	865	575	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-669,38	-430	-530	0	-253	-420	-720	-485	-865	-575	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-669,38	-430	-530	0	-253	-420	-720	-485	-865	-575	0	0

GO, GemHVO, Abgabenordnung, Landesvollstreckungsgesetz und anderen Landesgesetzen

Cordula Ahlers

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	568,50	100	100	0	100	100	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	55.034,65	6.600	9.100	0	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	172.295,58	134.500	108.000	0	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.898,73	141.200	117.200	0	117.200	117.200	117.200	117.200	117.200	117.200
- Personalauszahlungen	381.507,44	387.330	381.300	0	388.920	396.690	404.620	412.710	420.960	429.380
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.527,05	2.700	4.700	0	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	9,64	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	29.495,87	15.650	32.825	0	30.825	30.825	30.825	30.825	30.825	30.825
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	416.540,00	405.680	418.825	0	424.445	432.215	440.145	448.235	456.485	464.905
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-188.641,27	-264.480	-301.625	0	-307.245	-315.015	-322.945	-331.035	-339.285	-347.705

Kurzbeschreibung

Festsetzung und Erhebung von Gewerbesteuer, Grund-, Vergütungs- und Hundesteuer; Vorbereitung für den Erlass und die Änderung der Vergütungssteuersatzung, der Zweitwohnungssteuersatzung und der Hundesteuersatzung

Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Kommunalabgabengesetz und Satzungen

Ziele

Terminingerechte, wirtschaftliche, vollständige und rechtssichere Erhebung der gemeindlichen Steuern und Abgaben

Budgetverantwortliche/r

Cordula Ahlers

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	7.222	8.785	5.156	5.157	5.244	5.332	5.422	5.513	5.607
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	93	95	87	89	89	89	89	90	90
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	20	24	14	14	14	14	14	14	14

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176,50	200	200	0	200	200	200	200	200	200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	135,00	75	200	0	200	200	200	200	200	200
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	416,16	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	727,66	275	400	0	400	400	400	400	400	400
- Personalauszahlungen	186.485,32	191.300	110.100	0	112.300	114.560	116.850	119.190	121.570	124.010
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.004,06	800	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	10.940,45	8.600	15.330	0	13.330	13.330	13.330	13.330	13.330	13.330
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	200.429,83	200.700	127.430	0	127.630	129.890	132.180	134.520	136.900	139.340
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-199.702,17	-200.425	-127.030	0	-127.230	-129.490	-131.780	-134.120	-136.500	-138.940

Organisation und Durchführung der Einsammlung und des Transportes von Abfällen; Vorbereitung für den Erlass und Änderung der Abfallentsorgungssatzung einschl. der Gebührenkalkulation; Festsetzung und Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren

Flächendeckende Abfall- und Wertstoffentsorgung

Abfallentsorgungssatzung, Abfallentsorgungsgebührengesetz

[illegible][illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.439.535,03	2.604.335	2.605.425	0	2.606.595	2.607.795	2.609.015	2.610.255	2.611.515	2.612.805
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.139,74	7.175	7.175	0	7.175	7.175	7.175	7.175	7.175	7.175
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.317,45	19.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.467.992,22	2.630.510	2.631.600	0	2.632.770	2.633.970	2.635.190	2.636.430	2.637.690	2.638.980
- Personalauszahlungen	34.303,84	56.430	53.010	0	54.070	55.160	56.270	57.400	58.550	59.720
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.000	17.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Transferauszahlungen	1.865.828,20	1.880.000	1.880.000	0	1.880.000	1.880.000	1.880.000	1.880.000	1.880.000	1.880.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	656.756,72	621.000	621.040	0	621.040	621.040	621.040	621.040	621.040	621.040
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.556.888,76	2.561.430	2.571.050	0	2.557.110	2.558.200	2.559.310	2.560.440	2.561.590	2.562.760
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-88.896,54	69.080	60.550	0	75.660	75.770	75.880	75.990	76.100	76.220

Kurzbeschreibung

Vorbereitung für den Erlass und der Änderung der Straßenreinigungssatzung; Organisation und Durchführung der Reinigung von Straßen

Auftragsgrundlage

Landesgesetz, Satzungen

Ziele

Kostengünstige Bereitstellung eines gepflegten und sauberen Stadtbildes

Budgetverantwortliche/r

Cordula Ahlers

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-86,98	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	-86,98	0	0	0	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	1.924,55	4.230	1.730	1.760	1.790	1.830	1.870	1.910	1.950
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.984,39	50.670	50.670	50.670	50.670	50.670	50.670	50.670	50.670
= Ordentliche Aufwendungen	50.908,94	56.900	54.400	71.430	71.460	71.500	71.540	71.580	71.620
= Ordentliches Ergebnis	-50.995,92	-56.900	-54.400	-71.430	-71.460	-71.500	-71.540	-71.580	-71.620
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-50.995,92	-56.900	-54.400	-71.430	-71.460	-71.500	-71.540	-71.580	-71.620
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-50.995,92	-56.900	-54.400	-71.430	-71.460	-71.500	-71.540	-71.580	-71.620
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	910	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis	-50.995,92	-57.810	-54.400	-71.430	-71.460	-71.500	-71.540	-71.580	-71.620

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	1.862	2.118	1.987	2.606	2.607	2.608	2.610	2.611	2.613
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	4	7	3	2	2	2	2	2	3
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	5	6	5	7	7	7	7	7	7

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
Tariflich Beschäftigte	VZSt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZSt	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	261,08	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	261,08	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Personalauszahlungen	1.935,14	1.390	1.370	0	1.390	1.410	1.440	1.470	1.500	1.530
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	49.096,96	50.670	50.670	0	50.670	50.670	50.670	50.670	50.670	50.670
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.032,10	54.060	54.040	0	54.060	54.080	54.110	54.140	54.170	54.200
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-50.771,02	-54.060	-54.040	0	-54.060	-54.080	-54.110	-54.140	-54.170	-54.200

Amt 32

Amt für Ordnung und Soziales

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.648,60	107.705	120.815	119.930	118.040	117.270	110.750	107.266	100.500
+ Sonstige Transfererträge	3.455.415,24	4.204.360	1.757.360	1.757.360	1.757.360	1.757.360	1.757.360	1.757.360	1.757.360
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	302.917,66	240.000	248.300	248.300	248.300	248.300	248.300	248.300	248.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.827,85	7.000	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	218.270,18	184.940	159.630	74.510	74.510	74.510	74.510	74.510	74.510
+ Sonstige ordentliche Erträge	171.594,65	116.950	124.950	124.950	124.950	124.950	124.950	124.950	124.950
= Ordentliche Erträge	4.272.674,18	4.860.955	2.417.755	2.331.750	2.329.860	2.329.090	2.322.570	2.319.086	2.312.320
- Personalaufwendungen	1.384.801,47	1.572.510	1.681.920	1.781.860	1.817.090	1.853.030	1.889.690	1.927.120	1.965.280
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.711,76	300.420	300.220	296.220	296.220	296.220	296.220	296.220	296.220
- Bilanzielle Abschreibungen	193.697,84	192.870	195.335	192.095	188.105	185.595	182.355	179.860	174.335
- Transferaufwendungen	2.661.214,42	3.401.840	2.038.100	2.038.100	2.038.100	2.038.100	2.038.100	2.038.100	2.038.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	272.888,59	325.290	310.560	306.560	310.560	306.560	310.560	306.560	310.560
= Ordentliche Aufwendungen	4.652.314,08	5.792.930	4.526.135	4.614.835	4.650.075	4.679.505	4.716.925	4.747.860	4.784.495
= Ordentliches Ergebnis	-379.639,90	-931.975	-2.108.380	-2.283.085	-2.320.215	-2.350.415	-2.394.355	-2.428.774	-2.472.175
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.406,26	0	0	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-67.406,26	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-447.046,16	-931.975	-2.108.380	-2.283.085	-2.320.215	-2.350.415	-2.394.355	-2.428.774	-2.472.175
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-447.046,16	-931.975	-2.108.380	-2.283.085	-2.320.215	-2.350.415	-2.394.355	-2.428.774	-2.472.175
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	856.830	384.635	384.635	384.635	384.635	384.635	384.635	384.635
= Ergebnis	-447.046,16	-1.788.805	-2.493.015	-2.667.720	-2.704.850	-2.735.050	-2.778.990	-2.813.409	-2.856.810

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Amtssaldo entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	44	178	238	252	252	252	252	252	253
Aufwand je 1.000 Einwohner (Amtsebene)	€	172.166	242.246	176.284	179.161	180.405	181.436	182.758	183.841	185.132
Personalaufwandquote (Pl 1) in % (Amtsebene)	%	30	27	37	38	39	39	40	40	41

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	4,43	4,45	4,46	4,46	4,46	4,46	4,46	4,46	4,46
Tariflich Beschäftigte	VZSt	16,71	18,81	21,07	21,07	21,07	21,07	20,57	21,07	21,07
Summe lt. Stellenplan	VZSt	21,14	23,26	25,53	25,53	25,53	25,53	25,03	25,53	25,53

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.444,00	53.450	53.450	0	53.450	53.450	53.450	53.450	53.450	53.450
+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.461.239,39	4.204.360	1.757.360	0	1.757.360	1.757.360	1.757.360	1.757.360	1.757.360	1.757.360
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	290.730,82	240.000	248.300	0	248.300	248.300	248.300	248.300	248.300	248.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.734,00	7.000	6.700	0	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	288.930,61	184.940	159.630	0	74.510	74.510	74.510	74.510	74.510	74.510
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	143.667,62	116.950	124.950	0	124.950	124.950	124.950	124.950	124.950	124.950
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.234.746,44	4.806.700	2.350.390	0	2.265.270	2.265.270	2.265.270	2.265.270	2.265.270	2.265.270
- Personalauszahlungen	1.391.535,97	1.499.980	1.589.940	0	1.673.640	1.706.710	1.740.460	1.774.870	1.810.000	1.845.820
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	137.712,20	300.420	300.220	0	296.220	296.220	296.220	296.220	296.220	296.220
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	67.871,16	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	2.656.502,95	3.401.840	2.038.100	0	2.038.100	2.038.100	2.038.100	2.038.100	2.038.100	2.038.100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	279.963,68	325.290	310.560	0	306.560	310.560	306.560	310.560	306.560	310.560
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.533.585,96	5.527.530	4.238.820	0	4.314.520	4.351.590	4.381.340	4.419.750	4.450.880	4.490.700
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-298.839,52	-720.830	-1.888.430	0	-2.049.250	-2.086.320	-2.116.070	-2.154.480	-2.185.610	-2.225.430
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	69.343,50	60.800	60.800	0	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	22.200,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	91.543,50	60.800	60.800	0	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	341,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.179.927,66	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	718.973,21	365.850	455.850	0	355.850	105.850	55.850	393.250	438.250	379.250
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.899.241,87	365.850	455.850	0	355.850	105.850	55.850	393.250	438.250	379.250
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.807.698,37	-305.050	-395.050	0	-295.050	-45.050	4.950	-332.450	-377.450	-318.450

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
IV020301215 Beschaffung Feuerwehrfahrzeuge												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	646.383,76	300.000	150.000	0	300.000	50.000	0	344.000	389.000	330.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	646.383,76	300.000	150.000	0	300.000	50.000	0	344.000	389.000	330.000	0	0
Saldo IV020301215	-646.383,76	-300.000	-150.000	0	-300.000	-50.000	0	-344.000	-389.000	-330.000	0	0
IV02030100216 Neubau Feuerwache Overath												
Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	341,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	341,00	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV02030100216	-341,00	0	-250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

[illegible]

Kurzbeschreibung

Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, ggf. Durchsetzung mit Ordnungsverfügungen und Zwangsmitteln; Ordnungswidrigkeiten- und Bußgeldverfahren; Immissionsschutz; Fundangelegenheiten; Maßnahmen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten; Ermittlungen und Vollzug Entgegennahme von Einbürgerungsanträgen; Entgegennahme von Anträgen auf öffentl.-rechtl. Namensänderung; ordnungsbehördliche Bestattungen

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Preisangabenverordnung, Landesimmissionsschutzgesetz, Geräte- und Maschinenlärmschutz-Verordnung, Infektionsschutzgesetz, BGB, Vertrag über Fundsachen mit dem Tierschutzverein des Rheinisch-Bergischen Kreis, Bestattungsgesetz NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Kostenordnung, Staatsangehörigkeitgesetz, Landeshundegesetz NRW, Ordnungsbehördliche VO über das Mitführen von Tieren, Ordnungswidrigkeitengesetz, Jugendschutzgesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, Nichtraucherschutzgesetz NRW

Ziele

Menschen durch präventive Maßnahmen und Kontrollen (z.B. Präsenz bei allen Großveranstaltungen) vor möglichen Schäden bewahren; sinngemäß gilt dies auf für Sachwerte und Tiere; Sicherstellung der Einsatzbereitschaft des Stabes für außergewöhnliche Ereignisse - SAE - durch regelmäßige Übungen und Fortbildung und Aktualisierung der Dienstweisung "SAE-"; Unterstützung bei der Wiederbeschaffung von verlorenen Gegenständen; Kostengünstige Unterbringung von Fundtieren

Budgetverantwortliche/r

Hans Herbert Müller

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54,00	10	85	80	40	30	30	30	30
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.686,00	1.500	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67,80	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.621,00	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
= Ordentliche Erträge	6.428,80	2.760	4.135	4.130	4.090	4.080	4.080	4.080	4.080
- Personalaufwendungen	139.342,11	164.480	189.390	192.880	196.440	200.070	203.770	207.540	211.390
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	552,60	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
- Bilanzielle Abschreibungen	1.154,00	470	500	340	65	60	55	55	50
- Transferaufwendungen	9.712,50	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.773,67	12.300	10.640	10.640	10.640	10.640	10.640	10.640	10.640
= Ordentliche Aufwendungen	152.534,88	189.450	212.730	216.060	219.345	222.970	226.665	230.435	234.280
= Ordentliches Ergebnis	-146.106,08	-186.690	-208.595	-211.930	-215.255	-218.890	-222.585	-226.355	-230.200
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-146.106,08	-186.690	-208.595	-211.930	-215.255	-218.890	-222.585	-226.355	-230.200
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-146.106,08	-186.690	-208.595	-211.930	-215.255	-218.890	-222.585	-226.355	-230.200
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	19.660	9.235	9.235	9.235	9.235	9.235	9.235	9.235
= Ergebnis	-146.106,08	-206.350	-217.830	-221.165	-224.490	-228.125	-231.820	-235.590	-239.435

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	5.578	7.660	8.082	8.188	8.307	8.439	8.573	8.709	8.849
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	91	87	89	89	89	90	90	90	90
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	15	21	21	22	22	22	22	22	22

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,37	0,37	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
Tariflich Beschäftigte	VZSt	2,40	2,56	2,95	2,95	2,95	2,95	2,95	2,95	2,95
Summe lt. Stellenplan	VZSt	2,77	2,93	3,12	3,12	3,12	3,12	3,12	3,12	3,12

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.151,00	1.500	2.800	0	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	216,80	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	832,50	1.250	1.250	0	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.200,30	2.750	4.050	0	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
- Personalauszahlungen	139.621,02	159.250	184.060	0	187.450	190.900	194.420	198.010	201.670	205.400
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	394,80	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
- Transferauszahlungen	9.712,50	9.800	9.800	0	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.956,42	12.300	10.640	0	10.640	10.640	10.640	10.640	10.640	10.640
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.684,74	183.750	206.900	0	210.290	213.740	217.260	220.850	224.510	228.240
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-146.484,44	-181.000	-202.850	0	-206.240	-209.690	-213.210	-216.800	-220.460	-224.190
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	250	250	0	250	250	250	250	250	250
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	250	250	0	250	250	250	250	250	250
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-250	-250	0	-250	-250	-250	-250	-250	-250

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	250	250	0	250	250	250	250	250	250	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	250	250	0	250	250	250	250	250	250	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-250	-250	0	-250	-250	-250	-250	-250	-250	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	0,00	-250	-250	0	-250	-250	-250	-250	-250	-250	0	0

Kurzbeschreibung

Entgegennahme von Gewerbeanzeigen, Erteilung von Auskünften aus dem Gewerberegister, Überwachung der Gewerbebetriebe, Reisegewerbeangelegenheiten, Erteilung gewerblicher Erlaubnisse, Gaststättenangelegenheiten, Festsetzungen

Ziele

Bereitstellen einer aktuellen Gewerbedatei mit differenzierten Auswertmöglichkeiten durch Einsatz einer modernen Software. Im Zuge einer Verwaltungsmodernisierung und knapper Kassen sind IT-Lösungen, die den Arbeits- und Zeitaufwand reduzieren, nötig. Seit 2008 sind nach dem Mittelstandsentlastungsgesetz die Grunddaten eines Gewerbebetriebes (Name, Anschrift, Tätigkeit/Branche) für jedermann frei einsehbar. Die Stadt spart z.B. Zeit für die manuelle Erstellung, wenn dem Auskunftersuchenden ein Zugriff auf die Daten im elektronischen Abrufverfahren ermöglicht wird (eGovernment). Regelmäßige Kontrollen aller Gaststätten, Spielhallen zur Aktualisierung des Gewerberegisters

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Landesimmissionsschutzgesetz, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Jugendschutzgesetz, Nichtraucherschutzgesetz NRW, Verwaltungsverfahrensgesetz NRW, Verwaltungsgerichtsordnung, Gewerbebezeugungsverwaltungsverordnung, Bewanderverordnung, Spielverordnung

Budgetverantwortliche/r

Hans Herbert Müller

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.989,74	23.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	197,15	500	200	200	200	200	200	200	200
= Ordentliche Erträge	18.186,89	23.500	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200
- Personalaufwendungen	46.063,24	61.300	80.070	81.670	83.310	84.980	86.670	88.400	90.170
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	732,01	300	1.430	1.430	1.430	1.430	1.430	1.430	1.430
= Ordentliche Aufwendungen	46.795,25	61.600	81.500	83.100	84.740	86.410	88.100	89.830	91.600
= Ordentliches Ergebnis	-28.608,36	-38.100	-63.300	-64.900	-66.540	-68.210	-69.900	-71.630	-73.400
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-28.608,36	-38.100	-63.300	-64.900	-66.540	-68.210	-69.900	-71.630	-73.400
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-28.608,36	-38.100	-63.300	-64.900	-66.540	-68.210	-69.900	-71.630	-73.400
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.970	1.725	1.725	1.725	1.725	1.725	1.725	1.725
= Ergebnis	-28.608,36	-45.070	-65.025	-66.625	-68.265	-69.935	-71.625	-73.355	-75.125

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	1.711	2.512	2.816	2.865	2.920	2.976	3.033	3.091	3.151
Personalaufwandsquote (Pl 1) in %	%	98	100	98	98	98	98	98	98	98
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	3	5	6	6	6	6	6	6	6

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.139,74	23.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	468,28	500	200	0	200	200	200	200	200	200
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.608,02	23.500	18.200	0	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200
- Personalauszahlungen	46.528,74	51.810	61.050	0	62.270	63.520	64.790	66.080	67.400	68.750
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	733,63	300	1.430	0	1.430	1.430	1.430	1.430	1.430	1.430
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.262,37	52.110	62.480	0	63.700	64.950	66.220	67.510	68.830	70.180
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.654,35	-28.610	-44.280	0	-45.500	-46.750	-48.020	-49.310	-50.630	-51.980

Kurzbeschreibung

Führen des Melderegisters, Personalausweis- und Passangelegenheiten, Wehrerfassung, Lohnsteuerkarten, Kfz-Zulassungswesen, Fahrerlaubnisangelegenheiten, Anträge an das Bundeszentralregister, Ausländerangelegenheiten, Dienstleistungen für andere Behörden und andere Ämter, Bürgerinformation einschl. Verkauf von Eintrittskarten

Auftragsgrundlage

Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz für das Land NRW, Straßenverkehrszulassungsordnung, Straßenverkehrsordnung, Einkommensteuergesetz, Lohnsteuerrihtlinien, Landesfishereigesetz, Gebührenordnung für das Land NRW, Bürgerliches Gesetzbuch, Bundeszentralregistergesetz, Personalausweisgesetz für das Land NRW, Passgesetz, Wehrpflichtgesetz, Ausländergesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz

Ziele

Umfassende Beratung und Erledigung bei allen für Einwohner und Neubürger relevanten Formalitäten, EDV-technische Unterstützung sowie Schulung der Mitarbeiter, Kunden- und mitarbeiterorientierte Raumsituation (separater großflächiger Arbeitsbereich für jeden Mitarbeiter im Bürgerbüro, u.a. auch wegen des Datenschutzes für den Kunden)

Budgetverantwortliche/r

Hans Herbert Müller

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	12.941	15.433	14.825	14.988	15.182	15.382	15.585	15.794	16.007
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	70	72	72	72	73	73	73	74	74
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	10	19	17	25	26	26	26	26	26

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.416,20	136.000	136.000	0	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	103.181,60	95.900	95.900	0	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	4.567,25	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.165,05	234.900	234.900	0	149.800	149.800	149.800	149.800	149.800	149.800
- Personalauszahlungen	249.128,60	260.890	260.760	0	265.980	271.300	276.730	282.260	287.910	293.670
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	107.284,67	102.500	103.730	0	103.730	103.730	103.730	103.730	103.730	103.730
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	356.413,27	363.390	364.490	0	369.710	375.030	380.460	385.990	391.640	397.400
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-103.248,22	-128.490	-129.590	0	-219.910	-225.230	-230.660	-236.190	-241.840	-247.600

Anmeldung zur Eheschließung und zur Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften, Eheschließungen, Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften, Beurkundung von Geburten, Beurkundung von Sterbefällen, Ausstellung von Personenstandsurkunden, Fortführung der Personenstandseinträge, Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen, Namensänderungen

Überführung der Personenstandsfälle in das ePR (= elektronische Personenstandsregister). Somit Zugriff auf die Personenstandsfälle des Standesamtes in elektronischer Form und schnelle Ausstellung von Personenstandsunterlagen sowie schnelle Bearbeitung von Anfragen zu Personenstandsfällen

Optimierung des Datenschutzes der Besucher im Standesamt durch Verbesserung der Raumsituation

Personenstandsgesetz/verordnung, BGB, EGBGB, das jeweilige ausländische Personenstands- und Namensrecht, Internationales Privatrecht, Dienstweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden, Lebenspartnerschaftsgesetz, Lebenspartnerschaftsausführungsgesetz NRW, Staatsangehörigkeitsgesetz, Bundesverbliebenengesetz

Hans Herbert Müller

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	1.778	2.566	2.987	3.032	3.083	3.136	3.189	3.244	3.299
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	90	92	92	92	92	92	92	92	93
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	3	5	6	6	6	6	6	7	7

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.527,00	15.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.734,00	2.000	1.700	0	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.261,00	17.000	18.700	0	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700
- Personalauszahlungen	44.342,43	49.640	56.470	0	57.600	58.750	59.930	61.130	62.350	63.590
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.399,40	2.300	2.300	0	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.022,74	2.890	3.880	0	3.880	3.880	3.880	3.880	3.880	3.880
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.764,57	54.830	62.650	0	63.780	64.930	66.110	67.310	68.530	69.770
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.503,57	-37.830	-43.950	0	-45.080	-46.230	-47.410	-48.610	-49.830	-51.070

Entscheidung über verkehrsregelnde Maßnahmen, Überwachung des ruhenden Verkehrs, verkehrsrechtliche Genehmigungen, Ausnahmegenehmigungen, Verkehrserziehung und -aufklärung

Behebung von Unfallhäufungsstellen, Verringerung der Luftschadstoffe durch Umsetzung der Maßnahmen aus dem Luftreinhalteplan, Optimierte Verkehrslenkung/Verkehrssicherung bei Großbaustellen, Umsetzung der aktuellen gesetzlichen Vorgaben für den Radverkehr/Überprüfung aller Radverkehrsanlagen im Stadtgebiet, Sicherheit im Straßenverkehr durch Kontrollen von Baustellen

Hans Herbert Müller

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Richtlinien für die Markierung von Straßen, Richtlinien für Lichtsignalanlagen, Straßen- und Wegegesetze NRW, Ordnungsbehördengesetz, Straßenverkehrszulassungsordnung, Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen a Straßen, Erlass Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Beschlüsse des Stadtrates und des Bau- und Planungsausschusses, Weisungen der Bezirksregierung und des Landes

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	7.733	9.528	9.867	10.030	10.215	10.404	10.596	10.793	10.993
Personalaufwandsquote (PI 1) in %	%	94	96	94	94	95	95	95	95	95
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	1	10	9	9	10	10	10	11	11

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.198,05	50.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	137.799,59	112.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.997,64	162.000	180.000	0	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
- Personalauszahlungen	201.186,70	225.680	240.400	0	245.200	250.100	255.100	260.200	265.410	270.720
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	12.842,22	10.300	14.910	0	14.910	14.910	14.910	14.910	14.910	14.910
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	214.028,92	235.980	255.310	0	260.110	265.010	270.010	275.110	280.320	285.630
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.031,28	-73.980	-75.310	0	-80.110	-85.010	-90.010	-95.110	-100.320	-105.630

Kurzbeschreibung

Vorbeugender Brandschutz, Brandschutzbedarfsplan, Umsetzung der Forderungen und Fortschreibung, Erfassung und Bestandspflege von Brandschuttabjekten, Durchsetzung von Brandschau-Mängelbeseitigung, Allgemeine Feuerschutzangelegenheiten, Planung von Einrichtungen und Maßnahmen des Feuerschutzes, Feuerwehrbedarf (Beschaffungen, Unterhaltungen), Personalverwaltung (Zusammenarbeit mit Wehrleitung), Verdienstaufwandsprüche, Versicherungsfälle, Schadensregulierungen, Abwicklung kostenpflichtiger Einsätze, Statistiken, Zivilschutz, Katastrophenschutz, Selbstschutz/Notfallvorsorge, Wehrendienstfreistellungen, Ernährungsvorsorge

Auftragsgrundlage

FSHG mit Verordnungen, Wehrpflichtgesetz, Gesetz zur Neuordnung des Zivilschutzes, örtliche Satzungen, Dienstanweisungen, DIN-Normen und Vorschriften

Ziele

Die Vorgaben im fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Overath werden bis zum 31.12.2015 umgesetzt. Fortbestand der Ausnahme genehmigung nach § 13 FSHG (d.h. Freiwillige Feuerwehr ohne hauptamtlichen Kräfte). Erfüllen der Vorgaben des Brandschutzbedarfsplans hierzu gehören insbesondere: Der Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses und die Beschaffung einer Drehleiter, Verbesserung der Tagesverfügbarkeit von Einsatzkräften, Stärkung des Ehrenamtes, Verbesserung der Jugendarbeit, die Beschaffung und Unterhaltung der Geräte entsprechend dem aktuellen technischen Fortschritt, Strategische Weiterentwicklung der Feuerwehr durch Aus- und Fortbildung, Funktionelle und bedarfsorientierte Feuerwehrgerätehäuser

Budgetverantwortliche/r

Hans Herbert Müller

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.841,60	57.080	70.115	69.250	67.550	66.790	60.270	56.786	50.020
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.156,35	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	93,85	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.773,61	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	22.200,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	158.065,41	88.080	101.115	100.250	98.550	97.790	91.270	87.786	81.020
- Personalaufwendungen	184.438,92	249.970	208.040	278.930	284.500	290.190	295.990	301.910	307.950
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.369,64	270.220	267.220	263.220	263.220	263.220	263.220	263.220	263.220
- Bilanzielle Abschreibungen	191.822,84	191.780	194.215	191.245	187.755	185.360	182.300	179.805	174.285
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.827,87	187.200	163.140	159.140	163.140	159.140	163.140	159.140	163.140
= Ordentliche Aufwendungen	628.459,27	899.170	832.615	892.535	898.615	897.910	904.650	904.075	908.595
= Ordentliches Ergebnis	-470.393,86	-811.090	-731.500	-792.285	-800.065	-800.120	-813.380	-816.289	-827.575
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.406,26	0	0	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-67.406,26	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-537.800,12	-811.090	-731.500	-792.285	-800.065	-800.120	-813.380	-816.289	-827.575
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-537.800,12	-811.090	-731.500	-792.285	-800.065	-800.120	-813.380	-816.289	-827.575
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	136.000	72.315	72.315	72.315	72.315	72.315	72.315	72.315
= Ergebnis	-537.800,12	-947.090	-803.815	-864.600	-872.380	-872.435	-885.695	-888.604	-899.890

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	25.320	37.134	31.923	34.054	34.276	34.249	34.494	34.472	34.635
Personalaufwandsquote (PI 1) in %	%	30	28	26	32	33	33	34	34	35
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	54	93	76	81	81	80	80	79	80

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22
Tariflich Beschäftigte	VZSt	2,20	3,20	4,50	4,50	4,50	4,50	4,00	4,50	4,50
Summe lt. Stellenplan	VZSt	2,42	3,42	4,72	4,72	4,72	4,72	4,22	4,72	4,72

Teilfinanzplan	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ein- und Auszahlungen in €										
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.729,43	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.444,45	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.173,88	34.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
- Personalauszahlungen	185.637,53	243.860	212.980	0	269.540	274.920	280.420	286.020	291.740	297.580
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111.761,68	270.220	267.220	0	263.220	263.220	263.220	263.220	263.220	263.220
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	67.871,16	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	148.316,20	187.200	163.140	0	159.140	163.140	159.140	163.140	159.140	163.140
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	513.586,57	701.280	643.340	0	691.900	701.280	702.780	712.380	714.100	723.940
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-459.412,69	-667.280	-609.340	0	-657.900	-667.280	-668.780	-678.380	-680.100	-689.940
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	69.343,50	60.800	60.800	0	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	22.200,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	91.543,50	60.800	60.800	0	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	341,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	99.004,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	718.973,21	365.600	455.600	0	355.600	105.600	55.600	393.000	438.000	379.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	818.318,81	365.600	455.600	0	355.600	105.600	55.600	393.000	438.000	379.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-726.775,31	-304.800	-394.800	0	-294.800	-44.800	5.200	-332.200	-377.200	-318.200

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €		Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €		Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
IV020301215 Beschaffung Feuerwehrfahrzeuge													
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		646.383,76	300.000	150.000	0	300.000	50.000	0	344.000	389.000	330.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		646.383,76	300.000	150.000	0	300.000	50.000	0	344.000	389.000	330.000	0	0
Saldo IV020301215		-646.383,76	-300.000	-150.000	0	-300.000	-50.000	0	-344.000	-389.000	-330.000	0	0
IV02030100216 Neubau Feuerwache Overath													
Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden		341,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		341,00	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV02030100216		-341,00	0	-250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit													
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		69.343,50	60.800	60.800	0	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800	0	0
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		22.200,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		91.543,50	60.800	60.800	0	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		99.004,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		72.589,45	65.600	55.600	0	55.600	55.600	55.600	49.000	49.000	49.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		171.594,05	65.600	55.600	0	55.600	55.600	55.600	49.000	49.000	49.000	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze		-80.050,55	-4.800	5.200	0	5.200	5.200	5.200	11.800	11.800	11.800	0	0
Saldo Investitionstätigkeit		-726.775,31	-304.800	-394.800	0	-294.800	-44.800	5.200	-332.200	-377.200	-318.200	0	0

Beratung und Betreuung von Senioren und Pflegebedürftigen nach dem Landespflegegesetz und dem SGB XII, SGB V, SGB IX - Altenhilfe - Gewährung von Zuschüssen zur Altenbegegnungsstätten - Wohnraumanpassung - Seniorenwegweiser

Sicherstellung der notwendigen Hilfe

Landespflegegesetz, SGB XII, SGB V, SGB IX, Ratsbeschlüsse

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	3.152	3.893	3.548	3.606	3.673	3.742	3.812	3.883	3.956
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	95	92	93	93	93	93	94	94	94
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	3	6	5	5	5	5	5	5	5

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.444,00	50.450	50.450	0	50.450	50.450	50.450	50.450	50.450	50.450
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.444,00	50.450	50.450	0	50.450	50.450	50.450	50.450	50.450	50.450
- Personalauszahlungen	81.592,41	85.980	85.700	0	87.410	89.160	90.950	92.780	94.640	96.530
- Transferauszahlungen	3.800,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	849,99	2.300	1.730	0	1.730	1.730	1.730	1.730	1.730	1.730
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.242,40	93.280	92.430	0	94.140	95.890	97.680	99.510	101.370	103.260
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.798,40	-42.830	-41.980	0	-43.690	-45.440	-47.230	-49.060	-50.920	-52.810

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Sonstige Transfereinzahlungen	17.604,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.055,19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.659,25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	86.631,94	72.520	96.180	0	98.100	100.060	102.060	104.100	106.180	108.310
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.747,69	25.500	25.500	0	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
- Transferauszahlungen	197,10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.063,18	1.700	1.810	0	1.810	1.810	1.810	1.810	1.810	1.810
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.639,91	99.720	123.490	0	125.410	127.370	129.370	131.410	133.490	135.620
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-87.980,66	-99.720	-123.490	0	-125.410	-127.370	-129.370	-131.410	-133.490	-135.620

Kurzbeschreibung

Unterbringung und Sicherstellung des Lebensunterhalts von Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz
Flüchtlingsaufnahmegesetz, Landesaufnahmegesetz

Ziele

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes

Budgetverantwortliche/r

Hans Herbert Müller

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	104.512	153.407	92.250	92.269	92.461	92.657	92.857	93.060	93.268
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	7	6	11	11	12	12	12	12	13
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	-59	1	77	76	76	75	75	74	74

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Sonstige Transfereinzahlungen + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.433.326,46 70.099,99	4.196.660 0	1.748.510 0	0 0	1.748.510 0	1.748.510 0	1.748.510 0	1.748.510 0	1.748.510 0	1.748.510 0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.503.426,45	4.196.660	1.748.510	0	1.748.510	1.748.510	1.748.510	1.748.510	1.748.510	1.748.510
- Personalauszahlungen	207.777,92	219.300	251.880	0	256.910	262.050	267.290	272.650	278.100	283.660
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.310,73	0	2.800	0	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
- Transferauszahlungen	2.642.793,35	3.387.040	2.023.300	0	2.023.300	2.023.300	2.023.300	2.023.300	2.023.300	2.023.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.114,94	2.700	4.950	0	4.950	4.950	4.950	4.950	4.950	4.950
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.857.996,94	3.609.040	2.282.930	0	2.287.960	2.293.100	2.298.340	2.303.700	2.309.150	2.314.710
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	645.429,51	587.620	-534.420	0	-539.450	-544.590	-549.830	-555.190	-560.640	-566.200
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.080.923,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.080.923,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.080.923,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
IV050202652 Bereitstellung von Flüchtlingsunterkünften												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.080.923,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.080.923,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV050202652	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Wohnraumsicherung

ewline

ewline

Wohngeldgesetz

Wohngeldgesetz

Finanzielle Sicherung angemessenen Wohnens

Hans Herbert Müller

Hans Herbert Müller

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	1.686	2.008	2.104	2.140	2.181	2.222	2.265	2.308	2.353
Personalaufwandsquote (PI 1) in %	%	99	99	99	99	99	99	99	99	99
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	5	5	6	6	6	6	6	6	6

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	200	500	0	500	500	500	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	200	500	0	500	500	500	500	500	500
- Personalauszahlungen	46.433,58	46.330	52.340	0	53.390	54.460	55.550	56.660	57.800	58.960
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	97,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	528,19	300	550	0	550	550	550	550	550	550
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.059,67	46.630	52.890	0	53.940	55.010	56.100	57.210	58.350	59.510
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.059,67	-46.430	-52.390	0	-53.440	-54.510	-55.600	-56.710	-57.850	-59.010

Kurzbeschreibung

Eingliederung von Langzeitarbeitslosen
SGB II und Förderung Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahme Fundus für Langzeitarbeitslose Jugendliche

Auftragsgrundlage

SGB II

Budgetverantwortliche/r

Hans Herbert Müller

Ziele

Sicherstellung der notwendigen Hilfe

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	209	568	630	637	646	655	664	673	683
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	96	88	94	94	94	94	94	94	94
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	-1	1	1	1	1	1	1	1	1

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Sonstige Transfereinzahlungen	10.308,87	7.700	8.850	0	8.850	8.850	8.850	8.850	8.850	8.850
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.308,87	7.700	8.850	0	8.850	8.850	8.850	8.850	8.850	8.850
- Personalauszahlungen	5.559,14	5.300	14.080	0	14.270	14.470	14.670	14.870	15.090	15.310
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	237,27	800	1.090	0	1.090	1.090	1.090	1.090	1.090	1.090
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.796,41	6.100	15.170	0	15.360	15.560	15.760	15.960	16.180	16.400
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.512,46	1.600	-6.320	0	-6.510	-6.710	-6.910	-7.110	-7.330	-7.550

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des Lebensunterhalts nach SGB II und Vermittlung in Arbeit nach SGB II

Ziele

Sicherstellung der notwendigen Hilfe

Auftragsgrundlage

SGB II

Budgetverantwortliche/r

Hans Herbert Müller

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166,00	165	165	150	0	0	0	0	0
+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	97.131,77	75.880	50.710	50.710	50.710	50.710	50.710	50.710	50.710
= Ordentliche Erträge	97.297,77	76.045	50.875	50.860	50.710	50.710	50.710	50.710	50.710
- Personalaufwendungen	94.230,58	75.820	50.730	51.740	52.770	53.820	54.890	55.990	57.110
- Bilanzielle Abschreibungen	246,00	165	165	150	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	94.476,58	77.985	52.895	53.890	54.770	55.820	56.890	57.990	59.110
= Ordentliches Ergebnis	2.821,19	-1.940	-2.020	-3.030	-4.060	-5.110	-6.180	-7.280	-8.400
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.821,19	-1.940	-2.020	-3.030	-4.060	-5.110	-6.180	-7.280	-8.400
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	2.821,19	-1.940	-2.020	-3.030	-4.060	-5.110	-6.180	-7.280	-8.400
= Ergebnis	2.821,19	-1.940	-2.020	-3.030	-4.060	-5.110	-6.180	-7.280	-8.400

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	3.455	2.857	1.937	1.970	2.002	2.040	2.079	2.120	2.161
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	100	97	96	96	96	96	96	97	97
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	-0	0	0	0	0	0	1	1	1

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	VZSt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe lt. Stellenplan	VZSt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Kostenersatzungen, Kostenumlagen	97.932,58	75.880	50.710	0	50.710	50.710	50.710	50.710	50.710	50.710
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.932,58	75.880	50.710	0	50.710	50.710	50.710	50.710	50.710	50.710
- Personalauszahlungen	93.884,23	75.820	50.730	0	51.740	52.770	53.820	54.890	55.990	57.110

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.884,23	77.820	52.730	0	53.740	54.770	55.820	56.890	57.990	59.110
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.048,35	-1.940	-2.020	0	-3.030	-4.060	-5.110	-6.180	-7.280	-8.400

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.569,40 0,00	1.500 160	1.500 20	0 0	1.500 0	1.500 0	1.500 0	1.500 0	1.500 0	1.500 0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.569,40	1.660	1.520	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Personalauszahlungen	3.211,73	3.600	23.310	0	23.780	24.250	24.730	25.220	25.720	26.230
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	14,23	0	700	0	700	700	700	700	700	700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.225,96	3.600	24.010	0	24.480	24.950	25.430	25.920	26.420	26.930
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-656,56	-1.940	-22.490	0	-22.980	-23.450	-23.930	-24.420	-24.920	-25.430

Amt 51

Amt für Jugend, Schule, Sport

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.161.965,95	5.199.265	5.429.745	5.407.810	5.379.525	5.347.775	5.329.505	5.381.415	5.376.149
+ Sonstige Transfererträge	163.735,94	134.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.464.790,80	1.554.250	1.632.330	1.632.330	1.632.330	1.632.330	1.632.330	1.632.330	1.632.330
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.712,60	2.110	2.110	2.110	2.110	2.110	2.110	2.110	2.110
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.256.348,30	1.235.800	1.586.510	1.586.510	1.586.510	1.586.510	1.586.510	1.586.510	1.586.510
+ Sonstige ordentliche Erträge	39,29	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	8.049.592,88	8.125.425	8.795.695	8.773.760	8.745.475	8.713.725	8.695.455	8.747.365	8.742.099
- Personalaufwendungen	1.626.786,75	1.790.090	1.819.904	1.856.310	1.893.410	1.931.290	1.969.890	2.009.330	2.049.520
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.656.891,18	1.723.360	1.618.090	1.618.090	1.618.090	1.618.090	1.618.090	1.618.090	1.618.090
- Bilanzielle Abschreibungen	228.520,67	205.105	203.505	188.860	167.790	142.312	120.940	113.832	107.656
- Transferaufwendungen	15.639.478,73	16.931.565	17.621.545	17.620.600	17.619.240	17.616.365	17.614.145	17.612.785	17.612.785
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	491.976,72	483.008	443.510	427.695	412.525	391.990	385.715	385.715	385.715
= Ordentliche Aufwendungen	19.643.654,05	21.133.128	21.706.554	21.711.555	21.711.055	21.700.047	21.708.780	21.739.752	21.773.766
= Ordentliches Ergebnis	-11.594.061,17	-13.007.703	-12.910.859	-12.937.795	-12.965.580	-12.986.322	-13.013.325	-12.992.387	-13.031.667
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.594.061,17	-13.007.703	-12.910.859	-12.937.795	-12.965.580	-12.986.322	-13.013.325	-12.992.387	-13.031.667
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-11.594.061,17	-13.007.703	-12.910.859	-12.937.795	-12.965.580	-12.986.322	-13.013.325	-12.992.387	-13.031.667
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.490	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.476.030	1.800.040	1.800.040	1.800.040	1.800.040	1.800.040	1.800.040	1.800.040
= Ergebnis	-11.594.061,17	-15.474.243	-14.700.499	-14.727.435	-14.755.220	-14.775.962	-14.802.965	-14.782.027	-14.821.307

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Amtssaldo entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	1.156	1.554	1.463	1.448	1.432	1.416	1.400	1.385	1.371
Aufwand je 1.000 Einwohner (Amtsebene)	€	709.326	864.135	859.497	858.081	858.035	857.624	857.947	859.059	860.272
Personalaufwandquote (Pl 1) in % (Amtsebene)	%	8	8	8	8	9	9	9	9	9

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	4,30	4,30	4,30	4,30	4,30	4,30	4,30	4,30	4,30
Tariflich Beschäftigte	VZSt	21,92	22,18	23,37	22,27	22,27	22,27	21,17	22,27	22,27
Summe lt. Stellenplan	VZSt	26,22	26,48	27,67	26,57	26,57	26,57	25,47	26,57	26,57

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.831.351,44	4.963.865	5.130.080	0	5.130.080	5.130.080	5.130.080	5.130.080	5.130.080	5.130.080
+ Sonstige Transfereinzahlungen	161.640,89	134.000	145.000	0	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.465.188,82	1.554.250	1.632.330	0	1.632.330	1.632.330	1.632.330	1.632.330	1.632.330	1.632.330
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.712,60	2.110	2.110	0	2.110	2.110	2.110	2.110	2.110	2.110
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	895.574,56	1.235.800	1.586.510	0	1.586.510	1.586.510	1.586.510	1.586.510	1.586.510	1.586.510
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	289,29	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.356.757,60	7.890.025	8.496.030	0	8.496.030	8.496.030	8.496.030	8.496.030	8.496.030	8.496.030
- Personalauszahlungen	1.626.513,44	1.653.710	1.685.884	0	1.719.630	1.754.020	1.789.130	1.824.900	1.861.450	1.898.690
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.746.256,03	1.723.360	1.618.090	0	1.618.090	1.618.090	1.618.090	1.618.090	1.618.090	1.618.090
- Transferauszahlungen	15.533.949,84	16.931.565	17.606.315	0	17.606.315	17.606.315	17.606.315	17.606.315	17.606.315	17.606.315
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	253.745,07	284.685	267.145	0	267.145	267.145	267.145	267.145	267.145	267.145
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.160.464,38	20.593.320	21.177.434	0	21.211.180	21.245.570	21.280.680	21.316.450	21.353.000	21.390.240
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.803.706,78	-12.703.295	-12.681.404	0	-12.715.150	-12.749.540	-12.784.650	-12.820.420	-12.856.970	-12.894.210
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	6.529,50	0	77.585	0	478.800	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.529,50	0	77.585	0	478.800	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.295,76	31.000	31.000	0	31.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	82.499,09	87.050	87.050	0	87.050	87.050	87.050	87.050	87.050	87.050
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	17.000,00	8.500	118.885	0	540.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.794,85	126.550	236.935	0	658.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-114.265,35	-126.550	-159.350	0	-179.750	-96.550	-96.550	-96.550	-96.550	-96.550

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	6.529,50	0	77.585	0	478.800	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.529,50	0	77.585	0	478.800	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.295,76	31.000	31.000	0	31.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	82.499,09	87.050	87.050	0	87.050	87.050	87.050	87.050	87.050	87.050	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	17.000,00	8.500	118.885	0	540.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.794,85	126.550	236.935	0	658.550	96.550	96.550	96.550	96.550	96.550	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-114.265,35	-126.550	-159.350	0	-179.750	-96.550	-96.550	-96.550	-96.550	-96.550	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-114.265,35	-126.550	-159.350	0	-179.750	-96.550	-96.550	-96.550	-96.550	-96.550	0	0

Kurzbeschreibung

Bis einschließlich 2012 wurden hier die Beträge der offenen Ganztagschulen abgebildet. Ab 2013 werden diese in den einzelnen Schulen nachgewiesen.

Auftragsgrundlage

Ziele

Budgetverantwortliche/r

Herbert Rijntjes

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	310	310	310	310	130	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	120,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	120,00	0	310	310	310	310	130	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	310	310	310	310	310	310	310
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	186,90	200	330	330	330	330	330	330	330
= Ordentliche Aufwendungen	186,90	200	640	640	640	640	640	640	640
= Ordentliches Ergebnis	-66,90	-200	-330	-330	-330	-330	-510	-640	-640
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-66,90	-200	-330	-330	-330	-330	-510	-640	-640
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-66,90	-200	-330	-330	-330	-330	-510	-640	-640
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	40	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis	-66,90	-240	-330	-330	-330	-330	-510	-640	-640

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	7	9	12	12	12	12	12	12	12
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	-1	-1	-0	-0	-0	-0	-0	-0	-0
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	VZSt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe lt. Stellenplan	VZSt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	296,51	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	120,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	416,51	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	186,90	200	330	0	330	330	330	330	330	330
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186,90	200	330	0	330	330	330	330	330	330
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	229,61	-200	-330	0	-330	-330	-330	-330	-330	-330

Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln, Schülerfahrten, Reinigung, Betrieb offene Ganztagschule

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebots im Einzugsgebiet, Bereitstellung von bis zu 100 Plätzen in der OGS, Begrenzung des städt. Eigenanteils auf durchschnittlich max. 15 % der Gesamtkosten

Herbert Rijntjes, Schulleitung

Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	12.062	21.845	21.879	21.835	21.808	21.746	21.727	21.744	21.754
Personalaufwandquote (Pl 1) in %	%	10	9	9	10	10	10	10	10	11
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	17	39	39	39	38	38	37	37	36

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.734,00	122.000	120.315	0	120.315	120.315	120.315	120.315	120.315	120.315
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.757,70	78.000	75.900	0	75.900	75.900	75.900	75.900	75.900	75.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26,85	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	231,16	200	230	0	230	230	230	230	230	230
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.749,71	200.200	196.445	0	196.445	196.445	196.445	196.445	196.445	196.445
- Personalauszahlungen	33.284,09	34.200	34.772	0	35.470	36.180	36.900	37.630	38.390	39.160
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.995,18	57.090	59.575	0	59.575	59.575	59.575	59.575	59.575	59.575
- Transferauszahlungen	210.688,00	249.900	244.450	0	244.450	244.450	244.450	244.450	244.450	244.450
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	17.512,04	20.090	19.170	0	19.170	19.170	19.170	19.170	19.170	19.170
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	317.479,31	361.280	357.967	0	358.665	359.375	360.095	360.825	361.585	362.355
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-163.729,60	-161.080	-161.522	0	-162.220	-162.930	-163.650	-164.380	-165.140	-165.910
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.098,46	7.705	7.705	0	7.705	7.705	7.705	7.705	7.705	7.705
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.098,46	7.705	7.705	0	7.705	7.705	7.705	7.705	7.705	7.705
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.098,46	-7.705	-7.705	0	-7.705	-7.705	-7.705	-7.705	-7.705	-7.705

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.098,46	7.705	7.705	0	7.705	7.705	7.705	7.705	7.705	7.705	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.098,46	7.705	7.705	0	7.705	7.705	7.705	7.705	7.705	7.705	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-4.098,46	-7.705	-7.705	0	-7.705	-7.705	-7.705	-7.705	-7.705	-7.705	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-4.098,46	-7.705	-7.705	0	-7.705	-7.705	-7.705	-7.705	-7.705	-7.705	0	0

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln, Schülerfahrten, Reinigung, Betrieb offene Ganztagschule

Ziele

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebots im Einzugsgebiet, Bereitstellung von bis zu 100 Plätzen in der OGS, Begrenzung des städt. Eigenanteils auf durchschnittlich max. 15 % der Gesamtkosten

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.204,50	123.685	144.195	144.085	143.960	143.800	143.660	143.430	143.295
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.549,80	80.000	84.350	84.350	84.350	84.350	84.350	84.350	84.350
= Ordentliche Erträge	195.754,30	203.685	228.545	228.435	228.310	228.150	228.010	227.780	227.645
- Personalaufwendungen	24.592,15	25.170	25.722	26.230	26.750	27.280	27.830	28.390	28.950
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.481,94	96.700	96.645	96.645	96.645	96.645	96.645	96.645	96.645
- Bilanzielle Abschreibungen	6.632,26	5.375	6.425	6.205	5.595	5.200	4.040	2.737	1.921
- Transferaufwendungen	237.555,00	263.800	279.955	279.955	279.955	279.955	279.955	279.955	279.955
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.275,79	19.440	16.645	16.645	16.645	16.645	16.645	16.645	16.645
= Ordentliche Aufwendungen	365.537,14	410.485	425.392	425.680	425.590	425.725	425.115	424.372	424.116
= Ordentliches Ergebnis	-169.782,84	-206.800	-196.847	-197.245	-197.280	-197.575	-197.105	-196.592	-196.471
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-169.782,84	-206.800	-196.847	-197.245	-197.280	-197.575	-197.105	-196.592	-196.471
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-169.782,84	-206.800	-196.847	-197.245	-197.280	-197.575	-197.105	-196.592	-196.471
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200.020	126.010	126.010	126.010	126.010	126.010	126.010	126.010
= Ergebnis	-169.782,84	-406.820	-322.857	-323.255	-323.290	-323.585	-323.115	-322.602	-322.481

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	13.359	22.363	20.198	20.171	20.168	20.173	20.151	20.124	20.114
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	7	6	6	6	6	6	7	7	7
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	17	41	32	32	31	31	30	30	30

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZSt	0,47	0,49	0,49	0,49		0,49	0,49	0,49	0,49
Summe lt. Stellenplan	VZSt	0,47	0,49	0,49	0,49		0,49	0,49	0,49	0,49

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	118.103,50 72.215,20	122.880 80.000	141.980 84.350	0 0	141.980 84.350	141.980 84.350	141.980 84.350	141.980 84.350	141.980 84.350	141.980 84.350
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	190.318,70	202.880	226.330	0	226.330	226.330	226.330	226.330	226.330	226.330
- Personalauszahlungen	24.636,97	25.170	25.722	0	26.230	26.750	27.280	27.830	28.390	28.950
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	84.144,68	96.700	96.645	0	96.645	96.645	96.645	96.645	96.645	96.645
- Transferauszahlungen	237.555,00	263.800	279.955	0	279.955	279.955	279.955	279.955	279.955	279.955
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	14.310,72	19.440	16.645	0	16.645	16.645	16.645	16.645	16.645	16.645
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	360.647,37	405.110	418.967	0	419.475	419.995	420.525	421.075	421.635	422.195
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-170.328,67	-202.230	-192.637	0	-193.145	-193.665	-194.195	-194.745	-195.305	-195.865
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.896,26	7.165	7.165	0	7.165	7.165	7.165	7.165	7.165	7.165
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.896,26	7.165	7.165	0	7.165	7.165	7.165	7.165	7.165	7.165
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.896,26	-7.165	-7.165	0	-7.165	-7.165	-7.165	-7.165	-7.165	-7.165

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.896,26	7.165	7.165	0	7.165	7.165	7.165	7.165	7.165	7.165	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.896,26	7.165	7.165	0	7.165	7.165	7.165	7.165	7.165	7.165	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-6.896,26	-7.165	-7.165	0	-7.165	-7.165	-7.165	-7.165	-7.165	-7.165	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-6.896,26	-7.165	-7.165	0	-7.165	-7.165	-7.165	-7.165	-7.165	-7.165	0	0

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln, Schülerfahrten, Reinigung, Betrieb offene Ganztagschule

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW

Ziele

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebots im Einzugsgebiet, Bereitstellung von bis zu 100 Plätzen in der OGS, Begrenzung des städt. Eigenanteils auf durchschnittlich max. 15 % der Gesamtkosten

Budgetverantwortliche/r

Herbert Rijntjes, Schulleitung

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	5.766	9.835	11.695	11.673	11.675	11.630	11.621	11.616	11.630
Personalaufwandquote (Pl 1) in %	%	12	13	10	11	11	11	11	11	12
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	7	18	20	19	19	19	19	18	18

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.588,50	55.245	73.100	0	73.100	73.100	73.100	73.100	73.100	73.100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.192,99	33.500	46.010	0	46.010	46.010	46.010	46.010	46.010	46.010
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4,25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.785,74	88.745	119.110	0	119.110	119.110	119.110	119.110	119.110	119.110
- Personalauszahlungen	18.938,99	19.580	19.802	0	20.190	20.590	20.990	21.420	21.860	22.300
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.411,87	8.200	10.225	0	10.225	10.225	10.225	10.225	10.225	10.225
- Transferauszahlungen	114.450,00	112.920	147.415	0	147.415	147.415	147.415	147.415	147.415	147.415
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	8.274,02	9.850	9.640	0	9.640	9.640	9.640	9.640	9.640	9.640
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.074,88	150.550	187.082	0	187.470	187.870	188.270	188.700	189.140	189.580
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.289,14	-61.805	-67.972	0	-68.360	-68.760	-69.160	-69.590	-70.030	-70.470
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	7.395,74	3.780	3.780	0	3.780	3.780	3.780	3.780	3.780	3.780
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.395,74	3.780	3.780	0	3.780	3.780	3.780	3.780	3.780	3.780
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.395,74	-3.780	-3.780	0	-3.780	-3.780	-3.780	-3.780	-3.780	-3.780

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	7.395,74	3.780	3.780	0	3.780	3.780	3.780	3.780	3.780	3.780	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.395,74	3.780	3.780	0	3.780	3.780	3.780	3.780	3.780	3.780	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-7.395,74	-3.780	-3.780	0	-3.780	-3.780	-3.780	-3.780	-3.780	-3.780	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-7.395,74	-3.780	-3.780	0	-3.780	-3.780	-3.780	-3.780	-3.780	-3.780	0	0

Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln, Schülerfahrten, Reinigung, Betrieb offene Ganztagschule

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebots im Einzugsgebiet, Bereitstellung von bis zu 100 Plätzen in der OGS; Begrenzung des städt. Eigenanteils auf durchschnittlich max. 15 % der Gesamtkosten

Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW

Herbert Rijntjes, Schulleitung

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	11.910	16.500	16.346	16.306	16.275	16.192	16.147	16.157	16.153
Personalaufwandquote (Pl 1) in %	%	7	7	7	7	7	7	7	8	8
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	12	25	23	22	22	22	22	21	21

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.291,00 80.510,90	125.000 73.500	129.565 81.280	0	129.565 81.280	129.565 81.280	129.565 81.280	129.565 81.280	129.565 81.280	129.565 81.280
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	199.801,90	198.500	210.845	0	210.845	210.845	210.845	210.845	210.845	210.845
- Personalauszahlungen	22.361,29	23.000	23.372	0	23.840	24.310	24.800	25.300	25.810	26.320
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.818,76	32.380	36.400	0	36.400	36.400	36.400	36.400	36.400	36.400
- Transferauszahlungen	251.984,00	260.000	262.620	0	262.620	262.620	262.620	262.620	262.620	262.620
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	13.694,01	14.730	15.600	0	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600	15.600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.858,06	330.110	337.992	0	338.460	338.930	339.420	339.920	340.430	340.940
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-116.056,16	-131.610	-127.147	0	-127.615	-128.085	-128.575	-129.075	-129.585	-130.095
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.689,54	6.730	6.730	0	6.730	6.730	6.730	6.730	6.730	6.730
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.689,54	6.730	6.730	0	6.730	6.730	6.730	6.730	6.730	6.730
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.689,54	-6.730	-6.730	0	-6.730	-6.730	-6.730	-6.730	-6.730	-6.730

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.689,54	6.730	6.730	0	6.730	6.730	6.730	6.730	6.730	6.730	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.689,54	6.730	6.730	0	6.730	6.730	6.730	6.730	6.730	6.730	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-3.689,54	-6.730	-6.730	0	-6.730	-6.730	-6.730	-6.730	-6.730	-6.730	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-3.689,54	-6.730	-6.730	0	-6.730	-6.730	-6.730	-6.730	-6.730	-6.730	0	0

Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln, Schülerfahrten, Reinigung, Betrieb offene Ganztagschule

Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW

Herbert Rijntjes, Schulleitung

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	15.761	22.728	28.817	28.717	28.700	28.671	28.652	28.661	28.661
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	6	6	6	6	6	6	7	7	7
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	20	39	53	52	52	51	50	50	49

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte + Sonstige ordentliche Einzahlungen	136.906,50 88.913,80 39,29	139.850 89.250 0	147.980 98.850 0	0 0 0	147.980 98.850 0	147.980 98.850 0	147.980 98.850 0	147.980 98.850 0	147.980 98.850 0	147.980 98.850 0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.859,59	229.100	246.830	0	246.830	246.830	246.830	246.830	246.830	246.830
- Personalauszahlungen	26.097,49	27.050	28.102	0	28.660	29.230	29.820	30.420	31.030	31.660
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.851,66	89.020	96.325	0	96.325	96.325	96.325	96.325	96.325	96.325
- Transferauszahlungen	293.939,00	297.330	305.420	0	305.420	305.420	305.420	305.420	305.420	305.420
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	15.420,59	17.990	20.365	0	20.365	20.365	20.365	20.365	20.365	20.365
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	414.308,74	431.390	450.212	0	450.770	451.340	451.930	452.530	453.140	453.770
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-188.449,15	-202.290	-203.382	0	-203.940	-204.510	-205.100	-205.700	-206.310	-206.940
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	8.634,80	8.100	8.100	0	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.634,80	8.100	8.100	0	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.634,80	-8.100	-8.100	0	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	8.634,80	8.100	8.100	0	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.634,80	8.100	8.100	0	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-8.634,80	-8.100	-8.100	0	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-8.634,80	-8.100	-8.100	0	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100	0	0

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln, Schülerfahrten, Reinigung, Betrieb offene Ganztagschule

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW

Ziele

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebots im Einzugsgebiet, Bereitstellung von bis zu 100 Plätzen in der OGS, Begrenzung des städt. Eigenanteils auf durchschnittlich max. 15 % der Gesamtkosten

Budgetverantwortliche/r

Herbert Rijntjes, Schulleitung

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	8.667	11.985	13.857	13.831	13.802	13.773	13.756	13.748	13.759
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	8	8	7	7	7	8	8	8	8
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	11	19	21	21	20	20	20	20	19

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.643,50	81.060	98.700	0	98.700	98.700	98.700	98.700	98.700	98.700
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.335,70	55.000	65.180	0	65.180	65.180	65.180	65.180	65.180	65.180
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	110,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.089,20	136.060	163.880	0	163.880	163.880	163.880	163.880	163.880	163.880
- Personalauszahlungen	20.084,34	20.670	20.982	0	21.410	21.850	22.290	22.740	23.200	23.660
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.159,69	41.840	49.445	0	49.445	49.445	49.445	49.445	49.445	49.445
- Transferauszahlungen	158.587,00	174.690	205.070	0	205.070	205.070	205.070	205.070	205.070	205.070
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	11.922,99	11.075	12.280	0	12.280	12.280	12.280	12.280	12.280	12.280
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	230.754,02	248.275	287.777	0	288.205	288.645	289.085	289.535	289.995	290.455
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-104.664,82	-112.215	-123.897	0	-124.325	-124.765	-125.205	-125.655	-126.115	-126.575
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.553,61	4.645	4.645	0	4.645	4.645	4.645	4.645	4.645	4.645
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.553,61	4.645	4.645	0	4.645	4.645	4.645	4.645	4.645	4.645
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.553,61	-4.645	-4.645	0	-4.645	-4.645	-4.645	-4.645	-4.645	-4.645

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.553,61	4.645	4.645	0	4.645	4.645	4.645	4.645	4.645	4.645	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.553,61	4.645	4.645	0	4.645	4.645	4.645	4.645	4.645	4.645	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-4.553,61	-4.645	-4.645	0	-4.645	-4.645	-4.645	-4.645	-4.645	-4.645	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-4.553,61	-4.645	-4.645	0	-4.645	-4.645	-4.645	-4.645	-4.645	-4.645	0	0

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln, Schülerfahrten, Reinigung,

Ziele

Der Betrieb der Hauptschule wird aufgrund der Neueinrichtung der Sekundarschule zum Ende des Schuljahres 2016/2017 eingestellt.

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.304,00	4.250	0	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31,50	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	5.415,50	4.250	0	0	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	21.339,61	0	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.434,36	21.180	0	0	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	15.792,95	11.100	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.905,84	10.900	0	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	97.472,76	43.180	0	0	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	-92.057,26	-38.930	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-92.057,26	-38.930	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-92.057,26	-38.930	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	316.730	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis	-92.057,26	-355.660	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	3.565	13.184	—	—	—	—	—	—	—
Personalaufwandsquote (Pl 1) in %	%	22	—	—	—	—	—	—	—	—
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	9	36	—	—	—	—	—	—	—

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00
Tarifflich Beschäftigte	VZSt	0,58		0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZSt	0,58	0,58	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	31,50 80,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	21.339,61	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.432,25	21.180	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	11.913,30	10.900	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.685,16	32.080	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-87.573,66	-32.080	0	0	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.267,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.267,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.267,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.267,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.267,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1.267,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.267,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln, Schülerfahrten, Reinigung

Der Betrieb der Realschule wird aufgrund der Neueinrichtung der Sekundarschule zum Ende des Schuljahres 2016/2017 eingestellt.

Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW

Herbert Rijntjes

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Personalauszahlungen	33.437,67	42.350	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	105.736,03	39.050	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	25.182,03	19.250	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.355,73	100.650	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-164.355,73	-100.650	0	0	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	359,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	359,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-359,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	359,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	359,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-359,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-359,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln, Schülerfahrten, Reinigung

Ziele

Ausstattung der Schule mit pädagogischen Übermittlungsangeboten aus dem 1000-Schulen-Programm, Einrichtung einer Landesstelle Schulsozialpädagogik

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	31.362	48.210	34.705	34.569	34.394	34.259	34.141	34.149	34.146
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	12	11	12	12	12	13	13	13	13
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	82	128	89	88	87	86	85	84	83

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.605,28	25.750	25.750	0	25.750	25.750	25.750	25.750	25.750	25.750
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	360	360	0	360	360	360	360	360	360
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2,85	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.608,13	26.110	26.110	0	26.110	26.110	26.110	26.110	26.110	26.110
- Personalauszahlungen	99.294,51	101.900	103.720	0	105.800	107.920	110.070	112.270	114.520	116.810
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	634.080,12	672.100	623.315	0	623.315	623.315	623.315	623.315	623.315	623.315
- Transferauszahlungen	0,00	25.750	25.750	0	25.750	25.750	25.750	25.750	25.750	25.750
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	84.532,09	95.700	91.110	0	91.110	91.110	91.110	91.110	91.110	91.110
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	817.906,72	895.450	843.895	0	845.975	848.095	850.245	852.445	854.695	856.985
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-799.298,59	-869.340	-817.785	0	-819.865	-821.985	-824.135	-826.335	-828.585	-830.875
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	22.925,43	29.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.925,43	29.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.925,43	-29.000	-29.000	0	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	22.925,43	29.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.925,43	29.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-22.925,43	-29.000	-29.000	0	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-22.925,43	-29.000	-29.000	0	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	0	0

Bereitstellung von Medien und Verbrauchsmitteln, Reinigung

Kurzbeschreibung

Sicherstellung einer bedarfsgerechten Ausstattung

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Budgetverantwortliche/r

Herbert Riinties

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	238,00	0	235	190	130	105	105	105	45
= Ordentliche Erträge	238,00	0	235	190	130	105	105	105	45
- Personalaufwendungen	22.502,83	23.570	24.030	24.520	25.010	25.510	26.020	26.540	27.070
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.580,48	5.550	5.550	5.550	5.550	5.550	5.550	5.550	5.550
- Bilanzielle Abschreibungen	339,88	260	330	305	265	260	255	255	190
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.644,83	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
= Ordentliche Aufwendungen	30.068,02	32.680	33.210	33.675	34.125	34.620	35.125	35.645	36.110
= Ordentliches Ergebnis	-29.830,02	-32.680	-32.975	-33.485	-33.995	-34.515	-35.020	-35.540	-36.065
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-29.830,02	-32.680	-32.975	-33.485	-33.995	-34.515	-35.020	-35.540	-36.065
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-29.830,02	-32.680	-32.975	-33.485	-33.995	-34.515	-35.020	-35.540	-36.065
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.710	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis	-29.830,02	-35.390	-32.975	-33.485	-33.995	-34.515	-35.020	-35.540	-36.065

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	1.100	1.296	1.216	1.231	1.248	1.266	1.284	1.303	1.320
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	75	72	72	73	73	74	74	74	75
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	3	4	3	3	3	3	3	3	3

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Personalauszahlungen	22.502,83	23.570	24.030	0	24.520	25.010	25.510	26.020	26.540	27.070
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.503,42	5.550	5.550	0	5.550	5.550	5.550	5.550	5.550	5.550
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.692,49	3.300	3.300	0	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.698,74	32.420	32.880	0	33.370	33.860	34.360	34.870	35.390	35.920
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.698,74	-32.420	-32.880	0	-33.370	-33.860	-34.360	-34.870	-35.390	-35.920
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	527,88	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	527,88	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-527,88	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	527,88	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	527,88	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-527,88	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-527,88	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kurzbeschreibung

Betrieb des Schulzentrums

Ziele

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss

Budgetverantwortliche/r

Herbert Riinties

[illegible]

Aufbau der Sekundarschule ab dem Schuljahr 2012/2013

Herbert Rijntjes

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	30.000	31.200	0	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	350	350	0	350	350	350	350	350	350
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	30.350	31.550	0	31.550	31.550	31.550	31.550	31.550	31.550
- Personalauszahlungen	59.871,52	50.700	97.161	0	99.110	101.090	103.110	105.160	107.260	109.410
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	268.980,17	352.400	426.760	0	426.760	426.760	426.760	426.760	426.760	426.760
- Transferauszahlungen	0,00	30.000	31.200	0	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200	31.200
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	25.609,24	38.230	51.465	0	51.465	51.465	51.465	51.465	51.465	51.465
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	354.460,93	471.330	606.586	0	608.535	610.515	612.535	614.585	616.685	618.835
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-354.460,93	-440.980	-575.036	0	-576.985	-578.965	-580.985	-583.035	-585.135	-587.285
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	15.620,92	19.925	19.925	0	19.925	19.925	19.925	19.925	19.925	19.925
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.620,92	19.925	19.925	0	19.925	19.925	19.925	19.925	19.925	19.925
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.620,92	-19.925	-19.925	0	-19.925	-19.925	-19.925	-19.925	-19.925	-19.925

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	15.620,92	19.925	19.925	0	19.925	19.925	19.925	19.925	19.925	19.925	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.620,92	19.925	19.925	0	19.925	19.925	19.925	19.925	19.925	19.925	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-15.620,92	-19.925	-19.925	0	-19.925	-19.925	-19.925	-19.925	-19.925	-19.925	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-15.620,92	-19.925	-19.925	0	-19.925	-19.925	-19.925	-19.925	-19.925	-19.925	0	0

Kurzbeschreibung

der Schulträger bildet die Schulbezirke auf Grundlage der Schulentwicklungsplanung, die Schulgebäude und deren Ausstattung stellt der Schulträger zur Verfügung und ist verantwortlich für die Regelung aller äußeren Schulaufgaben, er entscheidet mit bei der Besetzung von Stelle(n) für die Beförderung der Schüler/innen im Schülerspezialverkehr oder im Linienverkehr wird organisiert und finanziert, Ausbau ganztägiger Angebote an weiterführenden Schulen, Fachberatung und konzeptionelle Weiterentwicklungen der offenen Ganztagschule, Berechnung und Erhebung von Elternbeiträgen offene Ganztagschule, Beantragung und Abrechnung von Drittmitteln offene Ganztagschule

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und Verordnungen des Landes NRW

Budgetverantwortliche/r

Herbert Rijntjes

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.373,27	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.392,84	1.010	1.190	1.190	1.190	1.190	1.190	1.190	1.190
= Ordentliche Erträge	93.766,11	1.010	1.190	1.190	1.190	1.190	1.190	1.190	1.190
- Personalaufwendungen	82.034,49	102.400	102.330	104.370	106.450	108.570	110.750	112.960	115.230
- Transferaufwendungen	48.952,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	432,10	0	470	470	470	470	470	470	470
= Ordentliche Aufwendungen	131.418,59	102.400	102.800	104.840	106.920	109.040	111.220	113.430	115.700
= Ordentliches Ergebnis	-37.652,48	-101.390	-101.610	-103.650	-105.730	-107.850	-110.030	-112.240	-114.510
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-37.652,48	-101.390	-101.610	-103.650	-105.730	-107.850	-110.030	-112.240	-114.510
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-37.652,48	-101.390	-101.610	-103.650	-105.730	-107.850	-110.030	-112.240	-114.510
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.670	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis	-37.652,48	-107.060	-101.610	-103.650	-105.730	-107.850	-110.030	-112.240	-114.510

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	3.016	3.959	3.733	3.800	3.875	3.952	4.031	4.111	4.193
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	99	100	100	100	100	100	100	100	100
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	8	11	10	10	10	10	10	10	10

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.722,52	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.202,53	1.010	1.190	0	1.190	1.190	1.190	1.190	1.190	1.190
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.925,05	1.010	1.190	0	1.190	1.190	1.190	1.190	1.190	1.190
- Personalauszahlungen	82.008,46	86.210	88.000	0	89.760	91.550	93.380	95.250	97.150	99.100
- Transferauszahlungen	77.398,82	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	432,10	0	470	0	470	470	470	470	470	470
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	159.839,38	86.210	88.470	0	90.230	92.020	93.850	95.720	97.620	99.570
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-57.914,33	-85.200	-87.280	0	-89.040	-90.830	-92.660	-94.530	-96.430	-98.380

Sicherstellung eines angemessenen Angebotes

Herbert Rijntjes

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Personalauszahlungen	3.043,63	3.300	280	0	290	300	310	320	330	340
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	152.917,56	78.000	0	0	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	698.123,80	924.400	1.035.300	0	1.035.300	1.035.300	1.035.300	1.035.300	1.035.300	1.035.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2,87	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	854.087,86	1.005.700	1.035.580	0	1.035.590	1.035.600	1.035.610	1.035.620	1.035.630	1.035.640
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-854.087,86	-1.005.700	-1.035.580	0	-1.035.590	-1.035.600	-1.035.610	-1.035.620	-1.035.630	-1.035.640

Außerschulischer Lernstandort Gut Eichthal im Regionalverbund KennenLernenUmwelt

Vernetzung von außerschulischen Angeboten und Weiterentwicklung eines auf das Curriculum abgestimmten Bildungsprogrammes im regulären Unterricht

Gremiumsbeschlüsse aufgrund der Regionale 2010

Herbert Rijntjes

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.917,10	50.350	50.350	0	50.350	50.350	50.350	50.350	50.350	50.350
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.917,10	-41.350	-41.350	0	-41.350	-41.350	-41.350	-41.350	-41.350	-41.350

der Zweckverband wird schülerzahlenabhängig nach Abrechnung durch den Zweckverband von den beiden Kommunen Overath und Rösrath finanziert, Unterrichtsräume werden vorwiegend in Schulgebäuden überlassen, die Bücherei wird in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde St. Walburga Overath betrieben

Bildung eines gemeinsamen Zweckverbandes VHS und Musikschule unter dem Dach der VHS

Ratsbeschluss, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Herbert Rijntjes

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	9.283	9.787	9.678	9.664	9.668	9.672	9.676	9.680	9.684
Personalaufwandquote (Pl 1) in %	%	3	4	2	2	2	2	2	2	2
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	25	25	24	24	23	23	23	23	22

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.928,19	11.600	11.630	11.630	11.630	11.630	11.630	11.630	11.630
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.928,19	11.600	11.630	11.630	11.630	11.630	11.630	11.630	11.630
- Personalauszahlungen	7.679,86	8.000	5.100	5.210	5.320	5.430	5.540	5.650	5.770
- Transferauszahlungen	262.842,40	253.805	253.805	253.805	253.805	253.805	253.805	253.805	253.805
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	22,27	0	20	20	20	20	20	20	20
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	270.544,53	261.805	258.925	259.035	259.145	259.255	259.365	259.475	259.595
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-263.616,34	-250.205	-247.295	-247.405	-247.515	-247.625	-247.735	-247.845	-247.965
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	6.529,50	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.529,50	0	0	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.529,50	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.529,50	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	6.529,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.529,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.529,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.529,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Planung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Kindertagesstätten, Berechnung und Erhebung von Elternbeiträgen

Erhalt der Plätze für unter 2-jährige Kinder, Steigerung der Betreuung für 2-jährige Kinder auf 30%, Erhalt der Plätze zur Betreuung von 3-jährigen bis zum Schuleintritt von 95%, Angebot von integrativen Plätzen in Höhe von 3% je Jahrgang

Kinder- und Jugendhilfegesetz/SGb VIII (KJHG), Gesetz über die Tagesbetreuung für Kinder und die dazugehörigen Verordnungen und Erlasse

Herbert Riinties

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	284.456	311.059	321.378	320.323	319.885	319.252	319.144	319.267	319.393
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	271	342	354	350	346	342	338	334	330

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
Tarifflich Beschäftigte	VZSt	1,24	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31

Fortsetzung folgt ...

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Summe lt. Stellenplan	VZSt	1,99	2,06	2,06	2,06	2,06	2,06	2,06	2,06	2,06

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.918.422,64	3.948.600	4.047.555	4.047.555	4.047.555	4.047.555	4.047.555	4.047.555	4.047.555
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	970.612,22	1.020.000	1.025.380	1.025.380	1.025.380	1.025.380	1.025.380	1.025.380	1.025.380
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.050,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	270	320	320	320	320	320	320	320
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.891.084,86	4.970.270	5.074.655	5.074.655	5.074.655	5.074.655	5.074.655	5.074.655	5.074.655
- Personalauszahlungen	130.799,98	139.100	139.720	142.510	145.370	148.280	151.250	154.270	157.360
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.800,69	0	0	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	7.405.074,52	8.066.700	8.379.565	8.379.565	8.379.565	8.379.565	8.379.565	8.379.565	8.379.565
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	19.969,07	23.400	23.730	23.730	23.730	23.730	23.730	23.730	23.730
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.614.644,26	8.229.200	8.543.015	8.545.805	8.548.665	8.551.575	8.554.545	8.557.565	8.560.655
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.723.559,40	-3.258.930	-3.468.360	-3.471.150	-3.474.010	-3.476.920	-3.479.890	-3.482.910	-3.486.000
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	77.585	478.800	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	77.585	478.800	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	110.385	532.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	110.385	532.000	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-32.800	-53.200	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit											
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	77.585	0	478.800	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	77.585	0	478.800	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	110.385	0	532.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	110.385	0	532.000	0	0	0	0	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	0	-32.800	0	-53.200	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	0,00	0	-32.800	0	-53.200	0	0	0	0	0	0

Kurzbeschreibung

Überprüfung von Tagespflegestellen, Vermittlung von Kindern in Tagespflegestellen, Gewährung von Tagespflegelohn, Fachberatung von Tagespflegestellen

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII/KJHG

Ziele

Betreuungsplätze für 60 Kinder bei ausgebildeten Tagespflegepersonen (DJJ)

Budgetverantwortliche/r

Herbert Rijntjes

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	33.726	37.489	36.933	36.888	36.912	36.935	36.959	36.984	37.009
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	71	68	62	62	61	60	59	59	58

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.040,00	223.330	224.120	0	224.120	224.120	224.120	224.120	224.120	224.120
+ Sonstige Transfereinzahlungen	165,80	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125.353,80	125.000	155.380	0	155.380	155.380	155.380	155.380	155.380	155.380
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	270	320	0	320	320	320	320	320	320
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	250,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	209.809,60	348.600	379.820	0	379.820	379.820	379.820	379.820	379.820	379.820
- Personalauszahlungen	27.401,45	29.030	28.930	0	29.520	30.110	30.710	31.320	31.940	32.580
- Transferauszahlungen	887.092,91	990.000	976.750	0	976.750	976.750	976.750	976.750	976.750	976.750
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	302,15	220	270	0	270	270	270	270	270	270
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	914.796,51	1.019.250	1.005.950	0	1.006.540	1.007.130	1.007.730	1.008.340	1.008.960	1.009.600
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-704.986,91	-670.650	-626.130	0	-626.720	-627.310	-627.910	-628.520	-629.140	-629.780

Kurzbeschreibung

**Jugendfreizeitstättenbedarfsplanung
Fachberatung, Bereitstellung und Abrechnung der städtischen Fördermittel
Ausstellung der Jugenleitercard**

Ziele

Förderung der Angebotsvielfalt

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII/KJHG

Budgetverantwortliche/r

Herbert Rijntjes

[illegible][illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	270	320	0	320	320	320	320	320	320
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	270	320	0	320	320	320	320	320	320
- Personalauszahlungen	16.253,40	17.320	14.390	0	14.670	14.960	15.260	15.560	15.860	16.170
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	30,97	0	30	0	30	30	30	30	30	30
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.284,37	17.320	14.420	0	14.700	14.990	15.290	15.590	15.890	16.200
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.284,37	-17.050	-14.100	0	-14.380	-14.670	-14.970	-15.270	-15.570	-15.880

Kurzbeschreibung

Planung und Einrichtung von Kinderspielflächen, Gewährung von Zuschüssen zu Freizeitmaßnahmen

Ziele

Sicherstellung eines angemessenen Angebotes

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII/KJHG

Budgetverantwortliche/r

Herbert Rijntjes

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.189,00	19.540	20.820	20.720	19.645	18.695	17.870	17.460	17.280
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	480,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	270	320	320	320	320	320	320	320
= Ordentliche Erträge	19.669,00	19.810	21.140	21.040	19.965	19.015	18.190	17.780	17.600
- Personalaufwendungen	65.999,12	84.890	89.550	91.340	93.170	95.030	96.920	98.860	100.830
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	11.700,76	12.035	12.315	10.450	8.030	6.140	3.900	3.480	3.295
- Transferaufwendungen	290.195,48	287.100	287.100	287.100	287.100	287.100	287.100	287.100	287.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.743,86	6.800	7.230	7.230	7.230	7.230	7.230	7.230	7.230
= Ordentliche Aufwendungen	381.639,22	391.825	397.195	397.120	396.530	396.500	396.150	397.670	399.455
= Ordentliches Ergebnis	-361.970,22	-372.015	-376.055	-376.080	-376.565	-377.485	-377.960	-379.890	-381.855
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-361.970,22	-372.015	-376.055	-376.080	-376.565	-377.485	-377.960	-379.890	-381.855
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-361.970,22	-372.015	-376.055	-376.080	-376.565	-377.485	-377.960	-379.890	-381.855
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	93.360	140.050	140.050	140.050	140.050	140.050	140.050	140.050
= Ergebnis	-361.970,22	-465.375	-516.105	-516.130	-516.615	-517.535	-518.010	-519.940	-521.905

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	13.509	17.135	18.913	18.861	18.824	18.807	18.778	18.817	18.866
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	15	18	18	19	19	19	20	20	21
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	35	45	49	48	48	47	47	46	46

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZSt	1,10	1,10	2,20	1,10	1,10	1,10	0,00	1,10	1,10
Summe lt. Stellenplan	VZSt	1,10	1,10	2,20	1,10	1,10	1,10	0,00	1,10	1,10

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.596,00	16.100	16.100	0	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	480,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	270	320	0	320	320	320	320	320	320
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.076,00	16.370	16.420	0	16.420	16.420	16.420	16.420	16.420	16.420
- Personalauszahlungen	66.077,26	79.990	82.190	0	83.830	85.510	87.220	88.960	90.740	92.550
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Transferauszahlungen	290.397,34	287.100	287.100	0	287.100	287.100	287.100	287.100	287.100	287.100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	143,78	0	430	0	430	430	430	430	430	430
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	356.618,38	368.090	370.720	0	372.360	374.040	375.750	377.490	379.270	381.080
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-340.542,38	-351.720	-354.300	0	-355.940	-357.620	-359.330	-361.070	-362.850	-364.660
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.295,76	31.000	31.000	0	31.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	17.000,00	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.295,76	39.500	39.500	0	39.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-38.295,76	-39.500	-39.500	0	-39.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.295,76	31.000	31.000	0	31.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	17.000,00	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.295,76	39.500	39.500	0	39.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-38.295,76	-39.500	-39.500	0	-39.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-38.295,76	-39.500	-39.500	0	-39.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	0	0

Kindern, Jugendlichen und Erziehungsberechtigten wird in problembelasteten Situationen Beratung und Hilfe angeboten. Die Leistungen werden entweder durch das Jugendamt oder in Kooperation mit anderen kreisangehörigen Kommunen durch freie Träger in Erziehungsberatungsstellen vorgehalten und öffentlich finanziert. Beratung in Fragen von Partnerschaft, Trennung und Scheidung einschl. familiengerichtlichen Verfahren

Sicherstellung einer dem Wohl des Kindes förderlichen Erziehung

Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII/KJHG

Herbert Rijntjes

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	4.521	5.245	4.763	4.845	4.937	5.031	5.127	5.225	5.325
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	92	92	95	95	95	95	95	96	96
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	11	14	13	13	13	13	13	13	13

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	6.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Kostenersparungen, Kostenumlagen	0,00	230	230	0	230	230	230	230	230	230
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.500,00	6.230	2.230	0	2.230	2.230	2.230	2.230	2.230	2.230
- Personalauszahlungen	114.560,02	119.680	121.790	0	124.230	126.710	129.240	131.820	134.460	137.150
- Transferauszahlungen	11.206,34	10.400	6.400	0	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	369,89	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.136,25	130.080	128.190	0	130.630	133.110	135.640	138.220	140.860	143.550
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-113.636,25	-123.850	-125.960	0	-128.400	-130.880	-133.410	-135.990	-138.630	-141.320

Kurzbeschreibung

Beratung und Unterstützung bei Vaterschaftsfeststellungen und Unterhaltsansprüchen, Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, Beistandschaften, Übernahme und Führung von Amtsvormundschaften, Beurkundungen und Beglaubigungen, Mitfinanzierung der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle des Rheinisch-Bergischen Kreises

Auftragsgrundlage

BGB, KJHG, Adoptionsvermittlungsgesetz

Budgetverantwortliche/r

Herbert Riinties

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Personalaufwendungen	186.631,61	244.480	240.790	245.590	250.500	255.520	260.620	265.840	271.150
- Bilanzielle Abschreibungen	132,00	130	130	65	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	17.112,42	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	392,88	0	310	310	310	310	310	310	310
= Ordentliche Aufwendungen	204.268,91	262.110	258.730	263.465	268.310	273.330	278.430	283.650	288.960
= Ordentliches Ergebnis	-204.268,91	-262.110	-258.730	-263.465	-268.310	-273.330	-278.430	-283.650	-288.960
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-204.268,91	-262.110	-258.730	-263.465	-268.310	-273.330	-278.430	-283.650	-288.960
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-204.268,91	-262.110	-258.730	-263.465	-268.310	-273.330	-278.430	-283.650	-288.960
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	13.040	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis	-204.268,91	-275.150	-258.730	-263.465	-268.310	-273.330	-278.430	-283.650	-288.960

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	7.470	10.079	9.056	9.204	9.373	9.548	9.725	9.907	10.092
Personalaufwandsquote (PI 1) in %	%	91	93	93	93	93	93	93	93	94
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	20	28	24	25	25	25	25	25	25

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Personalauszahlungen	179.832,22	189.480	181.290	0	184.900	188.600	192.380	196.220	200.150	204.150
- Transferauszahlungen	17.112,42	17.500	17.500	0	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	392,88	0	310	0	310	310	310	310	310	310
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.337,52	206.980	199.100	0	202.710	206.410	210.190	214.030	217.960	221.960
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-197.337,52	-206.980	-199.100	0	-202.710	-206.410	-210.190	-214.030	-217.960	-221.960

Kurzbeschreibung

Jugendliche als Tatverdächtige im Ermittlungsverfahren werden umfassend beraten für das handelnde Gericht wird ein aussagekräftiger Sozialbericht über die/den Angeklagte/n erstellt und in der Verhandlung erläutert

Im Falle einer Verurteilung werden die verfügbten Auflagen veranlasst.

Sicherstellung von ausreichender Beratung und Begleitung

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII/KJHG, Jugendgerichtsgesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Personalaufwendungen	57.403,61	53.390	65.260	66.570	67.900	69.260	70.640	72.060	73.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	195,78	0	300	300	300	300	300	300	300
= Ordentliche Aufwendungen	57.599,39	53.390	65.560	66.870	68.200	69.560	70.940	72.360	73.800
= Ordentliches Ergebnis	-57.599,39	-53.390	-65.560	-66.870	-68.200	-69.560	-70.940	-72.360	-73.800
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-57.599,39	-53.390	-65.560	-66.870	-68.200	-69.560	-70.940	-72.360	-73.800
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-57.599,39	-53.390	-65.560	-66.870	-68.200	-69.560	-70.940	-72.360	-73.800
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.710	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis	-57.599,39	-57.100	-65.560	-66.870	-68.200	-69.560	-70.940	-72.360	-73.800

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	2.106	2.092	2.401	2.445	2.494	2.543	2.594	2.646	2.698
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	6	6	6	7	7	7	7	7	7

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Personalauszahlungen	58.135,60	53.390	65.260	0	66.570	67.900	69.260	70.640	72.060	73.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	195,78	0	300	0	300	300	300	300	300	300
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.331,38	53.390	65.560	0	66.870	68.200	69.560	70.940	72.360	73.800
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-58.331,38	-53.390	-65.560	0	-66.870	-68.200	-69.560	-70.940	-72.360	-73.800

Kurzbeschreibung

Beratung von Personensorgeberechtigten bei drohender oder eingetretener Gefährdung des Kindeswohl; Planung und Durchführung von fachlich geeigneten ambulanten, teilstationären oder stationären Maßnahmen; Kontrolle und Abrechnung der Maßnahmen

Heranziehung der Personensorgeberechtigten zu den Kosten

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII/KJHG

Ziele

Steigerung der ambulanten Hilfen auf 55% (GPA Förderung)
Gewinnung von zwei Familienpflegestellen (§ 33 SGB VIII)

Budgetverantwortliche/r

Herbert Riintjes

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	166.596	181.763	169.600	169.620	169.958	170.303	170.654	171.012	171.378
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	9	9	10	10	10	10	10	11	11
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	337	378	338	335	332	328	325	322	318

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Sonstige Transfereinzahlungen	98.375,01	96.000	96.000	0	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	776.710,29	1.101.680	1.176.340	0	1.176.340	1.176.340	1.176.340	1.176.340	1.176.340	1.176.340
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	875.085,30	1.197.680	1.272.340	0	1.272.340	1.272.340	1.272.340	1.272.340	1.272.340	1.272.340
- Personalauszahlungen	433.981,68	426.220	426.680	0	435.220	443.920	452.810	461.860	471.100	480.520
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	132.658,02	164.500	140.000	0	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
- Transferauszahlungen	3.960.248,16	4.306.900	4.036.000	0	4.036.000	4.036.000	4.036.000	4.036.000	4.036.000	4.036.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.465,55	310	1.470	0	1.470	1.470	1.470	1.470	1.470	1.470
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.528.353,41	4.897.930	4.604.150	0	4.612.690	4.621.390	4.630.280	4.639.330	4.648.570	4.657.990
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.653.268,11	-3.700.250	-3.331.810	0	-3.340.350	-3.349.050	-3.357.940	-3.366.990	-3.376.230	-3.385.650

Kurzbeschreibung

Kinder, die seelisch behindert sind oder von seelischer Behinderung bedroht sind, erhalten nach erfolgreicher Diagnostik gezielte Hilfen in ambulanten oder teilstationären (Tagesgruppen) Maßnahmen

Ziele

Sicherstellung von angemessenen Hilfen

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII/KJHG

Budgetverantwortliche/r

Herbert Rijntjes

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Personalaufwendungen	54.093,40	62.220	60.062	61.260	62.480	63.740	65.020	66.330	67.660
- Transferaufwendungen	374.273,56	348.000	486.000	486.000	486.000	486.000	486.000	486.000	486.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	164,51	0	150	150	150	150	150	150	150
= Ordentliche Aufwendungen	428.531,47	410.220	546.212	547.410	548.630	549.890	551.170	552.480	553.810
= Ordentliches Ergebnis	-428.531,47	-410.220	-546.212	-547.410	-548.630	-549.890	-551.170	-552.480	-553.810
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-428.531,47	-410.220	-546.212	-547.410	-548.630	-549.890	-551.170	-552.480	-553.810
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-428.531,47	-410.220	-546.212	-547.410	-548.630	-549.890	-551.170	-552.480	-553.810
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.830	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis	-428.531,47	-416.050	-546.212	-547.410	-548.630	-549.890	-551.170	-552.480	-553.810

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	15.671	15.240	20.008	20.015	20.060	20.106	20.152	20.200	20.249
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	13	15	11	11	11	12	12	12	12
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	43	42	54	54	53	52	52	51	51

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZSt	1,18	1,00	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03
Summe lt. Stellenplan	VZSt	1,18	1,00	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Personalauszahlungen	54.591,01	62.220	60.062	0	61.260	62.480	63.740	65.020	66.330	67.660
- Transferauszahlungen	387.255,68	348.000	486.000	0	486.000	486.000	486.000	486.000	486.000	486.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	164,51	0	150	0	150	150	150	150	150	150
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	442.011,20	410.220	546.212	0	547.410	548.630	549.890	551.170	552.480	553.810

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-442.011,20	-410.220	-546.212	0	-547.410	-548.630	-549.890	-551.170	-552.480	-553.810

Kurzbeschreibung

Beratung zu Unterhaltsansprüchen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz
Berechnung und Umsetzung der Unterhaltsansprüche

Ziele

Heranziehung der Unterhaltspflichtigen zu den Nettokosten der Stadt >20%

Auftragsgrundlage

Unterhaltungsvorschussgesetz

Budgetverantwortliche/r

Herbert Rijntjes

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	10.685	11.938	24.508	24.532	24.602	24.674	24.747	24.822	24.898
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	23	21	14	14	15	15	15	15	16
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	13	18	23	23	23	23	23	23	23

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Sonstige Transfereinzahlungen	63.100,08	32.000	47.000	0	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	107.309,54	111.000	386.610	0	386.610	386.610	386.610	386.610	386.610	386.610
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.409,62	143.000	433.610	0	433.610	433.610	433.610	433.610	433.610	433.610
- Personalauszahlungen	67.255,14	68.280	94.250	0	96.140	98.060	100.030	102.030	104.080	106.160
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.848,83	14.000	22.500	0	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
- Transferauszahlungen	197.754,45	238.320	552.300	0	552.300	552.300	552.300	552.300	552.300	552.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	0	60	0	60	60	60	60	60	60
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	292.858,42	320.600	669.110	0	671.000	672.920	674.890	676.890	678.940	681.020
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-122.448,80	-177.600	-235.500	0	-237.390	-239.310	-241.280	-243.280	-245.330	-247.410

Kurzbeschreibung

Finanzielle Unterstützung von Sportvereinen; Zuschüsse für Investitionen durch Sportvereine; Zusammenarbeit und Unterstützung des Sportsportverbandes

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Ziele

Sicherstellung des Breitensportangebots

Budgetverantwortliche/r

Wilhelm Kemmerling

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.331,06	74.050	86.225	85.280	83.920	81.050	80.185	137.785	137.785
= Ordentliche Erträge	66.331,06	74.050	86.225	85.280	83.920	81.050	80.185	137.785	137.785
- Personalaufwendungen	3.044,42	5.130	520	530	540	550	560	570	580
- Transferaufwendungen	41.223,21	74.050	88.945	88.000	86.640	83.765	81.545	80.185	80.185
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	550,51	550	550	550	550	550	550	550	550
= Ordentliche Aufwendungen	44.818,14	79.730	90.015	89.080	87.730	84.865	82.655	81.305	81.315
= Ordentliches Ergebnis	21.512,92	-5.680	-3.790	-3.800	-3.810	-3.815	-2.470	56.480	56.470
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	21.512,92	-5.680	-3.790	-3.800	-3.810	-3.815	-2.470	56.480	56.470
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	21.512,92	-5.680	-3.790	-3.800	-3.810	-3.815	-2.470	56.480	56.470
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	270	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis	21.512,92	-5.950	-3.790	-3.800	-3.810	-3.815	-2.470	56.480	56.470

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	1.639	2.930	3.297	3.256	3.207	3.102	3.021	2.972	2.972
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	7	6	1	1	1	1	1	1	1
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	-1	1	2	2	1	1	1	1	1

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tarifflich Beschäftigte	VZSt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZSt	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.198,00	74.050	73.715	0	73.715	73.715	73.715	73.715	73.715	73.715
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.198,00	74.050	73.715	0	73.715	73.715	73.715	73.715	73.715	73.715

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Personalauszahlungen	3.044,42	3.300	280	0	290	300	310	320	330	340
- Transferauszahlungen	72.240,00	74.050	73.715	0	73.715	73.715	73.715	73.715	73.715	73.715
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2,83	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.287,25	77.350	73.995	0	74.005	74.015	74.025	74.035	74.045	74.055
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.089,25	-3.300	-280	0	-290	-300	-310	-320	-330	-340

Amt 60

Bauverwaltungsamt

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Amtsaldo entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	393	217	265	305	300	280	280	281	281
Aufwand je 1.000 Einwohner (Amtsebene)	€	249.111	278.415	284.245	301.728	301.051	294.471	295.471	296.799	298.142
Personalaufwandquote (Pl 1) in % (Amtsebene)	%	21	24	27	26	27	28	28	29	29

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.320,00	102.160	100.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164.183,55	203.500	266.200	0	266.200	266.200	266.200	266.200	266.200	266.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.071.860,61	1.127.200	920.250	0	993.350	993.350	993.350	993.350	993.350	993.350
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	236.408,31	101.600	119.810	0	119.810	119.810	119.810	119.810	119.810	119.810
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	111.180,11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.687.952,58	1.534.460	1.406.260	0	1.479.360	1.479.360	1.479.360	1.479.360	1.479.360	1.479.360
- Personalauszahlungen	1.187.359,36	1.278.540	1.424.900	0	1.453.320	1.482.310	1.511.880	1.542.030	1.572.790	1.604.170
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.010.903,34	3.101.420	3.039.957	0	3.097.750	3.134.750	2.922.850	2.922.850	2.922.850	2.922.850
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	0,00	12.500	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	363.143,29	297.580	309.430	0	746.930	661.930	661.930	661.930	661.930	661.930
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.561.405,99	4.690.040	4.774.287	0	5.298.000	5.278.990	5.096.660	5.126.810	5.157.570	5.188.950
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.873.453,41	-3.155.580	-3.368.027	0	-3.818.640	-3.799.630	-3.617.300	-3.647.450	-3.678.210	-3.709.590
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	769.617,94	935.277	846.894	0	1.778.032	844.894	726.058	726.058	726.058	726.058
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	296.148,87	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.065.766,81	939.777	851.394	0	1.782.532	849.394	730.558	730.558	730.558	730.558
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	492.258,36	1.311.337	1.307.033	0	2.428.853	1.939.033	726.058	726.058	909.058	726.058
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	69.881,27	51.000	115.000	0	24.000	24.000	24.000	19.000	19.000	19.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	562.139,63	1.362.337	1.422.033	0	2.452.853	1.963.033	750.058	745.058	928.058	745.058
= Saldo aus Investitionstätigkeit	503.627,18	-422.560	-570.639	0	-670.321	-1.113.639	-19.500	-14.500	-197.500	-14.500

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
IV01080202213 Baumaßnahme Sekundarschule												
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	742.804,00	255.420	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	742.804,00	255.420	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	468.745,71	621.480	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	468.745,71	621.480	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV01080202213	274.058,29	-366.060	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV01080205661 KlnvFG												
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	575.000	0	0	933.138	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	575.000	0	0	933.138	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	575.000	0	0	1.036.820	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	575.000	0	0	1.036.820	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV01080205661	0,00	0	0	0	-103.682	0	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	322.962,81	4.500	6.500	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.512,65	10.000	39.000	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	69.881,27	51.000	115.000	0	24.000	24.000	24.000	19.000	19.000	19.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.393,92	61.000	154.000	0	34.000	24.000	24.000	19.000	19.000	19.000	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	229.568,89	-56.500	-147.500	0	-29.500	-19.500	-19.500	-14.500	-14.500	-14.500	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	503.627,18	-422.560	-570.639	0	-670.321	-1.113.639	-19.500	-14.500	-197.500	-14.500	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.971,54	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	2.971,54	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	2.971,54	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.971,54	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	2.971,54	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis	2.971,54	0	0	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	-0	–	–	–	–	–	–	–	–

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tariflich Beschäftigte	VZSt	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Summe lt. Stellenplan	VZSt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.418,03	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.418,03	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.418,03	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.100,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.100,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.100,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.100,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.100,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	1.100,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	1.100,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Kurzbeschreibung

Bereitstellung, Erwerb und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken; Pachtverhältnisse; sonstiger Grundstücksverkehr; Mietverträge; Sicherstellung des notwendigen Grundeigentums für die Erfüllung städtischer Aufgaben; Bereitstellung von Gewerbe- und Wohnraum; Werterhaltung mit Wertsteigerung der vorhandenen Raumressourcen; Versorgung der städtischen Gebäude mit Strom, Gas, Wasser, Heizöl usw. einschl. der dazugehörigen Abrechnungen mit den Versorgungsträgern; Abrechnung der Nebenkosten mit den Mietern usw.

Auftragsgrundlage

GO, BGB, Straßen- und Wegegesetze NRW, Verträge

Ziele

Veräußerung von Grundbesitz zur Verschaffung zusätzlicher Liquidität; Bereitstellung und bedarfsgerechter, störungsfreier und wirtschaftlicher Betrieb der städtischen Gebäude zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben, Aufwandsminderung; Werterhaltung

Budgetverantwortliche/r

Manfred Allmayer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	953.135,89	893.245	842.355	822.520	821.085	816.020	813.090	809.465	807.345
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	163.273,17	203.500	266.200	266.200	266.200	266.200	266.200	266.200	266.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.083.634,58	1.127.200	920.250	993.350	993.350	993.350	993.350	993.350	993.350
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	201.525,50	101.600	119.810	119.810	119.810	119.810	119.810	119.810	119.810
+ Sonstige ordentliche Erträge	103.130,34	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	2.504.699,48	2.325.545	2.148.615	2.201.880	2.200.445	2.195.380	2.192.450	2.188.825	2.186.705
- Personalaufwendungen	1.171.907,72	1.352.280	1.543.930	1.574.730	1.606.150	1.638.190	1.670.860	1.704.190	1.738.190
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.284.317,85	3.101.420	3.039.957	3.097.750	3.134.750	2.922.850	2.922.850	2.922.850	2.922.850
- Bilanzielle Abschreibungen	1.496.202,16	1.413.135	1.312.965	1.278.335	1.271.515	1.268.065	1.265.455	1.261.900	1.257.925
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	359.704,28	297.610	309.460	746.960	661.960	661.960	661.960	661.960	661.960
= Ordentliche Aufwendungen	6.312.132,01	6.164.445	6.206.312	6.697.775	6.674.375	6.491.065	6.521.125	6.550.900	6.580.925
= Ordentliches Ergebnis	-3.807.432,53	-3.838.900	-4.057.697	-4.495.895	-4.473.930	-4.295.685	-4.328.675	-4.362.075	-4.394.220
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.062,05	12.500	0	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-1.062,05	-12.500	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.808.494,58	-3.851.400	-4.057.697	-4.495.895	-4.473.930	-4.295.685	-4.328.675	-4.362.075	-4.394.220
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.808.494,58	-3.851.400	-4.057.697	-4.495.895	-4.473.930	-4.295.685	-4.328.675	-4.362.075	-4.394.220
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.565.000	2.427.860	2.427.860	2.427.860	2.427.860	2.427.860	2.427.860	2.427.860
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	284.020	220.780	220.780	220.780	220.780	220.780	220.780	220.780
= Ergebnis	-3.808.494,58	-1.570.420	-1.850.617	-2.288.815	-2.266.850	-2.088.605	-2.121.595	-2.154.995	-2.187.140

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	229.409	236.665	234.668	252.194	251.323	244.605	245.689	246.761	247.843
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	19	22	25	23	24	25	25	26	26
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	384	159	183	223	218	198	199	199	200



Mandant
Amt
Produkt

760
AMT 60 B
P-010802

Stadt Overath
Bauverwaltungsamt
Gebäudemanagement

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	3,99	3,99	4,13	4,13	4,13	4,13	4,13	4,13	4,13
Tariflich Beschäftigte	VZSt	20,74	19,71	20,85	20,85	20,85	20,85	20,85	20,85	20,85
Summe lt. Stellenplan	VZSt	24,73	23,70	24,98	24,98	24,98	24,98	24,98	24,98	24,98

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.320,00	102.160	100.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	163.385,86	203.500	266.200	0	266.200	266.200	266.200	266.200	266.200	266.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.064.851,68	1.127.200	920.250	0	993.350	993.350	993.350	993.350	993.350	993.350
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	236.408,31	101.600	119.810	0	119.810	119.810	119.810	119.810	119.810	119.810
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	111.180,11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.680.145,96	1.534.460	1.406.260	0	1.479.360	1.479.360	1.479.360	1.479.360	1.479.360	1.479.360
- Personalauszahlungen	1.184.315,74	1.275.240	1.424.620	0	1.453.030	1.482.010	1.511.570	1.541.710	1.572.460	1.603.830
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.010.903,34	3.101.420	3.039.957	0	3.097.750	3.134.750	2.922.850	2.922.850	2.922.850	2.922.850
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	0,00	12.500	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	363.140,42	297.580	309.430	0	746.930	661.930	661.930	661.930	661.930	661.930
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.558.359,50	4.686.740	4.774.007	0	5.297.710	5.278.690	5.096.350	5.126.490	5.157.240	5.188.610
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.878.213,54	-3.152.280	-3.367.747	0	-3.818.350	-3.799.330	-3.616.990	-3.647.130	-3.677.880	-3.709.250
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	769.617,94	935.277	846.894	0	1.778.032	844.894	726.058	726.058	726.058	726.058
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	295.048,87	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.064.666,81	939.777	851.394	0	1.782.532	849.394	730.558	730.558	730.558	730.558
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	492.258,36	1.311.337	1.307.033	0	2.428.853	1.939.033	726.058	726.058	909.058	726.058
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	69.881,27	51.000	115.000	0	24.000	24.000	24.000	19.000	19.000	19.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	562.139,63	1.362.337	1.422.033	0	2.452.853	1.963.033	750.058	745.058	928.058	745.058
= Saldo aus Investitionstätigkeit	502.527,18	-422.560	-570.639	0	-670.321	-1.113.639	-19.500	-14.500	-197.500	-14.500

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
IV01080202213 Baumaßnahme Sekundarschule												
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	742.804,00	255.420	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	742.804,00	255.420	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	468.745,71	621.480	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	468.745,71	621.480	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV01080202213	274.058,29	-366.060	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €		Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
IV01080205661 KlnvFG													
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	575.000	0	0	933.138	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	575.000	0	0	933.138	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	575.000	0	0	1.036.820	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	575.000	0	0	1.036.820	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV01080205661		0,00	0	0	0	-103.682	0	0	0	0	0	0	0
IV01080206662 Turnhalle GS Overath													
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	104.857	726.058	0	726.058	523.627	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	104.857	726.058	0	726.058	523.627	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	104.857	726.058	0	726.058	523.627	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	104.857	726.058	0	726.058	523.627	0	0	0	0	0	0
IV01080207663 Instandsetzungskonzept Schulen													
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	0	0	0	0	202.431	726.058	726.058	726.058	726.058	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	202.431	726.058	726.058	726.058	726.058	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	202.431	726.058	726.058	726.058	726.058	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	202.431	726.058	726.058	726.058	726.058	0	0
IV01080208680 Guten Schule 2020													
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	373.139	0	373.139	373.139	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	373.139	0	373.139	373.139	0	0	0	0	0	0
Saldo IV01080208680		0,00	0	-373.139	0	-373.139	-373.139	0	0	0	0	0	0
IV01080209681 Erweiterung FWGH Vilkerath													
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	87.500	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	87.500	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV01080209681		0,00	0	0	0	-87.500	0	0	0	0	0	0	0
IV01080210682 Kreismittel analog Gute Schule													
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	0	118.836	0	118.836	118.836	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	118.836	0	118.836	118.836	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	118.836	0	118.836	118.836	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	118.836	0	118.836	118.836	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €		Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
IV01080211683 Fassadensanierung Schulzentrum													
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	50.000	0	76.500	721.000	0	0	183.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	50.000	0	76.500	721.000	0	0	183.000	0	0	0
Saldo IV01080211683		0,00	0	-50.000	0	-76.500	-721.000	0	0	-183.000	0	0	0
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit													
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		26.813,94	0	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		295.048,87	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		321.862,81	4.500	6.500	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		23.512,65	10.000	39.000	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		69.881,27	51.000	115.000	0	24.000	24.000	24.000	19.000	19.000	19.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		93.393,92	61.000	154.000	0	34.000	24.000	24.000	19.000	19.000	19.000	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze		228.468,89	-56.500	-147.500	0	-29.500	-19.500	-19.500	-14.500	-14.500	-14.500	0	0
Saldo Investitionstätigkeit		502.527,18	-422.560	-570.639	0	-670.321	-1.113.639	-19.500	-14.500	-197.500	-14.500	0	0

Kurzbeschreibung

Pflege und Unterhaltung der städt. Turnhallen und Sportanlagen

Ziele

Bereitstellung eines bedarfsorientierten Sportangebotes für Schulen und Vereine

Auftragsgrundlage

Gremienschlüsse

Budgetverantwortliche/r

Manfred Allmayer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.431,00	8.430	8.430	8.430	8.430	8.430	8.430	8.430	8.430
= Ordentliche Erträge	8.431,00	8.430	8.430	8.430	8.430	8.430	8.430	8.430	8.430
- Personalaufwendungen	3.043,62	5.130	520	530	540	550	560	570	580
- Bilanzielle Abschreibungen	22.235,00	22.235	22.235	22.220	22.160	20.365	11.410	11.410	11.410
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	366.304,80	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	391.583,42	27.365	22.755	22.750	22.700	20.915	11.970	11.980	11.990
= Ordentliches Ergebnis	-383.152,42	-18.935	-14.325	-14.320	-14.270	-12.485	-3.540	-3.550	-3.560
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-383.152,42	-18.935	-14.325	-14.320	-14.270	-12.485	-3.540	-3.550	-3.560
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-383.152,42	-18.935	-14.325	-14.320	-14.270	-12.485	-3.540	-3.550	-3.560
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	74.760	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	412.640	591.770	591.770	591.770	591.770	591.770	591.770	591.770
= Ergebnis	-383.152,42	-356.815	-606.095	-606.090	-606.040	-604.255	-595.310	-595.320	-595.330

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	925	16.117	22.509	22.468	22.466	22.401	22.074	22.074	22.075
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	12	19	2	2	2	3	5	5	5
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	2	36	60	59	59	58	56	55	55

Fortsetzung folgt ...

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-------------	---------	------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	VZSt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe lt. Stellenplan	VZSt	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Teilfinanzplan	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ein- und Auszahlungen in €										
- Personalauszahlungen	3.043,62	3.300	280	0	290		310		320	340
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2,87	0	0	0	0		0		0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.046,49	3.300	280	0	290	310	310	320	330	340
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.046,49	-3.300	-280	0	-290	-310	-310	-320	-330	-340

Amt 61

Planungs- und Bauordnungsamt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.059,00	2.965	8.040	8.040	7.940	7.940	7.940	7.940	7.940
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.933,57	153.600	193.600	193.600	193.600	193.600	193.600	193.600	193.600
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.111,84	15.600	10.340	2.760	2.760	2.760	2.760	2.760	2.760
+ Sonstige ordentliche Erträge	84.070,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Ordentliche Erträge	273.174,41	187.165	226.980	219.400	219.300	219.300	219.300	219.300	219.300
- Personalaufwendungen	706.284,07	947.375	1.056.010	1.077.150	1.098.720	1.120.680	1.143.070	1.165.970	1.189.310
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.423,74	70.800	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000	74.000
- Bilanzielle Abschreibungen	1.020,50	340	335	220	165	110	100	100	100
- Transferaufwendungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.090,08	32.880	37.960	35.960	35.960	35.960	35.960	35.960	35.960
= Ordentliche Aufwendungen	769.818,39	1.051.395	1.178.305	1.197.330	1.218.845	1.240.750	1.263.130	1.286.030	1.309.370
= Ordentliches Ergebnis	-496.643,98	-864.230	-951.325	-977.930	-999.545	-1.021.450	-1.043.830	-1.066.730	-1.090.070
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-496.643,98	-864.230	-951.325	-977.930	-999.545	-1.021.450	-1.043.830	-1.066.730	-1.090.070
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-496.643,98	-864.230	-951.325	-977.930	-999.545	-1.021.450	-1.043.830	-1.066.730	-1.090.070
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	56.910	8.115	8.115	8.115	8.115	8.115	8.115	8.115
= Ergebnis	-496.643,98	-921.140	-959.440	-986.045	-1.007.660	-1.029.565	-1.051.945	-1.074.845	-1.098.185

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Amtsaldo entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	50	92	92	94	95	96	96	97	98
Aufwand je 1.000 Einwohner (Amtsebene)	€	28.148	40.597	42.483	43.091	43.868	44.659	45.467	46.294	47.136
Personalaufwandquote (PI 1) in % (Amtsebene)	%	92	90	91	91	91	91	91	92	92

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,91	0,91	1,91	1,91	1,91	1,91	1,91	1,91	1,91
Tariflich Beschäftigte	VZSt	10,12	11,12	11,49	11,49	11,49	11,49	11,49	11,49	11,49
Summe lt. Stellenplan	VZSt	11,03	12,03	13,40	13,40	13,40	13,40	13,40	13,40	13,40

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.940	7.940	0	7.940	7.940	7.940	7.940	7.940
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	178.720,40	153.600	193.600	0	193.600	193.600	193.600	193.600	193.600
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.261,65	15.600	13.060	0	2.760	2.760	2.760	2.760	2.760
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.093,03	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	189.075,08	187.140	229.600	0	219.300	219.300	219.300	219.300	219.300	219.300
- Personalauszahlungen	707.987,52	889.400	1.011.730	0	1.031.970	1.052.630	1.073.670	1.095.130	1.117.060	1.139.420
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.756,14	308.300	61.500	0	61.500	61.500	61.500	61.500	61.500	61.500
- Transferauszahlungen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	34.004,84	32.880	37.960	0	35.960	35.960	35.960	35.960	35.960	35.960
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	772.748,50	1.230.580	1.121.190	0	1.139.430	1.160.090	1.181.130	1.202.590	1.224.520	1.246.880
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-583.673,42	-1.043.440	-891.590	0	-920.130	-940.790	-961.830	-983.290	-1.005.220	-1.027.580
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	22.169,25	42.100	53.250	0	26.000	25.000	24.500	44.500	25.000	15.500
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	40.015,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.184,26	42.100	53.250	0	26.000	25.000	24.500	44.500	25.000	15.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-62.184,26	-42.100	-53.250	0	-26.000	-25.000	-24.500	-44.500	-25.000	-15.500

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
IV090101217 Städtebauliche Planungen Ökopool												
Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	22.169,25	42.100	53.250	0	26.000	25.000	24.500	44.500	25.000	15.500	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	40.015,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.184,26	42.100	53.250	0	26.000	25.000	24.500	44.500	25.000	15.500	0	0
Saldo IV090101217	-62.184,26	-42.100	-53.250	0	-26.000	-25.000	-24.500	-44.500	-25.000	-15.500	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-62.184,26	-42.100	-53.250	0	-26.000	-25.000	-24.500	-44.500	-25.000	-15.500	0	0

Kurzbeschreibung

Darstellung der sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebenden Art der Beschmutzung für das gesamte Stadtgebiet;
 Vorlage für die Entwicklung von Bebauungs-, Flächennutzungsplänen und städtebaulichen Satzungen
 Städtebauförderung; Abschluss und Durchführung von Erschließungsverträgen; Vorbereitung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung;
 Sicherung der durch Bauleitplanung beabsichtigten städtebaulichen Zielsetzungen

Auftragsgrundlage

GO, BauGB, Landschaftsgesetz, Ratsbeschlüsse,
 Förderrichtlinien, Bebauungspläne, Flächennutzungsplan

Ziele

Steuerung der städtebaulichen Entwicklung der Stadt mittels Bebauungsplänen und anderen planungsrechtlichen Instrumenten; Gewährleistung der Infrastruktur und des Schutzes des Ortsbildes; Gewährleistung der Belange von Umwelt-, Klima- und Landschaftsschutz u.a. durch die Berücksichtigung der Einsatzmöglichkeiten regenerativer Energien; Ausgleich von öffentlichen und privaten Belangen; Entwicklung neuer Baugebiete

Budgetverantwortliche/r

Kerstin Tillmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96,00	2.940	3.040	3.040	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.586,35	11.960	9.420	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840
= Ordentliche Erträge	2.682,35	17.900	15.460	7.880	7.780	7.780	7.780	7.780	7.780
- Personalaufwendungen	298.070,01	410.250	445.430	454.350	463.450	472.730	482.180	491.840	501.680
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.199,48	62.500	62.500	62.500	62.500	62.500	62.500	62.500	62.500
- Bilanzielle Abschreibungen	440,50	195	295	220	165	110	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.751,03	31.800	34.530	32.530	32.530	32.530	32.530	32.530	32.530
= Ordentliche Aufwendungen	342.461,02	504.745	542.755	549.600	558.645	567.870	577.310	586.970	596.810
= Ordentliches Ergebnis	-339.778,67	-486.845	-527.295	-541.720	-550.865	-560.090	-569.530	-579.190	-589.030
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-339.778,67	-486.845	-527.295	-541.720	-550.865	-560.090	-569.530	-579.190	-589.030
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-339.778,67	-486.845	-527.295	-541.720	-550.865	-560.090	-569.530	-579.190	-589.030
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.570	8.115	8.115	8.115	8.115	8.115	8.115	8.115
= Ergebnis	-339.778,67	-503.415	-535.410	-549.835	-558.980	-568.205	-577.645	-587.305	-597.145

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	12.520	19.096	20.160	20.373	20.703	21.040	21.385	21.738	22.097
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	87	81	82	83	83	83	84	84	84
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	34	51	53	54	54	54	54	55	55

Fortsetzung folgt ...

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-------------	---------	---------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tarifliche Beschäftigte	VZSt	4,07	5,07	5,32	5,32	5,32	5,32	5,32	5,32	5,32
Summe lt. Stellenplan	VZSt	4,17	5,17	5,42	5,42	5,42	5,42	5,42	5,42	5,42

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.940	2.940	0	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.714,96	11.960	9.420	0	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.714,96	17.900	15.360	0	7.780	7.780	7.780	7.780	7.780	7.780
- Personalauszahlungen	299.204,35	405.600	438.320	0	447.090	456.040	465.170	474.470	483.970	493.650
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.531,88	300.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	30.665,79	31.800	34.530	0	32.530	32.530	32.530	32.530	32.530	32.530
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	345.402,02	737.400	522.850	0	529.620	538.570	547.700	557.000	566.500	576.180
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-341.687,06	-719.500	-507.490	0	-521.940	-530.790	-539.920	-549.220	-558.720	-568.400
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	22.169,25	42.100	53.250	0	26.000	25.000	24.500	44.500	25.000	15.500
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	40.015,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.184,26	42.100	53.250	0	26.000	25.000	24.500	44.500	25.000	15.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-62.184,26	-42.100	-53.250	0	-26.000	-25.000	-24.500	-44.500	-25.000	-15.500

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
IV090101217 Städtebauliche Planungen Ökopool												
Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	22.169,25	42.100	53.250	0	26.000	25.000	24.500	44.500	25.000	15.500	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	40.015,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.184,26	42.100	53.250	0	26.000	25.000	24.500	44.500	25.000	15.500	0	0
Saldo IV090101217	-62.184,26	-42.100	-53.250	0	-26.000	-25.000	-24.500	-44.500	-25.000	-15.500	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-62.184,26	-42.100	-53.250	0	-26.000	-25.000	-24.500	-44.500	-25.000	-15.500	0	0

Kurzbeschreibung

Ordnung von Baugebieten für eine angepasste Nutzung durch Bildung und Bewertung von nutzbaren Grundstücken

Ziele

Verwirklichung eines Bebauungsplanes oder aus Gründen einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zur Verwirklichung der innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils zulässigen Nutzung.

Auftragsgrundlage

BauGB; Durchführungsverordnung zum Baugesetzbuch

Budgetverantwortliche/r

Kerstin Tillmann

[illegible]

Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Bauanträgen und Überwachung der Ausführung; Beratung der Bauherrn; Bearbeitung von Freistellungsverfahren und Bauvoranfragen; Wahrung der bauordnungs- und bauplanerischen Bestimmungen

Ziele

Rechtssichere Prüfung und Erteilung von Baugenehmigungen; Kontrolle der Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften; Erfassung und ordnungsbehördliches Einschreiten gegen illegale Bauten; Beratung von Architekten und Bauherren im Sinne einer rechtssicheren Antragsstellung und des Einfügens in das Ortsbild;

Weitere Optimierung der Bearbeitungszeiten;

Durchführung von Mediationen zur Abwendung von Klageverfahren

Auftragsgrundlage

Bauordnung, Landschaftsgesetze, Ratsbeschlüsse

Budgetverantwortliche/r

Kerstin Tillmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.963,00	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	174.573,39	150.000	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.525,49	3.640	920	920	920	920	920	920	920
+ Sonstige ordentliche Erträge	84.070,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Ordentliche Erträge	267.131,88	168.640	205.920	205.920	205.920	205.920	205.920	205.920	205.920
- Personalaufwendungen	395.862,58	517.265	588.590	600.370	612.390	624.620	637.100	649.850	662.860
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.724,26	8.000	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
- Bilanzielle Abschreibungen	508,00	120	40	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.196,32	1.080	3.390	3.390	3.390	3.390	3.390	3.390	3.390
= Ordentliche Aufwendungen	414.291,16	526.465	603.220	614.960	626.980	639.210	651.690	664.440	677.450
= Ordentliches Ergebnis	-147.159,28	-357.825	-397.300	-409.040	-421.060	-433.290	-445.770	-458.520	-471.530
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-147.159,28	-357.825	-397.300	-409.040	-421.060	-433.290	-445.770	-458.520	-471.530
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-147.159,28	-357.825	-397.300	-409.040	-421.060	-433.290	-445.770	-458.520	-471.530
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	38.750	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis	-147.159,28	-396.575	-397.300	-409.040	-421.060	-433.290	-445.770	-458.520	-471.530

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	15.150	20.704	21.600	21.982	22.414	22.853	23.302	23.760	24.227
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	96	98	98	98	98	98	98	98	98
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	15	40	38	39	39	40	41	41	42

Fortsetzung folgt ...

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Stellenplan										
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,43	0,43	1,43	1,43	1,43	1,43	1,43	1,43	1,43
Tariflich Beschäftigte	VZSt	6,05	6,05	6,17	6,17	6,17	6,17	6,17	6,17	6,17
Summe lt. Stellenplan	VZSt	6,48	6,48	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Stellenplan										
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,43	0,43	1,43	1,43	1,43	1,43	1,43	1,43	1,43
Tariflich Beschäftigte	VZSt	6,05	6,05	6,17	6,17	6,17	6,17	6,17	6,17	6,17
Summe lt. Stellenplan	VZSt	6,48	6,48	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60

Teilfinanzplan	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ein- und Auszahlungen in €										
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	175.360,22	150.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.546,69	3.640	3.640	0	920	920	920	920	920	920
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.093,03	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	181.999,94	168.640	208.640	0	205.920	205.920	205.920	205.920	205.920	205.920
- Personalauszahlungen	396.431,69	468.230	557.640	0	568.800	580.190	591.780	603.610	615.690	628.020
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.724,26	8.000	11.200	0	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.196,32	1.080	3.390	0	3.390	3.390	3.390	3.390	3.390	3.390
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	414.352,27	477.310	572.230	0	583.390	594.780	606.370	618.200	630.280	642.610
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-232.352,33	-308.670	-363.590	0	-377.470	-388.860	-400.450	-412.280	-424.360	-436.690

Kurzbeschreibung

Erhalt und Schutz des örtlichen Kulturerbes für nachfolgende Generationen; Sicherstellung der Beachtung der Belange des Denkmalschutzes; Schutz und Erhalt denkmalgeschützter Objekte

Erhalt der historischen Bausubstanz zur Wahrung des Ortsbildes und der Bewahrung alter Bautechniken;
Erhalt von identitätsstiftenden Strukturen in Ortsteilen, Ensembles oder bei Solitärbauten

Auftragsgrundlage

BauGB, Denkmalschutzgesetz

Budgetverantwortliche/r

Kerstin Tillmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.360,18	600	600	600	600	600	600	600	600
= Ordentliche Erträge	3.360,18	600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
- Personalaufwendungen	12.351,48	19.860	21.990	22.430	22.880	23.330	23.790	24.280	24.770
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500,00	300	300	300	300	300	300	300	300
- Transferaufwendungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	142,73	0	40	40	40	40	40	40	40
= Ordentliche Aufwendungen	12.994,21	20.160	32.330	32.770	33.220	33.670	34.130	34.620	35.110
= Ordentliches Ergebnis	-9.634,03	-19.560	-26.730	-27.170	-27.620	-28.070	-28.530	-29.020	-29.510
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.634,03	-19.560	-26.730	-27.170	-27.620	-28.070	-28.530	-29.020	-29.510
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-9.634,03	-19.560	-26.730	-27.170	-27.620	-28.070	-28.530	-29.020	-29.510
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.590	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis	-9.634,03	-21.150	-26.730	-27.170	-27.620	-28.070	-28.530	-29.020	-29.510

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	475	797	723	736	751	765	780	796	812
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	95	99	98	98	98	98	98	98	98
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	1	2	1	1	1	1	1	2	2

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.360,18	600	600	0	600	600	600	600	600	600
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.360,18	600	5.600	0	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
- Personalauszahlungen	12.351,48	15.570	15.770	0	16.080	16.400	16.720	17.050	17.400	17.750
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	500,00	300	300	0	300	300	300	300	300	300
- Transferauszahlungen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	142,73	0	40	0	40	40	40	40	40	40
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.994,21	15.870	26.110	0	26.420	26.740	27.060	27.390	27.740	28.090
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.634,03	-15.270	-20.510	0	-20.820	-21.140	-21.460	-21.790	-22.140	-22.490

Amt 68

Baubetriebsamt

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Amtssaldo entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	586	576	497	493	498	460	455	453	442
Aufwand je 1.000 Einwohner (Amtsebene)	€	259.005	280.103	278.364	277.572	281.924	269.415	269.903	270.539	267.511
Personalaufwandsquote (Pl 1) in % (Amtsebene)	%	20	22	24	24	24	26	27	27	28

[illegible]

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
IV01050201212 Fahrzeuge Bauhof												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	145.000	0	0	0	155.000	140.000	260.000	155.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	145.000	0	0	0	155.000	140.000	260.000	155.000	0	0
Saldo IV01050201212	0,00	0	-145.000	0	0	0	-155.000	-140.000	-260.000	-155.000	0	0
IV12010101219 Neubau öffentlicher Verkehrsflächen/-anlagen- Ausbau Voßwinkler Straße (KAG Maßnahme)												
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	352.720	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	352.720	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	417.340	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fortsetzung folgt ...												

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €		Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
IV12010115225 Haltepunkt Vilkerath													
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	0	0	0	768.200	1.215.100	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	768.200	1.215.100	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden		0,00	0	0	0	800.000	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	55.200	1.390.600	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	855.200	1.390.600	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010115225		0,00	0	0	0	-87.000	-175.500	0	0	0	0	0	0
IV12010117653 Ausbau Steinhaus													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	85.960	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	85.960	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		55.524,50	0	52.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		55.524,50	0	52.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010117653		-55.524,50	0	33.910	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010118658 Ausbau Talstraße													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	428.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	428.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	514.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	21.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	535.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010118658		0,00	-107.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010119654 Straßenentwässerung Römerstraße													
Auszahlungen für Baumaßnahmen		83.885,43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		83.885,43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010119654		-83.885,43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010120655 Straße Zollhaus/Olper Str.													
Auszahlungen für Baumaßnahmen		131.112,39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		131.112,39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010120655		-131.112,39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010121665 Buchenhain (Heiligenhaus)													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	240.610	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	240.610	0	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B	Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	277.200	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	23.560	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	300.760	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010121665		0,00	0	0	0	-60.150	0	0	0	0	0	0	0
IV12010122666 Wiesengrund (Vilkerath)													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	101.880	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	101.880	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	107.710	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	19.640	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	127.350	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010122666		0,00	0	0	0	-25.470	0	0	0	0	0	0	0
IV12010123668 Daubenbüchel (Untereschbach)													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	0	100.500	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	100.500	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	106.000	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	19.640	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	125.640	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010123668		0,00	0	0	0	0	-25.140	0	0	0	0	0	0
IV12010124669 Auf den Klinkenbirken (Heiligenhaus)													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	0	154.450	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	154.450	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	169.500	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	23.560	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	193.060	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010124669		0,00	0	0	0	0	-38.610	0	0	0	0	0	0
IV12010125670 Marialindener Straße bis Burg													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	1.670.280	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	1.670.280	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	2.042.040	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	0	45.820	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	2.087.860	0	0	0	0	0
Saldo IV12010125670		0,00	0	0	0	0	0	-417.580	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...



Mandant
Amt

760
AMT 68 B

Stadt Overath
Baubetriebsamt

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €		Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
IV12010126671 Ausbau Talstraße BA II													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	333.010	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	333.010	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	392.700	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	0	0	21.450	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	414.150	0	0	0	0
Saldo IV12010126671		0,00	0	0	0	0	0	0	-81.140	0	0	0	0
IV12010127672 Brücke Mittelsteeg													
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	669.500	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	669.500	0	0
Saldo IV12010127672		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-669.500	0	0
IV12010128677 Radweg Agger-Sülz BA I - Streckenabschnitt Bilstein bis Grenze Lindlar													
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	98.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	98.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	108.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	108.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010128677		0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010131687 Weberhöhe (Straßenbau)													
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	247.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	247.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010131687		0,00	0	-247.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010132688 Federath (Straßenbau/Straßenentwässerung)													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	279.890	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	279.890	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	349.860	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	349.860	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010132688		0,00	0	-69.970	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010133689 Köhlerstraße (Straßenbau)													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	42.480	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	42.480	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	47.150	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B		Vorl.	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Bisher be-	Gesamt-
Ein- und Auszahlungen in €		Ergebnis	2017	2018	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	reitgestellt	bedarf
		2016											
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	5.950	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	53.100	0	0
Saldo IV12010133689		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-10.620	0	0
IV12010134690 Hasenweide (Straßenbau)													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	65.320	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	65.320	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	75.700	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	5.950	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	81.650	0	0
Saldo IV12010134690		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-16.330	0	0
IV12010135691 Rotdornweg (Straßenbau)													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	29.900	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	29.900	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	31.420	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	5.950	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	37.370	0	0
Saldo IV12010135691		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-7.470	0	0
IV12010136692 Südhang (Straßenbau)													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	68.960	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	68.960	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	68.350	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	17.850	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	86.200	0	0
Saldo IV12010136692		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-17.240	0	0
IV13030104664 Hochwasserschutz Katzbach													
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	220.000	0	0	0	500.000	500.000	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	220.000	0	0	0	500.000	500.000	0	0	0	0
Saldo IV13030104664		0,00	0	-220.000	0	0	0	-500.000	-500.000	0	0	0	0
IV13030105667 Löschwasserentnahmestellen ab 2017													
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	170.000	390.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	170.000	390.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV13030105667		0,00	-170.000	-390.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €		Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
IV13040101228 Friedhofsverwaltung Wegebau alter Friedhof Overath													
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	105.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	105.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV13040101228		0,00	-105.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit													
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		144,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		144,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden		10.778,25	5.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		18.551,05	147.500	33.500	0	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		105.945,23	236.000	360.400	0	152.500	191.800	156.800	154.200	104.300	74.500	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		1.295,19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		136.569,72	388.500	402.900	0	195.000	234.300	199.300	196.700	146.800	117.000	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze		-136.425,72	-388.500	-402.900	0	-195.000	-234.300	-199.300	-196.700	-146.800	-117.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit		1.844.750,71	-	-1.635.120	0	-567.330	-473.550	-1.271.880	-917.840	-724.040	-975.920	0	0

Kurzbeschreibung

Unterhaltungsleistungen an Straßen, Grün- und Sportanlagen und sonstigen städtischen Grundstücken

Ziele

Gewährleistung der Verkehrssicherung auf allen öffentlichen Verkehrsflächen/-Anlagen; Unterhaltung und Werterhaltung des Straßennetzes im Rahmen der finanziellen Mittel; Kostenbewusste Erhaltung und Pflege aller öffentlichen Grünanlagen und Friedhöfe im Stadtgebiet, sowie Sicherstellung des Bestattungswesens Stadtbildpflege; den hohen Sicherheitsstandard auf KSP und Sportstätten, trotz sinkender Mittel gewährleis-ten; Aufwandsminderung allgemein

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Dienstanweisungen

Budgetverantwortliche/r

Markus Funke

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.680,50	59.180	93.955	85.270	83.030	80.350	78.190	61.690	57.495
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.403,73	7.000	0	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500,00	500	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.200,00	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	104.784,23	66.680	93.955	85.270	83.030	80.350	78.190	61.690	57.495
- Personalaufwendungen	1.186.552,68	1.237.290	1.326.940	1.353.480	1.380.550	1.408.160	1.436.320	1.465.050	1.494.360
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.391,29	288.750	219.500	229.500	229.500	229.500	229.500	229.500	239.500
- Bilanzielle Abschreibungen	164.219,54	154.770	168.645	163.360	155.285	153.175	150.160	148.390	146.325
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.341,47	109.400	102.190	95.190	95.190	95.190	95.190	95.190	95.190
= Ordentliche Aufwendungen	1.642.504,98	1.790.210	1.817.275	1.841.530	1.860.525	1.886.025	1.911.170	1.938.130	1.975.375
= Ordentliches Ergebnis	-1.537.720,75	-1.723.530	-1.723.320	-1.756.260	-1.777.495	-1.805.675	-1.832.980	-1.876.440	-1.917.880
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.537.720,75	-1.723.530	-1.723.320	-1.756.260	-1.777.495	-1.805.675	-1.832.980	-1.876.440	-1.917.880
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.537.720,75	-1.723.530	-1.723.320	-1.756.260	-1.777.495	-1.805.675	-1.832.980	-1.876.440	-1.917.880
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	708.630	1.355.000	1.355.000	1.355.000	1.355.000	1.355.000	1.355.000	1.355.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	114.580	74.540	74.540	74.540	74.540	74.540	74.540	74.540
= Ergebnis	-1.537.720,75	-1.129.480	-442.860	-475.800	-497.035	-525.215	-552.520	-595.980	-637.420

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	59.825	69.773	69.220	69.978	70.671	71.602	72.520	73.504	74.864
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	73	69	73	73	74	75	75	76	76
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	154	113	44	46	48	50	52	55	58

Fortsetzung folgt ...



Mandant
Amt
Produkt

760
AMT 68 B
P-010502

Stadt Overath
Baubetriebsamt
Bauhof

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
-------------	---------	------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZSt	22,95	23,06	22,65	22,65	22,65	22,65	22,65	22,65	22,65
Summe lt. Stellenplan	VZSt	22,95	23,06	22,65	22,65	22,65	22,65	22,65	22,65	22,65

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	600,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.114,87	7.000	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	500,00	500	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.214,87	7.500	0	0	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	1.197.592,44	1.237.290	1.326.940	0	1.353.480	1.380.550	1.408.160	1.436.320	1.465.050	1.494.360
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	221.455,79	288.750	219.500	0	229.500	229.500	229.500	229.500	229.500	229.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	62.581,13	109.400	102.190	0	95.190	95.190	95.190	95.190	95.190	95.190
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.481.629,36	1.635.440	1.648.630	0	1.678.170	1.705.240	1.732.850	1.761.010	1.789.740	1.819.050
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.473.414,49	-1.627.940	-1.648.630	0	-1.678.170	-1.705.240	-1.732.850	-1.761.010	-1.789.740	-1.819.050
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.882,73	5.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	83.909,91	171.000	379.200	0	62.000	120.000	231.900	245.800	318.000	215.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	86.792,64	176.000	380.200	0	63.000	121.000	232.900	246.800	319.000	216.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-86.792,64	-176.000	-380.200	0	-63.000	-121.000	-232.900	-246.800	-319.000	-216.500

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
IV01050201212 Fahrzeuge Bauhof												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	145.000	0	0	0	155.000	140.000	260.000	155.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	145.000	0	0	0	155.000	140.000	260.000	155.000	0	0
Saldo IV01050201212	0,00	0	-145.000	0	0	0	-155.000	-140.000	-260.000	-155.000	0	0
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.882,73	5.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	83.909,91	171.000	234.200	0	62.000	120.000	76.900	105.800	58.000	60.500	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	86.792,64	176.000	235.200	0	63.000	121.000	77.900	106.800	59.000	61.500	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-86.792,64	-176.000	-235.200	0	-63.000	-121.000	-77.900	-106.800	-59.000	-61.500	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-86.792,64	-176.000	-380.200	0	-63.000	-121.000	-232.900	-246.800	-319.000	-216.500	0	0

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Kontrolle der Straßen; Durchführung der Beitragserhebung nach BauGB, Planung, Durchführung und Organisation des Straßenbaues, Ablösung der Stellplatzpflicht, Aufgaben bzgl. der straßenrechtlichen Verfahren zur Widmung von Straßen und Wegen; Hausnummernvergabe, Instandhaltung des Straßen- und Wegenetzes, Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht, Unterhaltung der Nebenanlagen; Ausbau der Infrastruktur, Beschilderungen und Fahrbahnmarkierungen, sonstige verkehrliche Planungen

Ziele

Unterhaltung und Werterhaltung des Straßennetzes im Rahmen der finanziellen Mittel; Gewährleistung der Verkehrssicherung auf allen öffentlichen Verkehrsflächen/-Anlagen

Auftragsgrundlage

Landesstraßengesetz NRW, Straßen- und Wegenetz, BauGB, Kommunalabgabengesetz, Bebauungspläne, Stadtrat und Ausschüsse

Budgetverantwortliche/r

Markus Funke

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	255.906,28	255.900	255.010	247.265	247.255	247.248	247.240	247.145	245.280
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	763.558,13	760.190	759.180	754.620	754.555	754.485	753.390	751.995	732.080
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	746,25	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.008,71	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840
+ Sonstige ordentliche Erträge	119.747,79	112.130	110.840	110.315	110.305	110.305	109.840	109.865	108.215
= Ordentliche Erträge	1.142.967,16	1.130.060	1.129.870	1.117.040	1.116.955	1.116.878	1.115.310	1.113.645	1.090.415
- Personalaufwendungen	221.224,31	318.140	248.840	253.820	258.910	264.100	269.370	274.770	280.260
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.191.386,45	2.017.965	1.843.065	1.904.065	2.090.065	1.759.065	1.759.065	1.759.065	1.759.065
- Bilanzielle Abschreibungen	2.620.674,04	2.511.755	2.357.160	2.259.145	2.168.190	2.126.395	2.109.260	2.094.215	1.968.565
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.737,77	6.200	12.580	12.580	12.580	12.580	12.580	12.580	12.580
= Ordentliche Aufwendungen	5.088.022,57	4.854.060	4.461.645	4.429.610	4.529.745	4.162.140	4.150.275	4.140.630	4.020.470
= Ordentliches Ergebnis	-3.945.055,41	-3.724.000	-3.331.775	-3.312.570	-3.412.790	-3.045.262	-3.034.965	-3.026.985	-2.930.055
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	16.250	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	16.250
= Finanzergebnis	0,00	0	-16.250	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500	-16.250
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.945.055,41	-3.724.000	-3.348.025	-3.345.070	-3.445.290	-3.077.762	-3.067.465	-3.059.485	-2.946.305
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.945.055,41	-3.724.000	-3.348.025	-3.345.070	-3.445.290	-3.077.762	-3.067.465	-3.059.485	-2.946.305
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	160	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	302.640	801.235	801.235	801.235	801.235	801.235	801.235	801.235
= Ergebnis	-3.945.055,41	-4.026.480	-4.149.260	-4.146.305	-4.246.525	-3.878.997	-3.868.700	-3.860.720	-3.747.540

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	183.800	188.670	191.323	189.802	193.463	180.022	179.588	179.235	174.841
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	4	7	6	6	6	6	7	7	7
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	390	404	406	399	404	363	358	352	339



Mandant
Amt
Produkt

760
AMT 68 B
P-120101

Stadt Overath
Baubetriebsamt
Neubau und Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen/-anlagen

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,78	0,78	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	VZSt	2,70	2,70	3,79	3,79	3,79	3,79	3,79	3,79	3,79
Summe lt. Stellenplan	VZSt	3,48	3,48	3,89	3,89	3,89	3,89	3,89	3,89	3,89

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.776,63	24.000	24.000	0	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.343,71	1.840	1.840	0	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	478,37	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.598,71	25.840	28.840	0	28.840	28.840	28.840	28.840	28.840	28.840
- Personalauszahlungen	223.492,29	313.490	241.730	0	246.560	251.500	256.540	261.660	266.900	272.230
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.657.900,83	2.017.965	1.843.065	0	1.904.065	2.090.065	1.759.065	1.759.065	1.759.065	1.759.065
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	0,00	0	16.250	0	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	16.250
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.216,31	6.200	12.580	0	12.580	12.580	12.580	12.580	12.580	12.580
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.886.609,43	2.337.655	2.113.625	0	2.195.705	2.386.645	2.060.685	2.065.805	2.071.045	2.060.125
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.823.010,72	-2.311.815	-2.084.785	0	-2.166.865	-2.357.805	-2.031.845	-2.036.965	-2.042.205	-2.031.285
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	98.500	0	0	768.200	1.215.100	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	144,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	428.500	1.142.270	0	941.250	254.950	1.670.280	333.010	68.960	137.700
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	144,00	527.000	1.142.270	0	1.709.450	1.470.050	1.670.280	333.010	68.960	137.700
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	10.572,73	5.000	8.000	0	808.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.708.339,99	747.100	1.582.460	0	1.193.170	1.679.600	2.055.540	406.200	381.850	837.270
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	22.035,32	40.500	96.530	0	102.110	43.200	45.820	21.450	17.850	17.850
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.740.948,04	792.600	1.686.990	0	2.103.280	1.730.800	2.109.360	435.650	407.700	863.120
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.740.804,04	-265.600	-544.720	0	-393.830	-260.750	-439.080	-102.640	-338.740	-725.420

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
IV12010101219 Neubau öffentlicher Verkehrsflächen/-anlagen- Ausbau Voßwinkler Straße (KAG Maßnahme)												
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	352.720	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	352.720	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	417.340	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	23.560	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B		Ein- und Auszahlungen in €		Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0,00	0	440.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010101219				0,00	0	-88.180	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010103220 Neubau öffentlicher Verkehrsflächen/-anlagen- Ausbau Bücheler Straße															
Auszahlungen für Baumaßnahmen				0,00	0	0	0	0	0	0	0	300.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0,00	0	0	0	0	0	0	0	300.000	0	0	0
Saldo IV12010103220				0,00	0	0	0	0	0	0	0	-300.000	0	0	0
IV12010107221 Umgestaltung Bahnhofsgelände															
Auszahlungen für Baumaßnahmen				1.437.802,67	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				1.437.802,67	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010107221				-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010111222 Teilausbau "Alte Römerstraße"															
Einz. aus Beiträgen und Entgelten				0,00	0	423.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				0,00	0	423.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen				0,00	0	502.660	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.				0,00	0	26.970	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0,00	0	529.630	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010111222				0,00	0	-105.930	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010113223 Ausbau Wirtschaftswegebrücke Wiesenauel/Siegburger Straße															
Auszahlungen für Baumaßnahmen				0,00	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0,00	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010113223				0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
IV12010114224 Ausbau Zöllner Straße															
Einz. aus Beiträgen und Entgelten				0,00	0	0	0	598.760	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				0,00	0	0	0	598.760	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen				0,00	0	0	0	689.560	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.				0,00	0	0	0	58.910	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				0,00	0	0	0	748.470	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010114224				0,00	0	0	0	-149.710	0	0	0	0	0	0	0
IV12010115225 Haltepunkt Vilkerath															
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.				0,00	0	0	0	768.200	1.215.100	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...



Mandant
Amt
Produkt

760
AMT 68 B
P-120101

Stadt Overath
Baubetriebsamt
Neubau und Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen/-anlagen

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
IV12010117653 Ausbau Steinhaus												
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	85.960	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	85.960	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	55.524,50	0	52.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.524,50	0	52.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010117653	-55.524,50	0	33.910	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010118658 Ausbau Talstraße												
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	428.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	428.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	514.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	21.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	535.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010118658	0,00	-107.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010119654 Straßenentwässerung Römerstraße												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	83.885,43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	83.885,43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010119654	-83.885,43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010120655 Straße Zollhaus/Olper Str.												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	131.112,39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	131.112,39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010120655	-131.112,39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010121665 Buchenhain (Heiligenhaus)												
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	240.610	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	240.610	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	277.200	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	0	0	23.560	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	300.760	0	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
Saldo IV12010121665	0,00	0	0	0	-60.150	0	0	0	0	0	0	0
IV12010122666 Wiesengrund (Vilkerath)												
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	101.880	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	101.880	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	107.710	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	0	0	19.640	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	127.350	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010122666	0,00	0	0	0	-25.470	0	0	0	0	0	0	0
IV12010123668 Daubenbüchel (Untereschbach)												
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	100.500	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	100.500	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	106.000	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	19.640	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	125.640	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010123668	0,00	0	0	0	0	-25.140	0	0	0	0	0	0
IV12010124669 Auf den Klinkenbirken (Heiligenhaus)												
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	154.450	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	154.450	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	169.500	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	23.560	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	193.060	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010124669	0,00	0	0	0	0	-38.610	0	0	0	0	0	0
IV12010125670 Marialindener Straße bis Burg												
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	1.670.280	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	1.670.280	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	2.042.040	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	45.820	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	2.087.860	0	0	0	0	0
Saldo IV12010125670	0,00	0	0	0	0	0	-417.580	0	0	0	0	0
IV12010126671 Ausbau Talstraße BA II												
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	333.010	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	333.010	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...



Mandant
Amt
Produkt

760
AMT 68 B
P-120101

Stadt Overath
Baubetriebsamt
Neubau und Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen/-anlagen

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	392.700	0	0	0	0
Auszu. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0	21.450	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	414.150	0	0	0	0
Saldo IV12010126671	0,00	0	0	0	0	0	0	-81.140	0	0	0	0
IV12010127672 Brücke Mittelsteeg												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	669.500	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	669.500	0	0
Saldo IV12010127672	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-669.500	0	0
IV12010128677 Radweg Agger-Sülz BA I - Streckenabschnitt Bilstein bis Grenze Lindlar												
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	98.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	98.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	108.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	108.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010128677	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010131687 Weberhöhe (Straßenbau)												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	247.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	247.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010131687	0,00	0	-247.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010132688 Federath (Straßenbau/Straßenentwässerung)												
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	279.890	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	279.890	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	349.860	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	349.860	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010132688	0,00	0	-69.970	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010133689 Köhlerstraße (Straßenbau)												
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	42.480	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	42.480	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	47.150	0	0
Auszu. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	5.950	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	53.100	0	0
Saldo IV12010133689	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-10.620	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B	Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
IV12010134690 Hasenweide (Straßenbau)													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	65.320	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	65.320	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	75.700	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	5.950	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	81.650	0	0
Saldo IV12010134690		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-16.330	0	0
IV12010135691 Rotdornweg (Straßenbau)													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	29.900	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	29.900	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	31.420	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	5.950	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	37.370	0	0
Saldo IV12010135691		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-7.470	0	0
IV12010136692 Südhang (Straßenbau)													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	68.960	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	68.960	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	68.350	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	17.850	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	86.200	0	0
Saldo IV12010136692		0,00	0	0	0	0	0	0	0	-17.240	0	0	0
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit													
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		144,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		144,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden		10.572,73	5.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		15,00	124.500	13.500	0	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		22.035,32	19.000	46.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		32.623,05	148.500	67.500	0	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze		-32.479,05	-148.500	-67.500	0	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	0	0
Saldo Investitionstätigkeit		1.740.804,04	-265.600	-544.720	0	-393.830	-260.750	-439.080	-102.640	-338.740	-725.420	0	0

Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Gehwegen und öffentlichen Plätzen gemäß Winterdienstplan; Festlegung der Straßen für den Winterdienst; Vorbereitung für den Erlass und der Änderung der Straßenreinigungssatzung; Durchführung von Streumaterialien und Geräten

Gewährleistung der Verkehrssicherung auf allen öffentlichen Verkehrsflächen/-Anlagen
Bereitstellung eines möglichst flächendeckenden Winterdienstes

Satzungsrecht der Straßenreinigung sowie Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Overath, Straßen- und Wegegesetz NW; Landesstraßengesetz NRW; Gesetz über die Reinigung öffentlicher Straßen NRW; Dienstanweisungen

Markus Funke

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	4.126	9.978	5.965	5.951	5.944	5.938	5.937	5.937	5.937
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	11	27	16	16	16	15	15	15	15

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	209,51	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	209,51	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	1.511,64	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.254,24	190.700	66.500	0	66.500	66.500	66.500	66.500	66.500	66.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	55.489,43	30.500	30.700	0	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700	30.700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.255,31	221.200	97.200	0	97.200	97.200	97.200	97.200	97.200	97.200
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-84.045,80	-221.200	-97.200	0	-97.200	-97.200	-97.200	-97.200	-97.200	-97.200
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	46.000	30.000	0	33.000	59.000	35.000	35.000	36.000	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	46.000	31.000	0	34.000	60.000	36.000	36.000	37.000	1.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-46.000	-31.000	0	-34.000	-60.000	-36.000	-36.000	-37.000	-1.000

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	46.000	30.000	0	33.000	59.000	35.000	35.000	36.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	46.000	31.000	0	34.000	60.000	36.000	36.000	37.000	1.000	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	-46.000	-31.000	0	-34.000	-60.000	-36.000	-36.000	-37.000	-1.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	0,00	-46.000	-31.000	0	-34.000	-60.000	-36.000	-36.000	-37.000	-1.000	0	0

Kurzbeschreibung

Pflege und Erhaltung der öffentlichen Park- und Gartenanlagen; Aufstellung von Ruhebänken bzw. Sitzgruppen, Hinweisbeschilderung; Unterhaltung von Grünflächen im öffentlichen Verkehrsraum; Entwicklung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen; Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in Natur und Landschaft; Gestaltung und Erhalt öffentlicher Grünflächen; Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes

Auftragsgrundlage

Dienstanweisung des Bürgermeisters
Rats- und Ausschussbeschlüsse
Straßen- und Wegegesetz NW
Landesforstgesetz

Ziele

Erhalt des Freizeit- und Erholungsangebotes; Erhalt und Steigerung ökologischer Effekte; Klimaverbesserung; Stadtbildpflege

Budgetverantwortliche/r

Manfred Allmayer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156.078,00 223,08	155.895 1.470	156.065 1.470	156.065 1.470	156.065 1.470	156.055 1.470	155.845 1.470	155.450 1.470	155.445 1.470
= Ordentliche Erträge	156.301,08	157.365	157.535	157.535	157.535	157.525	157.315	156.920	156.915
- Personalaufwendungen	5.955,67	10.920	12.860	13.120	13.390	13.660	13.940	14.220	14.500
- Bilanzielle Abschreibungen	205.067,00	204.055	205.055	205.055	205.055	205.025	204.930	204.840	204.840
= Ordentliche Aufwendungen	211.022,67	214.975	217.915	218.175	218.445	218.685	218.870	219.060	219.340
= Ordentliches Ergebnis	-54.721,59	-57.610	-60.380	-60.640	-60.910	-61.160	-61.555	-62.140	-62.425
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-54.721,59	-57.610	-60.380	-60.640	-60.910	-61.160	-61.555	-62.140	-62.425
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-54.721,59	-57.610	-60.380	-60.640	-60.910	-61.160	-61.555	-62.140	-62.425
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.250	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	39.570	48.250	48.250	48.250	48.250	48.250	48.250	48.250
= Ergebnis	-54.721,59	-76.930	-66.630	-66.890	-67.160	-67.410	-67.805	-68.390	-68.675

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	7.717	9.324	9.739	9.730	9.739	9.748	9.754	9.761	9.771
Personalaufwandquote (Pl 1) in %	%	3	5	6	6	6	6	6	6	6
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	5	8	7	7	6	6	6	6	6

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	256,99	1.470	1.470	0	1.470	1.470	1.470	1.470	1.470	1.470
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	256,99	1.470	1.470	0	1.470	1.470	1.470	1.470	1.470	1.470
- Personalauszahlungen	6.724,93	7.200	7.170	0	7.320	7.470	7.620	7.780	7.940	8.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.724,93	7.200	7.170	0	7.320	7.470	7.620	7.780	7.940	8.100
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.467,94	-5.730	-5.700	0	-5.850	-6.000	-6.150	-6.310	-6.470	-6.630

Pflege der Gewässer im Stadtgebiet einschl. Hochwasserschutz

Erhalt und ggf. Ausbau der Flächen der Schutzgebiete im bisherigen Umfang; Regelmäßige Gewässerbegleitungen zur Begleitung und Kontrolle möglicher Konfliktpunkte

Landeswassergesetz

Markus Funke

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	11.204	11.638	11.606	11.591	11.597	11.603	11.608	11.614	11.620
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	1	2	2	3	3	3	3	3	3
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	31	32	31	31	31	30	30	29	29

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	160,62	920	920	0	920	920	920	920	920	920
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160,62	920	920	0	920	920	920	920	920	920
- Personalauszahlungen	4.203,02	4.510	4.480	0	4.570	4.660	4.750	4.840	4.930	5.020
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	95.772,26	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- Transferauszahlungen	208.771,00	209.000	209.000	0	209.000	209.000	209.000	209.000	209.000	209.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.445,67	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	312.191,95	313.510	313.480	0	313.570	313.660	313.750	313.840	313.930	314.020
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-312.031,33	-312.590	-312.560	0	-312.650	-312.740	-312.830	-312.920	-313.010	-313.100
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	205,52	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	170.000	610.000	0	0	0	500.000	500.000	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	205,52	170.000	611.000	0	1.000	1.000	501.000	501.000	1.000	1.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-205,52	-170.000	-611.000	0	-1.000	-1.000	-501.000	-501.000	-1.000	-1.000

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
IV13030104664 Hochwasserschutz Katzbach												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	220.000	0	0	0	500.000	500.000	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	220.000	0	0	0	500.000	500.000	0	0	0	0
Saldo IV13030104664	0,00	0	-220.000	0	0	0	-500.000	-500.000	0	0	0	0
IV13030105667 Löschwasservernähmestellen ab 2017												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	170.000	390.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	170.000	390.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV13030105667	0,00	-170.000	-390.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	205,52	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	205,52	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-205,52	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-205,52	-170.000	-611.000	0	-1.000	-1.000	-501.000	-501.000	-1.000	-1.000	0	0

Planung und Bau von Friedhöfen und deren Pflege; Friedhofsverwaltung einschl. aller Leistungen zur Durchführung der Beisetzungen; Vorbereitung des Erlasses und der Änderungen der Friedhofssatzung und -gebührensatzung einschl. Aufstellung der Gebührenkalkulation; Festsetzung und Erhebung der Friedhofsgebühren

Wegesanierung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

Friedhofssatzung, Bestattungsgesetz

Manfred Allmayer

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	10.437	15.544	16.084	16.226	16.399	16.573	16.788	17.015	17.246
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	88	87	90	91	91	91	92	92	92
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	-2	13	12	13	14	15	16	17	17

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.100	2.190	0	2.190	2.190	2.190	2.190	2.190	2.190
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	412.146,06	388.350	409.150	0	409.150	409.150	409.150	409.150	409.150	409.150
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	224,88	3.710	1.340	0	1.290	1.290	1.290	1.290	1.290	1.290
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	412.370,94	394.160	412.680	0	412.630	412.630	412.630	412.630	412.630	412.630
- Personalauszahlungen	252.651,07	271.210	278.210	0	283.760	289.430	295.220	301.110	307.130	313.280
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.460,80	10.000	5.590	0	5.590	5.590	5.590	5.590	5.590	5.590
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	42,71	0	520	0	520	520	520	520	520	520
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	256.154,58	281.210	284.320	0	289.870	295.540	301.330	307.220	313.240	319.390
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.216,36	112.950	128.360	0	122.760	117.090	111.300	105.410	99.390	93.240
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.653,32	123.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	50.200	0	57.500	12.800	44.900	13.400	10.300	14.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.295,19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.948,51	123.000	68.200	0	75.500	30.800	62.900	31.400	28.300	32.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-16.948,51	-123.000	-68.200	0	-75.500	-30.800	-62.900	-31.400	-28.300	-32.000

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
IV13040101228 Friedhofsverwaltung Wegebau alter Friedhof Overath												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	105.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	105.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV13040101228	0,00	-105.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.653,32	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	50.200	0	57.500	12.800	44.900	13.400	10.300	14.000	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.295,19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.948,51	18.000	68.200	0	75.500	30.800	62.900	31.400	28.300	32.000	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-16.948,51	-18.000	-68.200	0	-75.500	-30.800	-62.900	-31.400	-28.300	-32.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-16.948,51	-123.000	-68.200	0	-75.500	-30.800	-62.900	-31.400	-28.300	-32.000	0	0

Verwaltungsübergreifende

Produkte

Wahrnehmung der Aufgaben nach den Landespersonalvertretungsgesetz

Wahrnehmung und Vertretung der Interessen aller Bediensteten der Stadt Overath

Landespersonalvertretungsgesetz

Budgetverantwortliche/r

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	2.844	3.261	3.758	3.815	3.885	3.961	4.038	4.117	4.197
Personalaufwandsquote (PI 1) in %	%	98	97	97	98	98	98	98	98	98
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	8	9	10	10	10	10	10	10	11

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	VE 2018	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Personalauszahlungen	75.892,91	81.050	0	101.280	103.300	105.360	107.470	109.620	111.810	114.030
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.456,85	2.300	0	2.440	2.440	2.440	2.440	2.440	2.440	2.440
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.349,76	83.350	0	103.720	105.740	107.800	109.910	112.060	114.250	116.470
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-77.349,76	-83.350	0	-103.720	-105.740	-107.800	-109.910	-112.060	-114.250	-116.470
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-1,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-1,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landesgleichstellungsgesetz

Ziele

Wahrnehmung und Vertretung der Interessen aller Bediensteten der Stadt Overath

Auftragsgrundlage

Landesgleichstellungsgesetz

Budgetverantwortliche/r

Sandra Löffler

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Personalaufwendungen	6.674,80	8.700	35.880	36.590	37.330	38.080	38.850	39.630	40.420
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48,60	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
= Ordentliche Aufwendungen	6.723,40	9.800	36.980	37.690	38.430	39.180	39.950	40.730	41.520
= Ordentliches Ergebnis	-6.723,40	-9.800	-36.980	-37.690	-38.430	-39.180	-39.950	-40.730	-41.520
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.723,40	-9.800	-36.980	-37.690	-38.430	-39.180	-39.950	-40.730	-41.520
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-6.723,40	-9.800	-36.980	-37.690	-38.430	-39.180	-39.950	-40.730	-41.520
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	640	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis	-6.723,40	-10.440	-36.980	-37.690	-38.430	-39.180	-39.950	-40.730	-41.520

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	246	382	40	40	40	40	40	40	40
Personalaufwandquote (PI 1) in %	%	99	89	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	1	1	0	0	0	0	0	0	0

Stellenplan	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Beamte/Beamtinnen	VZSt	0,15	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tariflich Beschäftigte	VZSt	0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
Summe lt. Stellenplan	VZSt	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Personalauszahlungen	6.752,08	7.060	35.880	0	36.590	37.330	38.080	38.850	39.630	40.420
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	48,60	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.800,68	8.160	36.980	0	37.690	38.430	39.180	39.950	40.730	41.520
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.800,68	-8.160	-36.980	0	-37.690	-38.430	-39.180	-39.950	-40.730	-41.520

V.N.,
Wolfgang Bürger

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.300	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.300	0	0	0	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	31.918,00	93.930	60.310	0	61.510	62.730	63.990	65.270	66.580	67.910
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38,08	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	36.357,53	18.720	17.380	0	17.380	17.380	17.380	17.380	17.380	17.380
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.313,61	112.650	77.690	0	78.890	80.110	81.370	82.650	83.960	85.290
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.313,61	-111.350	-77.690	0	-78.890	-80.110	-81.370	-82.650	-83.960	-85.290

- **Örtliche Rechnungsprüfung der Verwaltungsvorgänge, der Finanzbuchhaltung, der Zahlungsabwicklung, der Jahresabschlüsse sowie der Vergaben**
 - Technische Prüfung
 - Beratung der gesamten Verwaltung bei haushaltsrechtlichen, vergaberechtlichen Fragestellungen sowie wichtigen organisatorischen Änderungen
 - Datenschutz und Korruptionsprävention
- **Kooperation der örtlichen Rechnungsprüfungen der Städte Overath und Rösrath**

- begleitende Prüfung und Beratung
- Prüfung der Verwaltung auf Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit

GO NRW, Gem HVO, LHO, Rechnungsprüfungsordnung, Beschlüsse der politischen Gremien

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Personalaufwendungen	63.994,20	163.890	119.680	122.930	126.250	129.630	133.070	136.580	140.160
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.134,36	18.000	60.330	60.330	60.330	60.330	60.330	60.330	60.330
- Bilanzielle Abschreibungen	140,00	140	140	70	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.381,42	4.120	1.330	1.330	1.330	1.330	1.330	1.330	1.330
= Ordentliche Aufwendungen	137.649,98	186.150	181.480	184.660	187.910	191.290	194.730	198.240	201.820
= Ordentliches Ergebnis	-137.649,98	-186.150	-181.480	-184.660	-187.910	-191.290	-194.730	-198.240	-201.820
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-137.649,98	-186.150	-181.480	-184.660	-187.910	-191.290	-194.730	-198.240	-201.820
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-137.649,98	-186.150	-181.480	-184.660	-187.910	-191.290	-194.730	-198.240	-201.820
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.320	265	265	265	265	265	265	265
= Ergebnis	-137.649,98	-194.470	-181.745	-184.925	-188.175	-191.555	-194.995	-198.505	-202.085

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Aufwand je 1.000 Einwohner	€	5.034	7.123	5.005	5.110	5.226	5.348	5.471	5.597	5.726
Personalaufwandquote (Pl 1) in %	%	46	88	86	86	86	87	87	87	88
Ergebnis entspricht Hebesatzpunkten Grundsteuer B in %	%	14	20	14	14	14	14	14	14	14

[illegible]

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
- Personalauszahlungen	62.988,92	146.850	93.930	0	96.670	99.460	102.300	105.190	108.140	111.160
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.099,54	18.000	60.330	0	60.330	60.330	60.330	60.330	60.330	60.330
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.381,42	4.120	1.330	0	1.330	1.330	1.330	1.330	1.330	1.330
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.469,88	168.970	155.590	0	158.330	161.120	163.960	166.850	169.800	172.820
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-126.469,88	-168.970	-155.590	0	-158.330	-161.120	-163.960	-166.850	-169.800	-172.820

**Teilpläne nach
NKF - Produktbereichen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.088.020,87	960.600	984.285	947.625	932.635	918.355	902.525	872.880	866.175
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164.445,51	203.900	266.600	266.600	266.600	266.600	266.600	266.600	266.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.099.879,41	1.136.025	921.450	994.550	994.550	994.550	994.550	994.550	994.550
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	518.198,84	275.580	236.130	236.110	236.110	236.110	236.110	236.110	236.110
+ Sonstige ordentliche Erträge	273.967,49	135.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
= Ordentliche Erträge	3.144.512,12	2.711.105	2.516.465	2.552.885	2.537.895	2.523.615	2.507.785	2.478.140	2.471.435
- Personalaufwendungen	5.115.675,35	5.031.615	5.450.715	5.532.015	5.681.360	5.806.795	5.924.475	6.044.485	6.202.375
- Versorgungsaufwendungen	838.691,18	843.190	900.231	922.090	944.300	966.890	989.850	1.013.210	1.036.960
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.769.392,96	3.554.210	3.417.927	3.485.020	3.524.520	3.309.120	3.310.120	3.311.620	3.320.620
- Bilanzielle Abschreibungen	1.727.712,29	1.624.755	1.554.599	1.506.564	1.480.854	1.466.504	1.451.959	1.442.799	1.436.069
- Transferaufwendungen	1.000,00	2.355	2.355	2.355	2.355	2.355	2.355	2.355	2.355
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.401.718,43	1.498.290	1.651.075	2.049.395	2.012.110	2.024.920	2.012.170	2.012.170	2.012.170
= Ordentliche Aufwendungen	12.854.190,21	12.554.415	12.976.902	13.497.439	13.645.499	13.576.584	13.690.929	13.826.639	14.010.549
= Ordentliches Ergebnis	-9.709.678,09	-9.843.310	-10.460.437	-10.944.554	-11.107.604	-11.052.969	-11.183.144	-11.348.499	-11.539.114
+ Finanzerträge	64,51	4.600	0	0	0	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.071,69	12.500	0	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-1.007,18	-7.900	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.710.685,27	-9.851.210	-10.460.437	-10.944.554	-11.107.604	-11.052.969	-11.183.144	-11.348.499	-11.539.114
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-9.710.685,27	-9.851.210	-10.460.437	-10.944.554	-11.107.604	-11.052.969	-11.183.144	-11.348.499	-11.539.114
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.139.970	4.319.210	4.319.210	4.319.210	4.319.210	4.319.210	4.319.210	4.319.210
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	682.970	480.490	480.490	480.490	480.490	480.490	480.490	480.490
= Ergebnis	-9.710.685,27	-6.394.210	-6.621.717	-7.105.834	-7.268.884	-7.214.249	-7.344.424	-7.509.779	-7.700.394



01

Innere Verwaltung

[illegible]

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	742.804,00	255.420	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	468.745,71	621.480	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	468.745,71	621.480	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV01080202213	274.058,29	-366.060	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV01080205661 KlnvFG												
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	575.000	0	0	933.138	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	575.000	0	0	933.138	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	575.000	0	0	1.036.820	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	575.000	0	0	1.036.820	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV01080205661	0,00	0	0	0	-103.682	0	0	0	0	0	0	0
IV01080206662 Turnhalle GS Overath												
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	104.857	726.058	0	726.058	523.627	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	104.857	726.058	0	726.058	523.627	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	104.857	726.058	0	726.058	523.627	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	104.857	726.058	0	726.058	523.627	0	0	0	0	0	0
IV01080207663 Instandsetzungskonzept Schulen												
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	0	0	0	202.431	726.058	726.058	726.058	726.058	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	202.431	726.058	726.058	726.058	726.058	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	202.431	726.058	726.058	726.058	726.058	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	202.431	726.058	726.058	726.058	726.058	0	0
IV01080208680 Guten Schule 2020												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	373.139	0	373.139	373.139	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	373.139	0	373.139	373.139	0	0	0	0	0	0
Saldo IV01080208680	0,00	0	-373.139	0	-373.139	-373.139	0	0	0	0	0	0
IV01080209681 Erweiterung FWGH Vilkerath												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	87.500	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	87.500	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV01080209681	0,00	0	0	0	-87.500	0	0	0	0	0	0	0
IV01080210682 Kreismittel analog Gute Schule												
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	118.836	0	118.836	118.836	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	118.836	0	118.836	118.836	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €		Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	118.836	0	118.836	118.836	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	118.836	0	118.836	118.836	0	0	0	0	0	0
IV01080211683 Fassadensanierung Schulzentrum													
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	50.000	0	76.500	721.000	0	0	183.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	50.000	0	76.500	721.000	0	0	183.000	0	0	0
Saldo IV01080211683		0,00	0	-50.000	0	-76.500	-721.000	0	0	-183.000	0	0	0
IV01090102684 Gute Schule 2020 Medienkonzept EDV													
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	92.500	0	92.500	92.500	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	92.500	0	92.500	92.500	0	0	0	0	0	0
Saldo IV01090102684		0,00	0	-92.500	0	-92.500	-92.500	0	0	0	0	0	0
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit													
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		26.813,94	0	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		296.432,09	5.000	4.500	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen		2.108,32	4.530	20.130	0	16.050	200	210	7.900	230	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		325.354,35	9.530	26.630	0	20.550	4.700	4.710	12.400	4.730	4.500	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		26.395,38	15.000	40.000	0	11.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		231.733,54	388.280	479.310	0	220.643	250.260	180.660	214.230	144.405	146.615	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		258.128,92	403.280	519.310	0	231.643	251.260	181.660	215.230	145.405	147.615	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze		67.225,43	-393.750	-492.680	0	-211.093	-246.560	-176.950	-202.830	-140.675	-143.115	0	0
Saldo Investitionstätigkeit		341.283,72	-759.810	-1.153.319	0	-944.414	-1.433.199	-331.950	-342.830	-583.675	-298.115	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.928,60	106.970	70.304	83.835	73.460	66.890	60.340	56.846	64.510
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	300.415,86	238.500	246.800	246.800	246.800	246.800	246.800	246.800	246.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.827,85	7.000	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119.038,41	108.900	108.900	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	171.594,65	116.750	124.450	124.450	124.450	124.450	124.450	124.450	124.450
= Ordentliche Erträge	662.805,37	578.120	557.154	485.585	475.210	468.640	462.090	458.596	466.260
- Personalaufwendungen	871.748,26	1.046.580	1.085.780	1.173.930	1.197.110	1.220.750	1.244.830	1.269.440	1.294.520
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.321,64	275.155	271.920	267.980	267.980	267.980	267.980	267.920	267.980
- Bilanzielle Abschreibungen	193.187,84	192.465	195.040	191.820	187.975	185.565	182.430	179.925	174.400
- Transferaufwendungen	9.712,50	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	268.339,72	397.780	297.740	319.040	339.390	320.040	322.410	293.740	323.040
= Ordentliche Aufwendungen	1.454.309,96	1.921.780	1.860.280	1.962.570	2.002.255	2.004.135	2.027.450	2.020.825	2.069.740
= Ordentliches Ergebnis	-791.504,59	-1.343.660	-1.303.126	-1.476.985	-1.527.045	-1.535.495	-1.565.360	-1.562.229	-1.603.480
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.406,26	0	0	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-67.406,26	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-858.910,85	-1.343.660	-1.303.126	-1.476.985	-1.527.045	-1.535.495	-1.565.360	-1.562.229	-1.603.480
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-858.910,85	-1.343.660	-1.303.126	-1.476.985	-1.527.045	-1.535.495	-1.565.360	-1.562.229	-1.603.480
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	247.480	142.015	142.015	142.015	142.015	142.015	142.015	142.015
= Ergebnis	-858.910,85	-1.591.140	-1.445.141	-1.619.000	-1.669.060	-1.677.510	-1.707.375	-1.704.244	-1.745.495

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	52.880	3.000	0	17.430	8.800	3.000	3.000	3.000	17.430
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	288.161,42	238.500	246.800	0	246.800	246.800	246.800	246.800	246.800	246.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.734,00	7.000	6.700	0	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	118.842,85	108.900	108.900	0	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	143.667,62	116.750	124.450	0	124.450	124.450	124.450	124.450	124.450	124.450
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	552.405,89	524.030	489.850	0	419.180	410.550	404.750	404.750	404.750	419.180
- Personalauszahlungen	877.467,07	1.004.190	1.029.350	0	1.101.950	1.123.680	1.145.860	1.168.450	1.191.530	1.215.060
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	113.555,88	275.155	271.920	0	267.980	267.980	267.980	267.980	267.920	267.980
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	67.871,16	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	9.712,50	9.800	9.800	0	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	274.720,15	397.780	297.740	0	319.040	339.390	320.040	322.410	293.740	323.040
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.343.326,76	1.686.925	1.608.810	0	1.698.770	1.740.850	1.743.680	1.768.640	1.762.990	1.815.880
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-790.920,87	-1.162.895	-1.118.960	0	-1.279.590	-1.330.300	-1.338.930	-1.363.890	-1.358.240	-1.396.700
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	69.343,50	60.800	60.800	0	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	22.200,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	91.543,50	60.800	60.800	0	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	341,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	99.004,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	718.973,21	366.400	455.850	0	358.350	105.850	55.850	393.250	438.250	379.250
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	818.318,81	366.400	455.850	0	358.350	105.850	55.850	393.250	438.250	379.250
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-726.775,31	-305.600	-395.050	0	-297.550	-45.050	4.950	-332.450	-377.450	-318.450

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
IV020301215 Beschaffung Feuerwehrfahrzeuge												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	646.383,76	300.000	150.000	0	300.000	50.000	0	344.000	389.000	330.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	646.383,76	300.000	150.000	0	300.000	50.000	0	344.000	389.000	330.000	0	0
Saldo IV020301215	-646.383,76	-300.000	-150.000	0	-300.000	-50.000	0	-344.000	-389.000	-330.000	0	0
IV02030100216 Neubau Feuerwache Overath												
Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	341,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	341,00	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV02030100216	-341,00	0	-250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €		Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit													
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		69.343,50	60.800	60.800	0	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800	0	0
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		22.200,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		91.543,50	60.800	60.800	0	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		99.004,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		72.589,45	66.400	55.850	0	58.350	55.850	55.850	49.250	49.250	49.250	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		171.594,05	66.400	55.850	0	58.350	55.850	55.850	49.250	49.250	49.250	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze		-80.050,55	-5.600	4.950	0	2.450	4.950	4.950	11.550	11.550	11.550	0	0
Saldo Investitionstätigkeit		-726.775,31	-305.600	-395.050	0	-297.550	-45.050	4.950	-332.450	-377.450	-318.450	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	856.092,47	797.275	883.815	878.740	868.080	861.225	851.655	846.375	841.289
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	358.662,70	409.250	451.570	451.570	451.570	451.570	451.570	451.570	451.570
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	182,60	710	710	710	710	710	710	710	710
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.816,85	10.210	10.420	10.420	10.420	10.420	10.420	10.420	10.420
+ Sonstige ordentliche Erträge	39,29	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.219.793,91	1.217.445	1.346.515	1.341.440	1.330.780	1.323.925	1.314.355	1.309.075	1.303.989
- Personalaufwendungen	466.658,73	475.720	480.512	490.130	499.920	509.890	520.100	530.530	541.150
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.465.260,87	1.543.860	1.454.590	1.454.590	1.454.590	1.454.590	1.454.590	1.454.590	1.454.590
- Bilanzielle Abschreibungen	215.405,41	192.320	188.725	176.080	157.505	134.482	116.250	109.802	103.811
- Transferaufwendungen	2.014.278,80	2.338.790	2.537.180	2.537.180	2.537.180	2.537.180	2.537.180	2.537.180	2.537.180
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	239.590,49	261.418	241.040	241.040	241.040	241.040	241.040	241.040	241.040
= Ordentliche Aufwendungen	4.401.194,30	4.812.108	4.902.047	4.899.020	4.890.235	4.877.182	4.869.160	4.873.142	4.877.771
= Ordentliches Ergebnis	-3.181.400,39	-3.594.663	-3.555.532	-3.557.580	-3.559.455	-3.553.257	-3.554.805	-3.564.067	-3.573.782
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.181.400,39	-3.594.663	-3.555.532	-3.557.580	-3.559.455	-3.553.257	-3.554.805	-3.564.067	-3.573.782
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.181.400,39	-3.594.663	-3.555.532	-3.557.580	-3.559.455	-3.553.257	-3.554.805	-3.564.067	-3.573.782
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.330	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.247.020	1.608.820	1.608.820	1.608.820	1.608.820	1.608.820	1.608.820	1.608.820
= Ergebnis	-3.181.400,39	-5.838.353	-5.164.352	-5.166.400	-5.168.275	-5.162.077	-5.163.625	-5.172.887	-5.182.602

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	726.594,80	701.785	768.590	0	768.590	768.590	768.590	768.590	768.590	768.590
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	369.222,80	409.250	451.570	0	451.570	451.570	451.570	451.570	451.570	451.570
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	182,60	710	710	0	710	710	710	710	710	710
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.626,54	10.210	10.420	0	10.420	10.420	10.420	10.420	10.420	10.420
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	39,29	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.100.666,03	1.121.955	1.231.290	0	1.231.290	1.231.290	1.231.290	1.231.290	1.231.290	1.231.290
- Personalauszahlungen	466.901,40	457.700	465.942	0	475.280	484.780	494.460	504.360	514.480	524.780
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.526.948,49	1.543.860	1.454.590	0	1.454.590	1.454.590	1.454.590	1.454.590	1.454.590	1.454.590
- Transferauszahlungen	2.042.725,62	2.338.790	2.537.180	0	2.537.180	2.537.180	2.537.180	2.537.180	2.537.180	2.537.180
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	230.685,39	260.755	240.375	0	240.375	240.375	240.375	240.375	240.375	240.375
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.267.260,90	4.601.105	4.698.087	0	4.707.425	4.716.925	4.726.605	4.736.505	4.746.625	4.756.925
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.166.594,87	-3.479.150	-3.466.797	0	-3.476.135	-3.485.635	-3.495.315	-3.505.215	-3.515.335	-3.525.635
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	75.969,59	87.050	87.050	0	87.050	87.050	87.050	87.050	87.050	87.050
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.969,59	87.050	87.050	0	87.050	87.050	87.050	87.050	87.050	87.050
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-75.969,59	-87.050	-87.050	0	-87.050	-87.050	-87.050	-87.050	-87.050	-87.050

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	75.969,59	87.050	87.050	0	87.050	87.050	87.050	87.050	87.050	87.050	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.969,59	87.050	87.050	0	87.050	87.050	87.050	87.050	87.050	87.050	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-75.969,59	-87.050	-87.050	0	-87.050	-87.050	-87.050	-87.050	-87.050	-87.050	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-75.969,59	-87.050	-87.050	0	-87.050	-87.050	-87.050	-87.050	-87.050	-87.050	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	569,50	0	1.330	1.300	1.275	730	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	11.600	11.630	11.630	11.630	11.630	11.630	11.630	11.630
= Ordentliche Erträge	569,50	11.600	12.960	12.930	12.905	12.360	11.630	11.630	11.630
- Personalaufwendungen	7.679,86	9.830	5.340	5.450	5.560	5.670	5.780	5.890	6.010
- Bilanzielle Abschreibungen	567,50	0	1.715	1.715	1.705	1.140	240	0	0
- Transferaufwendungen	248.653,00	256.355	256.355	256.355	256.355	256.355	256.355	256.355	256.355
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22,27	0	20	20	20	20	20	20	20
= Ordentliche Aufwendungen	256.922,63	266.185	263.430	263.540	263.640	263.185	262.395	262.265	262.385
= Ordentliches Ergebnis	-256.353,13	-254.585	-250.470	-250.610	-250.735	-250.825	-250.765	-250.635	-250.755
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-256.353,13	-254.585	-250.470	-250.610	-250.735	-250.825	-250.765	-250.635	-250.755
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-256.353,13	-254.585	-250.470	-250.610	-250.735	-250.825	-250.765	-250.635	-250.755
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.160	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.540	8.655	8.655	8.655	8.655	8.655	8.655	8.655
= Ergebnis	-256.353,13	-251.965	-248.725	-248.865	-248.990	-249.080	-249.020	-248.890	-249.010

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10,00 6.928,19	0 11.600	0 11.630	0	0 11.630	0 11.630	0 11.630	0 11.630	0 11.630	0 11.630
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.938,19	11.600	11.630	0	11.630	11.630	11.630	11.630	11.630	11.630
- Personalauszahlungen	7.679,86	8.000	5.100	0	5.210	5.320	5.430	5.540	5.650	5.770
- Transferauszahlungen	265.192,40	256.355	256.355	0	256.355	256.355	256.355	256.355	256.355	256.355
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	22,27	0	20	0	20	20	20	20	20	20
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	272.894,53	264.355	261.475	0	261.585	261.695	261.805	261.915	262.025	262.145
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-265.956,34	-252.755	-249.845	0	-249.955	-250.065	-250.175	-250.285	-250.395	-250.515
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	6.529,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.529,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.529,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.529,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	6.529,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.529,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.529,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.529,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.753,00	50.615	50.615	50.600	50.450	50.450	50.450	50.450	50.450
+ Sonstige Transfererträge	3.455.415,24	4.204.360	1.757.360	1.757.360	1.757.360	1.757.360	1.757.360	1.757.360	1.757.360
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.216,80	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.231,77	75.880	50.710	50.710	50.710	50.710	50.710	50.710	50.710
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	500	500	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	3.608.616,81	4.331.055	1.859.185	1.859.170	1.859.020	1.859.020	1.859.020	1.859.020	1.859.020
- Personalaufwendungen	520.891,23	537.520	584.350	595.910	607.730	619.790	632.110	644.680	657.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.390,12	25.500	28.300	28.300	28.300	28.300	28.300	28.300	28.300
- Bilanzielle Abschreibungen	543,00	440	440	390	240	140	0	0	0
- Transferaufwendungen	2.651.501,92	3.392.040	2.028.300	2.028.300	2.028.300	2.028.300	2.028.300	2.028.300	2.028.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.534,64	9.800	12.130	12.130	12.130	12.130	12.130	12.130	12.130
= Ordentliche Aufwendungen	3.205.860,91	3.965.300	2.653.520	2.665.030	2.676.700	2.688.660	2.700.840	2.713.410	2.726.230
= Ordentliches Ergebnis	402.755,90	365.755	-794.335	-805.860	-817.680	-829.640	-841.820	-854.390	-867.210
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	402.755,90	365.755	-794.335	-805.860	-817.680	-829.640	-841.820	-854.390	-867.210
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	402.755,90	365.755	-794.335	-805.860	-817.680	-829.640	-841.820	-854.390	-867.210
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	614.440	251.310	251.310	251.310	251.310	251.310	251.310	251.310
= Ergebnis	402.755,90	-248.685	-1.045.645	-1.057.170	-1.068.990	-1.080.950	-1.093.130	-1.105.700	-1.118.520

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.444,00	50.450	50.450	0	50.450	50.450	50.450	50.450	50.450	50.450
+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.461.239,39	4.204.360	1.757.360	0	1.757.360	1.757.360	1.757.360	1.757.360	1.757.360	1.757.360
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	170.087,76	75.880	50.710	0	50.710	50.710	50.710	50.710	50.710	50.710
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	200	500	0	500	500	500	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.679.771,15	4.330.890	1.859.020	0	1.859.020	1.859.020	1.859.020	1.859.020	1.859.020	1.859.020
- Personalauszahlungen	521.879,22	505.250	550.910	0	561.820	572.970	584.340	595.950	607.800	619.880
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.156,32	25.500	28.300	0	28.300	28.300	28.300	28.300	28.300	28.300
- Transferauszahlungen	2.646.790,45	3.392.040	2.028.300	0	2.028.300	2.028.300	2.028.300	2.028.300	2.028.300	2.028.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.793,57	9.800	12.130	0	12.130	12.130	12.130	12.130	12.130	12.130
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.198.619,56	3.932.590	2.619.640	0	2.630.550	2.641.700	2.653.070	2.664.680	2.676.530	2.688.610
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	481.151,59	398.300	-760.620	0	-771.530	-782.680	-794.050	-805.660	-817.510	-829.590
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.080.923,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.080.923,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.080.923,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
IV050202652 Bereitstellung von Flüchtlingsunterkünften												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.080.923,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.080.923,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV050202652	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.238.972,92	4.327.940	4.458.375	4.442.490	4.426.250	4.404.770	4.397.665	4.397.255	4.397.075
+ Sonstige Transfererträge	163.735,94	134.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.106.128,10	1.145.000	1.180.760	1.180.760	1.180.760	1.180.760	1.180.760	1.180.760	1.180.760
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.530,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.251.531,45	1.213.990	1.564.460	1.564.460	1.564.460	1.564.460	1.564.460	1.564.460	1.564.460
= Ordentliche Erträge	6.762.898,41	6.822.330	7.349.995	7.334.110	7.317.870	7.296.390	7.289.285	7.288.375	7.288.695
- Personalaufwendungen	1.149.403,74	1.299.410	1.333.532	1.360.200	1.387.390	1.415.180	1.443.450	1.472.340	1.501.780
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.630,31	179.500	163.500	163.500	163.500	163.500	163.500	163.500	163.500
- Bilanzielle Abschreibungen	12.547,76	12.785	13.065	11.065	8.580	6.690	4.450	4.030	3.845
- Transferaufwendungen	13.337.833,72	14.264.920	14.741.615	14.741.615	14.741.615	14.741.615	14.741.615	14.741.615	14.741.615
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	251.813,45	221.040	201.900	186.085	170.915	150.380	144.105	144.105	144.105
= Ordentliche Aufwendungen	14.943.228,98	15.977.655	16.453.612	16.462.465	16.472.000	16.477.365	16.497.120	16.525.590	16.554.845
= Ordentliches Ergebnis	-8.180.330,57	-9.155.325	-9.103.617	-9.128.355	-9.154.130	-9.180.975	-9.207.835	-9.236.715	-9.266.150
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.180.330,57	-9.155.325	-9.103.617	-9.128.355	-9.154.130	-9.180.975	-9.207.835	-9.236.715	-9.266.150
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-8.180.330,57	-9.155.325	-9.103.617	-9.128.355	-9.154.130	-9.180.975	-9.207.835	-9.236.715	-9.266.150
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	225.200	186.165	186.165	186.165	186.165	186.165	186.165	186.165
= Ergebnis	-8.180.330,57	-9.380.525	-9.289.782	-9.314.520	-9.340.295	-9.367.140	-9.394.000	-9.422.880	-9.452.315

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.030.558,64	4.188.030	4.287.775	0	4.287.775	4.287.775	4.287.775	4.287.775	4.287.775	4.287.775
+ Sonstige Transfereinzahlungen	161.640,89	134.000	145.000	0	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.095.966,02	1.145.000	1.180.760	0	1.180.760	1.180.760	1.180.760	1.180.760	1.180.760	1.180.760
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.530,00	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	884.019,83	1.213.990	1.564.460	0	1.564.460	1.564.460	1.564.460	1.564.460	1.564.460	1.564.460
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	250,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.174.965,38	6.682.420	7.179.395	0	7.179.395	7.179.395	7.179.395	7.179.395	7.179.395	7.179.395
- Personalauszahlungen	1.148.887,76	1.184.710	1.214.562	0	1.238.850	1.263.620	1.288.930	1.314.680	1.340.990	1.367.800
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	219.307,54	179.500	163.500	0	163.500	163.500	163.500	163.500	163.500	163.500
- Transferauszahlungen	13.156.141,82	14.264.920	14.741.615	0	14.741.615	14.741.615	14.741.615	14.741.615	14.741.615	14.741.615
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	23.034,58	23.930	26.750	0	26.750	26.750	26.750	26.750	26.750	26.750
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.547.371,70	15.653.060	16.146.427	0	16.170.715	16.195.485	16.220.795	16.246.545	16.272.855	16.299.665
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.372.406,32	-8.970.640	-8.967.032	0	-8.991.320	-9.016.090	-9.041.400	-9.067.150	-9.093.460	-9.120.270
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	77.585	0	478.800	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	77.585	0	478.800	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.295,76	31.000	31.000	0	31.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	17.000,00	8.500	118.885	0	540.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.295,76	39.500	149.885	0	571.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-38.295,76	-39.500	-72.300	0	-92.700	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	77.585	0	478.800	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	77.585	0	478.800	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.295,76	31.000	31.000	0	31.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	17.000,00	8.500	118.885	0	540.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.295,76	39.500	149.885	0	571.500	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-38.295,76	-39.500	-72.300	0	-92.700	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-38.295,76	-39.500	-72.300	0	-92.700	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.762,06	82.480	94.655	93.710	92.350	89.480	88.615	146.215	146.215
= Ordentliche Erträge	74.762,06	82.480	94.655	93.710	92.350	89.480	88.615	146.215	146.215
- Personalaufwendungen	6.088,04	10.260	1.040	1.060	1.080	1.100	1.120	1.140	1.160
- Bilanzielle Abschreibungen	22.235,00	22.235	22.235	22.220	22.160	20.365	11.410	11.410	11.410
- Transferaufwendungen	41.223,21	74.050	88.945	88.000	86.640	83.765	81.545	80.185	80.185
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	366.855,31	550	550	550	550	550	550	550	550
= Ordentliche Aufwendungen	436.401,56	107.095	112.770	111.830	110.430	105.780	94.625	93.285	93.305
= Ordentliches Ergebnis	-361.639,50	-24.615	-18.115	-18.120	-18.080	-16.300	-6.010	52.930	52.910
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-361.639,50	-24.615	-18.115	-18.120	-18.080	-16.300	-6.010	52.930	52.910
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-361.639,50	-24.615	-18.115	-18.120	-18.080	-16.300	-6.010	52.930	52.910
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	74.760	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	412.910	591.770	591.770	591.770	591.770	591.770	591.770	591.770
= Ergebnis	-361.639,50	-362.765	-609.885	-609.890	-609.850	-608.070	-597.780	-538.840	-538.860

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.198,00	74.050	73.715	0	73.715	73.715	73.715	73.715	73.715	73.715
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.198,00	74.050	73.715	0	73.715	73.715	73.715	73.715	73.715	73.715
- Personalauszahlungen	6.088,04	6.600	560	0	580	600	620	640	660	680
- Transferauszahlungen	72.240,00	74.050	73.715	0	73.715	73.715	73.715	73.715	73.715	73.715
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5,70	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.333,74	80.650	74.275	0	74.295	74.315	74.335	74.355	74.375	74.395
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.135,74	-6.600	-560	0	-580	-600	-620	-640	-660	-680

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96,00	2.940	3.040	3.040	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.586,35	11.960	9.420	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840
= Ordentliche Erträge	2.682,35	17.900	15.460	7.880	7.780	7.780	7.780	7.780	7.780
- Personalaufwendungen	298.070,01	410.250	445.430	454.350	463.450	472.730	482.180	491.840	501.680
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.199,48	62.500	62.500	62.500	62.500	62.500	62.500	62.500	62.500
- Bilanzielle Abschreibungen	440,50	195	295	220	165	110	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.751,03	31.800	34.530	32.530	32.530	32.530	32.530	32.530	32.530
= Ordentliche Aufwendungen	342.461,02	504.745	542.755	549.600	558.645	567.870	577.310	586.970	596.810
= Ordentliches Ergebnis	-339.778,67	-486.845	-527.295	-541.720	-550.865	-560.090	-569.530	-579.190	-589.030
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-339.778,67	-486.845	-527.295	-541.720	-550.865	-560.090	-569.530	-579.190	-589.030
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-339.778,67	-486.845	-527.295	-541.720	-550.865	-560.090	-569.530	-579.190	-589.030
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.570	8.115	8.115	8.115	8.115	8.115	8.115	8.115
= Ergebnis	-339.778,67	-503.415	-535.410	-549.835	-558.980	-568.205	-577.645	-587.305	-597.145

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.940	2.940	0	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940	2.940
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.714,96	11.960	9.420	0	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.714,96	17.900	15.360	0	7.780	7.780	7.780	7.780	7.780	7.780
- Personalauszahlungen	299.204,35	405.600	438.320	0	447.090	456.040	465.170	474.470	483.970	493.650
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.531,88	300.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	30.665,79	31.800	34.530	0	32.530	32.530	32.530	32.530	32.530	32.530
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	345.402,02	737.400	522.850	0	529.620	538.570	547.700	557.000	566.500	576.180
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-341.687,06	-719.500	-507.490	0	-521.840	-530.790	-539.920	-549.220	-558.720	-568.400
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	22.169,25	42.100	53.250	0	26.000	25.000	24.500	44.500	25.000	15.500
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	40.015,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.184,26	42.100	53.250	0	26.000	25.000	24.500	44.500	25.000	15.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-62.184,26	-42.100	-53.250	0	-26.000	-25.000	-24.500	-44.500	-25.000	-15.500

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
IV090101217 Städtebauliche Planungen Ökopool												
Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	22.169,25	42.100	53.250	0	26.000	25.000	24.500	44.500	25.000	15.500	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	40.015,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.184,26	42.100	53.250	0	26.000	25.000	24.500	44.500	25.000	15.500	0	0
Saldo IV090101217	-62.184,26	-42.100	-53.250	0	-26.000	-25.000	-24.500	-44.500	-25.000	-15.500	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	-62.184,26	-42.100	-53.250	0	-26.000	-25.000	-24.500	-44.500	-25.000	-15.500	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.963,00	25	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.903,58	152.100	192.100	192.100	192.100	192.100	192.100	192.100	192.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-300,42	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.525,49	3.800	940	920	920	920	920	920	920
+ Sonstige ordentliche Erträge	84.070,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Ordentliche Erträge	261.161,65	170.925	213.040	213.020	213.020	213.020	213.020	213.020	213.020
- Personalaufwendungen	411.425,79	541.745	640.900	653.730	666.810	680.110	693.690	707.580	721.740
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.224,26	8.300	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
- Bilanzielle Abschreibungen	580,00	175	40	0	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.353,28	1.080	4.130	4.130	4.130	4.130	4.130	4.130	4.130
= Ordentliche Aufwendungen	430.583,33	551.300	666.570	679.360	692.440	705.740	719.320	733.210	747.370
= Ordentliches Ergebnis	-169.421,68	-380.375	-453.530	-466.340	-479.420	-492.720	-506.300	-520.190	-534.350
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-169.421,68	-380.375	-453.530	-466.340	-479.420	-492.720	-506.300	-520.190	-534.350
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-169.421,68	-380.375	-453.530	-466.340	-479.420	-492.720	-506.300	-520.190	-534.350
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	41.400	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis	-169.421,68	-421.775	-453.530	-466.340	-479.420	-492.720	-506.300	-520.190	-534.350

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	182.087,49	152.100	192.100	0	192.100	192.100	192.100	192.100	192.100	192.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	488,64	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.546,69	3.800	3.660	0	920	920	920	920	920	920
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.093,03	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	189.215,85	170.900	215.760	0	213.020	213.020	213.020	213.020	213.020	213.020
- Personalauszahlungen	411.994,90	487.400	596.720	0	608.660	620.840	633.230	645.880	658.810	672.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.224,26	8.300	11.500	0	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
- Transferauszahlungen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.353,28	1.080	4.130	0	4.130	4.130	4.130	4.130	4.130	4.130
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	430.572,44	496.780	622.350	0	634.290	646.470	658.860	671.510	684.440	697.630
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-241.356,59	-325.880	-406.590	0	-421.270	-433.450	-445.840	-458.490	-471.420	-484.610

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.439.535,03	2.604.335	2.605.425	0	2.606.595	2.607.795	2.609.015	2.610.255	2.611.515	2.612.805
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.139,74	7.175	7.175	0	7.175	7.175	7.175	7.175	7.175	7.175
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.317,45	19.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.467.992,22	2.630.510	2.631.600	0	2.632.770	2.633.970	2.635.190	2.636.430	2.637.690	2.638.980
- Personalauszahlungen	34.366,66	56.430	53.010	0	54.070	55.160	56.270	57.400	58.550	59.720
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.000	17.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Transferauszahlungen	1.865.828,20	1.880.000	1.880.000	0	1.880.000	1.880.000	1.880.000	1.880.000	1.880.000	1.880.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	656.756,72	621.000	621.040	0	621.040	621.040	621.040	621.040	621.040	621.040
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.556.951,58	2.561.430	2.571.050	0	2.557.110	2.558.200	2.559.310	2.560.440	2.561.590	2.562.760
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-88.959,36	69.080	60.550	0	75.660	75.770	75.880	75.990	76.100	76.220

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	256.341,28	256.270	255.675	247.930	247.905	247.753	247.710	247.455	245.280
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	763.399,21	760.190	759.180	754.620	754.555	754.485	753.390	751.995	732.080
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	746,25	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.008,71	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840
+ Sonstige ordentliche Erträge	119.747,79	112.130	110.840	110.315	110.305	110.305	109.840	109.665	108.215
= Ordentliche Erträge	1.143.243,24	1.130.430	1.130.535	1.117.705	1.117.605	1.117.383	1.115.780	1.113.955	1.090.415
- Personalaufwendungen	224.649,91	322.620	250.820	255.830	260.950	266.180	271.490	276.930	282.460
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.231.514,82	2.210.665	1.911.565	1.989.565	2.175.565	1.844.565	1.844.565	1.844.565	1.844.565
- Bilanzielle Abschreibungen	2.636.383,34	2.525.585	2.371.555	2.273.450	2.182.295	2.140.355	2.123.185	2.108.130	1.982.480
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	159.211,59	87.370	93.950	93.950	93.950	93.950	93.950	93.950	93.950
= Ordentliche Aufwendungen	5.251.759,66	5.146.240	4.627.890	4.612.795	4.712.760	4.345.050	4.333.190	4.323.575	4.203.455
= Ordentliches Ergebnis	-4.108.516,42	-4.015.810	-3.497.355	-3.495.090	-3.595.155	-3.227.667	-3.217.410	-3.209.620	-3.113.040
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	16.250	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	16.250
= Finanzergebnis	0,00	0	-16.250	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500	-16.250
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.108.516,42	-4.015.810	-3.513.605	-3.527.590	-3.627.655	-3.260.167	-3.249.910	-3.242.120	-3.129.290
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-4.108.516,42	-4.015.810	-3.513.605	-3.527.590	-3.627.655	-3.260.167	-3.249.910	-3.242.120	-3.129.290
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	160	0	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	340.670	852.235	852.235	852.235	852.235	852.235	852.235	852.235
= Ergebnis	-4.108.516,42	-4.356.320	-4.365.840	-4.379.825	-4.479.890	-4.112.402	-4.102.145	-4.094.355	-3.981.525



Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
IV12010101219 Neubau öffentlicher Verkehrsflächen/-anlagen- Ausbau Voßwinkler Straße (KAG Maßnahme)												
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	352.720	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	352.720	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	417.340	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	23.560	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	440.900	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010101219	0,00	0	-88.180	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010103220 Neubau öffentlicher Verkehrsflächen/-anlagen- Ausbau Bücheler Straße												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	300.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	300.000	0	0	0
Saldo IV12010103220	0,00	0	0	0	0	0	0	0	-300.000	0	0	0
Fortsetzung folgt ...												

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
IV12010107221 Umgestaltung Bahnhofsgelände												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.437.802,67	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.437.802,67	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010107221	-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010111222 Teilausbau "Alte Römerstraße"												
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	423.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	423.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	502.660	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	26.970	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	529.630	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010111222	0,00	0	-105.930	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010113223 Ausbau Wirtschaftswegebrücke Wiesenauel/Siegburger Straße												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010113223	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	0
IV12010114224 Ausbau Zöllner Straße												
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	598.760	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	598.760	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	689.560	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	0	0	58.910	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	748.470	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010114224	0,00	0	0	0	-149.710	0	0	0	0	0	0	0
IV12010115225 Haltepunkt Vilkerath												
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	0	0	768.200	1.215.100	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	768.200	1.215.100	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	800.000	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	55.200	1.390.600	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	855.200	1.390.600	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010115225	0,00	0	0	0	-87.000	-175.500	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €		Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
IV12010117653 Ausbau Steinhaus													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	85.960	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	85.960	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		55.524,50	0	52.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		55.524,50	0	52.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010117653		-55.524,50	0	33.910	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010118658 Ausbau Talstraße													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	428.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	428.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	514.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	21.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	535.600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010118658		0,00	-107.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010119654 Straßenentwässerung Römerstraße													
Auszahlungen für Baumaßnahmen		83.885,43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		83.885,43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010119654		-83.885,43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010120655 Straße Zollhaus/Olper Str.													
Auszahlungen für Baumaßnahmen		131.112,39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		131.112,39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010120655		-131.112,39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010121665 Buchenhain (Heiligenhaus)													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	240.610	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	240.610	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	277.200	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	23.560	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	300.760	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010121665		0,00	0	0	0	-60.150	0	0	0	0	0	0	0
IV12010122666 Wiesengrund (Vilkerath)													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	101.880	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	101.880	0	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €		Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	107.710	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	19.640	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	127.350	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010122666		0,00	0	0	0	-25.470	0	0	0	0	0	0	0
IV12010123668 Daubenbüchel (Untereschbach)													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	0	100.500	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	100.500	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	106.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	19.640	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	125.640	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010123668		0,00	0	0	0	0	-25.140	0	0	0	0	0	0
IV12010124669 Auf den Klinkenbirken (Heiligenhaus)													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	0	154.450	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	154.450	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	169.500	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	23.560	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	193.060	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010124669		0,00	0	0	0	0	-38.610	0	0	0	0	0	0
IV12010125670 Marialindener Straße bis Burg													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	1.670.280	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	1.670.280	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	2.042.040	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	0	45.820	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	2.087.860	0	0	0	0	0
Saldo IV12010125670		0,00	0	0	0	0	0	-417.580	0	0	0	0	0
IV12010126671 Ausbau Talstraße BA II													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	333.010	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	333.010	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	392.700	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	0	0	21.450	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	414.150	0	0	0	0
Saldo IV12010126671		0,00	0	0	0	0	0	0	-81.140	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
IV12010127672 Brücke Mittelsteeg												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	669.500	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	669.500	0	0
Saldo IV12010127672	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-669.500	0	0
IV12010128677 Radweg Agger-Sülz BA I - Streckenabschnitt Bilstein bis Grenze Lindlar												
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	98.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	98.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	108.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	108.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010128677	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010131687 Weberhöhe (Straßenbau)												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	247.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	247.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010131687	0,00	0	-247.050	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010132688 Federath (Straßenbau/Straßenentwässerung)												
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	279.890	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	279.890	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	349.860	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	349.860	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV12010132688	0,00	0	-69.970	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV12010133689 Köhlerstraße (Straßenbau)												
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	42.480	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	42.480	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	47.150	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	5.950	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	53.100	0	0
Saldo IV12010133689	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-10.620	0	0
IV12010134690 Hasenweide (Straßenbau)												
Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	65.320	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	65.320	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	75.700	0	0

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B		Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher bereitgestellt	Gesamtbedarf
Ein- und Auszahlungen in €													
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	5.950	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	81.650	0	0
Saldo IV12010134690		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-16.330	0	0
IV12010135691 Rotdornweg (Straßenbau)													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	29.900	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	29.900	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	31.420	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	5.950	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	37.370	0	0
Saldo IV12010135691		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-7.470	0	0
IV12010136692 Südhang (Straßenbau)													
Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	68.960	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	68.960	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	68.350	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	17.850	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	86.200	0	0
Saldo IV12010136692		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	-17.240	0	0
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit													
Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		144,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		144,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden		10.572,73	5.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		15,00	124.500	14.500	0	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		22.035,32	65.000	76.000	0	33.000	59.000	35.000	35.000	36.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		32.623,05	194.500	98.500	0	55.500	81.500	57.500	57.500	58.500	22.500	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze		-32.479,05	-194.500	-98.500	0	-55.500	-81.500	-57.500	-57.500	-58.500	-22.500	0	0
Saldo Investitionstätigkeit		1.740.804,04	-311.600	-575.720	0	-427.830	-320.750	-475.080	-138.640	-375.740	-726.420	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.029,42	159.495	161.720	161.720	161.720	161.710	160.425	159.030	159.010
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	297.395,48	293.617	309.307	304.612	299.637	293.787	287.496	282.282	277.687
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	557,69	6.100	3.730	3.680	3.680	3.680	3.680	3.680	3.680
= Ordentliche Erträge	459.982,59	459.212	474.757	470.012	465.037	459.177	451.601	444.992	440.377
- Personalaufwendungen	260.366,00	295.260	308.630	314.790	321.090	327.510	334.040	340.710	347.510
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.255,40	110.000	105.590	105.590	105.590	105.590	105.590	105.590	105.590
- Bilanzielle Abschreibungen	236.279,29	233.785	230.700	229.639	228.520	227.260	226.975	226.885	226.865
- Transferaufwendungen	208.771,00	209.000	209.000	209.000	209.000	209.000	209.000	209.000	209.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.343,56	800	2.020	2.020	2.020	2.020	2.020	2.020	2.020
= Ordentliche Aufwendungen	829.015,25	848.845	855.940	861.039	866.220	871.380	877.625	884.205	890.985
= Ordentliches Ergebnis	-369.032,66	-389.633	-381.183	-391.027	-401.183	-412.203	-426.024	-439.213	-450.608
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-369.032,66	-389.633	-381.183	-391.027	-401.183	-412.203	-426.024	-439.213	-450.608
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-369.032,66	-389.633	-381.183	-391.027	-401.183	-412.203	-426.024	-439.213	-450.608
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.420	42.170	42.170	42.170	42.170	42.170	42.170	42.170
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	148.950	173.905	173.905	173.905	173.905	173.905	173.905	173.905
= Ergebnis	-369.032,66	-518.163	-512.918	-522.762	-532.918	-543.938	-557.759	-570.948	-582.343

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.100	2.190	0	2.190	2.190	2.190	2.190	2.190	2.190
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	412.146,06	388.350	409.150	0	409.150	409.150	409.150	409.150	409.150	409.150
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	642,49	6.100	3.730	0	3.680	3.680	3.680	3.680	3.680	3.680
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	412.788,55	396.550	415.070	0	415.020	415.020	415.020	415.020	415.020	415.020
- Personalauszahlungen	263.579,02	282.920	289.860	0	295.650	301.560	307.590	313.730	320.000	326.400
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	99.233,06	110.000	105.590	0	105.590	105.590	105.590	105.590	105.590	105.590
- Transferauszahlungen	208.771,00	209.000	209.000	0	209.000	209.000	209.000	209.000	209.000	209.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.698,70	800	2.020	0	2.020	2.020	2.020	2.020	2.020	2.020
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	576.281,78	602.720	606.470	0	612.260	618.170	624.200	630.340	636.610	643.010
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-163.493,23	-206.170	-191.400	0	-197.240	-203.150	-209.180	-215.320	-221.590	-227.990
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	205,52	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.653,32	293.000	628.000	0	18.000	18.000	518.000	518.000	18.000	18.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	50.200	0	57.500	12.800	44.900	13.400	10.300	14.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.295,19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.154,03	293.000	679.200	0	76.500	31.800	563.900	532.400	29.300	33.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.154,03	-293.000	-679.200	0	-76.500	-31.800	-563.900	-532.400	-29.300	-33.000

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitetgestellt	Gesamt- bedarf
IV13030104664 Hochwasserschutz Katzbach												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	220.000	0	0	0	500.000	500.000	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	220.000	0	0	0	500.000	500.000	0	0	0	0
Saldo IV13030104664	0,00	0	-220.000	0	0	0	-500.000	-500.000	0	0	0	0
IV13030105667 Löschwasserentnahmestellen ab 2017												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	170.000	390.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	170.000	390.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV13030105667	0,00	-170.000	-390.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IV13040101228 Friedhofsverwaltung Wegebau alter Friedhof Overath												
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	105.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	105.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo IV13040101228	0,00	-105.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €		Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit													
Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden		205,52	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.653,32	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	0	0
Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	50.200	0	57.500	12.800	44.900	13.400	10.300	14.000	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		1.295,19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		17.154,03	18.000	69.200	0	76.500	31.800	63.900	32.400	29.300	33.000	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze		-17.154,03	-18.000	-69.200	0	-76.500	-31.800	-63.900	-32.400	-29.300	-33.000	0	0
Saldo Investitionstätigkeit		-17.154,03	-293.000	-679.200	0	-76.500	-31.800	-563.900	-532.400	-29.300	-33.000	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.243,44	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	-15.243,44	0	0	0	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	13.823,90	15.155	4.920	735	495	495	465	445	370
= Ordentliche Aufwendungen	13.823,90	15.155	4.920	735	495	495	465	445	370
= Ordentliches Ergebnis	-29.067,34	-15.155	-4.920	-735	-495	-495	-465	-445	-370
+ Finanzerträge	-239,06	0	0	0	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-239,06	0	0	0	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-29.306,40	-15.155	-4.920	-735	-495	-495	-465	-445	-370
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-29.306,40	-15.155	-4.920	-735	-495	-495	-465	-445	-370
= Ergebnis	-29.306,40	-15.155	-4.920	-735	-495	-495	-465	-445	-370

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	102,26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102,26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	102,26	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Steuern und ähnliche Abgaben	37.379.740,56	37.296.500	39.277.240	40.767.681	40.551.592	40.402.286	40.869.208	41.144.943	41.453.604
+ davon Grundsteuer A	87.188,54	90.200	91.300	92.500	93.600	94.500	96.000	97.500	99.000
+ davon Grundsteuer B	8.481.577,21	8.471.100	8.571.110	9.015.081	7.648.392	6.297.286	6.215.208	5.934.343	5.678.804
+ davon Gewerbesteuer	11.976.218,67	10.545.000	11.440.000	11.590.000	11.740.000	11.890.000	12.040.000	12.190.000	12.340.000
+ davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.748.348,05	14.616.300	15.198.300	16.079.800	16.996.300	17.965.100	18.313.700	18.669.100	19.031.400
+ davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.036.168,61	1.299.100	1.636.400	1.597.100	1.637.000	1.674.700	1.696.400	1.718.400	1.740.600
+ davon Ausgleichsleist. nach dem Familienleistungsausgleich (GFG)	1.376.331,23	1.431.000	1.466.330	1.519.400	1.562.500	1.606.900	1.634.100	1.661.800	1.690.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.741.604,34	3.051.160	3.145.145	2.930.000	2.930.000	2.930.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	581.895	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.373.222,04	1.410.000	1.390.000	1.390.000	1.390.000	1.390.000	1.390.000	1.390.000	1.390.000
= Ordentliche Erträge	41.494.566,94	41.757.660	44.394.280	45.087.681	44.871.592	44.722.286	45.059.208	45.334.943	45.643.604
- Transferaufwendungen	14.905.392,08	14.564.190	15.009.280	15.075.670	14.401.380	14.535.680	14.680.500	14.826.800	14.974.500
- davon Gewerbesteuerumlage	900.468,41	802.300	870.400	881.800	893.300	904.700	916.100	927.500	938.900
- davon Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	874.740,74	779.400	833.100	831.500	0	0	0	0	0
- davon Kreisumlage	12.090.641,09	11.909.700	12.048.600	12.169.100	12.290.800	12.413.700	12.537.800	12.663.200	12.789.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.691,94	49.420	49.420	49.420	49.420	49.420	49.420	49.420	49.420
= Ordentliche Aufwendungen	14.980.084,02	14.613.610	15.058.700	15.125.090	14.450.800	14.585.100	14.729.920	14.876.220	15.023.920
= Ordentliches Ergebnis	26.514.482,92	27.144.050	29.335.580	29.962.591	30.420.792	30.137.186	30.329.288	30.458.723	30.619.684
+ Finanzerträge	1.768.380,67	2.290.600	2.226.010	2.375.660	2.306.650	2.128.495	2.115.385	2.102.195	2.072.670
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.217.393,83	1.650.720	1.263.725	1.297.075	1.301.395	1.188.845	1.151.005	1.084.455	1.009.425
= Finanzergebnis	550.986,84	639.880	962.285	1.078.585	1.005.255	939.650	964.380	1.017.740	1.063.245
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	27.065.469,76	27.783.930	30.297.865	31.041.176	31.426.047	31.076.836	31.293.668	31.476.463	31.682.929
= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	27.065.469,76	27.783.930	30.297.865	31.041.176	31.426.047	31.076.836	31.293.668	31.476.463	31.682.929
= Ergebnis	27.065.469,76	27.783.930	30.297.865	31.041.176	31.426.047	31.076.836	31.293.668	31.476.463	31.682.929

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
+ Steuern und ähnliche Abgaben	37.445.415,97	37.296.500	39.277.240	0	40.767.681	40.551.592	40.402.286	40.869.208	41.144.943	41.453.604
+ davon Grundsteuer A	88.248,53	90.200	91.300	0	92.500	93.600	94.500	96.000	97.500	99.000
+ davon Grundsteuer B	8.505.915,26	8.471.100	8.571.110	0	9.015.081	7.648.392	6.297.286	6.215.208	5.934.343	5.678.804
+ davon Gewerbesteuer	11.959.201,14	10.545.000	11.440.000	0	11.590.000	11.740.000	11.890.000	12.040.000	12.190.000	12.340.000
+ davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.820.722,39	14.616.300	15.198.300	0	16.079.800	16.996.300	17.965.100	18.313.700	18.669.100	19.031.400
+ davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.030.243,02	1.299.100	1.636.400	0	1.597.100	1.637.000	1.674.700	1.696.400	1.718.400	1.740.600
+ davon Ausgleichsleist. nach dem Familienleistungsausgleich (GfG)	1.360.821,95	1.431.000	1.466.330	0	1.519.400	1.562.500	1.606.900	1.634.100	1.661.800	1.690.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.741.604,34	3.051.160	3.145.145	0	2.930.000	2.930.000	2.930.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	581.895	0	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.769.172,77	1.410.000	1.390.000	0	1.390.000	1.390.000	1.390.000	1.390.000	1.390.000	1.390.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	112.622,51	2.290.600	2.226.010	0	2.375.660	2.306.650	2.128.495	2.115.385	2.102.195	2.072.670
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.068.815,59	44.048.260	46.620.290	0	47.463.341	47.178.242	46.850.781	47.174.593	47.437.138	47.716.274
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	1.219.786,10	1.650.720	1.263.725	0	1.297.075	1.301.395	1.188.845	1.151.005	1.084.455	1.009.425
- Transferauszahlungen	14.875.009,81	14.564.190	15.009.280	0	15.075.670	14.401.380	14.535.680	14.680.500	14.826.800	14.974.500
- davon Gewerbesteuerumlage	862.529,99	802.300	870.400	0	881.800	893.300	904.700	916.100	927.500	938.900
- davon Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	837.886,26	779.400	833.100	0	831.500	0	0	0	0	0
- davon Kreismumlage	12.090.641,09	11.909.700	12.048.600	0	12.169.100	12.290.800	12.413.700	12.537.800	12.663.200	12.789.800
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	76.997,44	49.420	49.420	0	49.420	49.420	49.420	49.420	49.420	49.420
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.171.793,35	16.264.330	16.322.425	0	16.422.165	15.752.195	15.773.945	15.880.925	15.960.675	16.033.345
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.897.022,24	27.783.930	30.297.865	0	31.041.176	31.426.047	31.076.836	31.293.668	31.476.463	31.682.929
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.201.055,74	1.436.950	1.474.530	0	1.474.530	1.474.530	1.474.530	1.474.530	1.474.530	1.474.530
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.549.673,71	1.330.235	3.810.850	0	4.849.750	10.152.850	1.956.010	1.959.240	1.962.525	2.615.840
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.750.729,45	2.767.185	5.285.380	0	6.324.280	11.627.380	3.430.540	3.433.770	3.437.055	4.090.370
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	468.273	0	0	0	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	3.300.000,00	12.114.000	20.207.260	0	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.300.000,00	12.582.273	20.207.260	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	450.729,45	-9.815.088	-14.921.880	0	6.324.280	11.627.380	3.430.540	3.433.770	3.437.055	4.090.370
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.931.205,84	13.436.788	22.899.899	0	465.639	1.213.639	0	0	3.351.400	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.240.385,86	3.370.550	7.311.140	0	6.092.475	12.101.820	3.250.670	3.219.200	6.498.494	3.775.535
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	335.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	355.819,98	10.066.238	15.588.759	0	-5.626.836	-10.888.181	-3.250.670	-3.219.200	-3.147.094	-3.775.535

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
Teilfinanzplan B Ein- und Auszahlungen in €	Vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Bisher be- reitgestellt	Gesamt- bedarf
Nicht auftragsgebundene Investitionstätigkeit												
Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.201.055,74	1.436.950	1.474.530	0	1.474.530	1.474.530	1.474.530	1.474.530	1.474.530	1.474.530	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	2.549.673,71	1.330.235	3.810.850	0	4.849.750	10.152.850	1.956.010	1.959.240	1.962.525	2.615.840	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.750.729,45	2.767.185	5.285.380	0	6.324.280	11.627.380	3.430.540	3.433.770	3.437.055	4.090.370	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	468.273	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	3.300.000,00	12.114.000	20.207.260	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.300.000,00	12.582.273	20.207.260	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	450.729,45	-9.815.088	14.921.880	0	6.324.280	11.627.380	3.430.540	3.433.770	3.437.055	4.090.370	0	0
Saldo Investitionstätigkeit	450.729,45	-9.815.088	14.921.880	0	6.324.280	11.627.380	3.430.540	3.433.770	3.437.055	4.090.370	0	0

Übersicht über die Investitionstätigkeiten



Investitionen 2018 - 2024

Summe von ZUGBETRAG		Spaltenbeschriftungen						
Zeilenbeschriftungen		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
AMT 00 B		2.550.250	1.486.405	1.486.710	1.487.030	1.487.370	1.487.715	1.488.035
16010101 - Allgem. Einnahmen u. Ausgabe		2.550.250	1.486.405	1.486.710	1.487.030	1.487.370	1.487.715	1.488.035
4500 - 18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.		1.474.530	1.474.530	1.474.530	1.474.530	1.474.530	1.474.530	1.474.530
4900 - 22 Sonst. Investitionseinzahlungen		1.075.720	11.875	12.180	12.500	12.840	13.185	13.505
AMT 10 B		-201.950	-213.340	-198.140	-78.830	-81.045	-66.310	-66.540
01060101 - Personalwesen		20.130	16.050	200	210	7.900	230	
4900 - 22 Sonst. Investitionseinzahlungen		20.130	16.050	200	210	7.900	230	
01090101 - Orga. u. tech. Inf.-Verarbeit		-129.580	-134.390	-105.840	-79.040	-88.945	-66.540	-66.540
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-129.580	-134.390	-105.840	-79.040	-88.945	-66.540	-66.540
02010501 - Kommunal- und Europawahl usw.		-2.500						
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-2.500						
IV01090102 - Gute Schule Medienkonzept EDV		-92.500	-92.500	-92.500				
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-92.500	-92.500	-92.500				
AMT 20 B		-530	-253	-420	-720	-485	-865	-575
01070101 - Haushaltssteuerung		-530	-253	-420	-720	-485	-865	-575
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-530	-253	-420	-720	-485	-865	-575
AMT 32 B		-395.050	-295.050	-45.050	4.950	-332.450	-377.450	-318.450
02010101 - Ordnungsamt		-250	-250	-250	-250	-250	-250	-250
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-250	-250	-250	-250	-250	-250	-250
02030101 - Feuerwehr, Katastrophenschutz		5.200	5.200	5.200	5.200	11.800	11.800	11.800
4500 - 18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.		60.800	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800	60.800
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-55.600	-55.600	-55.600	-55.600	-49.000	-49.000	-49.000
IV020301 - Beschaffung Feuerwehrfahrzeuge		-150.000	-300.000	-50.000		-344.000	-389.000	-330.000
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-150.000	-300.000	-50.000		-344.000	-389.000	-330.000
IV02030100 - Neubau Feuerwache Overath		-250.000						
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-250.000						
AMT 51 B		-159.350	-179.750	-96.550	-96.550	-96.550	-96.550	-96.550
03010101 - Jugendamt - GGS Overath		-6.420	-6.420	-6.420	-6.420	-6.420	-6.420	-6.420
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-6.420	-6.420	-6.420	-6.420	-6.420	-6.420	-6.420
03010103 - Betrieb der GGS Overath		-1.285	-1.285	-1.285	-1.285	-1.285	-1.285	-1.285
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-1.285	-1.285	-1.285	-1.285	-1.285	-1.285	-1.285

Investitionen 2018 - 2024

Summe von ZUGBETRAG		Spaltenbeschriftungen						
Zeilenbeschriftungen		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
03010201 - Jugendumt - GGS Marialinden		-5.970	-5.970	-5.970	-5.970	-5.970	-5.970	-5.970
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-5.970	-5.970	-5.970	-5.970	-5.970	-5.970	-5.970
03010203 - Betrieb der GGS Marialinden		-1.195	-1.195	-1.195	-1.195	-1.195	-1.195	-1.195
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-1.195	-1.195	-1.195	-1.195	-1.195	-1.195	-1.195
03010301 - Jugendumt - GGS Vilkerath		-3.150	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-3.150	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150	-3.150
03010303 - Betrieb der GGS Vilkerath		-630	-630	-630	-630	-630	-630	-630
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-630	-630	-630	-630	-630	-630	-630
03010401 - Jugendumt - GGS Heiligenhaus		-5.610	-5.610	-5.610	-5.610	-5.610	-5.610	-5.610
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-5.610	-5.610	-5.610	-5.610	-5.610	-5.610	-5.610
03010403 - Betrieb der GGS Heiligenhaus		-1.120	-1.120	-1.120	-1.120	-1.120	-1.120	-1.120
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-1.120	-1.120	-1.120	-1.120	-1.120	-1.120	-1.120
03010501 - Jugendumt - GGS Steinenbrück		-6.750	-6.750	-6.750	-6.750	-6.750	-6.750	-6.750
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-6.750	-6.750	-6.750	-6.750	-6.750	-6.750	-6.750
03010503 - Betrieb der GGS Steinenbrück		-1.350	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-1.350	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350
03010601 - Jugendumt - GGS Immekeppel		-3.870	-3.870	-3.870	-3.870	-3.870	-3.870	-3.870
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-3.870	-3.870	-3.870	-3.870	-3.870	-3.870	-3.870
03010603 - Betrieb der GGS Immekeppel		-775	-775	-775	-775	-775	-775	-775
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-775	-775	-775	-775	-775	-775	-775
03010901 - Jugendumt - Gymnasiums		-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
03010903 - Betrieb der Gymnasiums		-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
03011201 - Jugendumt - Sekundarschule		-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200	-15.200
03011203 - Betrieb der Sekundarschule		-4.725	-4.725	-4.725	-4.725	-4.725	-4.725	-4.725
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-4.725	-4.725	-4.725	-4.725	-4.725	-4.725	-4.725
06020201 - offene Jugendarbeit, KSP		-39.500	-39.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen		-31.000	-31.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5500 - 28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen		-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500

Investitionen 2018 - 2024

Summe von ZUGBETRAG		Spaltenbeschriftungen						
Zeilenbeschriftungen		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
IV06010102 - Investitionsprogr. Kita's		-32.800	-53.200					
4500 - 18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.		77.585	478.800					
5500 - 28 Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen		-110.385	-532.000					
AMT 60 B								
01080201 - Gebäudemanagement		-570.639	-670.321	-1.113.639	-19.500	-14.500	-197.500	-14.500
4500 - 18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.		-147.500	-29.500	-19.500	-19.500	-14.500	-14.500	-14.500
4600 - 19 Einz. a. d. Veräuß. von Anlagen		2.000						
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-39.000	-10.000					
IV01080205 - KInvFG		-115.000	-24.000	-24.000	-24.000	-19.000	-19.000	-19.000
4500 - 18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.		-103.682						
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen		933.138						
IV01080206 - Turnhalle GS Overath		-1.036.820						
4500 - 18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.		0	0	0				
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen		726.058	726.058	523.627				
IV01080207 - Instandsetzungskonzept Schulen		-726.058	-726.058	-523.627				
4500 - 18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.				0	0	0	0	0
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen				202.431	726.058	726.058	726.058	726.058
IV01080208 - Guten Schule 2020				-202.431	-726.058	-726.058	-726.058	-726.058
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen		-373.139	-373.139	-373.139				
IV01080209 - Erweiterung FWGH Vilkerath		-373.139	-373.139	-373.139				
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen			-87.500					
IV01080210 - Kreismittel analog"Gute Schule		0	0	0				
4500 - 18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.		118.836	118.836	118.836				
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen		-118.836	-118.836	-118.836				
IV01080211 - Fassadensanierung Schulzentrum		-50.000	-76.500	-721.000			-183.000	
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen		-50.000	-76.500	-721.000			-183.000	
AMT 61 B								
IV090101 - Städtebauliche Planungen		-53.250	-26.000	-25.000	-24.500	-44.500	-25.000	-15.500
5100 - 24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken		-53.250	-26.000	-25.000	-24.500	-44.500	-25.000	-15.500
AMT 68 B		-1.635.120	-567.330	-473.550	-1.271.880	-917.840	-724.040	-975.920

Investitionen 2018 - 2024

Summe von ZUGBETRAG		Spaltenbeschriftungen						
Zeilenbeschriftungen		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
01050201 - Bauhof		-235.200	-63.000	-121.000	-77.900	-106.800	-59.000	-61.500
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-234.200	-62.000	-120.000	-76.900	-105.800	-58.000	-60.500
12010101 - Neub.u.Unterh.öffentl.Verkehrsf		-67.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500
5100 - 24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken		-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen		-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-46.000						
12020201 - Winterdienst		-31.000	-34.000	-60.000	-36.000	-36.000	-37.000	-1.000
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-30.000	-33.000	-59.000	-35.000	-35.000	-36.000	
13030101 - Gewässer- u. Hochwasserschutz		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
5100 - 24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
130401 - Friedhofsverwaltung		-68.200	-75.500	-30.800	-62.900	-31.400	-28.300	-32.000
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen		-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-50.200	-57.500	-12.800	-44.900	-13.400	-10.300	-14.000
IV01050201 - Fahrzeuge Bauhof		-145.000			-155.000	-140.000	-260.000	-155.000
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-145.000			-155.000	-140.000	-260.000	-155.000
IV12010101 - Ausbau Voßwinkler Straße		-88.180						
4800 - 21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten		352.720						
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen		-417.340						
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-23.560						
IV12010103 - Ausbau Bücheler Straße							-300.000	
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen							-300.000	
IV12010111 - Teilausbau "Alte Römerstraße"		-105.930						
4800 - 21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten		423.700						
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen		-502.660						
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen		-26.970						
IV12010113 - Ausbau Wirtschaftswegbrücke			-50.000					
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen			-50.000					
IV12010114 - Ausbau Zöllner Straße			-149.710					
4800 - 21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten			598.760					

Investitionen 2018 - 2024

Summe von ZUGBETRAG		Spaltenbeschriftungen						
Zeilenbeschriftungen		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen			-689.560					
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen			-58.910					
IV12010115 - Haltepunkt Vilkerath			-87.000	-175.500				
4500 - 18 Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.			768.200	1.215.100				
5100 - 24 Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken			-800.000					
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen			-55.200	-1.390.600				
IV12010117 - Ausbau Steinhaus		33.910						
4800 - 21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten		85.960						
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen		-52.050						
IV12010121 - Buchenhain (Heiligenhaus)			-60.150					
4800 - 21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten			240.610					
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen			-277.200					
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen			-23.560					
IV12010122 - Wiesengrund (Vilkerath)			-25.470					
4800 - 21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten			101.880					
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen			-107.710					
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen			-19.640					
IV12010123 - Daubenbüchel (Unterschbach)				-25.140				
4800 - 21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten				100.500				
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen				-106.000				
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen				-19.640				
IV12010124 - Auf den Klinkenbirken				-38.610				
4800 - 21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten				154.450				
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen				-169.500				
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen				-23.560				
IV12010125 - Marialindener Straße bis Burg					-417.580			
4800 - 21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten				1.670.280				
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen				-2.042.040				
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen				-45.820				
IV12010126 - Ausbau Talstraße BA II						-81.140		
4800 - 21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten						333.010		

Investitionen 2018 - 2024

Summe von ZUGBETRAG		Spaltenbeschriftungen						
Zeilenbeschriftungen		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen						-392.700		
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen						-21.450		
IV12010127 - Brücke Mittelsteeg								-669.500
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen								-669.500
IV12010131 - Weberhöhe (Straßenbau)		-247.050						
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen		-247.050						
IV12010132 - Federath (Straßenbau)		-69.970						
4800 - 21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten		279.890						
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen		-349.860						
IV12010133 - Köhlerstraße (Straßenbau)								-10.620
4800 - 21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten								42.480
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen								-47.150
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen								-5.950
IV12010134 - Hasenweide (Straßenbau)								-16.330
4800 - 21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten								65.320
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen								-75.700
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen								-5.950
IV12010135 - Rotdornweg (Straßenbau)								-7.470
4800 - 21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten								29.900
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen								-31.420
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen								-5.950
IV12010136 - Südhang (Straßenbau)							-17.240	
4800 - 21 Einz. a. Beträgen u. Entgelten							68.960	
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen							-68.350	
5300 - 26 Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen							-17.850	
IV13030104 - Hochwasserschutz Katzbach		-220.000			-500.000	-500.000		
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen		-220.000			-500.000	-500.000		
IV13030105 - Löschwasserentnahmestellen		-390.000						
5200 - 25 Ausz. f. Baumaßnahmen		-390.000						
Gesamtergebnis		-465.639	-465.639	-465.639	0	0	0	0

16010102 - Abwicklung Ausleihungen										
Darlehensabwicklung:										
6000 - 33 Aufnahme v. Darlehen von Kreditinstituten	20.207.260	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5600 - 29 Sonst. Investitionsauszahlungen an STW / SEGO	-20.207.260									
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsabwicklung:										
6200 - 35 Tilgung von Darlehen an Kreditinstitute	-2.735.130	-4.837.875	-10.140.670	-1.943.510	-1.946.400	-1.949.340	-1.949.340	-2.602.335		
4900 - 22 Sonst. Investitionseinzahlungen von STW / SEGO	2.735.130	4.837.875	10.140.670	1.943.510	1.946.400	1.949.340	1.949.340	2.602.335		
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsabwicklung:										
2000 - 20 Zinsen und sonstige Aufwendungen an Kreditinstitute	-221.125	-362.135	-336.135	-246.530	-241.040	-235.550	-235.550	-220.310		
1900 - 19 Finanzerträge von STW / SEGO	558.010	722.510	653.500	475.345	462.235	449.045	449.045	419.520		
Saldo	336.885	360.375	317.365	228.815	221.195	213.495	213.495	199.210		

Stellenplan

2018



Laufbahngruppe	BesGr	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2018 (01.12.2018)	Zahl der Stellen 2017 (01.01.2017)	besetzte Stellen am 30.06.2017	KW	KU
Laufbahngruppe 1	A7	Obersekretär/Obersekretärin	1,00	1,00	1,00		
	A8	Hauptsekretär/Hauptsekretärin	5,22	4,90	4,71	1,00	
			6,22	5,90	5,71		
Laufbahngruppe 2	A10	Oberinspektor/Oberinspektorin	5,11	6,00	4,99		
	A11	Amtmann/Amtfrau	4,31	4,31	4,17		1,80
	A12	Amtsrat/Amtsärztin	2,85	2,85	2,85		
	A13 gD	Rat/Rätin	1,00	1,00	2,00		
	A14	Oberrat/Oberrätin	4,00	4,00	4,00		
			17,27	18,16	18,01		
Beamte auf Zeit	A15	Beigeordnete/r	1,00	1,00	1,00		
	A16	Erste/r Beigeordnete/r	1,00	1,00	1,00		
	B4	Bürgermeister/in	1,00	1,00	1,00		
			3,00	3,00	3,00		
Insgesamt			26,49	27,06	26,72		

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen am 01.12.2018	Zahl der Stellen am 01.01.2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke / Erläuterungen
14	2,00	1,00	1,00	
13	1,00	1,77	1,00	
12	8,09	7,96	6,33	
11	7,54	6,54	6,54	
10	6,00	6,00	5,50	
09b	12,62			
09a	8,09			
09		17,03	16,58	
08	17,29	14,06	14,81	
07	2,00	2,00	1,00	
06	23,62	23,62	22,87	
05	15,38	16,59	15,65	
04	3,73	3,00	3,00	
03	4,71	8,07	8,01	
02	4,51	4,51	3,98	4,05* KW
S17	2,00	2,00	2,00	
S14	6,49	7,49	7,99	
S12	2,00	1,00	1,00	
S11b	0,90			
S11		0,90	0,90	
Insgesamt	127,97	123,54	118,16	

Stellenübersicht 2018				
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit				
Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte				
Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2018	Beschäftigt am 01.10.2017	Erläuterungen
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	0	0	
Verwaltungspraktikantinnen/ Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe			
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	2	3	<u>2018:</u> 1 Azubi: Verwaltungsfachangestellter 1 Azubi: Bachelor of Laws
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz			
insgesamt		2	3	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Beamte-

Unterabschnitte		Beamte auf Zeit	Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1		Summe	Vermerke
Produkt	Bezeichnung	B4	A10	A11	A12	A13- gD	A14	A15	A16	A7	A8			
01010110	Rat, Ausschüsse und Fraktionen	0,25					0,25	0,20	0,15				0,85	
01020110	Verwaltungsführung	0,75					0,20	0,20	0,40				1,55	
01030110	Personalrat												0,00	
01040110	Rechnungsprüfung				0,85								0,85	
01050110	Zentrale Dienste		0,61		0,20		0,40						1,21	
01060110	Personalwesen			1,00			0,40						1,40	
01070110	Haushaltssteuerung						0,45			1,00			1,45	
01070210	Zahlungsabwicklung, Mahnung und Vollstreckung						0,15				2,00		2,15	
01070310	Steuern und sonstige Abgaben						0,15				0,37		0,52	
01080210	Gebäudemanagement		1,00	0,50	1,00		0,75	0,15			0,73		4,13	
01090110	Organisationsangelegenheiten und IT				0,70								0,70	
02010110	Ordnungswesen		0,05				0,12						0,17	
02010210	Gewerbewesen		0,45	0,34			0,09						0,88	0,34 * KU
02010310	Einwohnerwesen/Bürgerservice						0,09						0,09	
02010410	Personenstandswesen		0,50	0,37			0,05						0,92	0,37 * KU
02010510	Statistik und Wahlen				0,10								0,10	
02020110	Verkehrsangelegenheiten						0,18		0,05				0,23	
02030110	Feuerwehr						0,17		0,05				0,22	
03020110	Schulrechtliche Angelegenheiten und Maßnahmen					0,20			0,15				0,35	
03020210	Zweckverbände VHS, Musikschule und Bibliothek					0,05							0,05	
04010210	VHS, Musikschule u. Bibliothek					0,05							0,05	
05010110	Unterstützung der Altenarbeit		0,10	0,10			0,05						0,25	0,10 * KU
05020110	Leistungen nach dem SGB XII		0,60				0,05						0,65	
05020210	Leistungen nach dem AsylbewLG		0,10				0,15						0,25	
05020310	Wohngeld		0,10				0,05						0,15	
05020410	Angebot von Arbeit und Qualifizierung		0,20										0,20	
06010110	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen		0,65						0,10				0,75	
06010210	Förderung der Tagespflege		0,25										0,25	
06020110	Förder. v. Kindern u. Jugendl. in. Einricht.		0,10			0,05							0,15	
06030110	Allg. Förderung v. Erziehung in Familienhilfe					0,05							0,05	
06030210	Kindchaftsrechtsangelegenheiten und Adoption			1,50		0,05							1,55	0,50 * KU
06030410	Hilfen zur Erziehung			0,50		0,45			0,10				1,05	0,50 * KU
08010110	Turnhallen u. Sportanlagen					0,05							0,05	
08020110	Förderung v. Verein u. Verbänden					0,05							0,05	
09010110	Städtebauliche Planungen							0,10					0,10	
10020110	Dienstleistungen der Bauaufsicht							0,05			1,38		1,43	1,00 * KW
10030110	Denkmalschutz und -pflege										0,38		0,38	
10040110	Dienstleistungen zur Wohnungsbauförderung		0,40				0,05						0,45	
11020110	Abfallwirtschaft						0,05				0,33		0,38	

Unterabschnitte		Beamte auf Zeit	Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1			
Produkt	Bezeichnung		B4	A10	A11	A12	A13- gD	A14	A15	A16	A7	A8	Summe	Vermerke
12010110	Neubau u Unterhaltung öffentl Verkehrsflächen							0,10					0,10	
12020110	Straßenreinigung										0,04		0,04	
13010110	Natur und Landschaft, öffentl. Grün							0,08					0,08	
13030110	Gewässer- u. Hochwasserschutz							0,05					0,05	
13040110	Friedhofsverwaltung						0,15	0,07					0,22	
Insgesamt		1,00	5,11	4,31	2,85	1,00	4,00	1,00	1,00	1,00	5,22		26,49	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
-Tariflich Beschäftigte-

Produkt	Bezeichnung	14	13	12	11	10	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	S17	S14	S12	S11b	Summe	Vermerke
01010110	Rat, Ausschüsse und Fraktionen	0,10							0,50											0,60	
01020110	Verwaltungsführung								0,90											0,90	
01020210	Stabsstellen Controlling/Vergabe					0,50			0,77											1,27	
01030110	Personalrat															1,00				1,00	
01030210	Gleichstellungsangelegenheiten				0,50															0,50	
01040110	Rechnungsprüfung		0,50																	0,50	
01050110	Zentrale Dienste						0,90		0,56			0,71	0,73	0,17						3,07	
01050210	Bauhof		0,40				1,71	0,40	2,50		13,00	1,64	2,00	1,00						22,65	
01060110	Personalwesen				1,00				0,62			0,07								1,69	
01070110	Haushaltssteuerung				0,90							1,38								2,28	
01070210	Zahlungsabwicklung, Mahnung und Vollstreckung				0,90		1,00	1,00	1,00		1,00									4,90	
01070310	Steuern und sonstige Abgaben				0,10		1,50													1,60	
01080210	Gebäudemanagement				1,64	2,00	1,00	3,00	3,00		4,00	5,70			4,51					21,85	4,05 * KW
01090110	Organisationsangelegenheiten und IT				2,00															2,00	
02010110	Ordnungswesen				0,70			0,30			0,20		0,41	0,83						2,44	
02010210	Gewerbewesen				0,15								0,07							0,22	
02010310	Einwohnerwesen/Bürgerservice				0,15				2,91				0,07							3,13	
02010510	Statistik und Wahlen						0,10													0,10	
02020110	Verkehrsangelegenheiten				1,00			0,40			0,60		0,45	1,59						4,04	
02030110	Feuerwehr						1,00	0,30		2,00	0,20									3,50	
03010110	Betrieb GGS Overath								0,06			0,50							0,04	0,60	
03010210	Betrieb GGS Marialinden								0,06		0,39								0,04	0,49	
03010310	Betrieb GGS Vilkerath								0,06		0,28								0,04	0,38	
03010410	Betrieb GGS Heiligenhaus								0,06		0,36								0,04	0,46	
03010510	Betrieb GGS Steinenbrück								0,06		0,46								0,04	0,56	
03010610	Betrieb GGS Immekeppel								0,06		0,31								0,04	0,41	
03010910	Betrieb Gymnasium										2,00									2,00	
03011010	Schulbibliothek Schulzentrum										0,50									0,50	
03011210	Betrieb der Sekundarschule										0,62	1,00								1,62	
03020110	Schulrechtliche Angelegenheiten und Maßnahmen	0,26							0,50											0,76	
04010210	VHS, Musikschule u. Bibliothek	0,05																		0,05	
05010110	Unterstützung der Altenarbeit						1,00	0,32												1,32	
05020110	Leistungen nach dem SGB XII								0,42											0,42	
05020210	Leistungen nach dem AsylbewLG						1,46	0,77									1,00			3,23	
05020310	Wohngeld								0,77											0,77	
06010110	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	0,07							0,75										0,49	1,31	
06010210	Förderung der Tagespflege	0,07																	0,13	0,20	
06020110	Förder. v. Kindern u. Jugendl. in. Einricht.	0,07									0,05									0,12	
06020210	Förder. v. Kindern u. Jugendl. auß. Einricht.	0,07							0,03									0,05	0,90	1,10	
06030110	Allg. Förderung v. Erziehung in Familienhilfe	0,06									0,05	0,17		0,12		0,35	1,81	0,10		2,66	
06030210	Kindschafftsangelegenheiten und Adoption								0,62		0,05	0,40								1,07	
06030310	Jugendgerichtshilfe										0,05						0,68			0,73	
06030410	Hilfen zur Erziehung	0,25					1,14		0,21		0,15					0,65	3,14			5,54	

Produkt	Bezeichnung	14	13	12	11	10	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	S17	S14	S12	S11b	Summe	Vermerke
06030510	Eingliederungshilfe f. seelisch Behinderte						0,13				0,10						0,81			1,04	
06030610	Unterhaltungsvorschuss						1,50													1,50	
09010110	Städtebauliche Planungen	0,50		3,82		1,00														5,32	
10020110	Dienstleistungen der Bauaufsicht	0,50		2,77	0,90	1,00	1,00													6,17	
11020110	Abfallwirtschaft				0,10		0,50													0,60	
12010110	Neubau u Unterhaltung öffentl Verkehrsflächen		0,60	1,00			0,68	0,60	0,91											3,79	
13040110	Friedhofsverwaltung						1,00				3,00			1,00						5,00	
	Insgesamt	2,00	1,00	8,09	7,54	6,00	12,62	8,09	17,29	2,00	23,62	15,38	3,73	4,71	4,51	2,00	6,49	2,00	0,90	127,97	

Budgetbildung



1. Budgets für Aufwendungen und Erträge

Gem. § 21 GemHVO können sowohl Erträge und Aufwendungen als auch Einzahlungen und Auszahlungen zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung verbunden werden.

Für die Bewirtschaftung werden folgende Budgets gebildet:

1.1 Personalbudget

Die Aufwendungen der Kontengruppen 50 (Personalaufwendungen) und 51 (Versorgungsaufwendungen) sowie die damit verbundenen Erträgen aus Erstattungen und Zuwendungen sowie aus Auflösung und Herabsetzung von Rückstellungen für Personal der Kontengruppe 458 werden über alle Produkte hinweg zu einem Budget zusammengefasst.

1.2 Interne Leistungsverrechnungen

Die Aufwendungen und Erträge aus der Abbildung der Internen Leistungsverrechnungen (Kontengruppen 58 und 48) werden über alle Produkte hinweg je zu einem Budget zusammengefasst.

1.3 Bilanzielle Zu- und Abschreibungen

Diesem Budget ist produktübergreifend zuzurechnen:
Abschreibungen (Kontengruppe 57), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Kontenarten 457) sowie die nicht zahlungswirksamen Erträge der Kontenart 458

1.4 Produktbudgets

Alle weiteren Aufwendungen und Erträge (ohne die Aufwendungen und Erträge der Punkte 1.1-1.3) werden **auf Produktebene** zu einem Budget verbunden.

Sollte im Kreis der Deckungsermächtigung (Produkt) eine Deckung nicht möglich sein, kann eine Heranziehung der Aufwendungen und Erträge **aller Produkte des zugehörigen Amtes** (mit Ausnahme des Produktes 16 –Allgemeine Finanzwirtschaft-) mit einer entsprechenden **Mitteilung an die Kämmerei** erfolgen.

Ist auch hier eine Deckung nicht mehr möglich, tritt die Deckungsfähigkeit der Aufwendungen und Erträge **aller Produkte der Ämter im Dezernat** (mit Ausnahme des Produktes 16 –Allgemeine Finanzwirtschaft-) mit einer entsprechenden **Mitteilung an die Kämmerei** ein.

Besonderheiten:

Bei den Produkten **Friedhofsmanagement** und **Abfallwirtschaft** wird die Deckungsfähigkeit auf **die Sachkonten des jeweiligen Produktes** beschränkt.

1.5 Bewirtschaftungsregeln

Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Veränderung des Saldos aus lfd. Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung führen.

In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Mehrerträge können für Mehraufwendungen herangezogen werden, sofern die veranschlagten Erträge **der jeweiligen Budgetstufe** überschritten werden.

Diese Mehraufwendungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen.

Mehrerträge bei Leistungsentgelten im Produkt **Feuerwehr** dürfen nur für erhöhte Mehrbedarfe bei den Einsatz- und Aufwandsentschädigungen verwendet werden.

2. Budgets für Auszahlungen und Einzahlungen für Investitionstätigkeiten

Alle investiven Auszahlungen der Kontengruppe 78 sowie alle investiven Einzahlungen der Kontengruppe 68 werden auf der Ebene der **Produkte** zu je einem Budget verbunden.



**Bilanz der
Stadt Overath
Entwurf 31.12.2015
und
Entwurf 31.12.2016**

Aktiva	31.12.2015	31.12.2014
1 Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	170.251,09	132.328,08
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	10.346.714,00	10.487.069,20
1.2.1.2 Ackerland	4.486.947,70	4.486.947,70
1.2.1.3 Wald, Forsten	641.857,88	641.857,88
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	6.707.687,77	6.707.687,77
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	6.448.610,72	6.603.360,72
1.2.2.2 Schulen	22.343.703,48	23.189.006,48
1.2.2.3 Wohnbauten	5.194.637,50	5.245.589,50
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäude	21.295.584,85	21.865.106,05
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	13.888.181,45	13.885.323,63
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.991.501,00	4.106.154,00
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	5.203,00	5.348,00
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	57.988.760,14	60.627.983,14
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	881.801,00	893.789,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	62.045,00	63.861,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	7.238,10	7.595,10
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.247.218,91	2.435.776,91
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.204.265,67	1.269.862,45
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.787.113,70	8.602.015,80
	169.529.071,87	171.124.334,33
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	57.949,20
1.3.2 Beteiligungen	104.176,51	104.176,51
1.3.3 Sondervermögen	10.832.367,37	10.799.418,17
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	160.854,80	160.854,80
1.3.5 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.671.000,00	
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen	1.327.918,68	1.355.711,42
1.3.7 Sonstige Ausleihungen	1.136.113,81	1.147.520,74
	15.257.431,17	13.625.630,84
2 Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	62.972,00	62.631,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	109.344,85	151.796,73
2.2.1.2 Beiträge	205.958,36	235.203,94
2.2.1.3 Steuern	913.008,68	914.685,58
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	352.772,90	16.621,10
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	902.747,00	1.127.843,63
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	403.329,35	128.754,01
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	486.501,77	201.894,05
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	54.749,06	81.682,33
2.2.2.4 gegen Sondervermögen	306.658,31	616.064,41
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	433.753,63	484.357,03
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		
	4.231.795,91	4.021.533,81
2.4 Liquide Mittel	294.846,87	926.022,22
3 Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)	2.539.897,98	2.319.407,85
Gesamtsumme	192.023.294,89	192.149.257,13

Passiva	31.12.2015	31.12.2014
1 Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	13.948.182,08	20.823.947,17
1.2 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	-3.694.920,19	-6.875.765,09
	10.253.261,89	13.948.182,08
2 Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	41.057.433,24	42.337.818,62
2.2 für Beiträge	22.483.028,76	23.219.335,76
2.3 für den Gebührenaussgleich	143.058,89	143.058,89
2.4 Sonstige Sonderposten	4.349.373,87	4.469.955,87
	68.032.894,76	70.170.169,14
3 Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	18.954.263,00	17.805.623,00
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	110.614,63	180.651,46
3.3 Sonstige Rückstellungen	4.145.016,43	4.730.079,94
	23.209.894,06	22.716.354,40
4 Verbindlichkeiten		
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.1.1 vom öffentlichen Bereich	1.150,41	1.150,41
4.1.2 vom Kreditmarkt	23.249.637,54	24.525.566,36
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	41.876.587,17	41.171.527,78
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	11.283,31	13.042,17
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.040.639,84	2.129.679,12
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	515.829,43	514.272,60
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	4.791.347,43	1.947.295,43
4.7 erhaltene Anzahlungen	13.708.694,76	9.726.411,98
	85.195.169,89	80.028.945,85
5 Passive Rechnungsabgrenzung	5.332.074,29	5.285.605,66
Gesamtsumme	192.023.294,89	192.149.257,13

Aktiva	31.12.2016	31.12.2015
1 Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	190.984,09	170.251,09
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	10.180.392,25	10.346.714,00
1.2.1.2 Ackerland	4.486.881,40	4.486.947,70
1.2.1.3 Wald, Forsten	642.063,40	641.857,88
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	6.708.405,20	6.707.687,77
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	6.293.862,72	6.448.610,72
1.2.2.2 Schulen	21.506.973,48	22.343.703,48
1.2.2.3 Wohnbauten	5.143.685,50	5.194.637,50
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäude	20.724.560,85	21.295.584,85
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	13.886.840,50	13.888.181,45
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.876.848,00	3.991.501,00
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	5.059,00	5.203,00
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	55.440.068,14	57.988.760,14
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	869.813,00	881.801,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	60.229,00	62.045,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6.881,10	7.238,10
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.479.685,91	2.247.218,91
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.180.317,57	1.204.265,67
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.213.878,80	11.787.113,70
	168.706.445,82	169.529.071,87
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
1.3.2 Beteiligungen	104.176,51	104.176,51
1.3.3 Sondervermögen	10.832.367,37	10.832.367,37
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	160.854,80	160.854,80
1.3.5 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.454.946,95	1.671.000,00
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen	1.298.866,19	1.327.918,68
1.3.7 Sonstige Ausleihungen	1.081.526,08	1.136.113,81
	15.957.737,90	15.257.431,17
2 Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	62.972,00	62.972,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	52.454,04	109.344,85
2.2.1.2 Beiträge	203.980,26	205.958,36
2.2.1.3 Steuern	919.841,31	913.008,68
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	453.315,72	352.772,90
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	983.901,43	902.747,00
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	215.939,47	403.329,35
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	959.031,21	486.501,77
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	91.463,74	54.749,06
2.2.2.4 gegen Sondervermögen	1.747.921,36	306.658,31
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	456.347,90	433.753,63
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		
	6.147.168,44	4.231.795,91
2.4 Liquide Mittel	1.148.606,60	294.846,87
3 Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)	2.321.835,66	2.539.897,98
Gesamtsumme	194.472.778,51	192.023.294,89

Passiva	31.12.2016	31.12.2015
1 Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	10.253.261,89	13.948.182,08
1.2 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	-181.816,00	-3.694.920,19
	10.071.445,89	10.253.261,89
2 Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	39.473.335,08	41.057.433,24
2.2 für Beiträge	21.746.786,76	22.483.028,76
2.3 für den Gebührenaussgleich	143.058,89	143.058,89
2.4 Sonstige Sonderposten	4.236.981,87	4.349.373,87
	65.600.162,60	68.032.894,76
3 Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	19.666.676,00	18.954.263,00
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	521.314,63	110.614,63
3.3 Sonstige Rückstellungen	4.524.164,85	4.145.016,43
	24.712.155,48	23.209.894,06
4 Verbindlichkeiten		
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.1.1 vom öffentlichen Bereich	1.150,41	1.150,41
4.1.2 vom Kreditmarkt	23.938.835,52	23.249.637,54
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	41.540.472,22	41.876.587,17
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	9.315,96	11.283,31
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.136.126,25	1.040.639,84
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	726.424,35	515.829,43
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	5.551.158,50	4.791.347,43
4.7 Erhaltene Anzahlungen	15.958.894,72	13.708.694,76
	88.862.377,93	85.195.169,89
5 Passive Rechnungsabgrenzung	5.226.636,61	5.332.074,29
Gesamtsumme	194.472.778,51	192.023.294,89

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals



Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals



Inanspruchnahme der Ausgleichrücklage und allgemeinen Rücklage zur Deckung von Fehlbeträgen				
Bezeichnung	Fehlbetrag €	Inanspruchnahme Ausgleichsrücklage in €	Inanspruchnahme allgem. Rücklage in € in %	
Anfangsbestand 01.01.2009		10.854.670,39	53.505.719,35	
Korrektur Eröffnungsbilanz			-1.265.109,16	
Jahresergebnis 2009	10.627.786,94	-10.627.786,94	0,00	
Stand zum 31.12.2009		226.883,45	52.240.610,19	0,00
Jahresergebnis 2010	9.851.438,22	-226.883,45	-9.624.554,77	
Stand zum 31.12.2010		0,00	42.616.055,42	-18,42
Jahresergebnis 2011	8.662.911,74	0,00	-8.662.911,74	
Stand zum 31.12.2011		0,00	33.953.143,68	-20,33
Korrektur Eröffnungsbilanz			1.172,40	
Jahresergebnis 2012	5.987.895,10	0,00	-5.987.895,10	
Stand zum 31.12.2012		0,00	27.966.420,98	-17,64
Jahresergebnis 2013	7.169.767,66	0,00	-7.169.767,66	
Stand zum 31.12.2013		0,00	20.798.793,21	-25,64
Jahresergebnis 2014	6.875.765,09	0,00	-6.875.765,09	
Stand zum 31.12.2014		0,00	13.923.028,12	-33,06
vorläufiges Jahresergebnis 2015	3.694.920,19	0,00	-3.694.920,19	
vorauussichtlicher Stand zum 31.12.2015		0,00	10.228.107,93	-26,54
vorauussichtliches Jahresergebnis 2016	181.816,00	0,00	-181.816,00	
vorauussichtlicher Stand zum 31.12.2016		0,00	10.046.291,93	-1,78
vorauussichtliches Jahresergebnis 2017	1.293.891,00	0,00	-1.293.891,00	
vorauussichtlicher Stand zum 31.12.2017		0,00	8.752.400,93	-12,88
vorauussichtliches Jahresergebnis 2018	0,00	0,00	0,00	
vorauussichtlicher Stand zum 31.12.2018		0,00	8.752.400,93	0,00
vorauussichtliches Jahresergebnis 2019	0,00	0,00	0,00	
vorauussichtlicher Stand zum 31.12.2019		0,00	8.752.400,93	0,00
vorauussichtliches Jahresergebnis 2020	0,00	0,00	0,00	
vorauussichtlicher Stand zum 31.12.2020		0,00	8.752.400,93	0,00
vorauussichtliches Jahresergebnis 2021	0,00	0,00	0,00	
vorauussichtlicher Stand zum 31.12.2021		0,00	8.752.400,93	0,00

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- in 1.000 Euro -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres lt. Schuldenstatistik 01.01.2017 T Euro	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2018 T Euro
1	2	3
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.1 von verbundenen Unternehmen	-	-
1.2 von Beteiligungen	-	-
1.3 von Sondervermögen	-	-
1.4 vom öffentlichen Bereich		
1.4.1 vom Bund	-	-
1.4.2 vom Land	1	1
1.4.3 von Gemeinden (GV)	-	-
1.4.4 von Zweckverbänden	-	-
1.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-
1.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-
1.5 Kreditmarkt	23.841	29.952
Summe	<u>23.842</u>	<u>29.953</u>
2. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
2.1 Leasing		
2.2 Restkaufpreise		
2.3 Sonstige		
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	41.540	38.500
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1 aus Krediten	50.384	50.686
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		



Zuwendungen an die Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan		Ergebnis der Jahresrechnung 2016 €	Erläuterungen
		2018 €	2017 €		
	<u>CDU-Fraktion</u>				
1	Festbetrag				
2	Pauschalbetrag für 19 Fraktionsmitglieder				
	Summe:	3.200,00	3.200,00	3.169,68	
	<u>SPD-Fraktion</u>				
3	Festbetrag				
4	Pauschalbetrag für 9 Fraktionsmitglieder				
	Summe:	2.350,00	2.350,00	2.310,64	
	<u>FDP-Fraktion</u>				
5	Festbetrag				
6	Pauschalbetrag für 6 Fraktionsmitglieder				
	Summe:	1.350,00	1.350,00	1.328,88	Für die Jahre 2015 -2018 ist der Betrag aufgrund unveränderter Mitgliederzahlen gleichbleibend
	<u>Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN</u>				
7	Festbetrag				
8	Pauschalbetrag für 7 Fraktionsmitglieder				
	Summe:	1.600,00	1.600,00	1.574,32	
	<u>BFO –Fraktion</u>				
9	Festbetrag				
10	Pauschalbetrag für 2 Fraktionsmitglieder				
	Summe:	1.250,00	1.250,00	1.206,16	
	Summe	9.750,00	9.750,00	9.589,68	

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Nr.	Fraktion	Geldwert			Erläuterungen
		2018 €	2017 €	mehr (+) weniger (-) €	
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1	für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organ. Arbeiten und sonst. Dienste				
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				Bürobedarf wird über die Fraktionszuwendungen abgerechnet
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	ca.5.000,00	ca.5.000,00	0,00	
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1	Büromöbel und –maschinen				
4.2	sonstiges Büromaterial				
5.	Übernahme lfd. oder einm. Kosten für				
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften	700,00	700,00	0,00	
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungen				
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6.	Sonstiges	2.500,00	2.450,00	0,00	Versicherungsbeiträge

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen



Übersicht über die aus
Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2018	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2019	2020	2021
Sporthalle GGS Overath (1.249.685 €)	726.058 €	523.627 €	-
Summe	726.058 €	523.627 €	-
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	22.899.899 €	465.639 €	1.213.639 €



Jahresabschlüsse der Stadtwerke Overath für das Jahr 2016



Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016

Stadtwerke Overath – Entsorgungsbetrieb -
Overath

Unverbindliches Ansichtsexemplar,
maßgeblich ist nur der Prüfungsbericht
(Testatsexemplar) in Papierform

Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016

Stadtwerke Overath – Entsorgungsbetrieb -
Overath

Unverbindliches Ansichtsexemplar,
maßgeblich ist nur der Prüfungsbericht
(Testatsexemplar) in Papierform

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Prüfungsauftrag	1
2. Grundsätzliche Feststellungen	2
2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter	2
2.2 Feststellungen zur Einhaltung von Gesetz und Gesellschaftsvertrag	3
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	4
3.1 Prüfungsgegenstand	4
3.2 Art und Umfang der Prüfung	4
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	7
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	7
4.1.2 Jahresabschluss	8
4.1.3 Lagebericht	8
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	9
5. Wirtschaftsplan	10
6. Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem	12
7. Prüfungsfeststellungen nach § 53 HGrG	13
8. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	14
9. Schlussbemerkung	15

Anlagen

Jahresabschluss und Lagebericht

Anlage 1	Bilanz zum 31. Dezember 2016
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016
Anlage 3	Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016
Anlage 4	Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016

Ergänzende Anlagen

Anlage 5	Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Grundlagen
Anlage 6	Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016
Anlage 7	Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung der Darlehen 2016
Anlage 8	Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und zu den wirtschaftlichen Verhältnissen
Anlage 9	Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 und Sonderbedingungen für die Erhöhung der Haftung

1. Prüfungsauftrag

Der Betriebsausschusses des Eigenbetriebes

Stadtwerke Overath - Entsorgungsbetrieb -

(im Folgenden auch Betrieb oder Eigenbetrieb genannt) hat uns am 29. November 2016 zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 gewählt. Dementsprechend hat uns die Betriebsleitung mit Vertrag vom 4. Januar 2017 und mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen vom 2. Januar 2017 schriftlich beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016 gemäß § 106 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), § 317 HGB sowie § 321 HGB und der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen zu prüfen. Der Prüfungsauftrag ist erweitert um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Hinsichtlich der Durchführung und des Umfanges der von uns durchgeführten Prüfung verweisen wir auf unsere Ausführungen unter Punkt 3. (Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung).

Über die bei unserer Prüfung getroffenen Feststellungen wird der nachfolgende Bericht erstattet. Bei der Berichtserstellung haben wir die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung (IDW PS 450) des Instituts der Wirtschaftsprüfer e. V., Düsseldorf, beachtet. Auftragsgemäß haben wir den Prüfungsbericht um Erläuterungen zu den rechtlichen, steuerrechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen und zu den Posten des Jahresabschlusses erweitert.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Prüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Die Prüfung erfolgte in berufsüblichem Umfang. Für die Durchführung gelten die am 15. Dezember 2016 vereinbarten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002 sowie die Sonderbedingungen für die Erhöhung der Haftung, die diesem Bericht als Anlage 9 beigelegt sind. Diese regeln auch unsere Verantwortlichkeit Dritten gegenüber. Die für den Auftrag geltende Haftungshöchstsumme bestimmt sich nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen bzw. nach den Sonderbedingungen für die Erhöhung der Haftung.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter

Die Betriebsleitung macht im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und in dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016 die folgenden, wesentlichen Aussagen zur wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebes und zum Verlauf des Wirtschaftsjahres:

Der Jahresgewinn in Höhe von 2.688 T€ liegt um 663 T€ über dem geplanten Ergebnis. Der Verlauf des Berichtsjahres wird von der Betriebsleitung insgesamt positiv beurteilt.

Die Niederschlagswassergebühr wurde von 1,32 €/m² auf 1,22 €/m² zum 1. Januar 2016 gesenkt, die Schmutzwassergebühren wurden von 3,98 €/m³ auf 4,00 €/m³ angehoben. Die Grundgebührensätze blieben unverändert.

Die Investitionen betrugen im Berichtsjahr 1.355 T€. In 2016 wurde ein neues Darlehen und ein kurzfristiger Kassenkredit über insgesamt 4.605 T€ aufgenommen. Die Forderung aus dem Verrechnungskonto mit dem Versorgungsbetrieb nahm um 1.089 T€ auf 4.966 T€ zu.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit reichte aus, um die laufenden Investitionen zu finanzieren.

Zu der künftigen Entwicklung des Eigenbetriebes sowie den Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung enthalten der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016 die folgenden, wesentlichen Aussagen:

In 2017 wurde die Schmutzwassergebühr erneut leicht gesenkt um 0,05 €/m³ auf 3,95 €, die Niederschlagswassergebühr um 0,03 €/m² auf 1,19 €/m². Für 2017 ist ein handelsrechtlicher Gewinn von 1.970.320 € geplant. Dabei bleibt die Auflösung der Gebührenausschleichsverbindlichkeit außen vor. Die Betriebsleitung geht derzeit davon aus, dass das geplante Ergebnis erzielt werden kann.

In den Folgejahren wird die Zweitbefahrung des Kanalnetzes planmäßig fortgesetzt und die vorhandenen Schäden jeweils im Folgejahr saniert.

Absehbare Aufwandssteigerungen beim investitionsabhängigen Aufwand sowie steigende Aufwendungen im Unterhaltungsbereich aufgrund von rechtlichen Vorgaben sind nur durch eine betriebswirtschaftliche und nachhaltige Arbeitsweise aufzufangen.

Bestandsgefährdende Risiken liegen kurz- und mittelfristig nicht vor.

Es ist festzustellen, dass die künftige Entwicklung des Betriebes sowie die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung von der Betriebsleitung insgesamt plausibel und folgerichtig abgeleitet und im Jahresabschluss und im Lagebericht zutreffend dargestellt werden. Im Rahmen der Prüfung sind wir - soweit die geprüften Unterlagen eine solche Beurteilung erlauben - zu der Einschätzung gelangt, dass die Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter, insbesondere hinsichtlich des Fortbestands und der künftigen Entwicklung des Eigenbetriebes, realistisch erscheint.

2.2 Feststellungen zur Einhaltung von Gesetz und Gesellschaftsvertrag

Im Rahmen der Prüfung der Migration der Software NTS.billing zur Verbrauchsabgrenzung haben sich Mängel im Hinblick auf den Zugriff auf Altdaten ergeben, die einen Verstoß gegen § 147 Abs. 6 AO darstellen. So wurden im Rahmen der Migration im August 2016 nur Daten von aktiven Kunden übernommen. Da die Daten von im Zeitpunkt des Softwarewechsels inaktiven Kunden weder im Alt- noch im Neusystem zur Verfügung stehen und nur die entsprechenden Gebührenbescheide in PDF-Dateiform gesichert wurden, ist die steuerlich geforderte Bereithaltung in elektronisch auswertbarer Form aktuell nicht gewährleistet. Zum Zeitpunkt des Abschlusses der Prüfung stand die Antwort auf eine Anfrage des Betriebsleiters aus, ob die im Betrieb nicht mehr verfügbaren Daten ggf. noch durch den Altanbieter bereitgestellt werden können.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

3.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses im Sinne des § 106 GO NRW sind

- die Buchführung,
- der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie
- der Lagebericht.

Der Prüfungsauftrag erstreckt sich außerdem auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2016 sowie die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes gemäß § 53 HGrG.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss und den Lagebericht abzugeben.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften, z. B. devisen-, preis- und arbeitsrechtlicher Vorschriften, gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder Lagebericht ergeben.

Ebenso war nicht Gegenstand der Prüfung die Aufdeckung von Ordnungswidrigkeiten oder dolosen Handlungen. Unsere Prüfungshandlungen sind daher ihrem Wesen nach nicht darauf ausgerichtet, schwerwiegende Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und außerhalb der Rechnungslegung begangene Ordnungswidrigkeiten aufzudecken. Anhaltspunkte, die eine Ausdehnung der Prüfung in dieser Hinsicht hätten erforderlich werden lassen, haben sich nicht ergeben. Eine Prüfung des Versicherungsschutzes im Hinblick auf vorhandene Risiken war ebenfalls nicht Gegenstand der Jahresabschlussprüfung.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und unter dem Datum vom 17. August 2016 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Vorjahresabschluss, der am 13. September 2016 festgestellt wurde.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß §§ 316 ff. HGB, § 106 GO NRW und der Prüfungsverordnung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Im Rahmen der Prüfungsplanung haben wir uns einen Überblick über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Unternehmens sowie dessen Rechnungswesen verschafft und eine analytische Durchsicht des Jahresabschlusses vorgenommen.

Das interne Kontrollsystem des Betriebes haben wir untersucht, soweit uns dies für eine ordnungsgemäße Rechnungslegung von Bedeutung erschien. Bei den dabei festgestellten Kontrollverfahren haben wir Prüfungen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit und ihrer Anwendung im Wirtschaftsjahr vorgenommen. Der Grad der Wirksamkeit dieser internen Kontrollen bestimmte anschließend Art und Umfang unserer Prüfung einzelner Geschäftsvorfälle und Bestände sowie der von uns durchgeführten analytischen Prüfungshandlungen. Soweit wir aufgrund der Wirksamkeit der bei dem Betrieb eingerichteten internen Kontrollen von der Richtigkeit des zu überprüfenden Zahlenmaterials ausgehen konnten, haben wir die Untersuchung von Einzelvorgängen weitgehend eingeschränkt. Insbesondere bei Geschäftsvorfällen, die nach ihrer Art in größerer Zahl nach identischen Verfahren erfasst und - nach unseren bisherigen Feststellungen im Rahmen eines wirksamen internen Kontrollsystems - abgewickelt wurden, trat die Prüfung der stetigen Anwendung der maßgeblichen internen Kontrollen des Betriebes in den Vordergrund. In den übrigen Bereichen haben wir im Wesentlichen Einzelfallprüfungshandlungen auf der Basis von Stichproben, bewusster Auswahl und analytischen Prüfungshandlungen durchgeführt.

Anschließend wurde unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit ein Prüfungsprogramm entwickelt, welches Art und Umfang der vorzunehmenden Prüfungshandlungen festlegt.

Dabei wurden aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse folgende Prüfungsschwerpunkte bestimmt:

- Prüfung der Eröffnungsbilanzwerte
- Berücksichtigung der Änderungen des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG)
- Entwicklung des Anlagevermögens und der Zuschüsse
- Werthaltigkeit der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Vollständigkeit der Angaben in Anhang und Lagebericht
- Migrationsprüfung der Software zur Verbrauchsabrechnung

Die Auswahl der im Rahmen der Einzelfallprüfung zu prüfenden Geschäftsvorfälle erfolgte unter Anwendung stichprobengestützter Prüfungsverfahren, wobei die Methode der bewussten Auswahl angewendet wurde. Die zu prüfenden Elemente wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Der Nachweis der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte durch ein Anlagenverzeichnis, durch Debitorenlisten, durch ausgewählte Kreditorensaldenbestätigungen, durch Bestätigungen von Kreditinstituten und durch weitere eigene Unterlagen des Betriebes. Die Bestätigungen von Kreditinstituten wurden vollständig eingefordert.

Wir haben die Prüfung mit Unterbrechungen in den Monaten Juni bis August 2017 in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Overath durchgeführt. Die Vorarbeiten, die Prüfung weiterer nachgereichter Unterlagen und die Berichtsabfassung wurden in unserem Büro in Gummersbach erledigt.

Bezüglich der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse verweisen wir auf den Fragenkatalog nach § 53 HGrG, der diesem Bericht als Anlage 8 beigelegt ist.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Die Betriebsleitung sowie alle beauftragten Personen haben uns die gemäß § 320 Abs. 2 HGB geforderten Auskünfte und Nachweise bereitwillig, vollständig und rechtzeitig erteilt. Die Betriebsleitung hat uns die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichtes schriftlich bestätigt. Sie hat uns insbesondere versichert, dass die Buchführung alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle enthält und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen und Abgrenzungen sowie sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, ferner alle Wagnisse berücksichtigt und alle Angaben gemacht sind. Die Betriebsleitung hat außerdem erklärt, dass der Lagebericht auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage des Betriebes wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB und § 25 EigVO NRW erforderlichen Angaben enthält.

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Der Entsorgungsbetrieb wird entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt und ist daher gemäß § 19 EigVO NRW zur Buchführung verpflichtet.

Die Geschäftsvorfälle des Betriebes werden nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung verbucht.

Die Finanzbuchhaltungsdaten werden über das EDV-System WinLine der Firma mesonic verarbeitet.

Seit 11. August 2016 erfolgt die Verbrauchsabrechnung unter Einsatz der Software NTS.billing.

Im Rahmen einer Migrationsprüfung wurde eine Prüfung auf vollständige und richtige Übernahme der Altdaten vorgenommen. Dabei ergaben sich mit Ausnahme von Mängeln beim Zugriff auf Altdaten keine weiteren Beanstandungen (Vgl. Ausführungen unter Punkt 2.2 in diesem Bericht).

Das von dem Betrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem sieht angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Abläufe im Rechnungswesen vor. Die Bücher des Betriebes werden ordnungsgemäß geführt. Der verwendete Kontenplan gewährleistet eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes. Die Geschäftsvorfälle werden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege sind ordentlich und leicht greifbar aufbewahrt. Nach unseren Feststellungen entsprechen Buchführung und Belegwesen den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Die Sicherheit der für Zwecke der Rechnungslegung verarbeiteten Daten wird durch übliche und anerkannte Verfahren gewährleistet.

Die aus weiteren geprüften Unterlagen, wie z. B. Verträgen und Protokollen des Betriebsausschusses, entnommenen Informationen wurden ordnungsgemäß in der Buchführung, dem Jahresabschluss und dem Lagebericht abgebildet.

4.1.2 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss umfasst gemäß § 21 EigVO NRW die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang. Soweit sich aus den Vorschriften der EigVO NRW nichts anderes ergibt, finden für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe sinngemäß die Vorschriften des Dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB Anwendung.

Die Bilanz (Anlage 1 zu diesem Bericht) wurde entsprechend § 266 Abs. 2 und 3 HGB gegliedert. Diese Grundgliederung wurde um die Posten "Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/anderen Betriebszweigen" und gemäß § 265 Abs. 5 HGB um den Posten "Empfangene Ertragszuschüsse" erweitert. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2 zu diesem Bericht) erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB. Die Leerposten wurden nach § 265 Abs. 8 HGB nicht aufgenommen.

Die Schutzklausel gemäß § 286 HGB wurde nicht in Anspruch genommen.

Der uns zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 ist aus der Buchführung und den sonstigen Aufzeichnungen des Betriebes ordnungsgemäß unter Beachtung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften entwickelt worden. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches, der EigVO NRW sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 ist diesem Bericht in den Anlagen 1 bis 3 beigelegt.

4.1.3 Lagebericht

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss sowie mit den von uns bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen. Er vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes. Unsere Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass im Lagebericht die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die nach § 289 HGB und § 25 EigVO NRW erforderlichen Angaben werden vollständig und zutreffend gemacht.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Lagebericht alle vorgeschriebenen Angaben enthält und er damit den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Der Lagebericht ist diesem Prüfungsbericht als Anlage 4 beigelegt.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Es ist festzustellen, dass die Gesamtaussage des Jahresabschlusses, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes vermittelt.

Die Gesamtaussage des Jahresabschlusses wurde im Rahmen des gesetzlich Zulässigen durch Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen beeinflusst. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden im Anhang (Anlage 3) beschrieben. Sie sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Eine darüber hinausgehende Aufgliederung und Erläuterung ausgewählter Posten des Jahresabschlusses erfolgt im Lagebericht (Anlage 4) im Rahmen der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie in Anlage 6 (Aufgliederung und Erläuterung aller Posten des Jahresabschlusses).

5. Wirtschaftsplan

Für das Wirtschaftsjahr 2016 hat die Betriebsleitung einen Wirtschaftsplan bestehend u. a. aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Finanzplan aufgestellt. Die Ansätze des **Erfolgsplans 2016** werden nachfolgend den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung gegenübergestellt und die Abweichungen ausgewiesen:

	Planansatz 2016 T€	Ist-Wert 2016 T€	Abweichung	
			T€	%
Umsatzerlöse	9.760	9.878	118	1,2
andere aktivierte Eigenleistungen	20	31	11	55,0
sonstige betriebliche Erträge	<u>57</u>	<u>192</u>	<u>135</u>	-
Betriebserträge	<u>9.837</u>	<u>10.101</u>	<u>264</u>	2,7
Energiekosten	70	60	-10	-14,3
Umlage Aggerverband	2.917	2.832	-85	-2,9
Netzunterhaltungsaufwand	1.302	1.146	-156	-12,0
Personalaufwand	444	408	-36	-8,1
Abschreibungen	1.550	1.482	-68	-4,4
sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>226</u>	<u>176</u>	<u>-50</u>	-22,1
Betriebsaufwendungen	<u>6.509</u>	<u>6.104</u>	<u>-405</u>	-6,2
Betriebsergebnis	3.328	3.997	669	20,1
Zinsaufwendungen	<u>1.303</u>	<u>1.309</u>	<u>6</u>	0,5
Finanzergebnis	<u>1.303</u>	<u>1.309</u>	<u>6</u>	0,5
Jahresergebnis	<u>2.025</u>	<u>2.688</u>	<u>663</u>	32,7

Der **Vermögensplan 2016** wird nachfolgend den tatsächlichen Werten des Geschäftsjahres 2016 gegenübergestellt:

	Planansatz 2016 T€	Ist-Wert 2016 T€	Abweichung	
			T€	%
Anlageninvestitionen	<u>1.471</u>	<u>1.355</u>	<u>116</u>	7,9
Tilgung von Darlehen/Umschuldungen	<u>4.384</u>	<u>6.155</u>	<u>-1.771</u>	-40,4
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	<u>4.384</u>	<u>6.155</u>	<u>-1.771</u>	-40,4
Mittelverwendung	<u>5.855</u>	<u>7.510</u>	<u>-1.655</u>	-28,3
Mittelzufluss aus laufender Tätigkeit	<u>2.955</u>	<u>6.849</u>	<u>-3.894</u>	-131,8
Ertragszuschüsse	300	11	<u>289</u>	96,3
Aufnahme von Darlehen/Umschuldungen	<u>2.600</u>	<u>4.606</u>	<u>-2.006</u>	-77,2
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	<u>2.900</u>	<u>4.617</u>	<u>-1.717</u>	-59,2
Mittelherkunft	<u>5.855</u>	<u>11.466</u>	<u>-5.611</u>	-95,8
Deckung	<u>0</u>	<u>-3.956</u>	<u>3.956</u>	-

6. Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem

Die Betriebsleitung ist gemäß § 10 Abs. 1 EigVO NRW verpflichtet, für die dauernde technischen und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes zu sorgen und hierzu insbesondere ein Überwachungssystem einzurichten, das es ermöglicht, etwaige bestandsgefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen. Das Risikofrüherkennungssystem hat sichzustellen, dass diejenigen Risiken und deren Veränderungen erfasst werden, die in der jeweiligen Situation des Unternehmens dessen Fortbestand gefährden können.

Die von der Betriebsleitung getroffenen Maßnahmen umfassen die Festlegung von Risikofeldern, die Risikoerfassung und -kommunikation, die Zuordnung von Verantwortlichkeiten und Aufgaben sowie deren Dokumentation. Die Einhaltung der hierzu ergangenen Anweisungen wird durch ein Überwachungssystem sichergestellt.

Wir haben zunächst die von der Betriebsleitung getroffenen Maßnahmen festgestellt, wobei wir uns auf eine vom Unternehmen erstellte Dokumentation der Maßnahmen gestützt haben. Darauf aufbauend haben wir zunächst beurteilt, ob durch die Maßnahmen alle potenziell bestandsgefährdenden Risiken so rechtzeitig erfasst und kommuniziert werden, dass die Betriebsleitung in geeigneter Weise reagieren kann. In einem nächsten Schritt haben wir mittels Funktionstests die Wirksamkeit und kontinuierliche Anwendung der Maßnahmen im Berichtsjahr geprüft.

Unsere Prüfung hat ergeben, dass die Betriebsleitung die geforderten Maßnahmen zur Einrichtung eines Überwachungssystems in geeigneter Weise getroffen hat. Einzelne Maßnahmen sind u. a. die Aufstellung eines Risikobuches, von Wirtschaftsplänen und aktuellen Erfolgsrechnungen, Kostenkontrollen zu den einzelnen Projekten und Personalsteuerung sowie die Einhaltung von technischen Spezifikationen für das Leitungsnetz.

Die Dokumentation der Risiken und der Maßnahmen ist erfolgt. Das Risikohandbuch enthält Erläuterungen zu der Zielsetzung, den Grundsätzen und den Abläufen des Risikomanagements. Eine Fortschreibung der Risiken und eine Abfrage bei den jeweiligen Risikoverantwortlichen zur möglichen Neubewertung dieser Risiken werden im Rahmen der Risikoinventuren bzw. des Risikoberichtes dokumentiert.

Das Risikofrüherkennungssystem wurde in 2016 überarbeitet. Es wurden Risiken benannt und bewertet. Im Risikohandbuch werden die Grundlagen des Risikofrüherkennungssystems dargestellt und die Vorgehensweise erläutert. Hiernach sind zweimal im Jahr Risikoinventuren und eine entsprechende Berichterstattung an die Betriebsleitung vorgesehen. Die Berichterstattung an die verantwortlichen Gremien soll regelmäßig jährlich stattfinden. Beim Eintreten bestandsgefährdender Risiken sollen Betriebsleitung und Gremien umgehend informiert werden.

In 2016 wurde dem Betriebsausschuss in seiner Sitzung vom 13. September 2016 der Risikobericht erläutert und zusammen mit dem Protokoll zu dieser Sitzung zur Verfügung gestellt.

Die gemäß § 10 EigVO NRW geforderten Maßnahmen werden eingehalten. Das Überwachungssystem ist grundsätzlich geeignet, Entwicklungen, die den Fortbestand des Eigenbetriebes gefährden, frühzeitig zu erkennen.

7. Prüfungsfeststellungen nach § 53 HGrG

Die Prüfung ergab keine für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse hervorzuhebenden Besonderheiten.

Über die wirtschaftlichen Verhältnisse und die Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gegenüber dem Vorjahr wird im Lagebericht (Anlage 4) berichtet. Verluste, die das Jahresergebnis nicht unwesentlich beeinflusst haben, waren nicht zu verzeichnen.

Vorjahresbeanstandungen waren nicht zu berücksichtigen.

Ergänzend verweisen wir auf den Fragenkatalog mit den Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und zu den wirtschaftlichen Verhältnissen, der diesem Bericht als Anlage 8 beigelegt ist.

8. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der Stadtwerke Overath - Entsorgungsbetrieb- für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 gemäß den Anlagen 1 bis 4 dieses Berichtes haben wir einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk, datiert auf den 25. August 2017, wie folgt erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Overath - Entsorgungsbetrieb - für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Eigenbetriebsverordnung für Nordrhein-Westfalen und der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB, § 106 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

9. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) gefertigt.

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Gummersbach, den 25. August 2017

dhpG Dr. Harzem & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez.
Prof. Dr. Blum
Wirtschaftsprüfer

gez.
Erger
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

Jahresabschluss und Lagebericht

BILANZ zum 31. Dezember 2016
Stadtwerke Overath - Entsorgungsbetrieb - , Overath

AKTIVA		PASSIVA	
Aktiva	31.12.2016 €	31.12.2015 €	Passiva
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Rücklagen
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	375.277,68	339.192,68	II. Gewinnvortrag
III. Sachanlagen			III. Jahresgewinn
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	37.290,20	37.290,20	B. Empfangene Ertragszuschüsse
2. Entsorgungsanlagen	52.496.546,65	52.562.836,65	C. Rückstellungen
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.850,42	2.270,42	sonstige Rückstellungen
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	211.211,99	309.331,54	
	<u>52.746.899,26</u>	<u>52.911.728,81</u>	
III. Finanzanlagen			D. Verbindlichkeiten
sonstige Ausleihungen	1.188,79	1.981,29	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
B. Umlaufvermögen			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/anderen Betriebszweigen
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	585.703,71	720.090,00	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	285.351,00	285.379,48	5. sonstige Verbindlichkeiten
3. Forderungen gegen die Stadt/andere Betriebszweige	5.039.584,96	5.555.087,19	
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>26.124,39</u>	<u>18.432,16</u>	
	<u>5.936.764,06</u>	<u>6.578.988,83</u>	
	<u>59.060.129,79</u>	<u>59.831.891,61</u>	

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016
Stadtwerke Overath - Entsorgungsbetrieb - , Overath

	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	9.878.223,74	10.053.223,11
2. andere aktivierte Eigenleistungen	31.454,03	31.964,31
3. sonstige betriebliche Erträge	191.633,57	159.350,42
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	59.805,41	60.908,06
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.977.477,46	4.077.676,65
	<u>4.037.282,87</u>	<u>4.138.584,71</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	319.940,56	313.605,43
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	87.594,07	88.839,24
- davon für Altersversorgung € 25.562,63 (€ 25.762,21)	<u>407.534,63</u>	<u>402.444,67</u>
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.482.375,06	1.462.460,33
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	176.428,97	200.721,73
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	129,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.309.493,35</u>	<u>1.503.354,01</u>
10. Jahresgewinn	<u><u>2.688.196,46</u></u>	<u><u>2.537.101,39</u></u>



Stadtwerke Overath

Versorgung/Hallenbad - Entsorgung

Anhang des Betriebszweigs Entsorgung
für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Overath - Entsorgungsbetrieb - für das Wirtschaftsjahr 2016 wurde, wie im Vorjahr, nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 21 Eigenbetriebsverordnung findet das Dritte Buch des Handelsgesetzbuches für die Aufstellung des Jahresabschlusses sinngemäß Anwendung, soweit sich aus dieser Verordnung nichts anderes ergibt.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Abschreibungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und sind im Einzelnen bei den Erläuterungen der Bilanzposten dargestellt.

III. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen für das Berichtsjahr sind aus dem als Anlage 3/ 15 beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

Das Anlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen, bewertet. Die Herstellungskosten schließen angemessene Gemeinkosten und Bauzeitinsen für ältere Baumaßnahmen ein. Abweichend davon wurden Wirtschaftsgüter, die aufgrund ihrer Beschaffenheit einer niedrigeren Bewertung bedurften, in Vorjahren in Höhe des beizulegenden Wertes angesetzt.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der linearen Methode unter Zugrundelegung einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer zwischen 4 und 66 Jahren bemessen. Auf die Erfassung als Anlagevermögen wird bis zu einem Wert von 150 € im Einzelfall verzichtet. Im Jahr des Zugangs und des Abgangs wird monatsgenau abgeschrieben. Die Zugänge bei den Kanalleitungen werden ab 2016 auf der Basis einer Nutzungsdauer von 50 Jahren abgeschrieben (bisher 66 Jahre).

Im Bereich der Entsorgungsanlagen wird grundsätzlich für alle Zugänge (einschließlich Anlagen im Bau) ein Gemeinkostenzuschlag von pauschal 3 % aktiviert.

Geringwertige, bewegliche, selbstständig nutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Wert zwischen 150 € und 1.000 € werden in Jahressammelposten eingestellt, die über 5 Jahre linear aufgelöst und dann in Abgang gebracht werden.

Änderung im Bestand der zum Eigenbetrieb Entsorgung gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Der Bestand der zum Eigenbetrieb Entsorgung gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der Anlagen

Wesentliche Änderungen im Bestand, in der Leistungsfähigkeit und dem Ausnutzungsgrad der Anlagen haben sich im Berichtjahr nicht ergeben. Überkapazitäten bestanden nicht.

Folgende Abwassermengen wurden entsorgt:

	2016	2015
Erfasste Abwassermengen der Periode (in m ³) ohne reine Oberflächenentwässerung	1.136.489	1.117.980
Einwohner mit Kanalanschluss (Anzahl)	26.607	26.640
Mengen je Kopf und Jahr (in m ³)	42,71	41,97
Mengen je Kopf und Tag (in Liter)	116,70	114,98

Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben

Die Anlagen im Bau entwickelten sich wie folgt:

	31.12.2015 €	31.12.2016 €	Veränderung €
Änd. Drossel RRB + Erw. Hohkeppel	56.823,42	56.823,42	0,00
RRB Forellenweg	16.642,87	27.442,12	10.799,25
Fremdwasserproblematik Olper Straße	34.398,33	0,00	-34.398,33
Erschließung Gewerbegebiet Ginsterfeld	1.090,87	1.090,87	0,00
RW-Kanal Olper Str. Eselsberg	102.042,21	0,00	-102.042,21
Umbau Einleitstelle Hufenstuhl	23.074,48	0,00	-23.074,48
RRB -Einleitstelle Linder Weg	2.589,94	11.220,77	8.630,83
RWK Bahnhofstraße 2.Teil	6.341,47	6.341,47	0,00
Rigole Leyenhaus	759,93	17.502,47	16.742,54
Neuverlegung Kanal Zum Holzplatz	2.208,24	0,00	-2.208,24
RKB Gut Burghof Umbau	10.838,13	0,00	-10.838,13
SWK Altes Zollhaus (Erschl.Träger)	46.114,67	0,00	-46.114,67
Kanalerneuerung Transportsamml. Kreutzhäuschen	1.761,08	0,00	-1.761,08
RW -Rigole Klef II	3.481,11	24.172,45	20.691,34
BP 85 Altes Zollhaus 4. Änderung	1.164,79	0,00	-1.164,79
Düker Neubau Sülz 2. BA	0,00	3.601,50	3.601,50
Übernahme Kanal Josefshöhe	0,00	1.171,86	1.171,86
Kanal Steinhaus-Elsterberg	0,00	43.790,45	43.790,45
RW-Behandlung Römerstraße	0,00	18.054,61	18.054,61
	309.331,54	211.211,99	-98.119,55

Finanzanlagen

Bei den zum Nennwert bewerteten Finanzlagen (hier: sonstige Ausleihungen) handelt es sich um den Restwert von Arbeitgeberdarlehen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Kanalanschlussbeiträge, Kanalbenutzungsgebühren (lt. Verbrauchsabrechnung) sowie sonstige Einnahmen. Die Bewertung erfolgte unter Berücksichtigung von Einzelwertbe-

richtigungen (542 T€; Vorjahr: 134 T€) und einer 2%igen Pauschalwertberichtigung zum Nennwert. Langfristig zinslos gestundete Kanalanschlussbeiträge sind in voller Höhe wertberichtigt. In den Einzelwertberichtigungen sind mit 432 T€ Forderungen aus Kanalanschlussbeiträgen (empfangene Ertragszuschüsse) enthalten, die wegen Rechtsunsicherheit ebenfalls in voller Höhe wertberichtigt wurden.

Forderungen gegen die Stadt / andere Betriebszweige

Die Forderungen sind zum Nennwert bewertet. Sie betreffen den Betriebszweig Versorgungsbetrieb und die Stadt Overath.

In den Forderungen von insgesamt 5.039.584,96 € (Vorjahr: 5.555.087,19 €) ist ein Geldverrechnungskonto mit dem Betriebszweig Versorgung mit 4.965.833,19 € (Vorjahr: 3.876.937,66 €) enthalten. Im Vorjahr wurde hier eine Forderung aus einer Darlehensauszahlung in Höhe von 1.600.532,19 € ausgewiesen, die auf dem Konto der Stadt Overath gutgeschrieben wurde und in 2016 weitergeleitet wurde. Forderungen aus Kanalbenutzungsgebühren bestanden in Höhe von 71.870,56 € (Vorjahr: 77.617,34 €). 1.881,24 € betreffen anteilige Kanalanschlusskosten.

Forderungen an verbundene Unternehmen

Die Forderungen betreffen die Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Overath.

Bei den Forderungen in Höhe von 285.379,48 € handelt es sich um Kanalanschlussbeiträge in Höhe von 285.351,00 € und Kanalbenutzungsgebühren in Höhe von 28,48 €.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen mit 19.224,66 € die Forderungen aus Versicherungsleistungen sowie mit 6.899,73 € debitorische Kreditoren.

Das bilanzierte Eigenkapital zeigt folgende Entwicklung:

	Stand 01.01.2016 €	Zugang 2016 €	Umbuchung 2016 €	Abgang 2016 €	Stand 31.12.2016 €
Allgemeine Rücklage	796.252,69	0,00	0,00	0,00	796.252,69
Zweckgeb. Rücklagen	5.093.488,95	0,00	0,00	0,00	5.093.488,95
Gewinnvortrag	903.704,19	0,00	1.037.101,39	0,00	1.940.805,58
Jahresüberschuss	2.537.101,39	2.688.196,46	-1.037.101,39	-1.500.000,00	2.688.196,46
	9.330.547,22	2.688.196,46	0,00	-1.500.000,00	10.518.743,68

Stammkapital

Im Einklang mit § 6 Abs. 2 der Betriebssatzung wurde kein Stammkapital gebildet.

Rücklagen

Die allgemeine Rücklage resultiert aus in früheren Jahren erwirtschafteten Beträgen (448.069,20 €), aus Gründungskapital (346.155,82 €) sowie aus Veränderungen der Grundstücke (2.027,67 €).

Der Bilanzwert der zweckgebundenen Rücklagen setzt sich im Wesentlichen aus erhaltenen Landesbeihilfen sowie anderer staatlicher Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen zusammen. Sie entsprechen den eingezahlten Beträgen.

Gewinnvortrag

Gemäß Feststellungsbeschluss des Rates der Stadt Overath vom 5. Oktober 2016 wurde vom Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 2.537.101,39 € der Betrag von 1.500.000,00 € an den städtischen Haushalt abgeführt, und der restliche Überschuss in Höhe von 1.037.101,39 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Empfangene Ertragszuschüsse

Diesem Sonderposten werden die grundsätzlich nicht rückzahlbaren Kanalanschlussbeiträge und andere Baukostenzuschüsse zugeführt. Sie werden behandelt wie Ertragszuschüsse, d. h. wie Vorauszahlungen der Anschlussnehmer für künftige Betriebsleistungen, und werden für Zugänge ab 2014 mit 2 % (vorher 3 %) vom Nennbetrag umsatzwirksam aufgelöst.

Der Posten entwickelte sich wie folgt:

	2016
	€
Stand 1.1.	7.381.469,81
Zugang	11.418,20
Auflösung	-649.956,98
Stand 31.12.	6.742.931,03

Rückstellungen

Die Stadt Overath hat die Bilanzierung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten bzw. Pensionären übernommen. Der Betrieb wird nur an den anteiligen Aufwendungen der Stadt für deren Rückstellungsbildung beteiligt, solange der Beamte bei ihm aktiv tätig ist.

Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet. Sie decken alle bis zum Bilanzstichtag bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken, die das abgelaufene Wirtschaftsjahr betreffen ab.

Die sonstigen Rückstellungen entwickelten sich im Einzelnen wie folgt:

	Stand 01.01.2016 €	Verbrauch 2016 €	Auflösung 2016 €	Zugang 2016 €	Stand 31.12.2016 €
Ausstehende Rechnungen	168.500,00	108.002,05	15.726,93	298.859,23	343.630,25
Sonstige	9.200,00	9.200,00	0,00	11.000,00	11.000,00
Prüfungskosten	20.000,00	20.000,00	0,00	19.000,00	19.000,00
Arbeitszeitkonten	15.810,15	15.810,15	0,00	12.871,73	12.871,73
Urlaubsrückstände	3.965,45	3.965,45	0,00	10.874,12	10.874,12
Leistungsorientierte Bezahlung	6.527,20	6.527,20	0,00	6.826,41	6.826,41
	224.002,80	163.504,85	15.726,93	359.431,49	404.202,51

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind aus dem Verbindlichkeitspiegel ersichtlich (Anlage 3/16).

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen Darlehen und Zinsabgrenzungen.

Der Buchwert der enthaltenen Darlehen entwickelte sich wie folgt:

	Stand 01.01.2016 €	Tilgung 2016 €	Aufnahme 2016 €	Stand 31.12.2016 €
Darlehen	38.715.738,12	6.160.990,14	4.605.641,63	37.160.389,61
Zinsabgrenzung				46.851,86
			insgesamt	37.207.241,47

Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt / anderen Betriebszweigen betreffen anteilige von der Stadt Overath aufgenommene Darlehen in Höhe von 639.342,62 €, die Gewinnabführung für 2015 an die Stadt in Höhe von 1.500.000,00 € (Zahlung in 2017) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 22.446,94 € im Wesentlichen aus der Überzahlung von Kanalgebühren und aus dem Verwaltungskostenbeitrag.

Verbindlichkeiten gegenüber anderen Betriebszweigen betreffen ein Nutzungsrecht an der in 2016 neu eingeführten Gebührenabrechnungssoftware von 40.264,54 € und Wassergebühren 2016 des Eigenbetriebes Versorgung in Höhe von 2.558,55 €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen in Höhe von 105.945,38 € gegenüber der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Overath und betreffen vorgelegte Kosten für Kanalbaumaßnahmen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Gebührenüberdeckungen gemäß § 6 KAG mit 1.090.032,92 € (Vorjahr: 1.222.783,20 €) und Überzahlungen aus Kanalbenutzungsgebühren mit 398.268,03 € (Vorjahr: 367.767,15 €).

2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Entwicklung der Umsatzerlöse einschl. Mengen- und Tarifstatistik:

	Einheit	2016	2015	Veränderung absolut	relativ
Kanalbenutzungsgebühren					
<i>abgerechnete Mengen</i>	<i>m³</i>	<i>1.129.644,00</i>	<i>1.110.906,00</i>	<i>18.738,00</i>	<i>1,69%</i>
<i>Tarif Schmutzwasser allgemein</i>	<i>€/m³</i>	<i>4,00</i>	<i>3,98</i>	<i>0,02</i>	<i>0,50%</i>
Gebühren Schmutzwasser allgemein	€	4.518.576,00	4.421.405,88	97.170,12	2,20%
<i>abgerechnete Mengen</i>	<i>m³</i>	<i>6.845,00</i>	<i>7.074,00</i>	<i>-229,00</i>	<i>-3,24%</i>
<i>Tarif Aggerverbandsmitglieder</i>	<i>€/m³</i>	<i>2,26</i>	<i>2,26</i>	<i>0</i>	<i>0,00%</i>
Gebühren Verbandsmitglieder	€	15.469,70	15.987,24	-517,54	-3,24%
<i>abgerechnete Mengen</i>	<i>Kunden</i>	<i>7.283,00</i>	<i>8.074</i>	<i>-791,00</i>	<i>-9,80%</i>
<i>Tarif Grundgebühr Schmutzwasser</i>	<i>€/Monat</i>	<i>12,00</i>	<i>12,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00%</i>
Grundgebühren Schmutzwasser	€	1.095.272,71	1.090.342,94	4.929,77	0,45%
Summe Schmutzwassergebühren	€	5.629.318,41	5.527.736,06	101.582,35	1,84%
<i>abgerechnete Mengen</i>	<i>m²</i>	<i>2.573.039,00</i>	<i>2.549.827,00</i>	<i>23.212,00</i>	<i>0,91%</i>
<i>Tarif</i>	<i>€/m²</i>	<i>1,22</i>	<i>1,32</i>	<i>-0,10</i>	<i>-7,58%</i>
Niederschlagswassergebühren	€	3.139.107,73	3.365.771,64	-226.663,91	-6,73%
Gebühren Grundstücksentwässerungsanlagen					
<i>abgerechnete Mengen</i>	<i>m³</i>	<i>1.013,00</i>	<i>1.379,00</i>	<i>-366,00</i>	<i>-26,54%</i>
<i>Tarif 3-Kammer-System</i>	<i>€/m³</i>	<i>3,60</i>	<i>3,20</i>	<i>0,40</i>	<i>12,50%</i>
Gebühren 3-Kammer-System	€	3.646,80	4.412,80	-766,00	-17,36%
<i>abgerechnete Mengen</i>	<i>m³</i>	<i>2.791,00</i>	<i>2.964,00</i>	<i>-173,00</i>	<i>-5,84%</i>
<i>Tarif abflusslose Gruben</i>	<i>€/m³</i>	<i>7,11</i>	<i>10,54</i>	<i>-3,43</i>	<i>-32,54%</i>
Gebühren abflusslose Gruben	€	19.844,01	31.240,56	-11.396,55	-36,48%
<i>abgerechnete Mengen</i>	<i>m³</i>	<i>28.488,00</i>	<i>29.081,00</i>	<i>-593,00</i>	<i>-2,04%</i>
<i>Tarif vollbiologische Anlagen</i>	<i>€/m³</i>	<i>0,66</i>	<i>0,53</i>	<i>0,13</i>	<i>24,53%</i>
Gebühren vollbiologische Anlagen	€	18.802,08	15.412,93	3.389,15	21,99%
Summe Grubengebühren		48.295,54	51.066,29	-2.770,75	-5,43%
Gebühren insgesamt		8.816.721,68	8.944.573,96	-127.852,28	-1,43%
Ausgleich Gebührenüberdeckung		132.750,08	-52.637,95	185.388,03	-352,19%
Auflösung von Ertragszuschüssen		649.956,98	670.544,07	-20.587,09	-3,07%
Landesförderung Abwassergebühren		278.795,00	490.743,00	-211.948,00	-43,19%
Umsatzerlöse		9.878.223,74	10.053.223,11	-174.999,37	-1,74%

Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen betreffen Gemeinkostenzuschläge (z. B. für die Bauleitung), die pauschal mit 3% der Bausumme in die Herstellungskosten der Zugänge im Anlagevermögen eingerechnet wurden.

Sonstige betriebliche Erträge

Im Posten sonstige betriebliche Erträge sind periodenfremde Erträge mit 91.987,90 € (Vorjahr: 87.324,46 €) enthalten.

Des Weiteren werden hier vor allem die Nutzungsentschädigungen der Stadt Bergisch Gladbach und des Aggerverbandes für die Mitbenutzung des städtischen Kanalnetzes in Höhe von 51.228,96 € (Vorjahr: 51.655,84 €), die Auflösung der Wertberichtigung auf Forderungen mit 23.565,38 € (Vorjahr: 6.336,45 €) und die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen mit 15.726,93 € (Vorjahr: 4.096,25 €) ausgewiesen.

Personalaufwand

Der Aufwand entwickelte sich wie folgt:

	2016 €	2015 €	Veränderung €
Gehälter	319.940,56	313.605,43	6.335,13
soziale Abgaben Angestellte	60.650,07	61.363,01	-712,94
Altersversorgungsaufwand	25.562,63	25.762,21	-199,58
Beihilfen	305,65	355,39	-49,74
Unfallversicherung	1.075,72	1.358,63	-282,91
soziale Aufwendungen	87.594,07	88.839,24	-1.245,17
Personalaufwand	407.534,63	402.444,67	5.089,96

Personalstatistik:

Zum jeweiligen Stichtag waren folgende Mitarbeiter im Eigenbetrieb Entsorgung beschäftigt:

	31.12.2016 Anteil	31.12.2015 Anteil
Herr Schmidt – Kaufmännischer Angestellter und Betriebsleiter	0,40	0,60
Frau Friederichs – Technische Angestellte	0,50	0,50
Herr Land – Verwaltungsfachangestellter	0,90	0,90
Herr Rolfes – Kaufmännischer Angestellter	0,40	0,35
Herr Steinlechner – Kaufmännischer Angestellter	0,90	0,90
Frau Depner – Technische Angestellte	0,50	0,50
Herr Schmitz – Angestellter	1,00	1,00
Herr Hanschke – Technischer Angestellter	0,00	0,50
Frau Ahrens- Verwaltungsfachangestellte	0,80	1,00
Herr Schiffbauer – Technischer Angestellter	0,00	1,00
Herr Mengede – Technischer Angestellter	0,80	0,00
Herr Schöler – Technischer Angestellter	1,00	0,00
Anzahl	7,20	7,25

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl

Der Betrieb hat im Berichtsjahr durchschnittlich 10,25 Mitarbeiter beschäftigt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind 3.245,18 € (Vorjahr: 20.352,55 €) periodenfremd.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Von den Zinsaufwendungen sind 15.462,45 € (Vorjahr: 0 €) periodenfremd.

IV. Sonstige Angaben

Angaben zu sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Dem Betrieb sind nicht bilanzierungspflichtige mittelbare Versorgungsverpflichtungen i. S. v. Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB gegenüber seinen Beschäftigten zuzurechnen. Die Stadt Overath ist Mitglied der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände (RZVK). Die Versorgungszusagen richten sich nach der Satzung der RZVK. Das System ist umlagefinanziert. Der Umlagesatz und seine weitere Entwicklung stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Umlagesatz	Sanierungsgeld
2015	4,25 %	+ 3,50 %
2016	4,25 %	+ 3,50 %
2017	4,25 %	+ 3,50 %
2018	4,25 %	+ 3,50 %

Die Summe der umlagepflichtigen Gehälter betrug in 2016 rd. 319 T€.

Aus dem Mietvertrag mit dem Versorgungsbetrieb über die Überlassung von Büroräumen bestehen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 12.773,70 €.

Nachtragsbericht

Nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben, die eine andere Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erfordert hätten.

Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers des Berichtsjahres beträgt 19.000 € und betrifft ausschließlich Leistungen für die Abschlussprüfung.

Organe

Mitglieder des Betriebsausschusses

Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Bezüge 2016
Küsgen	Hermann	kaufm. Angestellter in Altersteilzeit (Vorsitzender)	39,20 €
Renneberg	Eric-Jens	Lehrer (stellv.Vorsitzender)	39,20 €
Brücker	Martin	Amtlich anerkannter Prüfer für den Kfz Verkehr	39,20 €
Glietz	Markus	Rechtsanwalt	59,20 €
Klaas	Alexander	Angestellter ö.D. Immobilienmanagement IKK Nordrhein	39,20 €
Klein	Daniel	Staatlich geprüfter Maschinenbautechniker	29,40 €
Müller	Hans	Bereichsleiter Vertrieb M. Dumont Schauberg, Köln	29,40 €
Stein	Timo	Berufsfeuerwehrmann	39,20 €
Wolf	Eduard	Industriekaufmann MCM Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH	50,60 €
Homann	Albert	Rentner	39,20 €
Rhein	Peter	VHS Direktor i.R.	19,60 €
Weyers	Karl-Heinz	Rentner	32,25 €
Schneider	Georg	Rentner	50,60 €
Reddemann	Jürgen	Chemotechniker	50,60 €
Niedenhoff	Henning	Hochlogistiker / Kraftfahrer	50,60 €
Land	Arno	Mitarbeiter Stadtwerke	- €
Schmitz	Wilhelm	Mitarbeiter Stadtwerke	- €
stellvertretende Mitglieder			
Rocholl	Ruth	Sekretärin	9,80 €
Kohkemper	Hartmut	Diplomkaufmann	9,80 €
Lohmann	Dieter	Pensionär	9,80 €
			636,85 €

Der Betriebsausschuss besteht aus 17 Mitgliedern, davon sind 2 Mitglieder von den *Beschäftigten der Stadtwerke direkt gewählt*.

Betriebsleitung:

Herr Wolfgang Bürger, Erster Betriebsleiter

Herr Christoph Schmidt, kaufm. Angestellter, Betriebsleiter

Im Berichtsjahr hat Herr Schmidt vom Betrieb Bezüge in Höhe von 25.371,52 € bezogen.

Ergebnisverwendungsvorschlag der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung schlägt vor, einen Teil des Jahresüberschuss in Höhe von 1.500.000 € an den städtischen Haushalt abzuführen, den restlichen Überschuss in Höhe von 1.188.196,46 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Overath, den 25. August 2017

gez.
Wolfgang Bürger
Erster Betriebsleiter

Anlagen

Anlagenspiegel für das Wirtschaftsjahr 2016
Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2016

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens 2016
Stadtwerke Overath - Entsorgungsbetrieb -

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwert			
	Stand 01.01.2016 €	Zugänge 2016 €	Abgänge 2016 €	Umbuchungen 2016 €	Stand 31.12.2016 €	Stand 01.01.2016 €	Zugänge 2016 €	Abgänge 2016 €	Stand 31.12.2016 €	Stand 31.12.2015 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	366.456,58	42.632,54	0,00	0,00	409.089,12	27.263,90	6.547,54	0,00	33.811,44	339.192,68
	366.456,58	42.632,54	0,00	0,00	409.089,12	27.263,90	6.547,54	0,00	33.811,44	339.192,68
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	37.290,20	0,00	0,00	0,00	37.290,20	0,00	0,00	0,00	0,00	37.290,20
2. Entsorgungsanlagen	88.902.194,33	1.189.276,67	0,00	219.840,85	90.311.311,85	36.339.357,68	1.475.407,52	0,00	37.814.765,20	52.496.546,65
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.141,51	0,00	0,00	0,00	50.141,51	47.871,09	420,00	0,00	48.291,09	2.270,42
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	309.331,54	123.482,38	1.761,08	-219.840,85	211.211,99	0,00	0,00	0,00	0,00	309.331,54
	89.298.957,58	1.312.759,05	1.761,08	0,00	90.609.955,55	36.387.228,77	1.475.827,52	0,00	37.863.056,29	52.746.899,26
III. Finanzanlagen										
Sonstige Ausleihungen	1.981,29	0,00	792,50	0,00	1.188,79	0,00	0,00	0,00	0,00	1.981,29
	1.981,29	0,00	792,50	0,00	1.188,79	0,00	0,00	0,00	0,00	1.981,29
	89.667.395,45	1.355.391,59	2.553,58	0,00	91.020.233,46	36.414.492,67	1.482.375,06	0,00	37.896.867,73	53.123.365,73

Verbindlichkeitspiegel 31.12.2016

	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 - 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	Summe
	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>Vorjahr</i>	3.775.175 3.627.358	8.326.462 9.490.781	25.105.604 25.640.120	37.207.241 38.758.259
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Vorjahr</i>	387.212 347.842	0 0	0 0	387.212 347.842
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/anderen Betriebszweigen <i>Vorjahr</i>	1.580.867 1.559.878	69.312 66.508	554.434 572.835	2.204.613 2.199.221
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen <i>Vorjahr</i>	105.985 0	0 0	0 0	105.985 0
5. Sonstige Verbindlichkeiten <i>Vorjahr</i>	1.110.490 885.017	378.712 705.533	0 0	1.489.202 1.590.550
	6.959.729	8.774.486	25.660.038	41.394.253
	6.420.095	10.262.822	26.212.955	42.895.872

Stadtwerke Overath

Versorgung/Hallenbad - Entsorgung

Lagebericht des Betriebszweigs Entsorgung
für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

I.	Grundlagen des Unternehmens	1
II.	Wirtschaftsbericht	2
III.	Ertragslage	4
IV.	Finanzlage	5
V.	Vermögenslage	8
VI.	Prognose-, Risiko- und Chancenbericht	10

I. Grundlagen des Unternehmens

Dem Betriebszweig Entsorgung der Stadtwerke Overath obliegt gemäß Betriebssatzung die Abwasserbeseitigung, die Entsorgung der Hauskläranlagen und Kleineinleiter im Stadtgebiet. Hierzu unterhält, erweitert und saniert der Betrieb das seinem Vermögen zugeordnete städtische Kanalnetz zur Ableitung von Schmutz- und Regenwasser.

Für die Benutzung der Kanäle werden Benutzungsgebühren gemäß Kommunalabgabengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) erhoben. Für den erstmaligen Anschluss an das Kanalnetz werden die Grundstückseigentümer zu Anschlussbeiträgen veranlagt.

Das Schmutzwasser wird den Kläranlagen des Aggerverbandes zugeführt und dort gereinigt. Die Stadt Overath ist Mitglied des Aggerverbandes. Die entsprechenden Kostenumlagen des Aggerverbandes einschließlich Abwasserabgaben des Landes werden dem Entsorgungsbetrieb der Stadt belastet.

Die Rechtsverhältnisse zwischen den Kunden des Entsorgungsbetriebes und dem Betrieb regelt die Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage der Stadt Overath – Entwässerungssatzung. Daneben ist eine Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung erlassen. Sie war im Berichtsjahr gültig in der Fassung vom 9. Dezember 2015 und beinhalteten folgende Gebührensätze:

Schmutzwasser Kanalbenutzer	4,00 €/ m ³ (für 2015 – 3,98 €/m ³)
Niederschlagswassergebühr	1,22 €/m ² (für 2015 – 1,32 m ²)

Die monatlichen Grundgebühren in Höhe von 12,00 € blieben im Berichtsjahr unverändert.

Die Geschäftsentwicklung ist im Wesentlichen von eingeleiteten Abwassermenge und den Netzunterhaltungsaufwendungen abhängig.

Die Leitung des Entsorgungsbetriebes obliegt nach § 3 der Betriebssatzung dem 1. Betriebsleiter (Herr Wolfgang Bürger) und einem Betriebsleiter (Herr Christoph Schmidt).

Der Betriebsausschuss besteht nach § 4 der Betriebssatzung aus 17 Mitgliedern.

II. Wirtschaftsbericht

1. Rahmenbedingungen

Die Beseitigung der Abwässer in der Stadt Overath erfolgt ausschließlich durch die Stadtwerke Overath – Entsorgungsbetrieb -. Aufgrund dieser Segmentierung der Abwasserwirtschaft in Deutschland steht der Eigenbetrieb in keiner Wettbewerbssituation mit anderen Unternehmen. Die Beseitigung der Abwässer unterliegt keinen Konjunkturschwankungen.

2. Vergleich des tatsächlichen mit dem im Vorjahr prognostizierten Geschäftsverlauf

Wir haben im Lagebericht des Vorjahres prognostiziert, dass wir davon ausgehen, dass unter Berücksichtigung der Erträge aus der Auflösung der Gebührenausgleichsverbindlichkeit das geplante Ergebnis erzielt werden kann.

Der tatsächliche Geschäftsverlauf in 2016 stellt sich im Vergleich zu dem Wirtschaftsplan wie folgt dar:

	Planansatz 2016 T€	Ist-Wert 2016 T€	Abweichung	
			T€	%
Umsatzerlöse	9.760	9.878	118	1,2
andere aktivierte Eigenleistungen	20	31	11	55,0
sonstige betriebliche Erträge	<u>57</u>	<u>192</u>	<u>135</u>	-
Betriebsleistung	<u>9.837</u>	<u>10.101</u>	<u>264</u>	2,7
Energiekosten	70	60	10	14,3
Umlage Aggerverband	2.917	2.832	85	2,9
Netzunterhaltungsaufwand	1.302	1.146	156	12,0
Personalaufwand	444	408	36	8,1
Abschreibungen	1.550	1.482	68	4,4
sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>226</u>	<u>176</u>	<u>50</u>	22,1
Betriebsaufwand	<u>6.509</u>	<u>6.104</u>	<u>405</u>	6,2
Betriebsergebnis	<u>3.328</u>	<u>3.997</u>	<u>669</u>	20,1
Finanzergebnis	<u>1.303</u>	<u>1.309</u>	<u>6</u>	0,5
Jahresergebnis	<u><u>2.025</u></u>	<u><u>2.688</u></u>	<u><u>663</u></u>	32,7

Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.688 T€ liegt um 663 T€ über dem geplanten Ergebnis.

Die Steigerung der Umsatzerlöse resultiert zum größten Teil aus höheren Einleitungsmengen. Der in der Planung nicht berücksichtigte Ertrag aus der Gebührenausgleichsverbindlichkeit in Höhe von 133 T€ weicht nur unwesentlich von der um 122 T€ höher geplanten Abwassergebührenhilfe ab.

Die Abweichung bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ist durch periodenfremde Erträge, Erträge aus der Einzelwertberichtigung auf Forderungen sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen verursacht.

Gründe für den geringen Betriebsaufwand sind insbesondere die gegenüber der Planung verringert angefallenen Kosten der Kanalsanierung. Darüber hinaus sind die Abschreibungen und die Aggerverbands-Umlage niedriger ausgefallen, als die Planung es vorgesehen hat.

III. Ertragslage

Zur Analyse der Ertragslage des Betriebes wurden in nachfolgender Darstellung alle periodenfremden und nicht nachhaltig entstehenden Aufwendungen und Erträge, sowie die Veränderung der Gebührenausgleichsverpflichtungen in das Neutrale Ergebnis ausgegliedert. Die Ertragslage stellt sich dann im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2016		2015		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	9.745	99,1	10.106	99,1	-361	-3,6
andere aktivierte Eigenleistungen	31	0,3	32	0,3	-1	-3,1
sonstige betriebliche Erträge	61	0,6	62	0,6	-1	-1,6
Betriebsleistung	9.837	100,0	10.200	100,0	-363	-3,6
Aggerverbandsumlage	2.832	28,8	2.839	27,8	-7	-0,2
Netzunterhaltungsaufwand	1.084	11,0	1.181	11,6	-97	-8,2
übriger Materialaufwand	122	1,2	119	1,2	3	2,5
Personalaufwand	408	4,1	403	4,0	5	1,2
Abschreibungen	1.482	15,1	1.462	14,3	20	1,4
sonstige betriebliche Aufwendungen	172	1,7	180	1,8	-8	-4,4
Betriebsaufwendungen	6.100	62,0	6.184	60,6	-84	-1,4
Betriebsergebnis	3.737	38,0	4.016	39,4	-279	-6,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.309	-13,3	-1.503	14,7	-194	-12,9
Finanzergebnis	-1.309	-13,3	-1.503	-14,7	-194	-12,9
Verminderung Gebührenausschlag (Umsatz)	133	1,4	-53	-0,5	186	-
periodenfremde sonstige Erträge	92	0,9	85	0,8	7	8,2
Herabsetzung Wertberichtigung	24	0,2	6	0,1	18	-
Auflösung von Rückstellungen	15	0,2	6	0,1	9	-
periodenfremde sonstige Aufwendungen	-4	0,0	-20	-0,2	16	80,0
Neutrales Ergebnis	260	2,6	24	0,2	236	-
Jahresüberschuss	2.688	27,3	2.537	24,9	151	6,0

Vor allem durch die Senkung der Niederschlagswassergebühr und niedrigere Zuschüsse zu den Abwassergebühren gingen die periodengerechten Umsatzerlöse um 361 T€ zurück.

Das Geschäftsergebnis (aus Betriebsergebnis und Finanzergebnis) des Jahres 2016 beträgt 2.428 T€ (2015: 2.513 T€)

Der Verlauf des Berichtsjahres wird von der Betriebsleitung insgesamt positiv beurteilt.

IV. Finanzlage

Die Liquidität der Stadtwerke wird grundsätzlich über die Stadt Overath sichergestellt. Für die Stadtwerke werden jedoch eigene Bankkonten geführt. Der Entsorgungsbetrieb führt zudem ein Verrechnungskonto mit dem Betriebszweig Versorgung, über das – ähnlich einem Bankkonto – die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten ausgeglichen werden. Insgesamt stellt sich der Bestand der liquiden Mittel des Entsorgungsbetriebes, der auch kurzfristig negativ sein kann, zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

	31.12.2016 €	31.12.2015 €
Verrechnungskonto Versorgungsbetrieb	<u>4.965.833,19</u>	<u>3.876.937,66</u>

Die Veränderung dieses Finanzmittelfonds stellt sich wie folgt dar:

	2016 T€	2015 T€
Jahresergebnis	2.688	2.537
(+) Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.483	1.462
(-) Ertrag aus der Auflösung von Ertragszuschüssen	-650	-671
(+) Zunahme (+)/ Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	180	21
Zunahme (-)/ Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen aus		
(+) Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der		
Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.730	-143
(+) Abnahme (-)/ Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus		
Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die		
nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen		
sind	106	-104
(+) Gewinn (-)/ Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des	3	36
Anlagevermögens		
(+) Zinsaufwendungen (+)/ Zinserträge (-)	1.309	1.503
(=) Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	6.849	4.641
(-) Auszahlungen für Investitionen in das Immaterielle		
Anlagevermögen	-43	-137
(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.312	-1.126
(=) Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.355	-1.263
(+) Einzahlungen von Ertragszuschüssen	12	199
(+) Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten	4.605	9.051
(-) Auszahlung an die Stadt Overath	0	-1.500
(-) Auszahlungen für Tilgung von Krediten	-7.716	-8.880
(-) Gezahlte Zinsen	-1.306	-1.503
(=) Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.405	-2.633
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.089	745
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.877	3.132
(=) Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u>4.966</u>	<u>3.877</u>

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit reichte aus, um die laufenden Investitionen zu finanzieren.

Gemäß mittelfristiger Finanzplanung sind für die Jahre 2017 bis 2020 Bau- und Sanierungsmaßnahmen in einer Gesamthöhe von rd. 11.080 T€ vorgesehen (2017 = 3.105 T€; 2018 = 3.885 T€; 2019 = 2.655 T€; 2020 = 1.435 T€). Die größten Einzelposten sind die Sanierung schadhafter Kanäle mit rd. 3.900 T€ in 2017 bis 2020. Projektbezogene Investitionen sind neben dem langfristig geplanten Projekt

Gewerbegebiet Ginsterfeld mit 1.615 T€ (2017 bis 2019) das Regenrückhaltebecken Forellenweg mit 400 T€ (2016-2018), die Ertüchtigung der Kanalisation Brombach - hydraulische Erweiterung mit rd. 320 T€ (2017-2019), das Regenrückhaltebecken Hohkeppeler Straße mit 270 T€ (2017-2018) und einer Regenwasserbehandlung im Bereich des Schulzentrums Cyriax mit rd. 475 T€ (2017-2019) sowie der Dükerneubau Sülz mit rd. 880 T€ (2017 - 2019).

Die Erschließung durch Niederschlagsentwässerung in den beiden Ortslagen Federath mit rd. 430 T€ (2017-2019) und Im Hof mit rd. 230 T€ (2017-2019) ist ebenso wie die Sanierung der Kanalisation Burgholzweg in Verbindung mit einem neuen Regenrückhaltenbecken im Bereich der neuen Feuerwache Overath eingeplant.

Darüber hinaus ist die Erneuerung des Kanals im Rahmen eines Straßenvollausbaus in der Ortslage Steinhaus in den Jahren 2016-2017 mit 240 T€ zu beziffern.

v. Vermögenslage

Das Vermögen des Entsorgungsbetriebes hat sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2016		31.12.2015		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
A K T I V A						
Anlagevermögen	53.122	90,0	53.253	89,0	-131	-0,2
Liefer- und Leistungsforderungen	946	1,6	720	1,2	226	31,4
Verrechnungskonto Versorgungsbetrieb	4.966	8,4	3.877	6,5	1.089	28,1
Sonstige Vermögensgegenstände	26	0,0	1.982	3,3	-1.956	-98,7
VERMÖGEN	<u>59.060</u>	<u>100,0</u>	<u>59.832</u>	<u>100,0</u>	<u>-772</u>	<u>-1,3</u>

Wesentliches Vermögen des Betriebs sind die Entsorgungsanlagen.

In das Anlagevermögen wurden im Berichtsjahr 1.355 T€ investiert. Dieser Entwicklung wirkten planmäßige Abschreibungen mit 1.483 T€ und Abgänge von 3 T€ entgegen, so dass sich das Anlagevermögen per Saldo um 131 T€ verringerte.

Die Entwicklung des Verrechnungskontos mit dem Versorgungsbetrieb wurde im Abschnitt IV. Finanzlage erläutert.

Dem Vermögen steht folgende Kapitalstruktur gegenüber:

	31.12.2016		31.12.2015		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
P A S S I V A						
Eigenkapital	10.519	17,8	9.331	15,6	1.188	12,7
Empfangene Ertragszuschüsse	6.743	11,4	7.381	12,3	-638	-8,6
Schulden mit Fälligkeit über 5 Jahre						
- Darlehen Kreditinstitute	25.106	42,5	25.640	42,8	-534	-2,1
- Darlehen Stadt	554	0,9	573	1,0	-19	-3,3
	25.660	43,4	26.213	43,8	-553	-2,1
Schulden mit Fälligkeit 1-5 Jahre						
- Darlehen Kreditinstitute	8.326	14,1	9.491	15,9	-1.165	-12,3
- Darlehen Stadt	69	0,1	67	0,1	2	3,0
- Gebührenaussgleich § 6 KAG	379	0,6	705	1,2	-326	-46,2
	8.774	14,9	10.263	17,2	-1.489	-14,5
Schulden mit Fälligkeit bis 1 Jahr						
- Sonstige Rückstellungen	404	0,7	224	0,4	180	80,4
- Darlehen Kreditinstitute	3.757	6,4	3.612	6,0	145	4,0
- Übrige Verbindl. Kreditinstitute	18	0,0	15	0,0	3	20,0
- Leistungsverbindlichkeiten	387	0,7	348	0,6	39	11,2
- Darlehen Stadt	16	0,0	1.556	2,6	-1.540	-99,0
- Übrige Verbindlichkeiten Stadt/andere Betriebszweige	1.566	2,7	4	0,0	1.562	
- Verbindlichkeiten gg verbundenen Unternehmen	106	0,2	0	0,0	106	
- sonstige Verbindlichkeiten	1.110	1,9	885	1,5	225	25,4
	7.364	12,5	6.644	11,1	720	10,8
KAPITAL	59.060	100,0	59.832	100,0	-772	-1,3

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2016 abzüglich einer an die Stadt Overath beschlossene Gewinnabführung von 1.500.000,00 € für 2015.

Die Veränderung der empfangenen Ertragszuschüsse beruht auf der planmäßigen jährlichen Auflösung dieses Postens mit 2 % (Zugänge ab 2014) bzw. 3 % (Zugänge bis 2013) des Ursprungsbetrages. Dieser Entwicklung wirkten im Berichtsjahr Nettozugänge in Höhe von 11 T€ entgegen.

Der Eigenfinanzierungsanteil aus Eigenkapital und grundsätzlich nicht rückzahlbaren Zuschüssen an der Bilanzsumme beträgt 29,2 % und ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 Prozentpunkte leicht gestiegen (Vorjahr 27,9 %).

Der Fremdfinanzierungsanteil aller Finanzierungsmittel ist mit 70,8 % (Vorjahr 72,1 %) nach wie vor dominant, wird jedoch jährlich verbessert. Eine Reduzierung der Verschuldung kann nach wie vor nur aus einer verstärkten Innenfinanzierung erfolgen. Dazu dienen insbesondere die verdienten Abschreibungen abzüglich der ebenfalls nicht zahlungswirksamen Auflösung der Ertragszuschüsse und ein in den nächsten Jahren konstant erzielter Jahresgewinn. Der aktuell konstant günstige Kapitalmarkt ist nach wie vor durch Umschuldungen von bestehenden Darlehen zu nutzen. Ein betriebswirtschaftlich sinnvoller Schuldenabbau ist nur durch diese beschriebenen Faktoren möglich.

VI. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

Bestandsgefährdende Risiken bestehen für den Entsorgungsbetrieb derzeit nicht.

Im Rahmen der Risikoerfassung wurden zwei Risiken mit einer hohen potenziellen Schadenshöhe (> 100.000 €) und einer mittleren Eintrittswahrscheinlichkeit identifiziert: Es handelt sich hierbei um Risiken durch Kostenüberschreitungen durch überplanmäßige Ausgaben und Risiken infolge schadhafter Kanalleitungen.

Bis Ende 2015 waren auf Anweisung der Bezirksregierung sämtliche Schäden der Klasse 2 aus den bereits abgeschlossenen Erstbefahrungen zu beseitigen. Die Ende 2015 noch offenen Restarbeiten der Schäden der Klasse 2 in den Ortslagen Marialinden und Vilkerath konnten im Jahr 2016 komplett saniert werden.

In den folgenden Jahren wird der Betrieb die Zweitbefahrung des Kanalnetzes (Gesamtlänge von ca. 195 km) planmäßig fortsetzen um die ggf. vorhandenen Schäden

festzustellen. Im Jahr 2016 wurden planmäßig die Kanäle der Ortslage Brombach befahren, um im darauffolgenden Jahr die Schäden entsprechend zu sanieren.

Ende 2012 wurde die 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes vorgelegt. Sie beinhaltet die Maßnahmenplanung bis 2022. Im Jahr 2013 wurde dieses durch ein Sanierungskonzept betreffend Schäden der Schadensklassen 2 komplettiert. Im Jahr 2017 werden erste vorbereitende Planungsarbeiten zur 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes durchgeführt.

Die Betriebsleitung ist bestrebt, für eine wirtschaftlich gefestigte Betriebsführung zu sorgen. Absehbare fortschreitende Aufwandssteigerung beim investitionsabhängigen Aufwand wie Zinsen und Abschreibungen sowie die steigenden Aufwendungen im Unterhaltungsbereich aufgrund rechtlicher Vorgaben sind nur durch eine betriebswirtschaftliche und nachhaltige Arbeitsweise aufzufangen.

In 2016 wurde das gesetzlich geforderte Risikomanagement weiter ausgebaut. Bestandsgefährdende Risiken liegen auch nach permanenter Betrachtung und Auswertung kurz- und mittelfristig nicht vor.

Die zum 1. Januar 2016 durchgeführte Senkung der Niederschlagswassergebühr von 1,32 € auf 1,22 €/m² jedoch Anhebung der Kanalbenutzungsgebühr von 3,98 €/m³ auf 4,00 €/m³ bei gleichbleibenden Grundgebühren hat im Betrieb zusammen mit dem geringeren Zuschuss zu den Abwassergebühren zu einem Umsatzrückgang geführt.

Für das Jahr 2017 wurde die Schmutzwassergebühr um 0,05 € auf 3,95 € verringert. Ebenfalls eine leichte Anpassung konnte im Bereich der Niederschlagswassergebühr von 1,22 €/m² auf 1,19 €/m² beschlossen werden.

Bei einer geplanten Einleitmenge von 1.125.000 m³ Schmutzwasser sowie 2.550.000 m² Niederschlagswasser ist für 2017 ein handelsrechtlicher Gewinn von 1.970.320 € geplant. Dabei bleibt die Auflösung der Ausgleichsverbindlichkeit außen vor. Die Rahmenbedingungen haben sich im Vergleich zur Planung nicht wesentlich verändert, so dass die Betriebsleitung derzeit davon ausgeht, dass das geplante Ergebnis erzielt werden kann.

Negative Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes haben sich nicht ergeben. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet.

Overath, den 25. August 2017

gez.

Wolfgang Bürger

Erster Betriebsleiter

Ergänzende Anlagen

Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Grundlagen

1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Stadtwerke Overath - Entsorgungsbetrieb -
Sitz:	Overath
Geschäftsadresse:	Balkener Straße 1a, 51491 Overath
Zweck des Betriebes:	Zweck des Betriebes ist gemäß § 1 der Betriebssatzung die Abwasserbeseitigung, die Entsorgung der Hauskläranlagen und Kleineinleiter.
Betriebssatzung:	Betriebssatzung in der Fassung vom 1. März 2013
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr
Betriebsleitung:	Die Betriebsleitung besteht gemäß § 3 der Betriebssatzung aus einem 1. Betriebsleiter und einem Betriebsleiter. 1. Betriebsleiter ist Herr Beigeordneter Wolfgang Bürger, Betriebsleiter ist Herr Christoph Schmidt.
Betriebsausschuss:	Der Betriebsausschuss setzte sich aus 17 Mitgliedern zusammen. Eine namentliche Aufstellung über die Mitglieder des Betriebsausschusses befindet sich im Anhang (Anlage 3 / 13). Die Zuständigkeit des Betriebsausschusses ist in § 4 der Betriebssatzung geregelt. Im Berichtsjahr fanden vier Sitzungen des Betriebsausschusses statt. Die Protokolle haben uns vorgelegen.
Rat:	Der Rat der Stadt Overath entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung oder die Hauptsatzung vorbehalten sind.

Vorjahresabschluss: Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde in der Ratssitzung vom 5. Oktober 2016 festgestellt. Vom Jahresgewinn 2015 von 2.537.101,39 € sollen 1.500.000,00 € an die Stadt Overath abgeführt werden, der verbleibende Gewinn wird zusammen mit dem bestehenden Gewinnvortrag zum 31. Dezember 2015 in Höhe von 903.704,19 € vorgetragen.

2. Steuerrechtliche Verhältnisse

Die Abwasserbeseitigung ist als hoheitliche Aufgabe sowohl von der Umsatzsteuer als auch von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit.

Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016

AKTIVA

Einen Überblick über die Entwicklung des **Anlagevermögens** gibt der Anlagenspiegel, der dem Anhang des Jahresabschlusses (Anlage 3 zu diesem Bericht) als Anlage beigelegt ist.

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte

31.12.2016:	375.277,68 €
31.12.2015:	339.192,68 €

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

31.12.2016:	37.290,20 €
31.12.2015:	37.290,20 €

2. Entsorgungsanlagen

31.12.2016:	52.496.546,65 €
31.12.2015:	52.562.836,65 €

3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

31.12.2016:	1.850,42 €
31.12.2015:	2.270,42 €

4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

31.12.2016:	211.211,99 €
31.12.2015:	309.331,54 €

III. Finanzanlagen

sonstige Ausleihungen

31.12.2016:	1.188,79 €
31.12.2015:	1.981,29 €

Die Finanzanlagen betreffen ein Arbeitgeberdarlehen.

B. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2016:	585.703,71 €
	31.12.2015:	720.090,00 €

Zusammensetzung:	31.12.2016	31.12.2015
	€	€

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.140.080,04	863.667,31
Einzelwertberichtigung	-542.376,33	-133.577,31
Pauschalwertberichtigung	-12.000,00	-10.000,00
	<u>585.703,71</u>	<u>720.090,00</u>

2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	31.12.2016:	285.351,00 €
	31.12.2015:	285.379,48 €

Hier werden die Forderungen gegen die Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Overath ausgewiesen.

3. Forderungen gegen die Stadt/andere Betriebs- zweige	31.12.2016:	5.039.584,96 €
	31.12.2015:	5.555.087,19 €

Zusammensetzung:	31.12.2016	31.12.2015
	€	€

Forderungen gegen Eigenbetriebe der Stadt	5.027.887,49	3.938.116,14
Forderungen gegen die Stadt	<u>11.697,47</u>	<u>1.616.971,05</u>
	<u>5.039.584,96</u>	<u>5.555.087,19</u>

Die Forderungen gegen andere Eigenbetriebe bestehen gegenüber dem Versorgungsbetrieb und betreffen mit 4.965.833,19 € das Verrechnungskonto sowie mit 62.054,30 € Kanalbenutzungsgebühren für das Hallenbad.

4. sonstige Vermögensgegenstände

31.12.2016:	26.124,39 €
31.12.2015:	18.432,16 €

Zusammensetzung:

31.12.2016	31.12.2015
€	€

Forderungen aus Versicherungsfällen
Debitorische Kreditoren

19.224,66	18.432,16
6.899,73	0,00
<u>26.124,39</u>	<u>18.432,16</u>

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Rücklagen

31.12.2016: 5.889.741,64 €
 31.12.2015: 5.889.741,64 €

Zusammensetzung:

31.12.2016 31.12.2015
 Euro Euro

1. allgemeine Rücklagen	796.252,69	796.252,69
2. zweckgebundene Rücklagen	<u>5.093.488,95</u>	<u>5.093.488,95</u>
	<u>5.889.741,64</u>	<u>5.889.741,64</u>

II. Gewinnvortrag

31.12.2016: 1.940.805,58 €
 31.12.2015: 903.704,19 €

III. Jahresgewinn

31.12.2016: 2.688.196,46 €
 31.12.2015: 2.537.101,39 €

B. Empfangene Ertragszuschüsse

31.12.2016: 6.742.931,03 €
 31.12.2015: 7.381.469,81 €

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2016 €	Zuführung €	Wertbe- richtigung €	Auflösung €	Stand 31.12.2016 €
Empfangene Ertragszuschüsse	7.176.699,81	443.782,60	-432.364,40	644.005,98	6.544.112,03
Gestundete Ertragszuschüsse	23.692,00	0,00	0,00	1.836,00	21.856,00
Investitionszuschuss	<u>181.078,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.115,00</u>	<u>176.963,00</u>
	<u>7.381.469,81</u>	<u>443.782,60</u>	<u>-432.364,40</u>	<u>649.956,98</u>	<u>6.742.931,03</u>

Bei der Wertberichtigung handelt es sich um die Gegenbuchung zu der Korrektur einer mit Rechtsunsicherheit behafteten Gebührenforderung.

C. Rückstellungen

sonstige Rückstellungen	31.12.2016:	404.202,51 €
	31.12.2015:	224.002,80 €

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2016 €	Inanspruchnahme/ Auflösung * 2016 €	Zuführung 2016 €	Stand 31.12.2016 €
sonstige Rückstellungen	224.002,80	150.277,92 15.726,93 *	346.204,56	404.202,51

Wir verweisen auf den Rückstellungsspiegel im Anhang (Anlage 3/ 7).

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.12.2016:	37.207.241,47 €
	31.12.2015:	38.758.259,11 €

Entwicklung :	2016 €	2015 €
Darlehensstand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	38.715.738,12	38.308.013,96
Darlehensaufnahmen	4.605.641,63	7.551.332,19
Darlehenstilgungen	<u>-6.160.990,14</u>	<u>7.143.608,03</u>
Darlehensstand 31. Dezember 2016	37.160.389,61	38.715.738,12
Zinsabgrenzung 31. Dezember 2016	<u>46.851,86</u>	<u>42.520,99</u>
	<u>37.207.241,47</u>	<u>38.758.259,11</u>

Die Darlehensverbindlichkeiten stimmen mit den Kontoauszügen bzw. mit den Saldenbestätigungen der Kreditinstitute überein.

Im Berichtsjahr wurde ein Darlehen über 2,6 Mio. € bei der Kreissparkasse Köln aufgenommen sowie ein kurzfristiger Kassenkredit über 2 Mio. €.

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Darlehen ergibt sich im Einzelnen aus der Anlage 7.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

31.12.2016:	387.211,68 €
31.12.2015:	347.841,98 €

3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/anderen Betriebszweigen

31.12.2016:	2.204.612,65 €
31.12.2015:	2.199.220,54 €

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt beinhalten im Wesentlichen zwei Darlehen in Höhe von zusammen 639 T€ sowie die beschlossene Abführung des teilweisen Jahresgewinn 2015 in Höhe von 1,5 Mio. € an die Stadt.

4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

31.12.2016:	105.984,72 €
31.12.2015:	0,00 €

Der Posten beinhaltet ausschließlich Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Overath.

5. sonstige Verbindlichkeiten

31.12.2016:	1.489.202,05 €
31.12.2015:	1.590.550,15 €

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen mit 1.090.032,92 € die Gebührenausgleichs-Verbindlichkeit, sowie mit 398.268,03 € Überzahlungen aus der Gebührenabrechnung.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse	31.12.2016:	9.878.223,74 €
	31.12.2015:	10.053.223,11 €
Zusammensetzung:	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
Erlöse Schmutzwassergebühr	4.534.045,70	4.437.393,12
Erlöse Niederschlagswasser	3.139.107,73	3.365.771,64
Erlöse Grundgebühren	1.095.272,71	1.090.342,94
Auflösung der Ertragszuschüsse	649.956,98	670.544,07
Zuschuss Abwassergebühr	278.795,00	490.743,00
Bestandsveränderung Kostenüberdeckung	132.750,08	-52.637,95
Erlöse Gebühren Kleineinleiter	48.295,54	51.066,29
	9.878.223,74	10.053.223,11
2. andere aktivierte Eigenleistungen	31.12.2016:	31.454,03 €
	31.12.2015:	31.964,31 €
3. sonstige betriebliche Erträge	31.12.2016:	191.633,57 €
	31.12.2015:	159.350,42 €
Der Posten beinhaltet im Wesentlichen mit 92 T€ periodenfremde Erträge, mit 51 T€ Nutzungsentschädigungen des Aggerverbandes und der Stadt Bergisch Gladbach für die Mitbenutzung des städtischen Kanalnetzes sowie mit 24 T€ die Auflösung von Einzelwertberichtigungen.		
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	31.12.2016:	59.805,41 €
	31.12.2015:	60.908,06 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	31.12.2016:	3.977.477,46 €
	31.12.2015:	4.077.676,65 €

5. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter	31.12.2016:	319.940,56 €
	31.12.2015:	313.605,43 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	31.12.2016:	87.594,07 €
	31.12.2015:	88.839,24 €
- davon für Altersversorgung € 25.562,63 (€ 25.762,21)		

6. Abschreibungen

auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

31.12.2016:	1.482.375,06 €
31.12.2015:	1.462.460,33 €

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

31.12.2016:	176.428,97 €
31.12.2015:	200.721,73 €

8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

31.12.2016:	0,00 €
31.12.2015:	129,00 €

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

31.12.2016:	1.309.493,35 €
31.12.2015:	1.503.354,01 €

Zusammensetzung:

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
Zinsen für Darlehen	1.308.754,46	1.502.458,18
Zinsen Kassenkredit	738,89	895,83
	<u>1.309.493,35</u>	<u>1.503.354,01</u>

Die Zusammensetzung der Zinsen aus Bankdarlehen ist in der Anlage 7 wiedergegeben. Von den Zinsen sind 15.462,45 € periodenfremd.

10. Jahresgewinn

31.12.2016:	2.688.196,46 €
31.12.2015:	2.537.101,39 €

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung der Darlehen 2016
Stadtwerke Overath - Entsorgungsbetrieb -

Darlehensgeber	Darlehens-Nr.	Ursprungsbetrag Euro	Stand 01.01.2016 Euro	Zugang 2016 Euro	Tilgung 2016 Euro	Stand 31.12.2016 Euro	Zinsfestschreibung bis	Zinssatz aktuell %	Zinsen 2016 Euro
Kreditanstalt für Wiederaufbau	8046745	437.381,57	288.670,84	0,00	17.495,38	271.175,46	15.08.2022	4,6483	12.910,00
Kreissparkasse Köln	6013005449	2.951.835,88	243.364,94	0,00	243.364,94	0,00	30.12.2016	5,9700	8.997,06
Landesbank Hessen- Thüringen	802729011	1.022.583,76	94.215,11	0,00	86.283,06	7.932,05	31.12.2016	5,9500	2.420,84
Hypothenbank Frankfurt	5494130019	1.073.712,95	649.705,49	0,00	38.669,92	611.035,57	30.06.2028	5,2700	33.483,60
Hypothenbank Frankfurt	5494364012	881.978,50	582.105,95	0,00	17.639,56	564.466,39	28.12.2018	4,4750	25.753,22
NRW Bank	3104004654	1.459.738,32	389.226,03	0,00	48.659,65	340.566,38	30.09.2018	4,6400	17.802,15
Kreissparkasse Köln	6013007065	2.847.337,03	2.622.779,66	0,00	2.622.779,66	0,00	30.09.2016	5,3000	104.030,40
Kreissparkasse Köln	6007025998	1.450.000,00	1.147.481,61	0,00	33.700,12	1.113.781,49	30.03.2020	3,7930	43.048,40
Kreissparkasse Köln	6017768546	3.000.000,00	2.809.665,74	0,00	65.368,00	2.744.297,74	30.09.2027	2,5000	69.632,00
Münchener Hypothekenbank	1800418801	2.580.280,28	781.337,04	0,00	204.817,29	576.519,75	30.09.2019	5,5570	39.199,83
Münchener Hypothekenbank	1800418800	1.506.467,25	458.532,91	0,00	115.702,17	342.830,74	30.09.2019	5,4970	22.847,63
Dt. Postbank AG	5776390028	1.580.704,82	843.042,58	0,00	52.690,16	790.352,42	27.01.2017	5,1800	42.987,27
LB Baden-Württemberg	606071245	996.999,74	573.274,40	0,00	41.541,70	531.732,70	01.01.2033	4,5750	25.277,04
LB Baden-Württemberg	605914923	1.471.403,40	646.403,40	0,00	75.000,00	571.403,40	30.06.2024	5,3000	33.314,91
KSK Kaiserlautern	6020227929	2.020.000,00	1.660.530,34	0,00	1.660.530,34	0,00	30.12.2015	3,4210	0,00
HSH Nordbank	679210032	1.533.875,64	1.332.417,75	0,00	19.949,66	1.312.468,09	30.09.2043	5,8800	77.911,62
WL-Bank	200671301	920.330,51	368.135,51	0,00	61.355,00	306.780,51	30.03.2021	3,9650	28.234,48
WL-Bank	201671302	2.320.540,00	1.940.854,81	0,00	51.875,88	1.888.978,93	30.12.2021	4,2780	82.204,92
Dexia Kommunalbank AG	4011386	2.171.225,81	1.886.031,73	0,00	47.015,36	1.839.016,37	30.03.2023	3,9500	75.038,41
LB Baden-Württemberg	610447629	3.000.000,00	2.592.898,52	0,00	68.835,17	2.524.063,35	30.09.2038	4,3300	111.164,83
WL Bank	200671303	600.000,00	397.500,00	0,00	30.000,00	367.500,00	30.03.2029	4,4100	17.033,63
HypoVereinsbank/Unicredit	780154762	1.700.951,21	1.082.880,31	0,00	99.308,58	983.571,73	30.03.2026	1,5300	16.000,10
Kreissparkasse Köln	6017337100	5.195.350,00	4.745.579,21	0,00	96.925,94	4.648.653,27	30.12.2025	3,9100	184.142,50
Kreissparkasse Köln	6017756037	3.274.225,00	3.072.403,05	0,00	70.273,77	3.002.129,28	30.03.2023	2,1000	63.969,47
Landesbank Hessen- Thüringen	800082417	5.950.800,00	5.906.169,00	0,00	180.766,74	5.725.402,26	31.12.2040	2,0000	115.869,42
Kreissparkasse Köln	6011789615	1.600.532,19	1.600.532,19	0,00	80.435,66	1.520.096,53	30.03.2030	1,3600	21.358,18
Kreissparkasse Köln	6011912259	2.605.641,63	0,00	2.605.641,63	30.006,43	2.575.635,20	30.09.2036	0,8200	5.341,57
NRW Bank		2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	04.12.2017	0,0800	738,89
Summe		58.153.895,49	38.715.738,12	4.605.641,63	6.160.990,14	37.160.389,61			1.280.712,37

Dalehen, die über die Stadt Overath abgewickelt werden

L-Bank Karlsruhe	5521000924	522.982,13	438.193,22	0,00	9.189,24	429.003,98	17.02.2018	4,4890	19.517,24
LB Baden-Württemberg	610447610	250.000,00	216.074,90	0,00	5.736,26	210.338,64	30.09.2038	4,3300	9.263,74
insgesamt									1.309.493,35

Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Nachfolgend wird der Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß IDW PS 720 wiedergegeben und beantwortet:

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung?

Für den Betriebsausschuss gilt die „Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Overath“. Ferner existiert eine Dienstanweisung.

Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)?

Nein.

Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Ja.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr fanden vier Betriebsausschusssitzungen statt. Die Sitzungsprotokolle liegen uns vor.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Herr Beigeordneter Wolfgang Bürger ist angabegemäß in folgenden Gremien mit Aufsichtsfunktion tätig:

Mitglied in der Verbandversammlung des Aggerverbandes,

Beirat der AggerEnergie GmbH.

Der Betriebsleiter Herr Christoph Schmidt ist angabegemäß tätig:

Beirat der AggerEnergie GmbH,

Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Bezüge des Betriebsleiters Herr Christoph Schmidt sind im Anhang angegeben. Herr Wolfgang Bürger bezieht keine Vergütung vom Betrieb.

Das Überwachungsorgan ist der nach § 4 der Betriebssatzung gebildete Betriebsausschuss.

Die Aufwandsentschädigung der Mitglieder des Betriebsausschusses ist im Anhang angegeben.

Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Es gibt einen den Bedürfnissen des Betriebes entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten bzw. Weisungsbefugnisse ersichtlich sind, soweit es in die Kompetenz der Betriebsleitung fällt.

Eine regelmäßige Überprüfung findet durch die Betriebsleitung statt.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Nein.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Die Dienstanweisungen zur Vorkehrung gegen Korruption und zur Bekämpfung von Korruption bei der Stadt Overath werden beachtet.

Die Vergabe von Aufträgen für Dienstleistungen erfolgt auskunftsgemäß stets gemäß Dienstanweisung für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen aller Art. Den Beauftragungen gehen regelmäßig Ausschreibungen entsprechend der vorgegebenen Betragsgrenzen voraus.

Ab 2016 erfolgt der Zahlungsverkehr über den Betrieb selbst. Die Funktionstrennung ist gewährleistet.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen,

Die Auftragsvergabe erfolgt unter Beachtung der städtischen Dienstanweisung für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen aller Art.

Kreditaufnahme und -gewährung)?

Hierbei sind die Regelungen des § 4 der Betriebssatzung zu beachten.

Die Personalführung erfolgt gemäß § 3 der Betriebssatzung grundsätzlich durch den Betriebsleiter. Das Personalamt der Stadt Overath übernimmt die Personalverwaltung einschließlich der Lohnabrechnung.

Die Kreditaufnahme erfolgt durch die Kämmerei. Die Darlehensverwaltung findet im Eigenbetrieb statt.

Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Nein.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Alle Verträge und Vertragsdateien werden zentral erfasst und abgelegt. Die Vertragsdaten (vor allem Laufzeiten und Kündigungstermine) werden über eine Excel-Datei überwacht.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Ja. Es wird jährlich ein Wirtschaftsplan erstellt, der aus Erfolgs-, Vermögens-, und Finanzplan sowie Stellenübersicht besteht. Im Rahmen der Finanzplanung findet eine mittelfristige 4-Jahres-Planung statt. Das Planungswesen ist der Größe des Betriebs angemessen.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Aus den Protokollen der Betriebsausschusssitzungen geht hervor, dass die Quartalszahlen sowie die auf das Jahr fortgeschriebenen Zahlen regelmäßig den Planzahlen gegenüber gestellt und Planabweichungen erläutert werden.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Ja. Die Nachkalkulation für 2016 ergab eine Überdeckung in Höhe von 379 T€. Die Überdeckung ist im Wesentlichen auf den gewährten Landeszuschuss zurückzuführen, der bei der Aufstellung der Kalkulation noch nicht bekannt war und von daher nicht berücksichtigt werden konnte. Dieser Betrag wird in der Kalkulation 2018 berücksichtigt.

In 2016 wurde die Überdeckung 2014 in Höhe von 511 T€ in der Kalkulation gebührenmindernd berücksichtigt.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Seit 2016 erfolgt das Finanzmanagement nicht mehr zentral über die Kämmerei sondern über die Stadtwerke selbst. Eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung sind gewährleistet.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Der Zahlungsverkehr wird für die Eigenbetriebe Versorgung und Entsorgung gemeinsam über das Bankkonto des Versorgungsbetriebes geführt. Der den Entsorgungsbetrieb betreffende Zahlungsverkehr wird über ein entsprechendes Verrechnungskonto verbucht.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden?

Die Gebührenbescheide werden zeitnah in Rechnung gestellt. Unterjährig werden zehn Abschläge erhoben (März bis Dezember).

Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Ja. Nach einer erfolglosen Mahnung werden die Forderungen an die Stadt zur Vollstreckung abgegeben.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/ Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?

Das Controlling ist Aufgabe der Betriebsverantwortlichen und entspricht den Anforderungen des Unternehmens.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Entfällt, da die Betrieb keine wesentlichen Beteiligungen an anderen Unternehmen hält.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Ein Risikofrüherkennungssystem ist eingerichtet, ein Risikobeauftragter ist benannt. Es wurden Risiken identifiziert und bewertet. Im Risikohandbuch werden die Grundlagen des Risikofrüherkennungssystems dargestellt und die Vorgehensweise erläutert. Hiernach sind zweimal im Jahr Risikoinventuren und eine entsprechende Berichterstattung an die Betriebsleitung vorgesehen. Die Berichterstattung an die verantwortlichen Gremien soll regelmäßig jährlich stattfinden. Beim Eintreten bestandsgefährdender Risiken sollen Betriebsleitung und Gremien umgehend informiert werden.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen?

Ja. Am 13. September 2016 wurde dem Betriebsausschuss der Risikobericht erläutert und zusammen mit dem Protokoll zu dieser Sitzung zur Verfügung gestellt.

Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Nein.

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Die Dokumentation der Risiken und der Maßnahmen ist erfolgt. Das Risikohandbuch enthält Erläuterungen zur Zielsetzung, den Grundsätzen und den Abläufen des Risikomanagementsystems.

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Änderungen werden im Rahmen der Risikoinventuren bzw. des Risikoberichtes dokumentiert.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

Der Fragenkreis entfällt, weil die Berichtsfirma keine derartigen, ggf. riskanten Finanzinstrumente einsetzt.

Fragenkreis 6: Interne Revision

a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision?

Eine eigene Interne Revision besteht nicht.

Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Die Aufgaben werden grundsätzlich durch das Rechnungsprüfungsamt (RPA) der Stadt Overath wahrgenommen. Im Rahmen der Prüfung der Stadt Overath durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA NRW) können auch Teile der Stadtwerke geprüft werden. Auftragsvergaben und die Auswahlentscheidungen werden durch das RPA begleitet.

Der Kämmerin und dem Betriebsausschuss werden zur Kontrolle des Wirtschaftsplans Quartalsberichte zur Verfügung gestellt.

b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Das Rechnungsprüfungsamt ist gemäß § 104 GO NRW dem Rat der Stadt Overath unmittelbar verantwortlich und in seiner Tätigkeit ihm unmittelbar unterstellt. Mögliche Interessenskonflikte werden über die Beachtung von § 104 Abs. 2 ff. GO NRW vermieden.

c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr?

In 2016 haben auskunftsgemäß keine den Eigenbetrieb betreffenden Prüfungen stattgefunden.

Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind?

Entfällt.

Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet?

Entfällt.

Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Entfällt.

d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Nein.

e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Entfällt.

f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Entfällt.

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Nein.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Eine Kreditgewährung an Geschäftsführer oder Aufsichtsrat haben wir nicht festgestellt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Nein.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Der Jahresabschluss 2016 sowie der Lagebericht sind entgegen § 26 EigVO NRW und § 14 der Betriebssatzung nicht innerhalb von 3 Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufgestellt worden. Die Berichterstattung nach § 20 EigVO NRW soll innerhalb eines Monats nach Quartalsende erfolgen.

Weitere Sachverhalte sind uns nicht bekannt geworden.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Grundsätzlich sind bei Investitionen in die Infrastruktur der Abwasserentsorgung Rentabilitäts- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen von untergeordneter Bedeutung.

Investitionen werden unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten für einen Zeitraum von vier Jahren geplant. Kosteneinsparpotenziale, die sich z. B. durch geplante Straßenbaumaßnahmen ergeben können, werden dabei berücksichtigt.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Nein.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Ja. Die Überwachung erfolgt sowohl durch die mit den Investitionen beauftragten Ingenieurbüros als auch durch die Sachbearbeiter. Zusätzlich werden die Zahlen mit der Betriebsleitung besprochen.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Die Maßnahme „Umbau Regenwassereinleitstelle Hufenstuhl“ wurde um 180 T€ teurer als geplant, da durch die Aufsichtsbehörde maßgebliche Änderungen im laufenden Prozess gefordert wurden.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Nein.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Nein.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Ja, z. B. für Kreditaufnahmen und Geldanlagen durch die Stadt.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Ja.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Ja.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Der Betriebsausschuss wird nach unseren Erkenntnissen über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah informiert. Nach unseren Feststellungen lagen keine ungewöhnlichen, risikoreichen oder nicht ordnungsgemäß abgewickelten Geschäftsvorfälle im Berichtsjahr vor.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Es hat keinen besonderen Berichtswunsch des Betriebsausschusses gegeben.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Nein.

f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Eine Directors&Officers-Versicherung besteht nicht.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offen gelegt worden?

Es sind angabegemäß keine Interessenkonflikte der Betriebsleiter oder der Aufsichtsratsmitglieder gemeldet worden.

Vermögens- und Finanzlage

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nein.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nein.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Nein.

Fragenkreis 12: Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen?

Die Finanzierung erfolgt durch selbst erwirtschaftete Rücklagen, den Rücklagen zugewiesene Zuschüsse sowie über Ertrags- und Investitionszuschüsse und über Fremdkapital. Zur Finanzierung der geplanten Investitionen ist im Wirtschaftsplan 2016 keine Darlehensaufnahme vorgesehen. Der Kassenkredit, der in Höhe von 1,5 Mio. € im Vorjahr über die Stadt lief, wurde in 2016 umgeschuldet und läuft jetzt mit 2,0 Mio. € direkt über den Eigenbetrieb. Die Auszahlung eines in 2015 aufgenommenen Darlehens über 1.601 T€ erfolgte erst in 2016 über die Stadt. Die Forderung aus dem Abrechnungsverkehr mit dem Versorgungsbetrieb beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 4.903 T€.

Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Es bestehen am Stichtag keine wesentlichen Investitionsverpflichtungen. Die im Wirtschaftsplan des Folgejahres vorgesehenen Investitionen sollen durch Eigenmittel und Kredite finanziert werden.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Es liegt kein Konzern vor.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten?

Der Betrieb hat im Berichtsjahr Abwassergebührenhilfe im Rahmen der Landesförderung der überdurchschnittlichen Abwassergebühren beantragt und hierfür 279 T€ erhalten. Der Zuschuss wird kostenmindernd in der Nachkalkulation berücksichtigt.

Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Nein.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Nein, es bestehen keine Finanzierungsprobleme.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Von dem Jahresüberschuss in Höhe von 2.688 T€ sollen 1.500 T€ an den städtischen Haushalt abgeführt werden und 1.188 T€ auf neue Rechnung vorgetragen werden. Der Ergebnisverwendungsvorschlag ist mit der wirtschaftlichen Lage des Betriebes vereinbar.

Die Ausschüttungen an die Stadt als Träger des Betriebes haben keine Auswirkungen auf die Gebührenhöhe, da sich die nach § 6 KAG zu ermittelnden kalkulatorischen Zinsen ausschließlich nach dem zu verzinsenden Anlagekapital unter Berücksichtigung des Abzugskapitals ermitteln. Die Finanzstruktur des Eigenkapitals (Eigenkapital zu Fremdkapital) sollen keinen Einfluss auf die Gebührenhöhe haben.

Ertragslage

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Es gibt keine unterschiedlichen Segmente. Lediglich die Kalkulation der Gebühren erfolgt getrennt nach Schmutz- und Niederschlagswasser sowie nicht angeschlossenen Gruben.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Nein.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Die Stadt Overath erhielt für Ihre Tätigkeit für den Eigenbetrieb einen Verwaltungskostenbeitrag von 10.382,79 €.

Die Kämmerei der Stadt Overath hat für den Eigenbetrieb zwei Darlehen aufgenommen mit einem Stand von insgesamt 639.342,63 € zum Bilanzstichtag. Die Verzinsung erfolgte mit 4,489 bzw. 4,33 % p.a. Absolut ergaben sich im Berichtsjahr Zinsen in Höhe von 28.780,98 €.

Der Eigenbetrieb berechnete der Stadt Abwassergebühren zu den in 2016 gültigen Gebührensätzen sowie Straßenentwässerungsgebühren in Höhe von 850.831,66 €, ebenfalls zu dem allgemein gültigen Gebührensatz für Niederschlagswasser von 1,22 €/m².

Im Rahmen der Prüfung dieser Vergütungen haben sich keine Hinweise auf eine unangemessene Leistungsabrechnung ergeben.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Entfällt.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Nein.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss von 2.688 T€ erwirtschaftet.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Es wird ein Jahresüberschuss ausgewiesen.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Für 2017 ist ein Jahresüberschuss von 2.025 T€ geplant. Hierbei ist die in der Kalkulation berücksichtigte Auflösung der Gebührenausschleichungsverbindlichkeit von 711 T€ nicht berücksichtigt.

Der Eigenbetrieb ist nach § 6 KAG gehalten, kostendeckende Gebühren zu erheben. Die nach diesen Bestimmungen aufzustellenden Gebührenvoraus- und nachkalkulationen weichen zwangsläufig von dem handelsrechtlichen Ergebnis ab. Dieses liegt darin begründet, dass nicht die tatsächlichen Zinsaufwendungen sondern kalkulatorische Zinsen berücksichtigt werden. Ferner erfolgt die Ermittlung der Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerten und nicht auf den niedrigeren handelsrechtlichen Anlagewerten. Zudem bleiben die Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen unberücksichtigt. Die Kalkulationssystematik wurde für 2017 beibehalten.

Sonderbedingungen für die Erhöhung der Haftung

An die Stelle der in Nr. 9 Abs. 2 der beiliegenden Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften genannten Beträge von 4 Mio. € bzw. 5 Mio. € tritt einheitlich ein Betrag von 10 Mio. €.

dhpg Dr. Harzem & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2002

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer genannt“) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9.

2. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf - außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen - der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfasst nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlass ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, daß dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

6. Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß die im Rahmen des Auftrages vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

7. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer (im Rahmen von Nr. 9) nur, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 gegeben sind.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

8. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann er auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen; ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gilt die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Haftung bei Fahrlässigkeit, Einzelner Schadensfall

Falls weder Abs. 1 eingreift noch eine Regelung im Einzelfall besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gem. § 54 a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt; dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfaßt sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(3) Ausschußfristen

Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschußfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde.

Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.

52001
1/2002

10 Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11 Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfaßt nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, daß der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, daß dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfaßt die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen und
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(6) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

12. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, daß der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

(3) Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftraggebers zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

13. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterläßt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

14. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

15. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

(1) Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel zehn Jahre auf.

(2) Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlaß seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

16. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016

Stadtwerke Overath – Versorgungsbetrieb -
Overath

Unverbindliches Ansichtsexemplar,
maßgeblich ist nur der Prüfungsbericht
(Testatsexemplar) in Papierform

Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016

Stadtwerke Overath – Versorgungsbetrieb -
Overath

Unverbindliches Ansichtsexemplar,
maßgeblich ist nur der Prüfungsbericht
(Testatsexemplar) in Papierform

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Prüfungsauftrag	1
2. Grundsätzliche Feststellungen	2
2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter	2
2.2 Feststellungen zur Einhaltung von Gesetz und Gesellschaftsvertrag	3
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	4
3.1 Prüfungsgegenstand	4
3.2 Art und Umfang der Prüfung	4
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	7
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	7
4.1.2 Jahresabschluss	8
4.1.3 Lagebericht	9
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	9
5. Wirtschaftsplan	10
6. Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem	12
7. Prüfungsfeststellungen nach § 53 HGrG	13
8. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	14
9. Schlussbemerkung	15

Anlagen

Jahresabschluss und Lagebericht

Anlage 1	Bilanz zum 31. Dezember 2016
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016
Anlage 3	Anhang für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016
Anlage 4	Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

Ergänzende Anlagen

Anlage 5	Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Grundlagen
Anlage 6	Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016
Anlage 7	Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung der Darlehen 2016
Anlage 8	Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und zu den wirtschaftlichen Verhältnissen
Anlage 9	Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 1. Januar 2002 und Sonderbedingungen für die Erhöhung der Haftung

1. Prüfungsauftrag

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes

Stadtwerke Overath
- Versorgungsbetrieb -

(im Folgenden auch Betrieb oder Eigenbetrieb genannt) hat uns am 29. November 2016 zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 gewählt. Dementsprechend hat uns die Betriebsleitung mit Vertrag vom 4. Januar 2017 und mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen vom 2. Januar 2017 schriftlich beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016 gemäß § 106 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), § 317 sowie § 321 HGB und der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen zu prüfen. Der Prüfungsauftrag ist erweitert um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Hinsichtlich der Durchführung und des Umfanges der von uns durchgeführten Prüfung verweisen wir auf unsere Ausführungen unter Punkt 3. (Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung).

Über die bei unserer Prüfung getroffenen Feststellungen wird der nachfolgende Bericht erstattet. Bei der Berichtserstellung haben wir die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung (IDW PS 450) des Instituts der Wirtschaftsprüfer e. V., Düsseldorf, beachtet. Auftragsgemäß haben wir den Prüfungsbericht um Erläuterungen zu den rechtlichen, steuerrechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen und zu den Posten des Jahresabschlusses erweitert.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Prüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Die Prüfung erfolgte in berufsüblichem Umfang. Für die Durchführung gelten die am 15. Dezember 2016 vereinbarten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002 sowie die Sonderbedingungen für die Erhöhung der Haftung, die diesem Bericht als Anlage 9 beigelegt sind. Diese regeln auch unsere Verantwortlichkeit Dritten gegenüber. Die für den Auftrag geltende Haftungshöchstsumme bestimmt sich nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen bzw. nach den Sonderbedingungen für die Erhöhung der Haftung.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter

Die Betriebsleitung macht im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und in dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016 die folgenden, wesentlichen Aussagen zur wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebes und zum Verlauf des Wirtschaftsjahres:

Der Jahresverlust von 207 T€ lag auf Vorjahresniveau, aber deutlich über dem geplanten Verlust von Höhe von 20 T€. Die größten Abweichungen ergaben sich im Bereich der Umsatzerlöse und sind allein mit 106 T€ dadurch begründet, dass die geplante Wärme- und Stromvermarktung in 2016 noch die stattfand. Die Erlöse aus Wasserverkauf und aus der Auflösung von Ertragszuschüssen lagen unter dem Plan. Hinzu kommt, dass die Innenumsätze zwischen den Sparten im Plan berücksichtigt sind, während sie im Ist eliminiert wurden.

Der Verlauf des Berichtsjahres, insbesondere im Vergleich der letzten Wirtschaftsjahre, wird von der Betriebsleitung insgesamt positiv beurteilt.

Der Wasserverkaufspreis wurde zum 1. Januar 2016 um 0,03 €/m³ angehoben, die Grundgebührensätze blieben unverändert.

Die Investitionen in das Anlagevermögen betrugen im Berichtsjahr 689 T€. In 2016 wurden keine neuen Darlehen aufgenommen. Die Finanzierung erfolgte ebenso wie der überwiegende Teil der Tilgung von Krediten über das Verrechnungskonto mit dem Entsorgungsbetrieb bzw. teilweise auch über das Tagesgeldkonto. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit reichte dazu bei Weitem nicht aus.

Zu der künftigen Entwicklung des Eigenbetriebes sowie den Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung enthalten der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2016 die folgenden, wesentlichen Aussagen:

Bei einem geplanten Wasserverkauf von 1.210.000 m³ ist bei grundsätzlich unveränderten Wasserbezugspreisen für 2017 ein Jahresverlust von 17 T€ geplant.

In 2017 wird ein Stromvertrieb angestrebt, so dass dann die Voraussetzungen für den steuerlichen Querverbund erfüllt wären.

In 2016 wurde das gesetzlich geforderte Risikomanagement weiter ausgebaut und fortgeführt.

Bestandsgefährdenden Risiken bestehen nicht.

Es ist festzustellen, dass die künftige Entwicklung des Versorgungsbetriebes sowie die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung von der Betriebsleitung insgesamt plausibel und folgerichtig abgeleitet und im Jahresabschluss und im Lagebericht zutreffend dargestellt werden. Im Rahmen der Prüfung sind wir - soweit die geprüften Unterlagen eine solche Beurteilung erlauben - zu der Einschätzung gelangt, dass die Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter, insbesondere hinsichtlich des Fortbestands und der künftigen Entwicklung des Eigenbetriebes, realistisch erscheint.

2.2 Feststellungen zur Einhaltung von Gesetz und Gesellschaftsvertrag

Im Rahmen der Prüfung der Migration der Software NTS.billing zur Verbrauchsabgrenzung haben sich Mängel im Hinblick auf den Zugriff auf Altdaten ergeben, die einen Verstoß gegen § 147 Abs. 6 AO darstellen. So wurden im Rahmen der Migration im August 2016 nur Daten von aktiven Kunden übernommen. Da die Daten von im Zeitpunkt des Softwarewechsels inaktiven Kunden weder im Alt- noch im Neusystem zur Verfügung stehen und nur die entsprechenden Gebührenbescheide in PDF-Dateiform gesichert wurden, ist die steuerlich geforderte Bereithaltung in elektronisch auswertbarer Form aktuell nicht gewährleistet. Zum Zeitpunkt des Abschlusses der Prüfung stand die Antwort auf eine Anfrage des Betriebsleiters aus, ob die im Betrieb nicht mehr verfügbaren Daten ggf. noch durch den Altanbieter bereitgestellt werden können.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

3.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses im Sinne des § 106 GO NRW sind

- die Buchführung,
- der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie
- der Lagebericht.

Der Prüfungsauftrag erstreckt sich außerdem auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2016 sowie die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes gemäß § 53 HGrG.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss und den Lagebericht abzugeben.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften, z. B. devisen-, preis- und arbeitsrechtlicher Vorschriften, gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder Lagebericht ergeben.

Ebenso war nicht Gegenstand der Prüfung die Aufdeckung von Ordnungswidrigkeiten oder dolosen Handlungen. Unsere Prüfungshandlungen sind daher ihrem Wesen nach nicht darauf ausgerichtet, schwerwiegende Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und außerhalb der Rechnungslegung begangene Ordnungswidrigkeiten aufzudecken. Anhaltspunkte, die eine Ausdehnung der Prüfung in dieser Hinsicht hätten erforderlich werden lassen, haben sich nicht ergeben. Eine Prüfung des Versicherungsschutzes im Hinblick auf vorhandene Risiken war ebenfalls nicht Gegenstand der Jahresabschlussprüfung.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und unter dem Datum vom 17. August 2016 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Vorjahresabschluss, der am 5. Oktober 2016 festgestellt wurde.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß §§ 316 ff. HGB, § 106 GO NRW und der Prüfungsverordnung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Im Rahmen der Prüfungsplanung haben wir uns einen Überblick über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Unternehmens sowie dessen Rechnungswesen verschafft und eine analytische Durchsicht des Jahresabschlusses vorgenommen.

Das interne Kontrollsystem des Betriebes haben wir untersucht, soweit uns dies für eine ordnungsgemäße Rechnungslegung von Bedeutung erschien. Bei den dabei festgestellten Kontrollverfahren haben wir Prüfungen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit und ihrer Anwendung im Wirtschaftsjahr vorgenommen. Der Grad der Wirksamkeit dieser internen Kontrollen bestimmte anschließend Art und Umfang unserer Prüfung einzelner Geschäftsvorfälle und Bestände sowie der von uns durchgeführten analytischen Prüfungshandlungen. Soweit wir aufgrund der Wirksamkeit der bei dem Betrieb eingerichteten internen Kontrollen von der Richtigkeit des zu überprüfenden Zahlenmaterials ausgehen konnten, haben wir die Untersuchung von Einzelvorgängen weitgehend eingeschränkt. Insbesondere bei Geschäftsvorfällen, die nach ihrer Art in größerer Zahl nach identischen Verfahren erfasst und - nach unseren bisherigen Feststellungen im Rahmen eines wirksamen internen Kontrollsystems - abgewickelt wurden, trat die Prüfung der stetigen Anwendung der maßgeblichen internen Kontrollen des Betriebes in den Vordergrund. In den übrigen Bereichen haben wir im Wesentlichen Einzelfallprüfungshandlungen auf der Basis von Stichproben, bewusster Auswahl und analytischen Prüfungshandlungen durchgeführt.

Anschließend wurde unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit ein Prüfungsprogramm entwickelt, welches Art und Umfang der vorzunehmenden Prüfungshandlungen festlegt.

Dabei wurden aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse folgende Prüfungsschwerpunkte bestimmt:

- Prüfung der Eröffnungsbilanzwerte
- Berücksichtigung der Änderungen des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG)
- Entwicklung des Anlagevermögens und der Zuschüsse
- Werthaltigkeit der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Vollständigkeit der Angaben in Anhang und Lagebericht
- Migrationsprüfung Software zur Verbrauchsabrechnung

Die Auswahl der im Rahmen der Einzelfallprüfung zu prüfenden Geschäftsvorfälle erfolgte unter Anwendung stichprobengestützter Prüfungsverfahren, wobei die Methode der bewussten Auswahl angewendet wurde. Die zu prüfenden Elemente wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Der Nachweis der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte durch ein Anlagenverzeichnis, durch Debitorenlisten, durch ausgewählte Kreditorensaldenbestätigungen, durch Bestätigungen von Kreditinstituten und durch weitere eigene Unterlagen des Betriebes. Die Bestätigungen von Kreditinstituten wurden vollständig eingefordert.

Wir haben die Prüfung mit Unterbrechungen in den Monaten Juni bis August 2017 in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Overath durchgeführt. Die Vorarbeiten, die Prüfung weiterer nachgereichter Unterlagen und die Berichtsabfassung wurden in unserem Büro in Gummersbach erledigt. An der Inventur haben wir wegen untergeordneter Bedeutung der Vorräte nicht teilgenommen.

Bezüglich der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse verweisen wir auf den Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG, der diesem Bericht als Anlage 8 beigelegt ist.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Die Betriebsleitung sowie alle beauftragten Personen haben uns die gemäß § 320 Abs. 2 HGB geforderten Auskünfte und Nachweise bereitwillig, vollständig und rechtzeitig erteilt. Die Betriebsleitung hat uns die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichtes schriftlich bestätigt. Sie hat uns insbesondere versichert, dass die Buchführung alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle enthält und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen und Abgrenzungen sowie sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, ferner alle Wagnisse berücksichtigt und alle Angaben gemacht sind. Die Betriebsleitung hat außerdem erklärt, dass der Lagebericht auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage des Betriebes wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB und § 25 EigVO NRW erforderlichen Angaben enthält.

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Der Versorgungsbetrieb wird entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt und ist daher gemäß § 19 EigVO NRW zur Buchführung verpflichtet.

Die Geschäftsvorfälle des Betriebes werden nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung verbucht.

Die Finanzbuchhaltungsdaten werden über das EDV-System WinLine der Firma mesonic verarbeitet.

Seit 11. August 2016 erfolgt die Verbrauchsabrechnung unter Einsatz der Software NTS.billing.

Im Rahmen einer Migrationsprüfung wurde eine Prüfung auf vollständige und richtige Übernahme der Altdaten vorgenommen. Dabei ergaben sich mit Ausnahme von Mängeln beim Zugriff auf Altdaten keine weiteren Beanstandungen (Vgl. Ausführungen unter Punkt 2.2 in diesem Bericht).

Das von dem Betrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem sieht angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Abläufe im Rechnungswesen vor. Die Bücher des Betriebes werden ordnungsgemäß geführt. Der verwendete Kontenplan gewährleistet je Sparte eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes. Die Geschäftsvorfälle werden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege sind ordentlich und leicht greifbar aufbewahrt. Nach unseren Feststellungen entsprechen Buchführung und Belegwesen den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Die Sicherheit der für Zwecke der Rechnungslegung verarbeiteten Daten wird durch übliche und anerkannte Verfahren gewährleistet.

Die aus weiteren geprüften Unterlagen, wie z. B. Verträgen und Protokollen des Betriebsausschusses, entnommenen Informationen wurden ordnungsgemäß in der Buchführung, dem Jahresabschluss und dem Lagebericht abgebildet.

4.1.2 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss umfasst gemäß § 21 EigVO NRW die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang. Soweit sich aus den Vorschriften der EigVO NRW nichts anderes ergibt, finden für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe sinngemäß die Vorschriften des Dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB Anwendung.

Die Bilanz (Anlage 1 zu diesem Bericht) wurde entsprechend § 266 Abs. 2 und 3 HGB gegliedert. Diese Grundgliederung wurde um die Posten "Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/anderen Betriebszweigen und gemäß § 265 Abs. 5 HGB um den Posten "Empfangene Ertragszuschüsse" erweitert. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2 zu diesem Bericht) erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB. Die Leerposten wurden nach § 265 Abs. 8 HGB nicht aufgenommen.

Die Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB wurde nicht in Anspruch genommen.

Der uns zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 ist aus der Buchführung und den sonstigen Aufzeichnungen des Betriebes ordnungsgemäß unter Beachtung der Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften entwickelt worden. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches, der EigVO NRW sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 ist diesem Bericht in den Anlagen 1 bis 3 beigelegt.

4.1.3 Lagebericht

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss sowie mit den von uns bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen. Er vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes. Unsere Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass im Lagebericht die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die nach § 289 HGB und § 25 EigVO NRW erforderlichen Angaben werden vollständig und zutreffend gemacht.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Lagebericht alle vorgeschriebenen Angaben enthält und er damit den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Der Lagebericht ist diesem Prüfungsbericht als Anlage 4 beigelegt.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Es ist festzustellen, dass die Gesamtaussage des Jahresabschlusses, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes vermittelt.

Die Gesamtaussage des Jahresabschlusses wurde im Rahmen des gesetzlich Zulässigen durch Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen beeinflusst. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden im Anhang (Anlage 3) beschrieben. Sie sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Eine darüber hinausgehende Aufgliederung und Erläuterung ausgewählter Posten des Jahresabschlusses erfolgt im Lagebericht (Anlage 4) im Rahmen der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie in Anlage 6 (Aufgliederung und Erläuterung aller Posten des Jahresabschlusses).

5. Wirtschaftsplan

Für das Wirtschaftsjahr 2016 hat die Betriebsleitung einen Wirtschaftsplan bestehend u. a. aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Finanzplan aufgestellt. Die Ansätze des **Erfolgsplans 2016** werden nachfolgend den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung gegenübergestellt und die Abweichungen ausgewiesen:

	Planansatz 2016 T€	Ist-Wert 2016 T€	Abweichung	
			T€	%
Umsatzerlöse	4.057	3.883	-174	-4,3
andere aktivierte Eigenleistungen	35	14	-21	-60,0
sonstige betriebliche Erträge	<u>48</u>	<u>24</u>	<u>-24</u>	-50,0
Betriebserträge	<u>4.140</u>	<u>3.921</u>	<u>-219</u>	-5,3
Wasserbezugskosten	863	878	15	1,7
Wasser- und Energiekosten	226	170	-56	-24,8
Personalaufwand	869	849	-20	-2,3
Abschreibungen	878	930	52	5,9
Konzessionsabgabe	285	202	-83	-29,1
sonstige betriebliche Aufwendungen/sonstige Steuern	<u>705</u>	<u>756</u>	<u>51</u>	7,2
Betriebsaufwendungen	<u>3.826</u>	<u>3.785</u>	<u>-41</u>	-1,1
Betriebsergebnis	314	136	-178	-56,7
Erträge aus Beteiligungen	243	243	0	-
Zinsen und ähnliche Erträge	4	3	-1	-25,0
Zinsaufwendungen	<u>-480</u>	<u>-483</u>	<u>-3</u>	-0,6
Finanzergebnis	-233	-237	-4	-1,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-101</u>	<u>-106</u>	<u>-5</u>	-5,0
Jahresverlust	<u><u>-20</u></u>	<u><u>-207</u></u>	<u><u>-187</u></u>	-

Der **Vermögensplan 2016** wird nachfolgend den tatsächlichen Werten des Geschäftsjahres 2016 gegenübergestellt:

	Planansatz 2016 T€	Ist-Wert 2016 T€	Abweichung	
			T€	%
Anlageninvestitionen	<u>1.042</u>	<u>689</u>	<u>353</u>	33,9
Tilgung von Darlehen	<u>490</u>	<u>519</u>	<u>-29</u>	-5,9
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	<u>1.532</u>	<u>1.208</u>	<u>324</u>	21,1
Eigenkapitalverzinsung	<u>123</u>	<u>123</u>	<u>0</u>	-
Mittelverwendung	<u>1.655</u>	<u>1.331</u>	<u>324</u>	19,6
Mittelzufluss aus laufender Tätigkeit	<u>652</u>	<u>130</u>	<u>-522</u>	-80,1
Ertragszuschüsse	115	68	-47	-40,9
Kostenerstattung Stadt für Hallenbad	350	250	-100	-28,6
Aufnahme von Darlehen	<u>538</u>	<u>0</u>	<u>-538</u>	-100,0
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	<u>1.003</u>	<u>318</u>	<u>-685</u>	-68,3
Mittelherkunft	<u>1.655</u>	<u>448</u>	<u>-1.207</u>	-72,9
Deckung	<u>0</u>	<u>883</u>	<u>-883</u>	-

6. Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem

Die Betriebsleitung ist gemäß § 10 Abs. 1 EigVO NRW verpflichtet, für die dauernde technischen und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes zu sorgen und hierzu insbesondere ein Überwachungssystem einzurichten, das es ermöglicht, etwaige bestandsgefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen. Das Risikofrüherkennungssystem hat sichzustellen, dass diejenigen Risiken und deren Veränderungen erfasst werden, die in der jeweiligen Situation des Unternehmens dessen Fortbestand gefährden können.

Die von der Betriebsleitung getroffenen Maßnahmen umfassen die Festlegung von Risikofeldern, die Risikoerfassung und -kommunikation, die Zuordnung von Verantwortlichkeiten und Aufgaben sowie deren Dokumentation. Die Einhaltung der hierzu ergangenen Anweisungen wird durch ein Überwachungssystem sichergestellt.

Wir haben zunächst die von der Betriebsleitung getroffenen Maßnahmen festgestellt, wobei wir uns auf eine vom Unternehmen erstellte Dokumentation der Maßnahmen gestützt haben. Darauf aufbauend haben wir zunächst beurteilt, ob durch die Maßnahmen alle potenziell bestandsgefährdenden Risiken so rechtzeitig erfasst und kommuniziert werden, dass die Betriebsleitung in geeigneter Weise reagieren kann. In einem nächsten Schritt haben wir mittels Funktionstests die Wirksamkeit und kontinuierliche Anwendung der Maßnahmen im Berichtsjahr geprüft.

Unsere Prüfung hat ergeben, dass die Betriebsleitung die geforderten Maßnahmen zur Einrichtung eines Überwachungssystems in geeigneter Weise getroffen hat. Einzelne Maßnahmen sind u. a. die Aufstellung eines Risikobuches, von Wirtschaftsplänen und aktuellen Erfolgsrechnungen, Kostenkontrollen zu den einzelnen Projekten und Personalsteuerung sowie die Einhaltung von technischen Spezifikationen für das Leitungsnetz.

Die Dokumentation der Risiken und der Maßnahmen ist erfolgt. Das Risikohandbuch enthält Erläuterungen zu der Zielsetzung, den Grundsätzen und den Abläufen des Risikomanagements. Eine Fortschreibung der Risiken und eine Abfrage bei den jeweiligen Risikoverantwortlichen zur möglichen Neubewertung dieser Risiken werden im Rahmen der Risikoinventuren bzw. des Risikoberichtes dokumentiert.

Das Risikofrüherkennungssystem wurde in 2016 überarbeitet. Es wurden Risiken benannt und bewertet. Im Risikohandbuch werden die Grundlagen des Risikofrüherkennungssystems dargestellt und die Vorgehensweise erläutert. Hiernach sind zweimal im Jahr Risikoinventuren und eine entsprechende Berichterstattung an die Betriebsleitung vorgesehen. Die Berichterstattung an die verantwortlichen Gremien soll regelmäßig jährlich stattfinden. Beim Eintreten bestandsgefährdender Risiken sollen Betriebsleitung und Gremien umgehend informiert werden.

In 2016 wurde dem Betriebsausschuss in seiner Sitzung vom 13. September 2016 der Risikobericht erläutert und zusammen mit dem Protokoll zu dieser Sitzung zur Verfügung gestellt.

Die gemäß § 10 EigVO NRW geforderten Maßnahmen werden eingehalten. Das Überwachungssystem ist grundsätzlich geeignet, Entwicklungen, die den Fortbestand des Eigenbetriebes gefährden, frühzeitig zu erkennen.

7. Prüfungsfeststellungen nach § 53 HGrG

Die Prüfung ergab keine für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse hervorzuhebenden Besonderheiten.

Über die wirtschaftlichen Verhältnisse und die Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gegenüber dem Vorjahr wird im Lagebericht (Anlage 4) berichtet. Wir halten die Eigenkapitalausstattung für gering und den Verlustausgleich der Vorjahre durch die Stadt für erforderlich.

Vorjahresbeanstandungen waren nicht zu berücksichtigen.

Ergänzend verweisen wir auf den Fragenkatalog mit den Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und zu den wirtschaftlichen Verhältnissen, der diesem Bericht als Anlage 8 beigelegt ist.

8. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der Stadtwerke Overath - Versorgungsbetrieb - für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 gemäß den Anlagen 1 bis 4 dieses Berichtes haben wir einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk, datiert auf den 25. August 2017, wie folgt erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Overath,- Versorgungsbetrieb - Overath, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Eigenbetriebsverordnung für Nordrhein-Westfalen und der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB, § 106 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

9. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) gefertigt.

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Gummersbach, den 25. August 2017

dhpG Dr. Harzem & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez.
Prof. Dr. Blum
Wirtschaftsprüfer

gez.
Erger
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

Jahresabschluss und Lagebericht

BILANZ zum 31. Dezember 2016
Stadtwerke Overath - Versorgungsbetrieb -, Overath

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2016 €	31.12.2015 €		31.12.2016 €	31.12.2015 €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	2.050.000,00	2.050.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	308.584,04	147.743,04	II. Rücklagen		
2. geleistete Anzahlungen	0,00	114.628,30	Allgemeine Rücklage	1.886.307,41	1.309.725,02
	<u>308.584,04</u>	<u>262.371,34</u>	III. Verlustvortrag	1.234.331,84-	995.843,84-
II. Sachanlagen			IV. Jahresverlust	<u>207.331,79-</u>	<u>211.186,67-</u>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.830.683,27	6.024.501,27		2.494.643,78	2.152.694,51
2. Verteilungsanlagen	12.122.553,46	12.228.193,48	B. Empfangene Ertragszuschüsse	1.987.003,71	2.044.204,25
3. Technische Anlagen und Maschinen	371.091,00	416.593,00	C. Rückstellungen		
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	175.387,00	189.949,00	1. Steuerrückstellungen	25.826,00	20.615,00
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>227.939,07</u>	<u>168.259,68</u>	2. sonstige Rückstellungen	<u>114.053,17</u>	<u>105.988,90</u>
	18.727.653,80	19.027.496,43		139.879,17	126.603,90
III. Finanzanlagen			D. Verbindlichkeiten		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	32.949,20	32.949,20	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.176.290,30	13.676.007,93
2. Beteiligungen	3.425.655,60	3.425.655,60	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	278.364,34	162.277,34
3. sonstige Ausleihungen	<u>7.669,38</u>	<u>7.669,38</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/anderen Betriebszweigen	5.947.847,83	4.956.609,20
	3.466.274,18	3.466.274,18	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11,09	0,00
B. Umlaufvermögen			5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht	19.596,94	17.050,77
I. Vorräte			6. sonstige Verbindlichkeiten	<u>211.945,99</u>	<u>219.318,88</u>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	175.738,34	188.117,45		19.634.056,49	19.031.264,12
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 1.631,16 (€ 0,00)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	233.405,97	217.927,09	- davon aus Steuern € 0,00 (€ 28.669,04)		
2. Forderungen an die Stadt/andere Betriebszweige	341.144,64	41.260,53	E. Rechnungsabgrenzungsposten	20,28	263,52
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	671.724,26	27.763,87			
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>126.649,74</u>	<u>117.365,58</u>			
	1.372.924,61	404.317,07			
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	202.453,15	4.255,07			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.975,31	2.198,76			
	<u> </u>	<u> </u>			
	24.255.603,43	23.355.030,30		24.255.603,43	23.355.030,30
	<u> </u>	<u> </u>		<u> </u>	<u> </u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016
Stadtwerke Overath - Versorgungsbetrieb -, Overath

	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse	3.882.996,99	3.775.685,25
2. andere aktivierte Eigenleistungen	<u>14.548,30</u>	<u>11.785,48</u>
3. Gesamtleistung	3.897.545,29	3.787.470,73
4. sonstige betriebliche Erträge	23.805,38	34.099,98
5. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.048.252,69	1.049.797,42
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	659.634,58	629.000,86
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	<u>189.464,24</u>	<u>183.425,56</u>
- davon für Altersversorgung € 53.055,69 (€ 50.268,94)	849.098,82	812.426,42
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	930.377,28	904.176,74
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	957.358,22	976.355,10
9. Erträge aus Beteiligungen	243.106,50	243.106,50
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.168,58	34.831,73
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	482.856,85	493.532,12
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>106.394,18</u>	<u>107.759,36</u>
13. Ergebnis nach Steuern	206.712,29-	244.538,22-
14. sonstige Steuern	619,50	33.351,55-
15. Jahresverlust	<u><u>207.331,79</u></u>	<u><u>211.186,67</u></u>

Stadtwerke Overath

Versorgung/Hallenbad - Entsorgung

Anhang des Betriebszweigs Versorgung
für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2016 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung findet das Gesamtkostenverfahren Anwendung.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 21 Eigenbetriebsverordnung findet das Dritte Buch des Handelsgesetzbuches für die Aufstellung des Jahresabschlusses sinngemäß Anwendung, soweit sich aus dieser Verordnung nichts anderes ergibt.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Abschreibungsmethoden sind – soweit nachfolgend keine Änderungen beschrieben sind – gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und sind im Einzelnen bei den Erläuterungen der Bilanzposten dargestellt.

III. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem als Anlage 3/ 16 beigefügten Anlagespiegel.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibungen ausgewiesen. Die Sachanlagen wurden mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibung angesetzt. Es wurde linear abgeschrieben. Zugänge werden zeitanteilig abgeschrieben. Die Zugänge bei den Versorgungsleitungen werden ab 2016 auf der Basis einer Nutzungsdauer von 50 Jahren abgeschrieben (bisher 33 Jahre). Aufgrund des eingebauten hochwertiges Rohres ist von einer längeren Nutzungsdauer auszugehen.

Bei den selbst hergestellten Versorgungsanlagen wird auf die Materialkosten ein Gemeinkostenzuschlag von pauschal 5 % aktiviert.

Geringwertige, bewegliche, selbstständig nutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Wert zwischen 150 € und 1.000 € werden in Jahressammelposten eingestellt, die über 5 Jahre linear aufgelöst und dann in Abgang gebracht werden.

Änderung im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Der Bestand der zum Eigenbetrieb Versorgung gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der Anlagen

Wesentliche Änderungen im Bestand, in der Leistungsfähigkeit und dem Ausnutzungsgrad der Anlagen haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben. Überkapazitäten bestehen nicht.

Im Leitungsnetz wurden 1.406 m (Vorjahr 1.266 m) Hauptleitung erneuert bzw. neu verlegt.

Darüber hinaus wurden 33 (Vorjahr 40) neue Hausanschlüsse fertiggestellt. Entsprechend dem Eichgesetz sind turnusmäßig 1.370 Wasserzähler (Vorjahr 1.330) ausgetauscht worden. 2016 wurden wie im Vorjahr alle Hydranten von der Feuerwehr gewartet.

Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben

Die Anlagen im Bau setzen sich zum Stichtag 31.12.2016 wie folgt zusammen:

Maßnahme	€
Austausch Wasserleitung Mittelbech und K38	27.341,78
Austausch Hauptleitung Vilkerath-Steinhaus	103.522,69
Austausch Hauptleitung Talstraße	8.070,85
Verlegung Wasserleitung Zum Eschental / Hasenweide Talstraße	431,40
Austausch Hauptleitung Föhren- /Platanenweg	88.572,35
	<u>227.939,07</u>

Gemäß mittelfristiger Finanzplanung sind für die Jahre 2017 bis 2020 Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Versorgungsleitungen in einer Gesamthöhe von rd. 5.008 T€ vorgesehen.

(2017 = 967 T€; 2018 = 1.582 T€; 2019 = 1.507 T€; 2020 = 952 T€). Die größten Posten sind die Neuverlegung/Sanierung von Hauptversorgungsleitungen mit rd. 2.962 T€ in 2017 bis 2020, die Erneuerung der HL Heideweg bis Mittelbech mit rd. 560 T€ in 2018/ 2019, die Sanierung der Fernleitung Hufe mit rd. 500 T€ in 2017 und 2019 sowie die Erschließung Ginsterfeld mit rd. 125 T€ in 2017 bis 2019.

Zur Finanzierung der Anlagen ist im Wesentlichen die Aufnahme entsprechender Bankdarlehen geplant.

Finanzanlagen/Anteilsbesitz

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um die 100 %ige Beteiligung an der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Overath (SEGO). Die Beteiligung betrifft eine 2,32 %ige Beteiligung an der AggerEnergie GmbH, Gummersbach. Außerdem ist als sonstige Ausleihung ein Arbeitgeberdarlehen ausgewiesen. Die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen kamen mit ihren Anschaffungskosten zum Ansatz. Die sonstigen Ausleihungen wurden mit dem Nominalwert angesetzt.

Das Jahresergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Overath betrug in 2015 5 T€, das Eigenkapital betrug zum 31. Dezember 2015 148 T€.

Umlaufvermögen

Die Vorräte wurden mit den gewogenen Durchschnittspreisen angesetzt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Nennwert bewertet und betreffen im Wesentlichen Verbrauchs- und Grundgebühren (lt. Verbrauchsabrechnung), Hausanschlusskosten sowie sonstige Einnahmen. Die Bewertung erfolgte unter Berücksichtigung von Einzelwertberichtigungen (18 T€ / Vorjahr 21 T€). Langfristig, zinslos gestundete Anschlussbeiträge sind in voller Höhe wertberichtigt.

Forderungen an die Stadt / andere Betriebszweige

Die Forderungen sind zum Nennwert bewertet. Sie betreffen den Betriebszweig Entsorgungsbetrieb und die Stadt Overath.

Davon gehören 51.270,27 € (Vorjahr: 10.972,35 €) mit zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die sonstigen Forderungen gegen die Stadt betreffen den Betriebskostenzuschuss für das Schulschwimmen 2016 in Höhe v. 250.000 € sowie Umsatzsteuerforderungen der Betriebe gewerblicher Art, Kostenerstattungen sowie die Rückzahlung der Anteile an der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Overath. Die hier im Vorjahr fehlerhaft ausgewiesenen Forderungen der Kapitalertragsteuer wurden umgegliedert in die sonstigen Forderungen. Die Vorjahreszahlen (76.795,01 €) wurden entsprechend angepasst und sind vergleichbar.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen sind zum Nennwert bewertet. Sie betreffen die Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Overath und beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit 16 T€ sowie sonstige Forderungen aus verauslagten Kosten für einen Grundstückskauf (178 T€) und für Beratungsleistungen (36 T€) sowie verauslagte Umsatzsteuer (442 T€).

Sonstige Vermögensgegenstände

Hier handelt es sich im Wesentlichen um Rückforderung der verauslagten Kapitalertragsteuer 2015 und 2016, Umsatzsteuerforderungen und Forderungen aus dem Schadensersatz für Putzschäden im Hallenbad.

Eigenkapital

Das bilanzierte Eigenkapital zeigt folgende Entwicklung:

	Stand 01.01.2016 €	Zugang 2016 €	Umbuchung 2016 €	Abgang 2016 €	Stand 31.12.2016 €
Stammkapital	2.050.000,00	0,00	0,00	0,00	2.050.000,00
Allg. Rücklagen	1.309.725,02	155.659,25	543.633,19	-122.710,05	1.886.307,41
Verlustvortrag	-995.843,84	516.331,86	-754.819,86	0,00	-1.234.331,84
Jahresfehlbetrag	-211.186,67	-207.331,79	211.186,67	0,00	-207.331,79
	2.152.694,51	464.659,32	0,00	-122.710,05	2.494.643,78

Rücklagen

Der Zugang in 2016 setzt sich zusammen aus der Rückzahlung der Eigenkapitalverzinsung für das Jahr 2011 in Höhe von 122.710,05 sowie der Einlage der Anteile an der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Overath durch die Stadt in Höhe von 32.949,20 €. Die Entnahme betrifft die beschlossene Eigenkapitalverzinsung für das Jahr 2015 an die Stadt.

Verlustvortrag

Der Zugang in 2016 ist der beschlossene Verlustausgleich des Eigenbetriebes für das Jahr 2011 durch die Stadt Overath.

Gemäß Feststellungsbeschluss des Rates der Stadt Overath vom 5. Oktober 2016 wurde der Jahresfehlbetrag 2015 in Höhe von 211.186,67 € auf neue Rechnung vorgetragen. Die weitere Umbuchung von 543.633,19 € betrifft die Korrektur der allgemeinen Rücklage. In der Vergangenheit wurden die Verluste Hallenbad teilweise über die allgemeine Rücklage Hallenbad gebucht.

Empfangene Ertragszuschüsse

Diesem Sonderposten werden die grundsätzlich nicht rückzahlbaren Anschlussbeiträge und andere Baukostenzuschüsse zugeführt. Sie werden behandelt wie Ertragszuschüsse, d. h. wie Vorauszahlungen der Anschlussnehmer für künftige Betriebsleistungen, und deshalb jährlich mit 5% (Zugänge bis 2002), jährlich mit 3% (Zugänge ab 2003) und jährlich mit 2% (Zugänge ab 2016) vom Nennbetrag umsatzwirksam aufgelöst.

Für die gemeinschaftliche Nutzung des Gebührenabrechnungsprogrammes NTS, (angeschafft in 2016) wird ein Kostenzuschuss von 33.835,75 € vom Eigenbetrieb Entsorgung gezahlt, der ab 01.07.2016 mit 20 % jährlich umsatzwirksam aufgelöst wird.

Der Posten „Empfangene Ertragszuschüsse“ entwickelte sich wie folgt:

	2016 €
Stand 1.1.	2.044.204,25 €
Zugang	101.889,00 €
Auflösung	- 159.089,54 €
Stand 31.12.	1.987.003,71

Rückstellungen

Die Stadt Overath hat die Bilanzierung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten bzw. Pensionären übernommen. Der Betrieb wird nur an den anteiligen Aufwendungen der Stadt für deren Rückstellungsbildung beteiligt, solange der Beamte bei ihm aktiv tätig ist.

Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet. Sie decken alle bis zum Bilanzstichtag bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken, die das abgelaufene Wirtschaftsjahr betreffen ab.

Die Rückstellungen entwickelten sich im Einzelnen wie folgt:

	Stand 01.01.2016 €	Verbrauch 2016 €	Auflösung 2016 €	Zugang 2016 €	Stand 31.12.2016 €
Steuerrückstellung	20.615,00	7.320,00	0,00	12.531,00	25.826,00
Prüfungs- u. Beratungskosten	18.500,00	18.500,00	0,00	20.000,00	20.000,00
Urlaubsrückstände	9.931,07	9.931,07	0,00	21.189,04	21.189,04
Arbeitszeitkonten	32.306,15	32.306,15	0,00	24.828,61	24.828,61
Leistungsorient. Bezahlung	10.751,68	10.751,68	0,00	13.349,96	13.349,96
Ausstehende Rechnungen	0,00	0,00	0,00	8.785,56	8.785,56
Steuererklärungen	5.300,00	5.262,22	37,78	5.400,00	5.400,00
Erstellung Jahresabschluss	3.500,00	3.500,00	0,00	4.000,00	4.000,00
Bestand Geltwertkarten	25.700,00	9.200,00	0,00	0,00	16.500,00
Sonst. Rückstellung	105.988,90	89.451,12	37,78	97.553,17	114.053,17

Die Steuerrückstellung betrifft die Gewerbesteuer 2015 und 2016 mit 11.981,00 € und die Körperschaftsteuer 2015 und 2016 mit 12.853,00 €.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind aus dem Verbindlichkeitspiegel ersichtlich (Anlage 3/ 17).

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen:

	Stand	Tilgung	Aufnahme	Stand
	01.01.2016	2016	2016	31.12.2016
	€	€	€	€
Darlehen	12.166.454,43	504.803,50	0,00	11.661.650,93
Kontokorrent/ Tagesgeldkredit	1.455.000,00	0,00	15.000,00	1.470.000,00
Zinsabgrenzung	54.553,50	54.553,50	44.639,37	44.639,37
	<u>13.676.007,93</u>	<u>559.357,00</u>	<u>59.639,37</u>	<u>13.176.290,30</u>

Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt / anderen Betriebszweigen betreffen im Wesentlichen ein anteiliges von der Stadt Overath aufgenommenes Darlehen, das Verrechnungskonto mit dem Entsorgungsbetrieb (4.966 T€; Vorjahr 3.877 T€), die in 2016 vom Stadtrat beschlossene Eigenkapitalverzinsung 2015, Konzessionsabgabe 2016, Abwassergebühren des Hallenbades sowie Personal – und Sachkostenerstattungen.

Der Buchwert der enthaltenen Darlehen entwickelte sich wie folgt:

	Stand 01.01.2016 €	Tilgung 2016 €	Aufnahme 2016 €	Stand 31.12.2016 €
Darlehen	673.650,56	14.126,99	0,00	659.523,57

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht betreffen die AggerEnergie GmbH, Gummersbach, und gehören mit zu den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen Überzahlungen aus Verbrauchsgebühren mit 174.494,09 € (Vorjahr 150.101,11 €), Verbindlichkeiten aus der Schlussrechnung Architekt Hässig mit 9.750,24 € aus dem Umbau Hallenbad sowie Standrohrkautionen mit 11.000,00 € enthalten.

2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Ergebnisentwicklung der Sparten ist dem Anhang als Anlage 3/ 18 ff. beigelegt.

In Anwendung der Regelungen des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) wurden einzelne Posten aus den sonstigen betrieblichen Erträgen in die **Umsatzerlöse** umgegliedert. Um die Vergleichbarkeit der genannten Posten der Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Geschäftsjahr 2015 zu ermöglichen, wurden auch die Vorjahreswerte entsprechend angepasst. Ohne diese Anpassungen ergaben sich für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2015 Umsatzerlöse in Höhe von 3.745.440,77 € und sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 129.418,74 €.

Entwicklung der Umsatzerlöse einschl. Mengen- und Tarifstatistik:

Die Umsatzerlöse verteilen sich wie folgt:

	2016 €	2015 €	Veränderung €
Wasserversorgung	3.353.904,95	3.275.800,10	78.104,85
Hallenbad	549.968,65	490.829,00	59.139,65
Blockheizkraftwerk	17.742,53	2.041,94	15.700,59
Photovoltaik	5.485,95	5.342,99	142,96
Gegenkonto Innnenumsätze Sparten	<u>-44.105,09</u>	<u>-28.573,26</u>	<u>-15.531,83</u>
	<u>3.882.996,99</u>	<u>3.745.440,77</u>	<u>137.556,22</u>

Zu Umsatzerlösen Wasserversorgung

	2016 €	2015 €	Veränderung €
Verbrauchsgebühren	2.013.670,94	1.963.082,68	50.588,26
Grundgebühren	1.146.612,14	1.143.084,31	3.527,83
Erlöse Standrohre	8.026,85	5.441,33	2.585,52
pauschale Hydrantenpflege	10.311,76	10.311,76	0,00
Büromiete Entsorgungsbetrieb	17.031,60	17.031,60	0,00
Pacht	107,37	107,37	0,00
Entnahme Baukostenzuschüsse	158.144,29	164.191,78	-6.047,49
	<u>3.353.904,95</u>	<u>3.303.250,83</u>	<u>50.654,12</u>

Die Verbrauchsgebühren betrugen 1,67 €/m³ (Vorjahr 1,64 €/m³). Die

Grundgebührensätze wurden nicht angehoben. Die Verkaufsmenge ist von 1.181.844 m³ im Vorjahr auf 1.190.168 m³ in 2016 gestiegen.

Von den Erlösen Standrohre sind 2.913,41 € periodenfremd.

Zu Umsatzerlösen Hallenbad

Die Besucherzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

	2016	2015
Hallenbad	65.572	61.597
Sauna	6.826	6.132

Seit dem 15. Februar 2013 steht die Besucherzahl in der Sauna in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit den Saunaerlösen aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen mit dem Verein Aggersauna e. V.

Zu Umsatzerlöse Blockheizkraftwerk

Bei den Umsätzen handelt es sich um reine Innenumsätze mit dem Hallenbad aus Stromlieferung.

Aktivierte Eigenleistungen

Aktiviertete Eigenleistungen betreffen Gemeinkostenzuschläge die pauschal mit 5 % des vom Lager entnommenen Materials für Zugänge im Anlagevermögen eingerechnet wurden.

Sonstige betriebliche Erträge

Hier werden u.a. die Erträge aus Mahngebühren und Säumniszuschlägen, Erlöse aus Materialverkäufen/Reparaturen, Versicherungsentschädigungen, Erträge aus Stromabrechnungen mit der AggerEnergie GmbH und die Abrechnung des Wasserentnahmeentgeltes für 2015 ausgewiesen.

Beim Materialaufwand beinhaltet neben den Wasserbezugskosten auch Gas- und Strom- und Abwasserkosten für das BHKW und das Hallenbad.

Der Wasserbezug setzt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

	2016 m³	2015 m³	Veränderung m³
Aggerverband	1.192.834	1.175.811	17.023
BELKAW	165.714	171.101	-5.387
Stadtwerke Lohmar	7.314	8.274	-960
Stadtwerke Rösrath	17.252	23.840	-6.588
Summe	1.383.114	1.379.026	4.088

Von den Wasserbezugskosten in Höhe von 877.624,89 € sind 16.390,51 € periodenfremd.

Entwicklung von Wasserbezug, -verkauf und -verlust in den letzten fünf Jahren:

	2016 m³	2015 m³	2014 m³	2013 m³	2012 m³
Wasserbezug	1.383.114	1.379.026	1.336.773	1.345.540	1.361.488
Wasserverkauf	1.190.168	1.181.844	1.169.176	1.190.720	1.176.040
Eigenbedarf	43.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Wasserverlust	149.946	157.182	127.597	114.820	145.448
in % Prozent	10,84	11,40	9,55	8,50	10,70
je Std. je km Rohrnetz in m³	0,071	0,085	0,060	0,068	0,054

Personalaufwand

Der Aufwand entwickelte sich wie folgt:

	2016 €	2015 €	Veränderung €
Gehälter	659.634,58	629.000,86	30.633,72
soziale Abgaben Angestellte	130.889,37	126.600,78	4.288,59
Altersversorgungsaufwand	53.055,69	50.268,94	2.786,75
Beihilfen	538,37	631,79	-93,42
Unfallversicherung	5.546,01	5.924,05	-378,04
Krankenkassenzuschüsse	-565,20	0,00	-565,20
soziale Aufwendungen	189.464,24	183.425,56	6.038,68
Personalaufwand	849.098,82	812.426,42	36.672,40

Wegen fehlerhaften Ausweises wurden teilweise Konten in den sonstigen betrieblichen Aufwand umgegliedert. Die Vorjahreszahlen (3.637,33 €) wurden entsprechend angepasst und sind vergleichbar.

Im Jahr 2016 sind alle Planstellen der Stadtwerke besetzt.

Personalstatistik

Zum jeweiligen Stichtag waren folgende Mitarbeiter im Eigenbetrieb Versorgung beschäftigt:

	31.12.2016 Anteil/Anzahl	31.12.2015 Anteil/Anzahl
Versorgungsbetrieb (Verwaltung) (Vollzeit/Teilzeit)	6	7
Versorgungsbetrieb (operative Technik) (Monteure)	6	5
Versorgungsbetrieb (Auszubildender)	1	0
Hallenbad (Vollzeit/Teilzeit)	10	12
Hallenbad (Auszubildender)	1	1
Summe	24	25

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind 6.462,09 € (Vorjahr: 25.706,64 €) periodenfremd.

IV. Sonstige Angaben

Angaben zu sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Dem Betrieb sind nicht bilanzierungspflichtige mittelbare Versorgungsverpflichtungen i. S. v. Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB gegenüber seinen Beschäftigten zuzurechnen. Die Stadt Overath ist Mitglied der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände (RZVK). Die Versorgungszusagen richten sich nach der Satzung der RZVK. Das System ist umlagefinanziert.

Der Umlagesatz und seine weitere Entwicklung stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Umlagesatz	Sanierungsgeld
2014	4,25 %	+ 3,50 %
2015	4,25 %	+ 3,50 %
2016	4,25 %	+ 3,50 %
2017	4,25 %	+ 3,50 %
2018	4,25 %	+ 3,50 %

Die Summe der umlagepflichtigen Gehälter betrug in 2016 rd. 660 T€.

Der Betrieb beschäftigte durchschnittlich:

	2016	2015
Vollzeit	13,0	10,0
Teilzeit und anteilig zugeordnet	9,6	14,0
Auszubildender	1,15	1,0
Summe	23,75	25,0

Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers des Berichtsjahres setzt sich wie folgt zusammen:

Abschlussprüferhonorar	19.000 €
Steuerberatungsleistungen	5.400 €

Nachtragsbericht

Nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben, die eine andere Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erfordert hätten.

Mitglieder des Betriebsausschusses

Der Betriebsausschuss besteht aus 17 Mitgliedern, davon sind zwei Mitglieder von den Beschäftigten der Stadtwerke direkt gewählt.

Nachfolgende Aufstellung zeigt die Mitglieder, die im Jahr 2016 durchgehend Mitglied im Betriebsausschuss waren:

Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Bezüge 2016
Küsgen	Hermann	kaufm. Angestellter in Altersteilzeit (Vorsitzender	39,20 €
Renneberg	Eric-Jens	Lehrer (stellv. Vorsitzender)	39,20 €
Brücker	Martin	Amtlich anerkannter Prüfer für den Kfz-Verkehr	39,20 €
Glietz	Markus	Rechtsanwalt	59,20 €
Klaas	Alexander	Angestellter ö.D. Immobilienmanagement IKK Nordrhein	39,20 €
Klein	Daniel	staatl.geprüfter Maschinenbautechniker	29,40 €
Müller	Hans	Bereichsleiter Vertrieb M. Dumont Schauberg, Köln	29,40 €
Stein	Timo	Berufsfeuerwehrmann	39,20 €
Wolf	Eduard	Industriekaufmann MCM Klosterfrau Vertriebsges. mbH	50,60 €
Homann	Albert	Rentner	39,20 €
Rhein	Peter	VHS Direktor i.R.	19,60 €
Weyers	Karl-Heinz	Rentner	32,25 €
Schneider	Georg	Rentner	50,60 €
Reddemann	Jürgen	Chemotechniker	50,60 €
Niedenhoff	Henning	Hochlogistiker/ Kraftfahrer	50,60 €
Land	Arno	Mitarbeiter Stadtwerke	0,00 €
Schmitz	Wilhelm	Mitarbeiter Stadtwerke	0,00 €
stellvertretende Mitglieder			
Rocholl	Ruth	Sekretärin	9,80 €
Kohkemper	Hartmut	Diplom-Kaufmann	9,80 €
Lohmann	Dieter	Pensionär	9,80 €
			636,85 €

Betriebsleitung:

Herr Wolfgang Bürger, Erster Betriebsleiter

Herr Christoph Schmidt, kaufm. Angestellter, stv. Betriebsleiter

Im Berichtsjahr hat Herr Schmidt vom Betrieb Bezüge in Höhe von 35.469,69 € bezogen.

V. Ergebnisverwendung der Betriebsleitung

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 207.331,79 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Overath, den 25. August 2017

gez.

Wolfgang Bürger

Erster Betriebsleiter

Anlagen

- Anlagenspiegel für das Wirtschaftsjahr 2016
- Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2016
- Sparten Gewinn- und Verlustrechnungen für das Wirtschaftsjahr 2016

ANLAGENSPIEGEL für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016
Stadtwerke Overath - Versorgungsbetrieb -

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Stand 01.01.2016 €	Zugänge 2016 €	Abgänge 2016 €	Umbuchungen 2016 €	Stand 31.12.2016 €	Stand 01.01.2016 €	Zugänge 2016 €	Abgänge 2016 €	Stand 31.12.2016 €	Stand 31.12.2016 €	Stand 31.12.2015 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	349.140,06	67.671,50	0,00	114.628,30	531.439,86	201.397,02	21.458,80	0,00	222.855,82	308.584,04	147.743,04
2. geleistete Anzahlungen	114.628,30	0,00	0,00	-114.628,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.628,30
	<u>463.768,36</u>	<u>67.671,50</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>531.439,86</u>	<u>201.397,02</u>	<u>21.458,80</u>	<u>0,00</u>	<u>222.855,82</u>	<u>308.584,04</u>	<u>262.371,34</u>
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten	7.636.134,32	0,00	12.255,93	0,00	7.623.878,39	1.611.633,05	181.562,07	0,00	1.793.195,12	5.830.683,27	6.024.501,27
2. Verteilungsanlagen	26.850.748,38	341.557,47	173.406,86	152.992,53	27.171.891,52	14.622.554,90	600.188,00	173.404,84	15.049.338,06	12.122.553,46	12.228.193,48
3. Technische Anlagen und Maschinen	998.906,07	20.535,05	0,00	0,00	1.019.441,12	582.313,07	66.037,05	0,00	648.350,12	371.091,00	416.593,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	650.634,34	46.569,36	0,00	0,00	697.203,70	460.685,34	61.131,36	0,00	521.816,70	175.387,00	189.949,00
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	168.259,68	212.671,92	0,00	-152.992,53	227.939,07	0,00	0,00	0,00	0,00	227.939,07	168.259,68
	<u>36.304.682,79</u>	<u>621.333,80</u>	<u>185.662,79</u>	<u>0,00</u>	<u>36.740.353,80</u>	<u>17.277.186,36</u>	<u>908.918,48</u>	<u>173.404,84</u>	<u>18.012.700,00</u>	<u>18.727.653,80</u>	<u>19.027.496,43</u>
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	32.949,20	0,00	0,00	0,00	32.949,20	0,00	0,00	0,00	0,00	32.949,20	32.949,20
2. Beteiligungen	3.425.655,60	0,00	0,00	0,00	3.425.655,60	0,00	0,00	0,00	0,00	3.425.655,60	3.425.655,60
3. Sonstige Ausleihungen	7.669,38	0,00	0,00	0,00	7.669,38	0,00	0,00	0,00	0,00	7.669,38	7.669,38
	<u>3.466.274,18</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.466.274,18</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.466.274,18</u>	<u>3.466.274,18</u>
	<u>40.234.725,33</u>	<u>689.005,30</u>	<u>185.662,79</u>	<u>0,00</u>	<u>40.738.067,84</u>	<u>17.478.583,38</u>	<u>930.377,28</u>	<u>173.404,84</u>	<u>18.235.555,82</u>	<u>22.502.512,02</u>	<u>22.756.141,95</u>

Verbindlichkeitspiegel 31.12.2016

	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit mehr als 1 - 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.929.937	4.865.931	6.380.422	13.176.290
<i>Vorjahr</i>	<i>2.028.525</i>	<i>4.927.591</i>	<i>6.719.892</i>	<i>13.676.008</i>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	278.364	0	0	278.364
<i>Vorjahr</i>	<i>162.277</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>162.277</i>
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/anderen Betriebszweigen	5.303.096	66.146	578.606	5.947.848
<i>Vorjahr</i>	<i>4.297.086</i>	<i>63.258</i>	<i>596.265</i>	<i>4.956.609</i>
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11	0	0	11
<i>Vorjahr</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	19.597	0	0	19.597
<i>Vorjahr</i>	<i>17.051</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>17.051</i>
6. Sonstige Verbindlichkeiten	208.688	3.258	0	211.946
<i>Vorjahr</i>	<i>219.319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>219.319</i>
	7.739.693	4.935.335	6.959.028	19.634.056
	6.724.258	4.990.849	7.316.157	19.031.264

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Sparte Wasserversorgung

	2016	2015
Umsatzerlöse	3.353.904,95	3.303.250,83
aktivierte Eigenleistungen	14.548,30	11.785,48
sonstige betriebliche Erträge	21.998,78	25.542,92
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	880.493,48	864.809,66
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	359.348,92	343.577,42
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	102.702,93	98.524,03
	462.051,85	442.101,45
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	706.613,26	694.017,41
sonstige betriebliche Aufwendungen	756.163,33	758.048,37
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.168,58	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	275.071,01	270.401,14
Steuer vom Einkommen und vom Ertrag	105.940,18	107.759,36
Ergebnis nach Steuern	207.287,50	203.159,84
sonstige Steuern	619,50	863,00

Jahresgewinn	206.668,00	202.578,84
---------------------	-------------------	-------------------

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Sparte Hallenbad

	2016	2015
Umsatzerlöse	549.968,65	493.229,00
sonstige betriebliche Erträge	1.806,60	8.557,06
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	176.289,32	206.812,33
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	300.285,66	285.423,44
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	86.761,31	86.474,94
	387.046,97	373.962,30
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	205.124,02	205.255,40
sonstige betriebliche Aufwendungen	186.418,36	204.361,27
Erträge aus Beteiligungen	243.106,50	243.106,50
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	34.831,73
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	207.785,84	223.130,98
Ergebnis nach Steuern	-367.782,76	-431.734,07
sonstige Steuern	0,00	-34.214,55
Jahresverlust	-367.782,76	-397.519,52

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Sparte Blockheizkraftwerk

	2016	2015
Umsatzerlöse	17.742,53	2.435,69
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	35.574,98	6.748,69
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14.986,00	1.249,93
sonstige betriebliche Aufwendungen	14.481,53	12.372,05
Jahresverlust	-47.299,98	-17.934,98

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Sparte Photovoltaik

	2016	2015
Umsatzerlöse	5.485,95	5.342,99
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.654,00	3.654,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	295,00	0,00
Steuer vom Einkommen und vom Ertrag	454,00	0,00
Jahresgewinn	1.082,95	1.688,99

Stadtwerke Overath

Versorgung/Hallenbad - Entsorgung

Lagebericht des Betriebszweigs Versorgung
für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

I.	Grundlagen des Unternehmens	1
II.	Wirtschaftsbericht	2
III.	Ertragslage	4
IV.	Finanzlage	6
V.	Vermögenslage	8
VI.	Prognose-, Risiken- und Chancenbericht	10

I. Grundlagen des Unternehmens

Dem Betriebszweig Versorgung der Stadtwerke Overath obliegt gemäß Betriebssatzung die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Overath mit Wasser, der Betrieb des Hallenbades und der Betrieb der Photovoltaikanlage sowie der Betrieb eines Blockheizkraftwerkes („BHKW“). Hierzu unterhält, erweitert und saniert der Betrieb das seinem Vermögen zugeordnete Versorgungsnetz und das Hallenbad BADINO.

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Wasserversorgungsanlage werden Benutzungsgebühren gemäß Kommunalabgabengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) erhoben. Zum Ersatz des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage erhebt der Versorgungsbetrieb einen Anschlussbeitrag.

Das Rechtsverhältnis zwischen den Kunden des Wasserversorgungsbetriebes und dem Betrieb regelt die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung. Sie war im Berichtsjahr gültig in der Fassung vom 9. Dezember 2015 und beinhaltet folgende Gebührensätze:

Trinkwassergebühr: 1,67 €/ m³ (in 2015: 1,64 €/m³)

Grundgebühr: 12,00 €/Monat (in 2015: 12,00 €/Monat)

Bei dem Wasserversorgungsbetrieb handelt es sich um einen reinen Verteilerbetrieb. Das Wasser wird fremdbezogen, insbesondere vom Aggerverband.

Die Stadt erhebt vom Versorgungsbetrieb eine Konzessionsabgabe von bis zu 12 % der Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf für das Recht, den öffentlichen Straßenraum zur Verlegung, Unterhaltung und Betrieb von Wasserversorgungsanlagen nutzen zu dürfen. Die Höhe der tatsächlichen Konzessionsabgabe ist jedoch durch steuerrechtliche Vorschriften begrenzt.

Die Geschäftsentwicklung ist im Wesentlichen vom Wasserverkauf bzw. den Einnahmen im Hallenbad, dem Wassereinkaufspreis und den Unterhaltungsaufwendungen abhängig.

Die Leitung des Entsorgungsbetriebes obliegt nach § 3 der Betriebssatzung dem 1. Betriebsleiter (Herr Wolfgang Bürger) und einem Betriebsleiter (Herr Christoph Schmidt).

Der Betriebsausschuss besteht nach § 4 der Betriebssatzung aus 17 Mitgliedern.

II. Wirtschaftsbericht

1. Rahmenbedingungen

Der Wasserverkauf in der Stadt Overath erfolgt ausschließlich durch die Stadtwerke Overath – Versorgungsbetrieb -. Aufgrund dieser Segmentierung in der Wasserwirtschaft in Deutschland steht der Eigenbetrieb in keiner Wettbewerbssituation mit anderen Unternehmen. Der Wasserverkauf unterliegt keinen Konjunkturschwankungen.

2. Vergleich des tatsächlichen mit dem im Vorjahr prognostizierten Geschäftsverlauf

Wir haben im Lagebericht des Vorjahres prognostiziert, dass wir davon ausgehen, dass der geplante Jahresverlust von 20 T€ erzielt werden kann.

Der tatsächliche Geschäftsverlauf in 2016 stellt sich im Vergleich zu dem Wirtschaftsplan wie folgt dar:

	Planansatz 2016 T€	Ist-Wert 2016 T€	Abweichung	
			T€	%
Umsatzerlöse	4.057	3.883	-174	-4,3
andere aktivierte Eigenleistungen	35	14	-21	-60,0
sonstige betriebliche Erträge	<u>48</u>	<u>24</u>	<u>-24</u>	-50,0
Betriebserträge	<u>4.140</u>	<u>3.921</u>	<u>-219</u>	-5,3
Wasserbezugskosten	863	878	15	1,7
Wasser- und Energiekosten	226	170	-56	-24,8
Personalaufwand	869	849	-20	-2,3
Abschreibungen	878	930	52	5,9
Konzessionsabgabe	285	202	-83	-29,1
sonstige betriebliche Aufwendungen/sonstige Steuern	<u>705</u>	<u>756</u>	<u>51</u>	7,2
Betriebsaufwendungen	<u>3826</u>	<u>3.785</u>	<u>-41</u>	-1,1
Betriebsergebnis	<u>314</u>	<u>136</u>	<u>-178</u>	-56,7
Finanzergebnis	-233	-237	-4	-1,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-101</u>	<u>-106</u>	<u>-5</u>	-5,0
Jahresverlust	<u><u>-20</u></u>	<u><u>-207</u></u>	<u><u>-187</u></u>	-

Die Planansätze wurden an die erforderlichen Umgliederungen im Rahmen des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) angepasst.

Die größten Abweichungen zum Planansatz ergaben sich im Bereich der Umsatzerlöse. Von der Abweichung in Höhe von 174 T€ entfallen allein 44 T€ auf den unterschiedlichen Ansatz der Innenumsätze zwischen den Sparten. Im Planansatz sind die Innenumsätze im Umsatz berücksichtigt, während sie im Ist eliminiert wurden, da es sich um keinen echten Umsatz des Eigenbetriebes handelt. Die Wasser- und Energiekosten sind im Planansatz aus gleichem Grund um 44 T€ höher als im Ist.

Im Bereich Wasserversorgung ergab sich eine Abweichung vor allem durch den geringeren Wasserverkauf und die geringere Auflösung von Ertragszuschüssen gegenüber dem Plan. Die Wasserbezugskosten lagen auf Planniveau. Die Abweichung von 15 T€ resultiert aus periodenfremden Einflüssen.

Im Bereich Blockheizkraftwerk wurden bereits Erlöse aus Wärme- und Stromlieferungen in Höhe von 106 T€ geplant. Tatsächlich fand in 2016 aber noch keine Vermarktung statt.

III. Ertragslage

Zur Analyse der Ertragslage des Betriebes wurden in nachfolgender Darstellung alle periodenfremden und nicht nachhaltig entstehenden Aufwendungen und Erträge in das Neutrale Ergebnis ausgegliedert. Die Ertragslage stellt sich dann im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2016		2015		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	3.880	99,2	3.745	97,5	135	3,6
andere aktivierte Eigenleistungen	14	0,4	12	0,3	2	16,7
sonstige betriebliche Erträge	18	0,5	85	2,2	-67	-78,8
Betriebsleistung	3.912	100,0	3.842	100,0	70	1,8
Wasserbezug	862	22,0	862	20,8	0	0,0
übriger Materialaufwand	170	4,3	187	6,5	-17	-9,1
Personalaufwand	849	21,7	816	21,2	33	4,0
Abschreibungen	930	23,8	904	23,5	26	2,9
sonstige betriebliche Aufwendungen	949	24,3	946	24,6	3	0,3
sonstige Steuern	1	0,0	1	0,0	0	0,0
Betriebsaufwendungen	3.761	96,1	3.716	96,7	45	1,2
Betriebsergebnis	151	3,9	126	3,3	25	19,8
Erträge aus Beteiligungen	243	6,2	243	6,3	0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	0,1	4	0,1	-1	-25,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	483	12,3	494	12,9	-11	-2,2
Finanzergebnis	-237	-6,1	-247	-6,4	10	-4,0
periodenfremde Umsätze	3	0,1	0	0,0	3	-
periodenfremde Erträge	6	0,2	38	1,0	-32	-84,2
Auflösung von Rückstellungen	0	0,0	6	0,2	-6	-100,0
periodenfremder Wasserbezug	16	0,4	0	0,0	16	-
periodenfremde sonstige Aufwendungen	8	0,2	26	0,7	-18	-69,2
Neutrales Ergebnis	-15	-0,4	18	0,5	-33	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	106	2,7	108	2,8	-2,0	-1,9
Jahresverlust	-207	-5,3	-211	-5,5	4	-1,9

kauften Wassermengen (Wasserbezug) in Relation zu den verkauften Wassermengen stellt man weiterhin fest, dass der Wasserankauf mit 1.383.114 m³ zum Vorjahr leicht angestiegen ist (1.379.026 m³).

Auch der Wasserverkauf konnte unter Berücksichtigung des Innenumsatzes des Hallenbades mit 1.190.168 m³ (Vorjahr 1.181.444 m³) leicht angehoben werden, was u. a. auf lange Trockenperioden im Jahr 2016 schließen lässt. In 2016 liegt der Wasserverlust mit 10,84 % leicht unter den Werten des Vorjahrs (11,4%).

Im Hallenbad ist eine deutliche Erhöhung der Umsatzerlöse um 56.739,65 € zu verzeichnen. Der Anstieg resultiert aus Mehrerlösen bei den Kursangeboten von rd. 22 T€ sowie höheren Benutzungsgebühren aufgrund von gestiegenen Besucherzahlen.

Der Aufwand für den Bezug von Wasser ist trotz leicht gestiegener Bezugsmengen unverändert. Das hängt damit zusammen, dass mehr Wasser beim Aggerverband bezogen wurde. Der variablen Beitrag des Aggerverbandes liegt unter den Bezugskosten der anderen Wasserlieferanten.

Der leicht erhöhte Personalaufwand ist auf Tarifierhöhungen, Stufensteigerungen und die Einstellung eines weiteren Auszubildenden zurückzuführen.

Die Abschreibungen stiegen aufgrund der getätigten Investitionen.

Der Jahresverlust von 207.331,79 € lag auf Vorjahresniveau, aber deutlich über dem geplanten Verlust in Höhe von 19.650 €. Der Verlauf des Berichtsjahres, insbesondere im Vergleich der letzten Wirtschaftsjahre wird von der Betriebsleitung insgesamt als positiv beurteilt.

Das Geschäftsergebnis (aus Betriebsergebnis und Finanzergebnis) des Jahres 2016 beträgt - 86 T€. Die vergleichbaren Geschäftsergebnisse der Vorjahre betragen -121 T€ (2015); -203 T€ (2014) bzw. -178 T€ (2013) und -297 T€ (2012).

Bezogen auf die Sparten gliedert sich das Geschäftsergebnis wie folgt:

	2016 T€	2015 T€
Wasserversorgung	207	203
Hallenbad	-368	-398
Blockheizkraftwerk	-47	-18
Photovoltaik	<u>1</u>	<u>2</u>
	<u>-207</u>	<u>-211</u>

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresverlust in Höhe von 207.331,79 € zusammen mit dem Verlustvortrag von 1.234.331,84 € auf neue Rechnung vorzutragen. Die Betriebsleitung macht an dieser Stelle jedoch erneut deutlich, dass aufgrund des dauerhaften defizitären Ergebnisses des Hallenbades dringend ein Verlustausgleich durch die Stadt auf Basis des Ergebnisses des Hallenbad zu erfolgen hat und nicht wie bislang auf Basis des Ergebnisses des Gesamtbetriebes. Erfolgt mittel- und langfristig weiterhin kein Verlustausgleich auf Basis des Bades bestünde für den Gesamtbetrieb Versorgung mittelfristig erhöhte Bestandsgefahr. Auch ein Verzicht auf die jährliche Eigenkapitalverzinsung ist keine vollumfängliche Lösung. Derzeit sieht die Betriebsleitung jedoch keine Gefahr für eine Bestandsgefährdung.

IV. Finanzlage

Die Liquidität der Stadtwerke wird grundsätzlich über die Stadt Overath sichergestellt. Für die Stadtwerke werden jedoch eigene Bankkonten geführt. Der Versorgungsbetrieb führt zudem ein Verrechnungskonto mit dem Betriebszweig Entsorgung, über das – ähnlich einem Bankkonto – die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten ausgeglichen werden. Insgesamt stellt sich der Bestand der liquiden Mittel des Versorgungsbetriebes, der auch kurzfristig negativ sein kann, zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

	31.12.2016 T €	31.12.2015 T €
Kreisssparkasse Köln, Kontokorrentkonto	202	4
Verrechnungskonto Entsorgungsbetrieb	-4.966	-3.877
Kreisssparkasse Köln, Tagesgeldkonto	-1.470	-1.455
	<u>-6.234</u>	<u>-5.328</u>

Die Veränderung dieses Finanzmittelfonds stellt sich wie folgt dar:

	2016 T€	2015 T€
Jahresergebnis	-207	-211
(+) Abschreibungen auf das Anlagevermögen	930	904
(-) Ertrag aus der Auflösung von Ertragszuschüssen	-159	-164
(+) Zunahme (-) Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-20	11
(+) Abnahme (-) Zunahme der Vorräte, Forderungen und aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	-966	49
(+) Zunahme (-) Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übriger Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- und	55	18
(+) Zinsaufwendungen (+)/ Zinserträge (-)	480	459
(+) Ertragsteueraufwand (+)/-ertrag (-)	106	108
(-/+) Ertragsteuerzahlungen	-89	-126
(=) Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	130	1.048
(-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-67	0
(-) Sachanlagevermögen	-610	-1.087
(-) Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	0	-33
(=) Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-677	-1.120
(+) Einzahlungen der Stadt Overath in das Kapital	672	677
(+) Einzahlungen aus Ertragszuschüssen	102	109
(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	1.984
(-) Auszahlungen an die Stadt (Eigenkapitalverzinsung)	-123	-123
(-) Auszahlungen für Tilgung von Krediten	-519	-433
(-) Gezahlte Zinsen	-491	-460
(=) Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	-359	1.754
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-906	1.682
(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	-5.328	-7.010
(=) Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-6.234	-5.328

Im Berichtsjahr wurde die Investitionstätigkeit ebenso wie der überwiegende Teil der Tilgung von Krediten über das kurzfristige Verrechnungskonto Entsorgungsbetrieb sowie aus dem Tagesgeldkonto finanziert. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit reichte dazu nicht aus.

Gemäß mittelfristiger Finanzplanung sind für die Jahre 2017 bis 2020 Bau- und Sanierungsmaßnahmen in einer Gesamthöhe von rd. 6.148 T€ vorgesehen, davon 5.008 T€ für Versorgungsleitungen und 500 T€ in 2017 für den Anbau des Verwaltungstraktes.

Die genaue Aufteilung der Maßnahmen „Versorgungsleitungen“ sind im Anhang beschrieben.

V. Vermögenslage

Das Vermögen des Versorgungsbetriebes hat sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2016		31.12.2015		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
A K T I V A						
Anlagevermögen	22.503	92,8	22.756	97,4	-253	-1,1
Vorräte	176	0,7	188	0,8	-12	-6,4
Liefer- und Leistungsforderungen	301	1,3	364	1,6	-63	-17,3
Liquide Mittel	202	0,8	4	0,0	198	-
Sonstige						
Vermögensgegenstände/RAP	1.074	4,4	43	0,2	1.031	-
VERMÖGEN	24.256	100,0	23.355	100,0	901	3,9

Wesentliches Vermögen des Betriebs sind die Versorgungsanlagen sowie das Hallenbad.

In das Anlagevermögen wurden im Berichtsjahr 689 T€ investiert. Den Zugängen wirkten planmäßige Abschreibungen mit 930 T€ sowie nachträgliche Anschaffungskostenminderungen mit 12 T€ entgegen, so dass sich das Anlagevermögen per Saldo um 253 T€ verminderte.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Forderungen aus der Kapitalertragsteuer und Umsatzsteuer, den Betriebskostenzuschuss für das Schwimmen, Schadensersatzforderungen und Kostenerstattungen.

Die Kapitalstruktur des Betriebes stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

	31.12.2016		31.12.2015		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
P A S S I V A						
Eigenkapital	2.495	10,3	2.153	9,2	342	15,9
Empfangene Ertragszuschüsse	1.987	8,2	2.044	8,8	-57	-2,8
Schulden mit Fälligkeit über 5 Jahre						
- Darlehen Kreditinstitute	6.380	26,3	6.720	28,7	-340	-5,1
- Darlehen Stadt	579	2,4	596	2,6	-17	-2,9
	6.959	28,7	7.316	31,3	-357	-4,9
Fälligkeit 1-5 Jahre						
- Darlehen Kreditinstitute	4.866	20,1	4.928	21,1	-62	-1,3
- Darlehen Stadt	66	0,3	63	0,3	3	4,8
- sonstige Verbindlichkeiten	3	0,0	0	0,0	3	-
	4.935	20,3	4.991	21,4	-56	-1,1
Fälligkeit bis 1 Jahr						
Steuerrückstellungen	26	0,1	21	0,1	5	23,8
Sonstige Rückstellungen	114	0,5	106	0,5	8	7,5
Darlehen Kreditinstitute	415	1,7	534	2,3	-119	-22,3
Tagesgeld, Kontokorrentkonto	1.470	6,1	1.455	6,2	15	1,0
Übrige Verbindl. Kreditinstitute	45	0,2	39	0,2	6	15,4
Leistungsverbindlichkeiten	278	1,1	162	0,7	116	71,6
Darlehen Stadt	15	0,1	14	0,1	1	7,1
Verrechnungskonto						
Entsorgungsbetrieb	4.966	20,5	3.877	16,9	1.089	28,1
Übrige Verbindlichkeiten						
Stadt/andere Betriebszweige	322	1,3	407	1,7	-85	-20,9
Verbindlichkeiten						
Beteiligungsunternehmen	20	0,1	17	0,1	3	17,6
sonstige Verbindlichkeiten/RAP	209	0,9	219	0,9	-10	-4,6
	7.880	32,5	6.851	29,3	1.029	15,0
KAPITAL	24.256	100,0	23.355	100,0	901	3,9

Das Eigenkapital verringerte sich um den Jahresfehlbetrag in Höhe von 207 T€. Gegenläufig wirkte sich die vollzogene Verlustübernahme der Stadt für das Jahr 2011 in Höhe von 516 T€ sowie die Einlage der Anteile an der SEGO durch die Stadt mit 33 T€ aus. Im Vorjahr wurde die Übernahme der Anteile an der SEGO als Verbindlichkeit ausgewiesen.

Der Eigenfinanzierungsanteil aus Eigenkapital und grundsätzlich nicht rückzahlbaren Zuschüssen beträgt bei erhöhter Bilanzsumme 18,5 % (Vorjahr 18,0 %).

Die übrigen Verbindlichkeiten an die Stadt/andere Betriebszweige betreffen im Berichtsjahr im Wesentlichen. die Konzessionsabgabe, die in 2016 beschlossene Eigenkapitalverzinsung 2015, die Abwassergebühren des Hallenbades sowie Personal- und Sachkostenerstattungen.

Der Fremdfinanzierungsanteil aller Finanzierungsmittel überwiegt mit 81,5 % (Vorjahr 82,0 %). Eine Reduzierung der Verschuldung kann nur aus einer verstärkten Innenfinanzierung erfolgen. Dazu dienen insbesondere die verdienten Abschreibungen abzüglich der ebenfalls nicht zahlungswirksamen Auflösung der Ertragszuschüsse und ein eventuell erzielter Jahresgewinn. Der in der Finanzlagedarstellung (siehe Abschnitt IV.) ermittelte, insbesondere im Vergleich zum Vorjahr positive Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit reichte im Berichtsjahr (wie auch schon in den Vorjahren) bei Weitem nicht aus, die Darlehenstilgungen und die Abführung der Eigenkapitalverzinsung an die Stadt zu decken. Erneut wird auf den bereits auf Seite 6 dargestellte derzeitigen Umgang mit der Übernahme der Verluste hingewiesen. Eine Übernahme der Verluste des Hallenbades, nicht des Gesamtbetriebes muss angestrebt werden.

VI. Prognose-, Risiken- und Chancenbericht

Bestandsgefährdende Risiken bestehen für den Versorgungsbetrieb derzeit nicht.

In 2016 wurde das gesetzlich geforderte Risikomanagement weiter ausgebaut und fortgeführt. Die für den Betrieb der Versorgung als auch für den Betrieb der Entsorgung bestandsgefährdenden Risiken wurden zusammengetragen, bewertet und priorisiert. Anhand einer ständigen Risikokommunikation präsentiert die Betriebsleitung bestandsgefährdende, aber auch untergeordnete Risiken in regelmäßigen Abständen.

In 2017 wurde durch den Stadtrat ein gleichbleibender Wasserverbrauchspreis beschlossen (2015= 1,64 €; 2016 = 1,67 €; 2017 =1,67 €). Die Grundgebühr blieb ebenfalls unverändert. Bei einem geplanten Wasserverkauf von 1.210.000 m³ und grundsätzlich unveränderten Wasserbezugspreisen ist für 2017 ein Jahresverlust von lediglich 17 T€ geplant. Die Rahmenbedingungen haben sich im Vergleich zur Planung nicht wesentlich verändert, so dass die Betriebsleitung derzeit davon ausgeht, dass der geplante Fehlbetrag eintreten wird. Kurzfristig wird seitens der Stadt ein entsprechender liquiditätswirksamer Verlustausgleich erforderlich werden.

Der auf Grundlage einer vorangegangenen Machbarkeitsstudie durch den Overather Stadtrat einstimmige Beschluss, die SEGO in die Stadtwerke einzugliedern wurde in 2016 vollzogen.

Um die angestrebte Nutzung des steuerlichen Querverbundes zu vollziehen, wurden zum Anfang des Jahres entsprechende Verträge beschlossen, die ein benötigtes Pachtverhältnis zwischen SEGO und Stadtwerke regeln. Als letzte noch ausstehende Voraussetzung wird im Jahr 2017 ebenfalls ein Stromvertrieb angestrebt.

Negative Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes haben sich nicht ergeben. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet.

Overath, den 25. August 2017

gez.

Wolfgang Bürger

Erster Betriebsleiter

Ergänzende Anlagen

Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Grundlagen

1. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	Stadtwerke Overath - Versorgungsbetrieb -
Sitz:	Overath
Geschäftsadresse:	Balkener Straße 1a, 51491 Overath
Zweck des Betriebes:	Zweck des Betriebes ist gemäß § 1 der Betriebssatzung die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Overath mit Wasser, der Betrieb des Hallenbades, der Betrieb einer Photovoltaikanlage und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.
Betriebssatzung:	Betriebssatzung in der Fassung vom 1. März 2013.
Stammkapital:	2.050.000 €
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr
Betriebsleitung:	Die Betriebsleitung besteht gemäß § 3 der Betriebssatzung aus einem 1. Betriebsleiter und einem Betriebsleiter. 1. Betriebsleiter ist Herr Beigeordneter Wolfgang Bürger, Betriebsleiter ist Herr Christoph Schmidt.
Betriebsausschuss:	Der Betriebsausschuss setzt sich aus 17 Mitgliedern zusammen. Eine namentliche Aufstellung über die Mitglieder des Betriebsausschusses befindet sich im Anhang (Anlage 3 / 14). Die Zuständigkeit des Betriebsausschusses ist in § 4 der Betriebssatzung geregelt. Im Berichtsjahr fanden vier Sitzungen des Betriebsausschusses statt. Die Protokolle haben uns vorgelegen.
Rat:	Der Rat der Stadt Overath entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung oder die Betriebssatzung vorbehalten sind.

Vorjahresabschluss: Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde in der Ratssitzung vom 5. Oktober 2016 festgestellt. Der Jahresverlust 2015 von 211.186,67 € zuzüglich eines Verlustvortrags von 995.843,84 € wurden auf neue Rechnung vorgetragen. Eine Eigenkapitalverzinsung von 122.710,05 € wurde an die Stadt ausbezahlt.

2. Wichtige Verträge

Konzessionsvertrag: Es besteht ein Konzessionsvertrag mit der Stadt Overath vom 12. Dezember 2003. Der Vertrag wurde zunächst für die Zeit vom 1. Januar 2004 bis zum 31. Dezember 2013 abgeschlossen. Er verlängert sich um jeweils 2 Jahre, wenn er nicht spätestens 6 Monate vor seinem jeweiligen Auslaufen zum Jahresende gekündigt wird.

3. Steuerrechtliche Verhältnisse

Finanzamt: Bergisch Gladbach

Steuernummer: 204/5790/0521 (BgA Wasserversorgung und Photovoltaik)
204/5790/0510 (BgA Hallenbad und BHKW)

Umsatzsteuer: Es besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft mit der Stadt Overath unter der Steuernummer: 204/5790/0270.

Der Vorbehalt der Nachprüfung wurde für alle Steuern für die Jahre bis einschließlich 2010 aufgehoben.

4. Beteiligungen

Die Sparte Hallenbad hält eine Beteiligung in Höhe von 2,32 % bzw. 3.425.655,60 € an der AggerEnergie GmbH, Gummersbach.

Darüber hinaus hält der Versorgungsbetrieb sämtliche Anteile an der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Overath.

Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016

AKTIVA

Einen Überblick über die Entwicklung des **Anlagevermögens** gibt der Anlagenspiegel, der dem Anhang des Jahresabschlusses (Anlage 3 zu diesem Bericht) als Anlage beigelegt ist.

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte

31.12.2016:	€	308.584,04
31.12.2015:	€	147.743,04

2. geleistete Anzahlungen

31.12.2016:	€	0,00
31.12.2015:	€	114.628,30

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

31.12.2016:	€	5.830.683,27
31.12.2015:	€	6.024.501,27

2. Verteilungsanlagen

31.12.2016:	€	12.122.553,46
31.12.2015:	€	12.228.193,48

3. Technische Anlagen und Maschinen

31.12.2016:	€	371.091,00
31.12.2015:	€	416.593,00

4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

31.12.2016:	€	175.387,00
31.12.2015:	€	189.949,00

5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

31.12.2016:	€	227.939,07
31.12.2015:	€	168.259,68

III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen

31.12.2016:	€	32.949,20
31.12.2015:	€	32.949,20

Im Jahr 2015 wurde die städtische Beteiligung an der Stadtentwicklungsgesellschaft Overath mbH (SEGO) auf den Versorgungsbetrieb übertragen.

2. Beteiligungen

31.12.2016:	€	3.425.655,60
31.12.2015:	€	3.425.655,60

Hierbei handelt es sich um eine Beteiligung an der AggerEnergie GmbH in Höhe von 2,32 % am Stammkapital.

3. sonstige Ausleihungen

31.12.2016:	€	7.669,38
31.12.2015:	€	7.669,38

Der Posten betrifft ein Arbeitgeberdarlehen.

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

31.12.2016:	€	175.738,34
31.12.2015:	€	188.117,45

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

31.12.2016:	€	233.405,97
31.12.2015:	€	217.927,09

Zusammensetzung:

31.12.2016	31.12.2015
€	€

Bruttoforderungen

251.061,17	239.145,78
------------	------------

Wertberichtigung Forderungen

-17.655,20	-21.218,69
------------	------------

<u>233.405,97</u>	<u>217.927,09</u>
--------------------------	--------------------------

2. Forderungen an die Stadt/andere Betriebszweige

31.12.2016:	€	341.144,64
31.12.2015:	€	41.260,53

Zusammensetzung:

31.12.2016	31.12.2015
€	€

Forderungen gegen die Stadt

298.321,55	38.357,80
------------	-----------

Forderungen gegen Eigenbetriebe der Stadt

42.823,09	2.902,73
-----------	----------

<u>341.144,64</u>	<u>41.260,53</u>
--------------------------	-------------------------

Die Forderungen an die Stadt beinhalten mit 250 T€ den Zuschuss der Stadt für das Schulschwimmen 2016.

3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen

31.12.2016:	€	671.724,26
31.12.2015:	€	27.763,87

Die Forderungen bestehen gegenüber der Stadtentwicklungsgesellschaft Overath mbH und betreffen mit 655.680,68 € verauslagte Kosten (einschließlich Umsatzsteuer), sowie mit 16.043,58 € einen Wasseranschlussbeitrag.

4. sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2016:	€	126.649,74
	31.12.2015:	€	117.365,58
Zusammensetzung:	31.12.2016		31.12.2015
	€		€
Kapitalertragsteuer BgA Hallenbad	76.943,22		76.795,01
Umsatzsteuerforderung	35.565,14		25.253,88
Sonstige Forderungen	14.141,38		10.602,46
Körperschaftsteuer 2014 BgA Versorgung	0,00		4.714,23
	126.649,74		117.365,58
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	31.12.2016:	€	202.453,15
	31.12.2015:	€	4.255,07
Zusammensetzung:	31.12.2016		31.12.2015
	€		€
KSK Köln	202.043,59		3.765,78
Kassenbestand Hallenbad	409,56		489,29
	202.453,15		4.255,07
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2016:	€	1.975,31
	31.12.2015:	€	2.198,76

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Stammkapital	31.12.2016:	€	2.050.000,00
	31.12.2015:	€	2.050.000,00

Ausgewiesen ist das Stammkapital der Stadtwerke Overath - Versorgungsbetrieb - gemäß § 11 Abs. 1 der Betriebssatzung.

II. Rücklagen

Allgemeine Rücklage	31.12.2016:	€	1.886.307,41
	31.12.2015:	€	1.309.725,02

Die Veränderung der Rücklagen betrifft mit 543.633,19 € die Korrektur für Vorjahre. In früheren Jahren wurden die Verluste Hallenbad teilweise über die allgemeinen Rücklagen verbucht. Darüber hinaus wurden die Anteile an der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Overath mit 32.949,20 € in die Stadtwerke eingelegt.

III. Verlustvortrag	31.12.2016:	€	-1.234.331,84
	31.12.2015:	€	-995.843,84

Der Verlustvortrag hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
Stand 01.01.	-995.843,84	-1.394.873,37
Zugang	516.331,86	676.953,25
Korrekturen Vorjahre	-543.633,19	0,00
Jahresverlust Vorjahr	<u>-211.186,67</u>	<u>-277.923,72</u>
Stand 31.12.	<u><u>-1.234.331,84</u></u>	<u><u>-995.843,84</u></u>

Der Zugang betrifft den Verlustausgleich 2011 durch die Stadt Overath gemäß § 10 Abs. 6 EigVO NRW.

IV. Jahresverlust

31.12.2016:	€	-207.331,79
31.12.2015:	€	-211.186,67

31.12.2016:	€	2.494.643,78
31.12.2015:	€	2.152.694,51

B. Empfangene Ertragszuschüsse

31.12.2016:	€	1.987.003,71
31.12.2015:	€	2.044.204,25

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2016 €	Zuführung €	Auflösung €	Stand 31.12.2016 €
Empfangenen Ertragszuschüsse	2.035.148,00	68.053,25	155.665,25	1.947.536,00
Investitionskostenzuschuss BHKW	9.056,25	0,00	945,25	8.111,00
Investitionskostenzuschuss Verbrauchsabrechnungssoftware	0,00	33.835,75	2.479,04	31.356,71
	<u>2.044.204,25</u>	<u>101.889,00</u>	<u>159.089,54</u>	<u>1.987.003,71</u>

Die Ertragszuschüsse betreffen Hausanschlussbeiträge und Hausanschlusskosten. Die Auflösung erfolgte für Zugänge bis einschließlich 2002 mit 5 % p.a., für Zugänge bis 2014 mit 3 % p.a. und für Zugänge ab 2015 mit 2 % p.a. entsprechend der Nutzungsdauer des Leitungsnetzes. Im Zugangsjahr wird nur die halbe Jahresauflösung verrechnet.

C. Rückstellungen**1. Steuerrückstellungen**

31.12.2016:	€	25.826,00
31.12.2015:	€	20.615,00

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2016 €	Inanspruchnahme/ 2016 €	Zuführung 2016 €	Stand 31.12.2016 €
Gewerbesteuer	13.800,00	7.320,00	6.217,00	12.697,00
Körperschaftsteuer	6.815,00	0,00	6.314,00	13.129,00
	<u>20.615,00</u>	<u>7.320,00</u>	<u>12.531,00</u>	<u>25.826,00</u>

Die Rückstellungen wurden für die Jahre 2015 und 2016 gebildet.

2. sonstige Rückstellungen

31.12.2016:	€	114.053,17
31.12.2015:	€	105.988,90

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2016 €	Inanspruchnahme/ Auflösung * 2016 €	Zuführung 2016 €	Stand 31.12.2016 €
sonstige Rückstellungen	105.988,90	89.451,12 37,78 *	97.553,17	114.053,17

Wir verweisen auf den Rückstellungsspiegel im Anhang (Anlage 3).

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

31.12.2016:	€	13.176.290,30
31.12.2015:	€	13.676.007,93

Entwicklung :	2016 €	2015 €
Darlehensstand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	12.166.454,43	10.598.551,32
Darlehensaufnahmen	0,00	1.983.800,00
Darlehenstilgungen	<u>-504.803,50</u>	<u>-415.896,89</u>
Darlehensstand 31. Dezember 2016	11.661.650,93	12.166.454,43
Tagesgeldkonto (Hallenbad)	1.470.000,00	1.455.000,00
Zinsabgrenzung 31. Dezember 2016	<u>44.639,37</u>	<u>54.553,50</u>
	<u>13.176.290,30</u>	<u>13.676.007,93</u>

Die Darlehensverbindlichkeiten stimmen mit den Kontoauszügen bzw. mit den Saldenbestätigungen der Kreditinstitute überein.

Im Berichtsjahr wurden keine neuen Darlehen aufgenommen.

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Darlehen ergibt sich im Einzelnen aus der Anlage 7.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

31.12.2016:	€	278.364,34
31.12.2015:	€	162.277,34

3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/anderen Betriebszweigen

31.12.2016:	€	5.947.847,83
31.12.2015:	€	4.956.609,20

Zusammensetzung:

31.12.2016	31.12.2015
€	€

Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben der Stadt

5.027.887,49	3.938.116,14
--------------	--------------

Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt

919.960,34	1.018.493,06
------------	--------------

<u>5.947.847,83</u>	<u>4.956.609,20</u>
---------------------	---------------------

Die Verbindlichkeiten gegenüber anderen Eigenbetrieben bestehen gegenüber dem Entsorgungsbetrieb und betreffen mit 4.965.833,19 € das Verrechnungskonto sowie mit 62.054,30 € Kanalbenutzungsgebühren für das Hallenbad 2016.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt betreffen im Wesentlichen mit 659.523,57 € ein Darlehen, mit 122.710,05 € die Auszahlung der Eigenkapitalverzinsung 2016, mit 52.001,44 € die restliche Konzessionsabgabe 2016 sowie mit 27.787,42 € den Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt.

4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

31.12.2016:	€	11,09
31.12.2015:	€	0,00

Der Posten beinhaltet ausschließlich Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtentwicklungsgesellschaft Overath mbH.

5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

31.12.2016:	€	19.596,94
31.12.2015:	€	17.050,77

Hier werden Verbindlichkeiten gegenüber der AggerEnergie GmbH, Gummersbach, aus laufenden Verrechnungen ausgewiesen.

6. sonstige Verbindlichkeiten

31.12.2016:	€	211.945,99
31.12.2015:	€	219.318,88

- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit
€ 1.631,16 (€ 0,00)

- davon aus Steuern
€ 0,00 (€ 28.669,04)

Zusammensetzung:

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
Kreditorische Debitoren	174.494,09	162.372,94
übrige Verbindlichkeiten	37.451,90	28.276,90
Verbindlichkeiten aus Steuern	0,00	28.669,04
	<u>211.945,99</u>	<u>219.318,88</u>

E. Rechnungsabgrenzungsposten

31.12.2016:	€	20,28
31.12.2015:	€	263,52

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse	2016:	€	3.882.996,99
	2015:	€	3.775.685,25
Zusammensetzung:	2016		2015
	€		€
<u>Wasserversorgung</u>			
Verbrauchsgebühren	2.013.670,94		1.963.082,68
Grundgebühren	1.146.612,14		1.143.084,31
Erlöse Standrohre	8.026,85		5.441,33
Auflösung Ertragszuschüsse	158.144,29		164.191,78
pauschale Hydrantenpflege	10.311,76		10.311,76
Büromiete Entsorgungsbetrieb	17.031,60		17.031,60
Pacht	107,37		107,37
	<u>3.353.904,95</u>		<u>3.303.250,83</u>
<u>Hallenbad</u>			
Erlöse aus Eintrittskarten	182.306,71		134.404,37
Ertragszuschuss Stadt Overath	250.000,00		250.000,00
Erlöse Schwimmkurse	46.861,22		25.749,08
Erlöse Sauna	51.986,32		54.008,73
Vermietung Wassrfläche und Massageraum	13.538,66		22.240,35
sonstige Umsatzerlöse	5.275,74		6.826,47
	<u>549.968,65</u>		<u>493.229,00</u>
<u>Photovoltaikanlage</u>	5.485,95		5.342,99
<u>Blockheizkraftwerk (BHKW)</u>	17.742,53		2.435,69
<u>abzüglich Inenumsätze</u>	<u>-44.105,09</u>		<u>-28.573,26</u>
	<u><u>3.882.996,99</u></u>		<u><u>3.775.685,25</u></u>

Von den Erlösen Standrohre sind 2.913,41 € periodenfremd.

2. andere aktivierte Eigenleistungen

2016:	€	14.548,30
2015:	€	11.785,48

Der Posten enthält die Gemeinkostenzuschläge in Höhe von 5 % auf Material sowie Löhne für selbst hergestellte Anlagen.

4. sonstige betriebliche Erträge

2016:	€	23.805,38
2015:	€	34.099,98

5. Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

2016:	€	1.048.252,69
2015:	€	1.049.797,42

Zusammensetzung:

	2016 €	2015 €
Wasserversorgung	877.624,89	862.352,43
Hallenbad	209.085,95	209.453,24
Blockheizkraftwerk	5.646,94	6.565,01
abzüglich Innenaufwand	-44.105,09	-28.573,26
	<u>1.048.252,69</u>	<u>1.049.797,42</u>

6. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

2016:	€	659.634,58
2015:	€	629.000,86

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

2016:	€	189.464,24
2015:	€	183.425,56

- davon für Altersversorgung
€ 53.055,69 (€ 50.268,94)

2016:	€	849.098,82
2015:	€	812.426,42

7. Abschreibungen

auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

2016:	€	930.377,28
2015:	€	904.176,74

Wir verweisen auf die Darstellung im Anlagenspiegel (vgl. Anlage 3).

**8. sonstige betriebliche
Aufwendungen**

2016:	€	957.358,22
2015:	€	976.355,10

Zusammensetzung:

2016	2015
€	€

Wasserversorgung	768.228,86	774.217,18
Hallenbad	173.093,22	188.192,46
Blockheizkraftwerk	14.481,53	12.372,05
Personalnebenkosten	1.259,61	1.573,41
Photovoltaikanlage	295,00	0,00
	957.358,22	976.355,10

9. Erträge aus Beteiligungen

2016:	€	243.106,50
2015:	€	243.106,50

Der Posten beinhaltet die Dividendenzahlungen aus der Beteiligung an der AggerEnergie GmbH.

**10. sonstige Zinsen und ähnliche
Erträge**

2016:	€	3.168,58
2015:	€	34.831,73

**11. Zinsen und ähnliche
Aufwendungen**

2016:	€	482.856,85
2015:	€	493.532,12

Zusammensetzung:

2016	2015
€	€

Zinsen Darlehen Versorgung	274.414,01	270.119,14
Zinsaufwand § 233a AO Gewst/KSt Versorgung	657,00	282,00
Zinsen Darlehen Hallenbad	203.104,37	208.364,56
Zinsen Tagesgeld Hallenbad	4.681,47	14.766,42
	482.856,85	493.532,12

Die Zusammensetzung der Zinsen aus Bankdarlehen ist in der Anlage 7 wiedergegeben.

12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

2016:	€	106.394,18
2015:	€	107.759,36

Zusammensetzung:

2016	2015
€	€

Gewerbsteuer Versorgung	59.452,00	59.060,36
Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag Versorgung	48.882,00	48.300,44
Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag Photovoltaik	242,00	398,56
Gewerbsteuer Photovoltaik	212,00	0,00
Gewerbsteuer-Ertrag für Vorjahre	-960,00	0,00
Körperschaftsteuer-Ertrag für Vorjahre	-1.433,82	0,00
	<u>106.394,18</u>	<u>107.759,36</u>

13. Ergebnis nach Steuern

2016:	€	-206.712,29
2015:	€	-244.538,22

14. sonstige Steuern

2016:	€	619,50
2015:	€	-33.351,55

Zusammensetzung:

2016	2015
€	€

Kfz-Steuern	619,50	863,00
Umsatzsteuer-Erstattung Vorjahre für Hallenbad	0,00	-34.214,55
	<u>619,50</u>	<u>-33.351,55</u>

15. Jahresverlust

2016:	€	207.331,79
2015:	€	211.186,67

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung der Darlehen 2016
Stadtwerke Overath - Versorgungsbetrieb -

Darlehensgeber	Darlehens-Nr.	Ursprungsbetrag Euro	Stand 01.01.2016 Euro	Tilgung 2016 Euro	Stand 31.12.2016 Euro	Zinsfest- schreibung bis	Zinssatz aktuell %	Zinsen 2016 Euro
<u>Darlehen Wasserversorgung</u>								
Kreissparkasse Köln	6013007078	238.487,42	101.221,66	13.293,44	87.928,22	30.09.2022	5,310	5.113,08
Kreissparkasse Köln	6007025985	180.000,00	121.415,92	6.625,34	114.790,58	30.12.2029	3,968	4.720,02
Kreissparkasse Köln	6007206212	147.320,00	30.589,16	30.589,16	0,00	30.01.2016	3,300	84,12
HSH Nordbank	6729210010	201.128,20	24.471,64	20.718,82	3.752,82	30.03.2017	5,050	719,23
Dexia Kommunalbank AG	4011283	742.700,00	605.844,22	21.375,64	584.468,58	30.06.2034	4,504	26.929,56
Hessische Landesbank	802729009	153.387,56	77.161,43	7.296,86	69.864,57	30.03.2024	6,330	4.597,91
Hessische Landesbank	802729010	314.895,53	33.739,19	26.151,26	7.587,93	30.03.2017	5,960	1.043,93
Deutsche Kreditbank AG	6706005383	663.196,70	414.494,29	16.580,16	397.914,13	30.12.2020	5,610	22.904,32
Univers.Invest. Luxembourg	4410540019	412.608,57	220.057,89	13.753,62	206.304,27	15.12.2031	5,320	11.524,16
KfW	8380106	241.436,12	159.340,57	9.658,30	149.682,27	15.08.2022	4,950	7.588,56
LB Baden-Württemberg	606 071 229	1.172.000,00	673.899,83	48.833,35	625.066,48	01.01.2033	4,575	29.713,85
LB Baden-Württemberg	605 914 931	228.777,55	8.777,55	8.777,55	0,00	30.06.2016	5,390	171,62
WL Bank	208563402	1.006.800,00	859.501,95	28.267,48	831.234,47	30.12.2035	4,120	34.978,48
Bayern LB	64174478	1.270.510,00	1.090.455,15	31.769,26	1.058.685,89	30.12.2036	4,639	50.038,86
KSK Köln	6017337090	924.800,00	770.300,00	30.800,00	739.500,00	30.03.2041	0,570	4.324,88
KSK Köln	6017768559	1.350.000,00	1.264.349,60	29.415,60	1.234.934,00	30.09.2027	2,500	31.334,40
Hessische Landesbank	800082419	1.983.800,00	1.968.921,50	60.261,66	1.908.659,84	31.03.2041	2,000	38.627,03
		11.231.847,65	8.424.541,55	404.167,50	8.020.374,05			274.414,01
<u>Darlehen Hallenbad</u>								
Hessische Landesbank	800 026 942	205.930,39	77.723,89	10.256,51	67.467,38	01.07.2023	4,720	3.366,00
Dexia Kommunalbank AG	4011495	3.600.000,00	3.135.372,07	77.636,38	3.057.735,69	25.07.2018	4,790	148.132,18
WL Bank	208563400	600.000,00	528.816,92	12.743,11	516.073,81	25.07.2018	4,140	21.601,62
		4.405.930,39	3.741.912,88	100.636,00	3.641.276,88			173.099,80
Gesamtsumme		15.637.778,04	12.166.454,43	504.803,50	11.661.650,93			447.513,81
<u>Darlehen, das über die Stadt abgewickelt wird.</u>								
Darlehen Stadt LB-BW	5521000924	804.000,00	673.650,56	14.126,99	659.523,57	17.02.2018	4,489	30.004,57

Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Nachfolgend wird der Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß IDW PS 720 wiedergegeben und beantwortet:

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung?

Für den Betriebsausschuss gilt die „Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Overath“. Ferner existiert eine Dienstanweisung und ein Geschäftsverteilungsplan.

Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)?

Nein.

Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Ja.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr fanden vier Betriebsausschusssitzungen statt. Die Sitzungsprotokolle liegen uns vor.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Herr Beigeordneter Wolfgang Bürger ist angabegemäß in folgenden Gremien mit Aufsichtsfunktion tätig:

Mitglied in der Verbandversammlung des Aggerverbandes,

Beirat der AggerEnergie GmbH.

Der Betriebsleiter Herr Christoph Schmidt ist angabegemäß tätig als:

Beirat der AggerEnergie GmbH,

Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Ruppichterath.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Bezüge des Betriebsleiters Herr Christoph Schmidt sind im Anhang angegeben. Herr Wolfgang Bürger bezieht keine Vergütung vom Betrieb.

Die Aufwandsentschädigung der Mitglieder des Betriebsausschusses ist im Anhang angegeben.

Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Es gibt einen den Bedürfnissen des Betriebes entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten bzw. Weisungsbefugnisse ersichtlich sind, soweit es in die Kompetenz der Betriebsleitung fällt.

Eine regelmäßige Überprüfung findet durch die Betriebsleitung statt.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Nein.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Die Dienstanweisungen zur Vorkehrung gegen Korruption und zur Bekämpfung von Korruption bei der Stadt Overath werden beachtet.

Die Vergabe von Aufträgen für Dienstleistungen erfolgt auskunftsgemäß stets gemäß Dienstanweisung für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen aller Art. Den Beauftragungen gehen regelmäßig Ausschreibungen entsprechend der vorgegebenen Betragsgrenzen voraus.

Ab 2016 erfolgt der Zahlungsverkehr über den Betrieb selbst. Die Funktionstrennung ist gewährleistet.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)?

Die Auftragsvergabe erfolgt unter Beachtung der städtischen Dienstanweisung für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen aller Art. Hierbei sind die Regelungen des § 4 der Betriebssatzung zu beachten.

Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die Personalführung erfolgt gemäß § 3 der Betriebssatzung grundsätzlich durch den Betriebsleiter. Das Personalamt der Stadt Overath übernimmt die Personalverwaltung einschließlich der Lohnabrechnung.

Die Kreditaufnahme erfolgt durch die Kämmerei. Die Darlehensverwaltung findet im Eigenbetrieb statt.

Nein.

Alle Verträge und Vertragsdateien werden zentral erfasst und abgelegt. Die Vertragsdaten (vor allem Laufzeiten und Kündigungstermine) werden über eine Excel-Datei überwacht.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Ja. Es wird jährlich ein Wirtschaftsplan erstellt, der aus Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan sowie Stellenplan besteht. Im Rahmen der Finanzplanung findet eine mittelfristige 4-Jahres-Planung statt. Das Planungswesen ist der Größe des Betriebes angemessen.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Aus den Protokollen der Betriebsausschusssitzungen geht hervor, dass die Quartalszahlen sowie die auf das Jahr fortgeschriebenen Zahlen regelmäßig den Planzahlen gegenüber gestellt und Planabweichungen erläutert werden.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Ja. Die Nachkalkulation für 2016 ergab eine Unterdeckung in Höhe von 38.742,76 €. Sie soll zusammen mit der Unterdeckung für 2015 in Höhe von 67.535,87 € in 2018 gebührenerhöhend berücksichtigt werden.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Seit 2016 erfolgt das Finanzmanagement nicht mehr zentral über die Kämmerei sondern über die Stadtwerke selbst. Eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung sind gewährleistet.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Der Zahlungsverkehr wird für die Eigenbetriebe Versorgung und Entsorgung gemeinsam über das Bankkonto des Versorgungsbetriebes geführt. Der den Entsorgungsbetrieb betreffende Zahlungsverkehr wird über ein entsprechendes Verrechnungskonto verbucht.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden?

Die Gebührenbescheide werden zeitnah in Rechnung gestellt. Unterjährig werden zehn Abschläge erhoben (März bis Dezember).

Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Ja. Nach einer erfolglosen Mahnung werden die Forderungen an die Stadt zur Vollstreckung abgegeben.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/ Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?

Das Controlling ist Aufgabe der Betriebsverantwortlichen und entspricht den Anforderungen des Unternehmens.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Entfällt, da die Betrieb keine wesentlichen Beteiligungen an anderen Unternehmen hält.

An der AggerEnergie GmbH, Gummersbach, hält der Eigenbetrieb zum Bilanzstichtag 2,3153 % der Anteile. Zum 31. Dezember 2015 erfolgte die komplette Übernahme der Anteile an der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Overath. Die Überwachung wird dadurch vollzogen, dass der Betriebsleiter des Betriebes in Personalunion auch Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Overath ist.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Ein Risikofrüherkennungssystem ist eingerichtet und es wurde eine Risikobeauftragte benannt. Es wurden Risiken identifiziert und bewertet. Im Risikohandbuch werden die Grundlagen des Risikofrüherkennungssystems dargestellt und die Vorgehensweise erläutert. Hiernach sind zweimal im Jahr Risikoinventuren und eine entsprechende Berichterstattung an die Betriebsleitung vorgesehen. Die Berichterstattung an die verantwortlichen Gremien soll regelmäßig jährlich stattfinden. Beim Eintreten bestandsgefährdender Risiken sollen Betriebsleitung und Gremien umgehend informiert werden.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen?

Ja. Am 13. September 2016 wurde dem Betriebsausschuss der Risikobericht erläutert und zusammen mit dem Protokoll zu dieser Sitzung zur Verfügung gestellt.

Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Nein.

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Die Dokumentation der Risiken und der Maßnahmen ist erfolgt. Das Risikohandbuch enthält Erläuterungen zur Zielsetzung, den Grundsätzen und den Abläufen des Risikomanagementsystems.

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Änderungen werden im Rahmen der Risikoinventuren bzw. des Risikoberichtes dokumentiert.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

Der Fragenkreis entfällt, weil die Berichtsfirma keine derartigen, ggf. riskanten Finanzinstrumente einsetzt.

Fragenkreis 6: Interne Revision

a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision?

Eine eigene Interne Revision besteht nicht.

Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Die Aufgaben werden grundsätzlich durch das Rechnungsprüfungsamt (RPA) der Stadt Overath wahrgenommen. Im Rahmen der Prüfung der Stadt Overath durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA NRW) können auch Teile der Stadtwerke geprüft werden. Auftragsvergaben und die Auswahlentscheidungen werden durch das RPA begleitet.

Der Kämmerin und dem Betriebsausschuss werden zur Kontrolle des Wirtschaftsplans Quartalsberichte zur Verfügung gestellt.

b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Das Rechnungsprüfungsamt ist gemäß § 104 GO NRW der Rat der Stadt Overath unmittelbar verantwortlich und in seiner Tätigkeit ihm unmittelbar unterstellt. Mögliche Interessenskonflikte werden über die Beachtung von § 4 Abs. 2 ff. GO NRW vermieden.

c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr?

In 2016 fand eine unvermutete Barkassenprüfung des Hallenbades statt.

Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind?

Entfällt.

Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet?

Entfällt.

Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Der Bericht über die Kassenprüfung hat uns vorgelegen.

d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Nein.

e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Entfällt.

f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Entfällt.

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Nein.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Eine Kreditgewährung an Geschäftsführer oder Aufsichtsrat haben wir nicht festgestellt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Nein.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Der Jahresabschluss 2016 sowie der Lagebericht sind entgegen § 26 EigVO NRW und § 14 der Betriebssatzung nicht innerhalb von 3 Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufgestellt worden. Die Berichterstattung nach § 20 EigVO NRW soll innerhalb eines Monats nach Quartalsende erfolgen.

Weitere Sachverhalte sind uns nicht bekannt geworden.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Grundsätzlich sind bei Investitionen in die Infrastruktur der Wasserversorgung Rentabilitäts- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen von untergeordneter Bedeutung.

Investitionen werden unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten für einen Zeitraum von vier Jahren geplant. Kosteneinsparpotenziale, die sich z. B. durch geplante Straßenbaumaßnahmen ergeben können, werden dabei berücksichtigt.

Es wird angabegemäß darauf geachtet, dass die Durchleitungsrechte erforderlichenfalls durch Eintragung von Grunddienstbarkeiten gesichert werden, um das Risiko einer späteren Umverlegung zu reduzieren. Dieses Verfahren ist grundsätzlich angemessen.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Nein.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Ja. Die Überwachung erfolgt sowohl durch die mit den Investitionen beauftragten Ingenieurbüros als auch die Sachbearbeiter. Zusätzlich werden die Zahlen mit der Betriebsleitung besprochen.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Nein.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Nein.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

- | | |
|---|---|
| a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben? | <i>Nein.</i> |
| b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt? | <i>Ja, z. B. für Kreditaufnahmen und Geldanlagen durch die Stadt.</i> |

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- | | |
|--|---|
| a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet? | <i>Ja.</i> |
| b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche? | <i>Ja.</i> |
| c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet? | <i>Der Betriebsausschuss wird nach unseren Erkenntnissen über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah informiert. Nach unseren Feststellung lagen keine ungewöhnlichen, risikoreichen oder nicht ordnungsgemäß abgewickelten Geschäftsvorfälle im Berichtsjahr vor.</i> |
| d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)? | <i>Es hat keinen besonderen Berichtswunsch des Betriebsausschusses gegeben.</i> |
| e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war? | <i>Nein.</i> |
| f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert? | <i>Eine Directors&Officers-Versicherung besteht nicht.</i> |
| g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offen gelegt worden? | <i>Es sind angabegemäß keine Interessenkonflikte der Geschäftsführer oder der Aufsichtsratsmitglieder gemeldet worden.</i> |

Vermögens- und Finanzlage

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nein.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nein.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Nein.

Fragenkreis 12: Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen?

Die Finanzierung erfolgt durch die Stadt Overath in Form von Stammkapital und Rücklagen, über Ertrags- und Investitionszuschüsse und über Fremdkapital. Die zur Finanzierung der geplanten Investitionen im Wirtschaftsplan 2016 vorgesehene Darlehensaufnahme von 538 T€ erfolgte nicht. Die Finanzierung erfolgte u.a. über ein Tagesgeldkonto, das zum Bilanzstichtag 1.470 T€ betrug. Die Verbindlichkeit aus dem Abrechnungsverkehr mit dem Entsorgungsbetrieb beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 4.903 T€.

Wir weisen hin, dass langfristige Investitionen auch mit langfristigem Kapital (Eigenkapital und Darlehen) finanziert werden sollten.

Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Es bestehen am Stichtag keine wesentlichen Investitionsverpflichtungen. Die im Wirtschaftsplan des Folgejahres vorgesehenen Investitionen sollen durch laufende Überschüsse und Kredite finanziert werden.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Seit der Übernahme der Anteile an der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Overath besteht seit dem 31. Dezember 2015 ein Konzern, der jedoch gemäß § 293 HGB von der Konzernrechnungslegungspflicht befreit ist.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten?

Der Betrieb hat im Berichtsjahr weder Finanz-/Fördermittel noch Garantien der öffentlichen Hand erhalten.

Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Entfällt, siehe oben.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Nein, akute Finanzierungsprobleme bestehen nicht. Jedoch ist die Eigenkapitalausstattung auch aufgrund der in den letzten Jahren bisher nicht ausgeglichenen Verluste für das Hallenbad, der in der Vergangenheit festgesetzten Gebühren und der trotz ausgewiesener Jahresverluste vorgenommenen Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung immer noch gering. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Eigenkapitalsituation trotz des Jahresverlustes von 207 T€ und der Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung für 2015 von 123 T€ in Folge durch den seitens der Stadt vorgenommenen Verlustausgleich 2011 in Höhe von 516 T€ sowie die Erstattung der für 2011 abgeführten Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 123 T€ verbessert. Die allgemeine Rücklage in Höhe von 1.853 T€ übersteigt den Verlustvortrag von 1.234 T€ und den Jahresfehlbetrag von 207 T€ um 412 T€ bei einem sogenannten Stammkapital von 2.050 T€.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Der Jahresverlust soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Eigenkapitalquote ist auf 10,3 % (Vorjahr 9,2 %) gestiegen. Die Stadt hat zugesagt, den Jahresverlust des Betriebes für 2012 in Höhe von 460 T€ in 2017 gemäß § 10 Abs. 6 EigVO NRW auszugleichen. Bei den geplanten bzw. zu erwartenden Ergebnissen und den in den Folgejahren anstehenden Verlustausgleichen durch die Stadt wird sich das Eigenkapital trotz der Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung leicht erhöhen, da die geplanten Verluste niedriger sind als die auszugleichenden Verluste. Grundsätzlich würde bei ausgeglichenen Ergebnissen und der Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung in der bisherigen Höhe das Eigenkapital stetig verringert soweit ein Verlustausgleich der Stadt nur bezogen auf das Ergebnis des Gesamtbetriebes und nicht bezogen auf das Hallenbad vorgenommen würde.

Ertragslage

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Vergleiche hierzu Spartenrechnungen im Anhang des Betriebes. Der Bereich Wasser weist einen Jahresgewinn in Höhe des steuerlichen Mindesthandelsgewinns von 207 T€ aus, während der Bereich Hallenbad mit einem Jahresverlust von 368 T€ abschließt. Die Sparte BHKW weist einen Jahresverlust von 47 T€ und die Sparte Photovoltaik einen Jahresgewinn von 1 T€ aus.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Nein. Das Hallenbad ist generell defizitär und beeinflusst damit negativ das Gesamtergebnis.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Die Stadt Overath erhielt für ihre Tätigkeit vom Eigenbetrieb einen Verwaltungskostenbeitrag von insgesamt 25.248,86 €.

Die Kämmerei der Stadt Overath hat für den Eigenbetrieb ein Darlehen aufgenommen mit einem Stand zum Bilanzstichtag von 659.523,57 €. Die Verzinsung erfolgte mit 4,489 %, das waren im Berichtsjahr 30.004,57 € Zinsen.

Der Eigenbetrieb berechnet der Stadt Verbrauchs- und Grundgebühren zu den in 2016 gültigen Gebührensätzen.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Nein. Nach preisrechtlichen Vorgaben hätten maximal 375.957,03 € gezahlt werden können. Wegen des steuerrechtlich geforderten Mindesthandelsgewinns in der Sparte Wasser konnten jedoch nur 202.001,44 € als Aufwand gebucht werden. Die Differenz von 173.955,59 € kann ggf. aus hinreichend hohen Spartengewinnen der Folgejahre nachgezahlt werden.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Das Hallenbad ist strukturell defizitär. Ein vollständiger Verlustausgleich wurde nicht vorgenommen.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Zur Verlustbegrenzung sollen Betrieb und Einnahmen des Hallenbades weiter optimiert werden. Es hat sich in den letzten Jahren eine Verbesserung des Ergebnisses des Hallenbades ergeben (Fehlbetrag 2014: 451 T€, 2015: 397 T€, 2016: 368 T€).

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Das Hallenbad ist defizitär und erzielte im Berichtsjahr unter Berücksichtigung eines städtischen Ertragszuschusses von 250 T€ einen Jahresverlust von 368 T€. Der Bereich Wasserversorgung weist lediglich einen Jahresüberschuss in Höhe des steuerlichen Mindesthandelsgewinns von 207 T€ aus.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Für 2017 ist ein Jahresüberschuss von 17 T€ für den Gesamtbetrieb geplant. Davon entfallen auf die Sparte Wasserversorgung 404 T€, das Hallenbad - 413 T€, das BHKW 25 T€ und auf die Photovoltaikanlage 1 T€.

Der Betrieb ist nach § 6 KAG gehalten, kosten-deckende Gebühren zu erheben. Die nach diesen Bestimmungen aufzustellenden Gebühren-voraus- und -nachkalkulationen weichen zwangsläufig von dem handelsrechtlichen Ergebnis ab. Dieses liegt darin begründet, dass nicht die tatsächlichen Zinsaufwendungen sondern kalkulatorische Zinsen berücksichtigt werden. Ferner erfolgt die Ermittlung der Abschreibungen auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten und nicht auf den niedrigeren handelsrechtlichen Anlagewerten. Zudem bleiben die Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen unberücksichtigt. Die Kalkulationssystematik wurde für 2017 beibehalten.

Die Betriebsleitung ist bemüht, die Voraussetzungen zum steuerlichen Querverbund zu schaffen. Durch den Querverbund sollen steuerliche Einsparungen erreicht werden.

Sonderbedingungen für die Erhöhung der Haftung

An die Stelle der in Nr. 9 Abs. 2 der beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften genannten Beträge von 4 Mio. € bzw. 5 Mio. € tritt einheitlich ein Betrag von 10 Mio. €.

dhpg Dr. Harzem & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2002

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für die Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer genannt“) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Beratungen und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Wirtschaftsprüfer und anderen Personen als dem Auftraggeber begründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der nachstehenden Nr. 9.

2. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf - außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen - der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftrag erstreckt sich, soweit er nicht darauf gerichtet ist, nicht auf die Prüfung der Frage, ob die Vorschriften des Steuerrechts oder Sondervorschriften, wie z. B. die Vorschriften des Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs- und Bewirtschaftungsrechts beachtet sind; das gleiche gilt für die Feststellung, ob Subventionen, Zulagen oder sonstige Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Die Ausführung eines Auftrages umfasst nur dann Prüfungshandlungen, die gezielt auf die Aufdeckung von Buchfälschungen und sonstigen Unregelmäßigkeiten gerichtet sind, wenn sich bei der Durchführung von Prüfungen dazu ein Anlass ergibt oder dies ausdrücklich schriftlich vereinbart ist.

(4) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, daß dem Wirtschaftsprüfer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß alles unterlassen wird, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Hat der Wirtschaftsprüfer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Bei Prüfungsaufträgen wird der Bericht, soweit nichts anderes vereinbart ist, schriftlich erstattet. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

6. Schutz des geistigen Eigentums des Wirtschaftsprüfers

Der Auftraggeber steht dafür ein, daß die im Rahmen des Auftrages vom Wirtschaftsprüfer gefertigten Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Aufstellungen und Berechnungen, insbesondere Massen- und Kostenberechnungen, nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden.

7. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Berichte, Gutachten und dgl.) an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

Gegenüber einem Dritten haftet der Wirtschaftsprüfer (im Rahmen von Nr. 9) nur, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 gegeben sind.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

8. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann er auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen; ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes, einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder von einem öffentlich-rechtlichen Sondervermögen erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z. B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gilt die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Haftung bei Fahrlässigkeit, Einzelner Schadensfall

Falls weder Abs. 1 eingreift noch eine Regelung im Einzelfall besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gem. § 54 a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt; dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfaßt sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(3) Ausschlussfristen

Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Jahr geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden und von dem anspruchsbegründenden Ereignis Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von 5 Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis. Der Anspruch erlischt, wenn nicht innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde.

Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch bei gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit gesetzlicher Haftungsbeschränkung.

52001
1/2002

10 Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Eine nachträgliche Änderung oder Kürzung des durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschlusses oder Lageberichts bedarf, auch wenn eine Veröffentlichung nicht stattfindet, der schriftlichen Einwilligung des Wirtschaftsprüfers. Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11 Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfaßt nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, daß der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Falle hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, daß dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfaßt die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrages. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z. B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen und
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlung, Verschmelzung, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen.

(6) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzuges wird nicht übernommen.

12. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, gleichviel, ob es sich dabei um den Auftraggeber selbst oder dessen Geschäftsverbindungen handelt, es sei denn, daß der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

(3) Der Wirtschaftsprüfer ist befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftraggebers zu verarbeiten oder durch Dritte verarbeiten zu lassen.

13. Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Wirtschaftsprüfer angebotenen Leistung in Verzug oder unterläßt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 3 oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Wirtschaftsprüfer zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt. Unberührt bleibt der Anspruch des Wirtschaftsprüfers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Wirtschaftsprüfer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

14. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

15. Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

(1) Der Wirtschaftsprüfer bewahrt die im Zusammenhang mit der Erledigung eines Auftrages ihm übergebenen und von ihm selbst angefertigten Unterlagen sowie den über den Auftrag geführten Schriftwechsel zehn Jahre auf.

(2) Nach Befriedigung seiner Ansprüche aus dem Auftrag hat der Wirtschaftsprüfer auf Verlangen des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlaß seiner Tätigkeit für den Auftrag von diesem oder für diesen erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Wirtschaftsprüfer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift besitzt. Der Wirtschaftsprüfer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

16. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.